



# HINWEISE ZUR LEHRPLANANPASSUNG

## IN DEN FÄCHERN SOZIALKUNDE UND ERDKUNDE

Hinweise zur Lehrplananpassung im Leistungsfach Sozialkunde;  
Lehrwerke, Fachzeitschriften, didaktische Materialien und Unterrichtseinheiten zu zentralen Teilaspekten der Lehrplananpassung im Leistungsfach Sozialkunde;

Lehrwerke, Fachzeitschriften, didaktische Materialien und besondere methodische Zugänge zu

- A) den geografischen Anteilen im Leistungsfach Sozialkunde
- B) den sozialkundlichen Anteilen im Leistungsfach Erdkunde
- C) zum Grundfach Erdkunde/Sozialkunde

# VORWORT

Die Lehrplananpassung im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld bildet neben den bisherigen didaktischen Leitideen, Lernzielen und Inhaltsaspekten die in blau gedruckten neuen Themen und Inhalte ab. Zu diesen „**blauen Seiten**“ legt die Arbeitsgruppe jetzt eine Handreichung vor, die die Umsetzung der neu hinzugekommenen bzw. veränderten Themen im Unterricht erleichtern soll.

So soll der Bezug zum aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Stand mit den hier aufgeführten Hinweisen erleichtert werden, weil eine begründete und kommentierte Schwerpunktsetzung durch die jeweiligen Autoren der einzelnen Beiträge erfolgt.

Der Lehrkraft, die im Fachunterricht Sozialkunde geografische Anteile und im Fachunterricht Erdkunde sozialkundliche Anteile fachfremd unterrichtet, soll ein schneller und einfacher Überblick der neuen Inhalte ermöglicht werden. Bereits bei der Entwicklung der Lehrplananpassung wurde darauf geachtet, dass die „fremden“ Anteile keine unerfüllbar hohen fachspezifischen Anforderungen stellen. Oft sind die neuen Akzentuierungen auch dem „Leitfach“ nicht fremd; ein Blick in die Schulbücher des Nachbarfaches wird das häufig bestätigen.

Die Handreichung wird in drei Teilen vorgelegt, wobei sich die Beiträge ergänzen. Auf kleine Schnittmengen der einzelnen Beiträge wurde geachtet, die Gesamtkonzeption in der Arbeitsgruppe geklärt. Die Auswahl, Bewertung und Kommentierung in den einzelnen Beiträgen sind dem Kenntnisstand jedes Autors geschuldet. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge sind subjektiv, und es wird kein Werturteil des Lesers damit vorgegeben. Insbesondere bedeutet die Nichterwähnung von Beiträgen keine Abwertung. Vollständigkeit kann nie erreicht werden, und in Zeiten des Internets veralten manche Beiträge recht schnell oder werden durch neue ergänzt bzw. ersetzt.

Auf Kopiervorlagen wurde aus Urheberrechts- und Kostengründen verzichtet. Die Verlinkung reicht in der Regel aus, geeignetes Informations- und Unterrichtsmaterial erschließt sich von dort aus. Lediglich im Beitrag zu Ruanda sind zwei Materialien abgedruckt die nicht im Internet zu finden sind.

Auf der Grundlage der Lehrplananpassung und der Handreichungen kann die fachliche und fachdidaktische Diskussion in den Kollegien geführt werden. Die Regionalen Fachberater der Fächer Geschichte, Sozialkunde und Erdkunde sind dabei gerne unterstützend tätig.

## **DIE ARBEITSGRUPPE**

**Christian Grosscurth**, Staatliches Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien Bad Kreuznach

**Hans-Georg Herrnleben**, Eleonoren-Gymnasium Worms

**Karl Heil**, Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim

**Dietmar Schug**, Erich-Klausener-Gymnasium Adenau

**Kai Willig**, Staatliches Aufbaugymnasium Alzey

---

## ÜBERSICHT

### Heft 01

- Hinweise zur Lehrplananpassung im Fach Geschichte

### Heft 02

- Hinweise zu den sozialkundlichen Anteilen im Leistungsfach Erdkunde
- Hinweise zu den geografischen Anteilen im Leistungsfach Sozialkunde
- Hinweise zur Umsetzung des Lehrplans im Grundfach Sozialkunde/ Erdkunde
- Ruanda (Lehrplan- und Unterrichtsthema im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 der gymnasialen Oberstufe)

### Heft 03

- Hinweise zur Lehrplananpassung in den Fächern Sozialkunde und Erdkunde
- Lehrwerke, Fachzeitschriften, didaktische Materialien und Unterrichtseinheiten zu zentralen Teilaspekten der Lehrplananpassung im Leistungsfach Sozialkunde
- Lehrwerke, Fachzeitschriften, didaktische Materialien und besondere methodische Zugänge zu
  - A) den geografischen Anteilen im Leistungsfach Sozialkunde
  - B) den sozialkundlichen Anteilen im Leistungsfach Erdkunde
  - C) zum Grundfach Erdkunde/Sozialkunde

# HINWEISE ZUR LEHRPLANANPASSUNG IN DEN FÄCHERN SOZIALKUNDE UND ERDKUNDE

Dietmar Schug, RFB Koblenz Nord

„Ein Politiklehrer kann niemals fachlich überqualifiziert sein, jedenfalls nicht für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe.“ (Sibylle Reinhardt, 2004)

Dieser seitens der Fachdidaktik der politischen Bildung, der allgemeinen Bildungsforschung und der Schüler/innen-Perspektive erhobenen Forderung wissen sich die folgenden Ausführungen verpflichtet. Sie richten sich gleichermaßen an den erfahrenen Praktiker, den Berufseinsteiger und den Referendar und verbinden fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fokussierungen, soweit dies im Rahmen der Publikation möglich ist. Ein Ziel besteht auch darin, den kollegiumsinternen Austausch zu fördern, damit Tendenzen des Einzelkämpfertums zugunsten diskursiven Handelns verändert werden.

Es wird keine Vollständigkeit, aber eine große fachliche Tiefe insbesondere im Bereich veröffentlichter Printmedien angestrebt, die um leicht zugängliche Internetdossiers ergänzt wird. Eine weitere Berücksichtigung zusätzlicher Adressen hätte den Rahmen der Publikation gesprengt.

Neben dem Rekurs auf die Titel renommierter Fachverlage wurde auch auf die Berücksichtigung preisgünstiger Lizenzausgaben der Bundeszentrale für politische Bildung geachtet. So kann der Etat der einzelnen Lehrkraft oder der Fachschaft Sozialkunde geschont werden.

## IM 1. TEIL DIESER HANDREICHUNG (S. 9-78) ZUR LEHRPLANANPASSUNG FÜR DAS LEISTUNGSFACH SOZIALKUNDE

werden alle Aktualisierungen aufgegriffen und mit den folgenden **Zusatzinformationen** versehen:

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

Hier wird jeder Titel detailliert zitiert, und relevante Kapitel und Seiten werden aufgelistet, um die spezifische didaktische Fokussierung der jeweiligen Publikation zu verdeutlichen. Ausführlich werden auch zahlreiche in Rheinland-Pfalz nicht zugelassene Bände berücksichtigt, die der Lehrkraft einen erweiterten didaktisch aufbereiteten thematischen Zugang ermöglichen können.

### FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN UND UNTERRICHTSKONZEPTE

Ausgewertet wurden primär folgende Zeitschriften und Periodika:

- Der Bürger im Staat
- Deutschland & Europa
- Forum Politikunterricht
- Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung
- Polis
- Politik betrifft uns
- Politik und Unterricht
- Politische Bildung
- Politisches Lernen
- Praxis Politik
- RAAbits Sozialkunde
- Unterrichts-Konzepte Politik

Der Verfasser traf eine subjektiv begründete Auswahl, die insbesondere die Kriterien der grundsätzlichen Bedeutung und Aktualität berücksichtigt.

Hiermit ist ausdrücklich keine Abwertung weiterer, nicht erwähnter Publikationen verbunden.



#### INTERNETDOSSIERS

*Dossiers der Bundeszentrale für politische Bildung (Zugang über Stichwortsuche Dossier + Titel) und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Zugang über LpB nach Themen > Artikel und Dossiers) werden jedoch explizit erwähnt, da sie gerade Schüler/innen einen guten thematischen Erstzugang ermöglichen.*

Mit Hilfe der abschließenden **Übersicht** auf **S. 8 dieses Heftes** findet der Leser schnell zu den thematisch relevanten Seiten, die stets nach dem *Dreischritt* (Lehrwerke und Unterrichtsmagazine / Fachdidaktische Zeitschriften und Unterrichtskonzepte / Dossiers der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg) binnengegliedert sind. Die **erste Seitenzahl** in der Klammer verweist auf die entsprechende Seite in der Lehrplananpassung, **die zweite fettgedruckte** auf die der Handreichung zur Lehrplananpassung.

IM 2. TEIL (S. 79-132) LEHRWERKE, FACHZEITSCHRIFTEN, DIDAKTISCHE MATERIALIEN UND BESONDERE METHODISCHE ZUGÄNGE ZU

- A) den geografischen Anteilen im Leistungsfach Sozialkunde
  - B) den sozialkundlichen Anteilen im Leistungsfach Erdkunde
  - C) zum Grundfach Erdkunde/Sozialkunde
- werden gleichfalls fachdidaktische Zeitschriften, Schulbücher und Dossiers der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ausgewertet.

Hier ist ein kategorialer Zugriff auf den folgenden sieben Ebenen möglich.

- I. Fachdidaktische Zeitschriften (Heft 03, S. 80-88)
- II. Schulbücher (Heft 03, S. 89-94)
- III. Dossiers der Bundeszentrale für politische Bildung (Heft 03, S. 95-96)
- IV. Publikationen der Bundeszentrale für politische Bildung (Heft 03, S. 97-104)
- V. Zusatzliteratur (Heft 03, S. 105)
- VI. Politische Spielfilme und Dokumentationen (Heft 03, S. 106-112)
- VII. Planspiele (Heft 03, S. 112-121)
- VIII. Möglichkeiten projektorientierten Arbeitens (Heft 03, S. 122-132) (Schwerpunkt Sozialkunde)

Über die oben genannten *Zeitschriften* hinausgehend, wurden auch noch relevante Hefte der Zeitschrift Welt-Sichten berücksichtigt.

**Im Unterschied zur vollständigen Titelzitation der Schulbuchbände im ersten Teil der Handreichung wird hier auf eine nach Verlagen gruppierte Kurz-zitation zurückgegriffen; die inhaltlichen Dimensionen werden etwas knapper und exemplarischer dargestellt.**

Besonders viel Wert wird auf eine ausführliche Berücksichtigung und inhaltliche Charakterisierung zahlreicher *Titel des Angebots der Bundeszentrale für politische Bildung* gelegt. Damit soll den Fachkonferenzen Sozialkunde ein Anreiz zur Anschaffung neuer Titel gegeben werden. Die Einzeltitel werden den folgenden *Unterkategorien* zugeordnet:

- I. CD / DVD
- II. Informationen zur politischen Bildung
- III. Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)
- IV. Fluter
- V. Schriftenreihe
- VI. Pocket
- VII. Themen und Materialien

Anschließend werden noch einige empfehlenswerte, nicht bei der Bundeszentrale erhältliche *Zusatztitel* aufgelistet.

Um wichtige Hinweise für **Lernarrangements** zu bieten, die eigenständige thematische Zugänge zu unterrichtlichen Kernthemen eröffnen und zugleich die didaktische Landkarte mit neuen Lernwegen erweitern, folgen *drei vollständige Kapitel mit differenzierten unterrichtspraktischen Schwerpunkten, die auch zahlreiche Praxisvorschläge und eine Auswahlbibliografie enthalten.*

Zunächst werden **politische Spielfilme und Dokumentationen** vorgestellt und mit Hinweisen zur unterrichtlichen Anbindung versehen. Gerade politische Spielfilme eignen sich aufgrund ihrer Suggestivkraft für den Einsatz im sozialwissenschaftlichen Unterricht (Schmitz 2009), bedürfen jedoch differenzierter Lernarrangements. Aus Sicht der politischen Didaktik scheint hier aber ein Nachholbedarf gegenüber Fächern wie Deutsch, Geschichte und den Fremdsprachen vorzuliegen. In diesem Sinne verstehen sich die Ausführungen als Ermutigung zum methodisch reflektierten unterrichtlichen Einsatz.

Es besteht weitgehender Konsens in der Politischen Didaktik im Hinblick auf die positive Würdigung simulativer Verfahren, insbesondere des **Planspiels**, weil hier die methodischen, affektiven, sozialen und fachlichen Lernanteile häufig besonders gut verknüpft (Seeber 2007) sind. Konträr hierzu scheint dieses Verfahren bei durchaus vorhandener Wertschätzung seitens vieler Fachkollegen/innen nur selten unterrichtlich umgesetzt zu werden (Massing 2004). Deshalb werden hier einige überzeugende Planspiele vorgestellt und partiell modifiziert, um den unterrichtlichen Einsatz anzuregen und den Lernertrag zu steigern.

Abschließend wird – basierend auf den Ausführungen des Lehrplans – der Versuch unternommen, die **Möglichkeiten projektorientierten Arbeitens (Schwerpunkt Sozialkunde)** curricular angebunden und materialbasiert vorzustellen. Mit Emer / Lenzen (2005) geht der Verfasser davon aus, dass wir nicht die Projektmethode haben, „sondern eine Vielzahl an Methoden des Projektunterrichts.“

Hierbei wird eine jahrgangsstufenbezogene Zuordnung gewählt. Die ausführliche Bibliografie lässt eigenständige Recherchen über die vorgestellten Praxisbeispiele hinaus zu.

## ÜBERSICHT: AKTUALISIERUNGEN UND NEUAKZENTUIERUNGEN DER LEHRPLANANPASSUNG IM LEISTUNGSFACH SOZIALKUNDE IN DEN EINZELNEN JAHRGANGSSTUFEN


### Leistungsfach Sozialkunde, Jahrgangsstufe 11:

- Teilthema 3: Sozialpolitik und Sozialstaatlichkeit (S. 98) > Heft 03, S. 10 – 14
- Teilthema 5: Wirtschaftspolitische Aufgaben in einer Sozialen Marktwirtschaft; Teilaspekt: „Ursachen und Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise“ (S. 100) > Heft 03, S. 15 – 19
- Teilthema 6: Verflochtene Wirtschaft; Teilaspekt: „Wirtschaftspolitik in Zeiten der Globalisierung“ (S. 101) > Heft 03, S. 20 – 26

### Leistungsfach Sozialkunde Jahrgangsstufe 12:

- Teilthema 4: Demokratisches Selbstverständnis: Entstehung – Ausprägung – Entwicklung; Teilaspekt: „Demokratieerfahrung und Demokratiediskussion in der Bundesrepublik“ (S. 114f.) > Heft 03, S. 28-31
- Teilthema 5: Systemvergleich: „Die präsidentielle Demokratie der USA und die konsolidierte Autokratie in Russland“ (S. 115f.) > Heft 03, S. 32-36  
(Alternativ: Politisches System China)
- I. Teilthema Russland: > Heft 03, S. 32f.
- II. Teilthema China: > Heft 03, S. 33-35
- III. Teilthema USA: > Heft 03, S. 35f.

Die **Seitenzahl** in der Klammer verweist auf die entsprechende Seite in der **Lehrplananpassung**.



### Leistungsfach Sozialkunde, Jahrgangsstufe 13:

- Teilthema 1: Internationale Beziehungen im Umbruch; Teilaspekt: „Kategoriale Analyse internationaler Konflikte“ (S. 120) > Heft 03, S. 38-43
- I. Fallbeispiel Nahostkonflikt > Heft 03, S. 38-40
- II. Fallbeispiel Afghanistan > Heft 03, S. 41-42
- III. Fallbeispiel Irak > Heft 03, S. 43
- Teilthema 1: Internationale Beziehungen im Umbruch; Teilaspekt: „Wandel in der internationalen Politik“ (S. 121) > Heft 03, S. 44 – 48
- Teilthema 2: Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert; Teilaspekt: „Schlüsselakteure und Konzepte der Sicherheitspolitik“ (S. 121f.) > Heft 03, S. 49-55
- Teilthema 2: Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert; Teilaspekt: „Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik“ (S. 122) > Heft 03, S. 56-58
- Teilthema 3 Europa: Sicherung von Frieden, Sicherheit und Wohlstand (S. 123f.) > Heft 03, S. 59-67
- Teilthema 4: Weltprobleme; Teilaspekt: „Eine Welt? – Globale Verteilung von Armut und Reichtum“ (S. 124f.) > Heft 03, S. 68-72
- Teilthema 4: Weltprobleme; Teilaspekt: „Globale Risiken – Globale und lokale Verantwortung“ (S. 126) > Heft 03, S. 73-78

Lehrwerke, Fachzeitschriften, didaktische  
Materialien und Unterrichtseinheiten zu  
zentralen Teilaspekten der Lehrplananpassung  
im Leistungsfach Sozialkunde

LEISTUNGSFACH SOZIALKUNDE:  
JAHRGANGSSTUFE 11



## TEILTHEMA 3: SOZIALPOLITIK UND SOZIALSTAATLICHKEIT

---

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Bauer, Max / Hamm-Reinöhl, Andreas / Podes, Stephan / Riedel, Hartwig: *Wirtschaft: Märkte, Akteure und Institutionen*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2012**

5.3.5 Herausforderungen für den Sozialstaat (S. 220-224)

**Betz, Christine: *Politik aktuell Gesellschaft und politische Systeme im 21. Jahrhundert*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

*Kapitel 6 Sozialstaat Deutschland (S. 95-111)*

6.1 Sozialpolitik – ein Erfordernis der Gerechtigkeit (S. 99-103)

6.2 Das System sozialer Sicherung (S. 104f.)

6.3 Das Problem der Finanzierbarkeit des Sozialstaats; Methode Computersimulation (S. 95-111)

**Deichmann, Carl (Hrsg.): *Politisch denken – Politisch handeln*, Großschirma Miltzke Verlag 2010**

5.6 Sozialprinzip und Sozialpolitik – Historische Methode II: Probleme und Problemlösungen in unterschiedlichen Epochen analysieren und beurteilen (S. 256-263)

5.7 Sozialpolitische und politische Auswirkungen des demografischen Wandels: Politikanalyse mit dem Modell „Policy-Zyklus“ (S. 264-273)

**Floren, Franz Josef: *Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase)*, Paderborn Schöningh Verlag 2011 (Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe)**

*Kapitel B5 Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit*

1. Sozialpolitik in Deutschland – Grundlagen, Strukturen und Probleme im Überblick (S. 186-191)
2. Was heißt „soziale Gerechtigkeit“? (S. 192-198)

**Gleichsner, Wilhelm: *Gesellschaft und Politik im Fokus 11*, Paderborn Schöningh Verlag 2009**

*Kapitel Sozialstaat und Soziale Sicherung (S. 90-135)*

1. Der Sozialstaatsgrundsatz (S. 92-94)
2. Das System der sozialen Sicherung (S. 95-98)
3. Herausforderungen der Sozialpolitik am Beispiel des Gesundheitswesens (S. 99-110)
4. Das Spannungsverhältnis zwischen Solidarität und Eigenverantwortung (S. 111-113)
5. Probleme des Sozialstaats (S. 114-119)
6. Der Sozialstaat in der Diskussion – oder: Was ist denn nun „sozial gerecht“? (S. 20-27)
7. Ein Blick über den Tellerrand – Skandinavien als Vorbild? (S. 128-131)

Basiswissen Sozialstaat und soziale Sicherung (S. 132f.) / Training (S. 134-135)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Wunderer, Hartmann: *Mensch und Politik. Sekundarstufe II Rheinland-Pfalz Sozialkunde, Braunschweig 2010 Schroedel Verlag***

*Kapitel 3: Sozialstaat und soziale Sicherung (S. 76-89)*

- 3.1 Der Sozialstaat in Deutschland (S. 76f.)
- 3.2 Der Sozialstaat in der Krise? (S. 78f.)
- 3.3 Herausforderungen für die Sozialpolitik: Die Integration von Ausländern (S. 80-89)

**Herzig, Karin / Keßner-Ammann, Ute (Hrsg.): *Politik im Wandel. Kursstufe 1, Paderborn Schöningh Verlag 2010***

*Kapitel 3: Zukunftsaufgabe soziale Grundsicherung: Löst die Politik mit Hartz IV diese Aufgabe?*

(S. 90-125)

- 3.1 Gesetzgebung I: Was tragen Bundestag und Bundesregierung zur Lösungsfindung bei? (S. 92-101)
- 3.2 Gesetzgebung II: Welchen Lösungsbeitrag leistet der Bundesrat? (S. 102-108)
- 3.3 Exkurs: Die Europäische Union als weiterer Akteur im Gesetzgebungsprozess (S. 109-111)
- 3.4 Politische Herrschaft und ihre Kontrolle: Wie beeinflussen die Kontrolleure politische Lösungen? (S. 112-119)
- 3.5 Staatliche Reform- und Handlungsfähigkeit: Hat die Politik mit Hartz IV angemessene Problemlösungen geschaffen? (S. 120-125)

**Hirseland, Katrin: *Spiegel@Klett Unterrichtsmagazin „(Un)Sicherheit und Demokratie“, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010***

*Kapitel II: Sozialstaat: Reform oder Rückbau (S. 22-39)*

- 1. Sozialstaat Bundesrepublik Deutschland (S. 24-26)
- 2. Der Aktivierende Sozialstaat – Eine Antwort auf die Krise? (S. 27-29)
- 3. Die Sozialstaatsdebatte: Zu viel Verteilung – zu wenig Leistung? (S. 30-32)
- 4. Renaissance der Sicherheit (S. 33-35)
- 5. Spaltung der Gesellschaft – Gefahr für die Demokratie? (S. 36-39)

**Jöckel, Peter: *Grundwissen Politik. Sekundarstufe II, Berlin Cornelsen Verlag 2008***

- 3.11 Sozialstaatsprinzipien und Umverteilung (S. 86f.)
- 4.10 Krise des Sozialstaats (S. 116f.)
- 4.11 Reform des Sozialstaats (S. 118f.)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): *Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010***

*Kapitel I.4: Die Zukunft des Sozialstaats (S. 47-61)*

- 4.1 Perspektiven und Positionen: Soziale Gerechtigkeit – Sozialpolitik – Sozialstaat (S. 47-53)
- 4.2 Probleme des Sozialstaats (S. 54-61)

**Raps, Christian (Hrsg.): *Mensch und Politik. Sekundarstufe II. Gesellschaft im Wandel, Braunschweig Schroedel Verlag 2012***

*Kapitel 4: Sozialstaat und soziale Sicherung (S. 124-169)*

- 4.1 Grundlagen des Sozialstaats (S. 126-131)
- 4.2 Prinzipien und Strukturen der sozialen Sicherung (S. 132-137)
- 4.3 Herausforderungen für die Sozialpolitik I: Das Generationenproblem (S. 138-145)
- 4.4 Herausforderungen für die Sozialpolitik II: Armut im Wohlstand (S. 146-153)
- 4.5 Herausforderungen für die Sozialpolitik III: Die Integration von Ausländern (S. 154-161)
- 4.6 Europäische Sozialpolitik (S. 162-169)

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: *Politik Gymnasiale Oberstufe, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009***

*Kapitel 4.5.1: Sozialpolitik (S. 319-322)*

**Stiller, Edwin (Hrsg.): *dialog sozi. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften, Band 2, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009***

- Kapitel Kontroverse 1. Ausgestaltung des Sozialstaats – Hartz IV sinnvoll? (S. 278-283)*
- 2. Demografie: Wie sieht die Zukunft des Sozialstaats aus? (S. 284f.)

**Tschirner, Martina u. a.: *Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2008**

*Kapitel 1.5 Sozialstaat und Sozialpolitik (S. 70-79)*

5.1 Der Sozialstaat und das System sozialer Sicherung (S. 70-73)

5.2 Aktuelle Herausforderungen für den Sozialstaat (S. 74-79)

**Uhl, Herbert (Hrsg.): *Leitfragen Politik. Orientierungswissen Politische Bildung*, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010**

1.6.3 Soziale Gerechtigkeit – eine Aufgabe des Staates? (S. 70-72)

3.2.3 Sozialstaat: Sozialer Ausgleich und soziale Sicherheit per Gesetz? (S. 185f.)

#### EINZELPUBLIKATIONEN

***Aus Politik und Zeitgeschichte***

Soziale Gerechtigkeit (Nr. 47/2009)

***Böge, Wolfgang u. a. (Hrsg.): Globale Herausforderungen 1. Bausteine für Unterricht und außerschulische Bildung*, Bonn 2011 (Themen und Materialien)**

***Neumann, Lothar F. / Schaper, Klaus: Die Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland*, Bonn 2010 (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1058)**

***Pilz, Frank: Der Sozialstaat. Ausbau – Kontrollen – Umbau*, Bonn 2009 (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1761)**

#### FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK. SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG

**Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 1/2013**

*Kern, Matthias R.*: Sollen wir die Vermögenssteuer wieder einführen? (S. 111-118)

**Gesellschaft . Wirtschaft . Politik Sozialwissenschaften für die politische Bildung 1/2012**

*Hradil, Stefan*: Müssen wir uns an mehr Ungleichheit gewöhnen? (S. 23-34)

**Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 3/2011**

*Steinke, Joß*: Macht „Hartz IV“ arm? Erkenntnisse aus Sicht der Wissenschaft (S. 349-357)

**Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2009**

*Hauser, Richard*: Soziale Gerechtigkeit – ein magisches Viereck (S. 211-224)

**Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 4/2008**

*Liebig, Stefan*: Was versteht man unter sozialer Gerechtigkeit? Perspektive und Befunde der empirischen Gerechtigkeitsforschung (S. 495-506)

*Griebel, Tim / Stör, Patrik*: Recherche im Internet zu Hartz-IV-Reformen (S. 563-571)

**Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2006**

*Hohmann-Dennhardt, Christine*: Gerechtigkeitsprobleme im Sozialstaat (S. 141-150)

## POLITISCHE BILDUNG

### **Politische Bildung 1/2012: Neue Medien, alte Fragen? Das Internet in der Politik**

*Beyer, Thomas:* Gibt es ein Europäisches Sozialmodell? (S. 150-159)

### **Politische Bildung 3/2008: Gerechtigkeit in der Demokratie**

*Breit, Gotthard/Schieren, Stefan:* Einleitung (S. 8-28)

*Hildebrand, Daniel:* Gerechtigkeit in der Demokratie

*Andersen, Uwe:* Monetäre Verteilungsgerechtigkeit – zur Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland (S. 46-64)

*Breit, Gotthard:* Gefühlte Ungerechtigkeit – eine Herausforderung für Politik und Demokratie (S. 65-80)

*Leßmann, Ortrud:* Armut: Wie viel ist gerecht? Armut, Armutsmessung und Gerechtigkeit (S. 81-103)

*Drygalla, Heike / Roy, Klaus-Bernhard:* „Soziale Gerechtigkeit“ – eine Textanalyse (S. 104-125)

## PRAXIS POLITIK

### **Praxis Politik 2/2011: Markt**

*Kirchner, Tim:* Vorrang für die Freiheit? Die Praxis sozialer Ungleichheit (S. 38-46)

### **Praxis Politik 1/2011: Arbeitswelt gestalten**

*Dörre, Klaus:* Die neue Arbeitsgesellschaft: Entgrenzt, flexibel, unsicher? (S. 4-11)

*Barheier, Klaus:* Arbeiten im Abseits – prekäre Beschäftigungsverhältnisse (S. 20-27)

### **Praxis Politik 1/2009: Soziale Gerechtigkeit**

*Liebig, Stefan:* Bürgerschaft und Befähigung. Soziale Gerechtigkeit in sozialen Marktgesellschaften (S. 4-9)

*Launhardt, Werner:* Und raus bist du! Arm und Reich in Deutschland (S. 15-22)

*Westpfahl, Jürgen / Launhardt, Werner:* „Bist du arm, stirbst du früher“ – Gesundheitliche Ungleichheit als politische Herausforderung (S. 30-33)

*Müller, Matthias:* Lost in Hartz. Gerechtigkeitsvorstellungen in der Debatte um das Arbeitslosengeld II (S. 34-39)

*Ebertowski, Monika:* Der weite Weg zur Bildungsrepublik. Auf der Suche nach Startchancengleichheit (S. 40-45)

*Kippelt, Sigrid:* Soziale Gerechtigkeit im Spannungsfeld von Markt und Staat (S. 46-52)

### **Praxis Politik 2/2005: Agenda 2010 – Weg aus der Krise?**

*Nullmeier, Frank:* An der Wendemarke. Die Agenda 2010 weist in eine andere Republik (S. 4-9)

*Meyer, Karl-Heinz:* „Ohne Arbeit ist alles nichts!“ (S. 12-17)

*Launhardt, Werner:* „Dieser Weg ist unumkehrbar.“ Ein Klausurvorschlag zur Agenda 2010 (S. 23-25)

## RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

### **RAAbits Sozialkunde/Politik November 2006: Hartz IV und die Debatte um die soziale Gerechtigkeit** (*Tüxsen, Cornelia / Urukalo, Jasmina*)

Stunden 1/2: Was ist eigentlich Hartz IV?

Stunde 3: Einkommensdimensionen – ist Deutschland gespalten?

Stunden 4/5: Verändert Hartz IV unsere Vorstellung vom Staat?

Stunden 6/7: Chancen- oder Ergebnisgerechtigkeit?

Stunde 8: John Rawls – Urzustand und Fairness  
Stunden 9/10: Soziale Gerechtigkeit – Hirngespinnst oder Anrecht eines jeden?

Stunden 11/12: Ist das gerecht? Welche Konzepte verbergen sich hinter den Beispielen?

Stunden 13/14: Klausur

## WOCHENSCHAU

### **Wochenschau 1/2012, Sek. II: Verteilung: Einkommen und Vermögen**

1. Wachsende Ungleichheit (S. 3-15)

2. Lohnpolitik und Arbeit (S. 16-26)

3. Die Rolle des Staates (S. 27-34)

DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR  
POLITISCHE BILDUNG

**Arbeitsmarktpolitik**

(Theoretische Konzepte und Grundlagen / Normative Grundlagen / Arbeitsvermittlung / Förderung / Arbeitslosenversicherung / Rahmenbedingungen / Glossar)

DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR  
POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

**Arbeitslosengeld II – Hartz IV**

(Hartz IV aktuell / Die Hartz-Gesetze / Reformen Hartz IV / Kritik an Hartz IV / Kosten Hartz IV / Ein-Euro-Jobs / Montagsdemonstrationen)

## TEILTHEMA 5: WIRTSCHAFTSPOLITISCHE AUFGABEN IN EINER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT. TEILASPEKT „URSACHEN UND FOLGEN DER FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISE“

---

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Bauer, Max / Hamm-Reinöhl, Andreas / Podes, Stephan / Riedel, Hartwig: *Wirtschaft: Märkte, Akteure und Institutionen*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2012**

11.4 Finanzkrisen – Brauchen wir eine neue Weltwirtschaftsordnung? (S. 410-429)

**Doetsch, Angelika u. a.: *Mensch und Politik; Sekundarstufe II: Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung*, Braunschweig Schroedel Verlag 2011**

2.1 Die Weltwirtschaft am Abgrund – vom amerikanischen Traum zum globalen Albtraum (S. 40-47)

2.2 Die Lehren aus der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise – nur leere Worte? (S. 48-51)

2.3 Die Schuldenkrise – Bewährungsprobe für den Euro? (S. 52-57)

**Doetsch, Angelika u.a.: *Mensch und Politik; Sekundarstufe II Rheinland-Pfalz*, Braunschweig Schroedel Verlag 2010**

*Kapitel: Globalisierung – die Vernetzung der Welt* (S. 462-512)

5 Globalisierung im Griff der Finanzmärkte (S. 484-497)

5.1 Die Entwicklung der Finanzmärkte (S. 484-489)

5.2 Währungen im Kreuzfeuer der Spekulation – die Asienkrise (S. 490f.)

5.3 Von der US-amerikanischen Banken- zur internationalen Finanzkrise (S. 492f.)

5.4 Von der Banken- und Finanzkrise zur Weltwirtschaftskrise (S. 494-497)

**Herzig, Karin / Keßner-Ammann, Ute (Hrsg.): *Politik im Wandel, Kursstufe 2*, Paderborn Schöningh Verlag 2011**

*Kapitel 1.3 Bestimmen internationale Finanzmärkte über die Zukunft der Arbeitsplätze in Deutschland?* (S. 14-29)

**Glorius, Maren / Glorius, Ulrich / Meyer, Karl-Heinz: *Mensch und Politik. Sekundarstufe II: Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft*, Braunschweig Schroedel Verlag 2012**

*Kapitel 2: Deutschland heute – Politische Gestaltungsversuche* (S. 28-113)

2.3 Konjunkturpolitische Herausforderungen am Beispiel der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise ab 2008 (S. 54-59)

2.4 Konjunkturpolitische Lösungsansätze – Wege aus der Krise (S. 60-77)

**Jöckel, Peter: *Grundwissen Politik*, Berlin Cornelsen Verlag 2008**

*Kapitel 7: Globalisierung Grundlagen: Globalisierung: Ursachen und Folgen* (S. 183-212)

7.1 Dimensionen der Globalisierung (S. 186f.)

7.2 Globalisierungstheorien (S. 188f.)

7.3 Liberalisierung und Deregulierung (S. 190f.)

7.4 Ökonomie und Arbeit unter den Bedingungen der Globalisierung (S. 192f.)

7.5 Der Welthandel in der Globalisierung (S. 194f.)

7.6 Globalisierung der Finanzmärkte (S. 196f.)

7.7 Global Players (S. 198f.)

7.8 Standortfragen (S. 200)

7.9 Globalisierung und Umwelt (S. 202)

7.10 Organisationen der Globalisierung (S. 204f.)

7.11 Die EU als Antwort auf die Globalisierung (S. 206f.)

7.12 Global Governance (S. 208)  
Klausurbeispiel (S. 210f.)

**Knapp, Stefan u. a.: *Politischer Entscheidungsprozess und Soziale Marktwirtschaft*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2010 (Kolleg Politik und Wirtschaft)**

*Kapitel 6: Die Finanz- und Wirtschaftskrise* (S. 197-258)

6.1 Markt- oder Politikversagen. Ursachen und Folgen der Finanzkrise (S. 199-212)

6.2 Zwischen Angebots- und Nachfrageorientierung – Das Konjunkturpaket II als Policy-Mix (S. 213-222)

- 6.3 Abwrackprämie und Umweltschutz? Zielkonflikte konjunkturpolitischer Maßnahmen I (S. 223-238)
- 6.4 Geldpolitik der EZB und Preisstabilität? Zielkonflikte konjunkturpolitischer Maßnahmen II (S. 239-248)
- 6.5 Wachstum und Verteilungsgerechtigkeit durch Steuerpolitik? (S. 249-258)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Grundkurs Politik/Geografie, Band 1. Gesellschaft-Wirtschaft-Politische Ordnung, Paderborn Schöningh Verlag 2012**

*Kapitel IV.3: Finanz- und Wirtschaftskrise – Die Welt am Rande des Abgrunds? (S. 137-155)*

- 3.1 Ursachen der Finanz- und Wirtschaftskrise (S. 137-140)
- 3.2 Wege aus der Finanzkrise (S. 141-146)
- 3.3 Wege aus der Wirtschaftskrise: Konjunkturprogramme – mehr als Erste Hilfe? (S. 147f.)
- 3.4 Wege aus der Staatenkrise: Staatsverschuldung – alternativlos und/oder gefährlich? (S. 149-155)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel IV.3: Finanz- und Wirtschaftskrise – Die Welt am Rande des Abgrunds (S. 234-253)*

- 3.1 Ursachen der Finanz- und Wirtschaftskrise (S. 234-238)
- 3.2 Wege aus der Finanz- und Wirtschaftskrise: Bankenrettung – notwendiges Übel? (S. 239-245)
- 3.3 Wege aus der Wirtschaftskrise: Konjunkturprogramme – mehr als Erste Hilfe? (S. 246f.)
- 3.4 Wege aus der Staatenkrise: Staatsverschuldung – alternativlos und/oder gefährlich? (S. 248-253)

**Lange, Dirk: Grundwissen Wirtschaft, Sekundarstufe II, Berlin Cornelsen Verlag 2011**

*Kapitel 7: Geld und Finanzen (S. 175-200), inklusive Klausur zu Finanzmarkt und Finanzmarktregulierung*

- 7.9 Von der Finanzkrise zur Wirtschaftskrise (S. 194f.)
- 7.10 Finanzmarkt und Politik – Finanzmarktregulierung (S. 196f.)  
Klausurbeispiel: Finanzmarkt und Finanzmarktregulierung (S. 198f.)

**Stiller, Edwin (Hrsg.): dialog sozi. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften, Band 2, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

Konjunkturprogramme in der Finanzkrise (S. 72-76)  
Finanzkrise – der weltweite Bankraub (S. 125-140)  
Kontroverse (S. 157-167)

**Taenzer, Uwe: Wirtschaftspolitik im internationalen Rahmen, Stuttgart Klett Verlag 2009**

Finanzmarktkrise – Auslöser für eine neue Wirtschaftspolitik? Eine erste Annäherung (S. 6-17)

- 7.1 Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten. Neue Gefahren für Geld- und Preisniveaustabilität (S. 224-227)

**Weiermann, Bodo: Spiegel@Klett Unterrichtsmagazin „Weltwirtschaft“, Stuttgart Klett Verlag 2008**

Kapitel I: Grundlagen der Weltwirtschaft (S. 6-25)  
Kapitel II: Das Weltwirtschaftssystem heute (S. 26-33)  
Kapitel III: Krisen des Systems (S. 34-47)  
Kapitel IV: Zukunftsperspektiven (S. 48-65)

## EINZELPUBLIKATIONEN

- Andersen, Uwe (Hrsg.): Weltwirtschaftskrise – eine Systemkrise?, Schwalbach / Ts. 2010**
- Aus Politik und Zeitgeschichte**  
Schuldenkrise und Demokratie (Nr. 13/2012)  
Krisenjahr 2009 (Nr. 52/2009)  
Arbeitsmarktpolitik (Nr. 27/2009)  
Internationale Finanzpolitik (Nr. 7/2008)
- Bhagwati, Jagdish: Verteidigung der Globalisierung: Der ungleiche Kampf zwischen Staatsunternehmen und Privatwirtschaft, Bonn 2009** (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1744)
- Böge, Wolfgang u. a. (Hrsg.): Globale Herausforderungen 1. Bausteine für Unterricht und außerschulische Bildung, Bonn 2011** (Themen und Materialien)
- Bremmer, Ian: Das Ende des freien Marktes, Bonn 2012** (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1196)
- Crouch, Colin: Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus: Postdemokratie II, Bonn** (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1228)
- Eichhorn, Wolfgang / Sollte, Dirk: Das Kartenhaus Weltfinanzsystem. Rückblick – Analyse – Ausblick, Bonn 2010** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1028)
- Ferguson, Niall: Der Aufstieg des Geldes: Die Währung der Geschichte, Bonn 2011** (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1163)
- Hass, Egmont: Globalisierung – das Ende der sozialen Marktwirtschaft?, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2007**
- Hass, Egmont: Stabilitätspolitik in der sozialen Marktwirtschaft: Eine ökonomische Einführung, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2009**
- Informationen zur politischen Bildung**  
Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Heft 299)
- Jäger, Uli: Pocket Global – Globalisierung in Stichworten, Bonn 2004** (Pocket)
- Jens, Uwe: Zukunft der Weltwirtschaft. Theorien, Analysen, Aussichten, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2011**
- Krugman, Paul: Die neue Weltwirtschaftskrise, Bonn 2009** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 784)
- Miegel, Meinhard: Exit. Wohlstand ohne Wachstum, Bonn 2011** (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1076)
- Münchau, Wolfgang: Flächenbrand. Krise im Finanzsystem, Bonn 2008** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 746)
- Rodrik, Dani: Das Globalisierungsparadox. Die Demokratie und die Zukunft der Weltwirtschaft, Bonn 2010** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1129)
- Scherrer, Christoph / Dürmeier, Thomas / Overwien, Bernd: Perspektiven auf die Finanzkrise, Verlag Barbara Budrich Opladen 2010**
- Thielemann, Ulrich: System Error. Warum der freie Markt zur Unfreiheit führt, Bonn 2010** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1052)
- Zakaria, Fareed: Der Aufstieg der Anderen, Bonn 2009** (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 764)



## FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK.  
SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE  
BILDUNG

### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissen- schaften für die politische Bildung 1/2012**

*Chmelar, Kristina*: Medizin oder Krankheit?  
Deutschland diskutiert die Rolle der Ratingagen-  
turen (S. 91-98)

### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissen- schaften für die politische Bildung 3/2011**

*Scheller, Henrik*: Defizite bei der Bewältigung der  
Finanzkrise 2008/2009 und ihrer Folgen  
(S. 305-311)

### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissen- schaften für die politische Bildung 4/2011**

*Pehle, Heinrich*: Das Urteil des Bundesverfas-  
sungsgerichts zur Griechenland-Hilfe und zum  
Euro-Rettungsschirm – ein integrationspolitisches  
Grundsatzurteil? (S. 411-422)

### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissen- schaften für die politische Bildung 2/2009**

*Bontrup, Heinz-J.*: Die Rolle der Wirtschaftspolitik  
vor, in und nach der Finanz- und Wirtschaftskrise  
(S. 157-166)

*Adamski, Heiner*: Sozialstaat und Hartz IV  
(S. 257-264)

### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissen- schaften für die politische Bildung 1/2009**

*Hartwich, Hans-Hermann*: Die Weltwirtschafts-  
krise von 1929 bis 1933 und ihre Relevanz für die  
Gegenwart (S. 33-40)

## POLIS

### **Polis 1/2010. Schwerpunkt: Die Krise erzählen – den Kapitalismus erklären**

*Steffens, Gerd*: Die Krise als Lerngelegenheit (S. 7f.)  
*Sinn, Hans-Werner*: Kasino-Kapitalismus (S. 9-11)  
*Scherrer, Christoph*: In der Krise wächst die Macht  
des Finanzkapitals (S. 12-15)

## POLITIK BETRIFFT UNS

### **Politik betrifft uns 6/2010. Finanz- und Wirtschaftskrise: Folgen für den Standort Deutschland**

1. Optimistisch in die Zukunft? (S. 3-5)
2. Wirtschaftsstandort Deutschland: Eine Be-  
standsaufnahme (S. 6-11)
3. Leiharbeiter – Beschäftigte zweiter Klasse?  
(S. 12-17)
4. Braucht Deutschland Zuwanderung? (S. 18f.)  
Unterrichtsverlauf (S. 19-28)

### **Politik betrifft uns 3/2009. Von der Finanz- zur Wirtschaftskrise. Deutschland in der Rezession**

1. Dimensionen der Krise (S. 3-8)
2. Reaktionen auf die Krise (S. 9-15)
3. Ausblick: das Zukunftsmodell Soziale Markt-  
wirtschaft (S. 16-20)  
Unterrichtsverlauf (S. 21-28)

## POLITISCHE BILDUNG

### **Politische Bildung 4/2011. Staatsverschuldung**

*Woyke, Wichard*: Einführung (S. 5-9)  
*Wagschal, Uwe*: Staatsverschuldung und Haus-  
haltskonsolidierung: Lehren des internationalen  
Vergleichs (S. 10-31)  
*Andersen, Uwe*: Staatsverschuldung – eine Gefähr-  
dung des Euro? (S. 32-54)  
*Sturm, Roland*: Sparen durch den Zwang neutraler  
Regeln? Die Schuldenbremse im Grundgesetz und  
die Folgen für Bund und Länder (S. 55-71)  
*Konegen, Norbert*: Sichtbare (explizite) und  
verdeckte (implizite) öffentliche Schulden in  
Deutschland – programmierte Last für nächste  
Generationen (S. 88-111)

## PRAXIS POLITIK

### **Praxis Politik 1/2012. Geld. Das maßlose Medium**

*Klöckner*, Egbert: „Patient Europa“. Eurostaaten in der Schuldenfalle (S. 35-41)

*Weber*, Jan: Vom nützlichen „Makler“ zum Problemverursacher? Die Rolle der Banken im „Finanzmarkt-Kapitalismus“ (S. 48-55)

### **Praxis Politik 2/2011. Markt**

*Ötsch*, Walter Otto: Markt. Sichtweisen auf die Wirtschaft (S. 4-8)

*Barheier*, Klaus: Marktideologie. Wie objektiv sind wirtschaftspolitische Positionen? (S. 24-29)

*Kreymb*, Klaus: Markt Spekulation. Wie kann der Euro gegen internationale Finanzspekulationen gesichert werden? (S. 30-36)

## RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

### **RAAbits Sozialkunde/Politik, August 2010. Kapitalismus in der Krise? – Von der Immobilienblase zum Staatsbankrott** (*Rüdebusch*, Eckhardt)

Stunde 1: Wie ist die Wirtschaftskrise entstanden?

Stunde 2: Wie beeinflusst die Krise Mensch und Wirtschaft?

Stunden 3/4: Gewinner und Verlierer – die nicht ökonomischen Folgen der Krise

Stunden 5/6: Hat der Kapitalismus eine Zukunft?

– Auswege aus der Krise

Klausur

## WOCHENSCHAU

### **Wochenschau – Sonderausgabe 2012: Ökonomische Grundbegriffe**

Volkswirtschaft und ökonomisches System in der Bundesrepublik (S. 36-46)

Der Staat im Wirtschaftskreislauf – Wirtschaftspolitik (S. 47-59)

### **Wochenschau 5/6 2012, Sek. II, Basisheft Wirtschaftspolitik**

1. Wirtschaftspolitische Herausforderungen im Schatten der Krise (S. 3-15)
2. In welchem ordnungspolitischen Rahmen findet Wirtschaftspolitik statt? (S. 16-33)
3. Gestaltungsfelder der Wirtschaftspolitik (S. 34-65)

### **Wochenschau 3/2012, Sek. I, Basisheft Internationale Politik II: Globalisierung**

1. Globalisierung – Was ist das? (S. 3-9)
2. Globalisierung der Gesellschaft: Bereicherung durch Zuwanderung? (S. 10-15)
3. Globalisierung der Politik: Lokale Probleme – globale Verantwortung? (S. 16-24)
4. Globalisierung der Wirtschaft: Wettbewerb um jeden Preis? (S. 25-31)
5. Globalisierung – fair oder unfair? (S. 32-41)

### **Wochenschau 3/2010, Sek. II, Politik in der Wirtschaftskrise**

1. Deutschland in der (Welt-)Wirtschaftskrise (S. 3-6)
2. Die Weltfinanzkrise 2008/2009: Hintergründe und Konsequenzen (S. 7-21)
3. Makroökonomie und Wirtschaftspolitik (S. 22-34)

## DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

### **Griechische Tragödie. Die Finanzkrise in Griechenland**

#### **Finanz- und Wirtschaftskrise**

## TEILTHEMA 6: VERFLOCHTENE WIRTSCHAFT. TEILASPEKT „WIRTSCHAFTSPOLITIK IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG“

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Bauer, Max / Hamm-Reinöhl, Andreas / Podes, Stephan / Riedel, Hartwig: *Wirtschaft: Märkte, Akteure und Institutionen*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2012**

*Kapitel 11: Internationale Wirtschaftsbeziehungen (S. 375-441)*

- 11.1 Dimensionen des Globalisierungsprozesses (S. 376-393)
- 11.2 Deutschland im globalen Wettbewerb (S. 394-401)
- 11.3 Globalisierungsgewinner und -verlierer (S. 402-409)

**Betz, Christine / Herdrich, Claudia / Kuen, Gabriele / Wölfl, Friedrich: *Politik aktuell 12, Internationale Politik: Akteure – Handlungsfelder – Perspektiven*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2010**

*Kapitel 2: Herausforderung Globalisierung – Aspekte, Dimensionen und Konsequenzen (S. 93-104)*

- 2.1 Aspekte der Globalisierung (S. 96f.)
- 2.2 Klimapolitik und Global Governance (S. 98-104)

**Doetsch, Angelika / Egner, Anton / Misenta, Günther / Seitz, Ulrike / Sinz, Wolfgang: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II. Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung*, Braunschweig Schroedel Verlag 2011**

*Kapitel 1: Herausforderungen in einer globalisierten Welt (S. 10-39)*

*Kapitel 2: Globalisierte Weltwirtschaft (S. 40-89)*

- 2.1 Die Weltwirtschaft am Abgrund – vom amerikanischen Traum zum globalen Albtraum (S. 40-47)
- 2.2 Die Lehren aus der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise – nur leere Worte? (S. 48-51)
- 2.3 Die Schuldenkrise – Bewährungsprobe für den Euro? (S. 52-57)
- 2.4 Der Standort Deutschland – neue Chancen, neue Risiken (S. 58-63)
- 2.5 Freihandel oder Protektionismus? – Ricardo, die WTO und das „globale“ Huhn (S. 64-69)
- 2.6 Geld für die Welt – wohin entwickelt sich die Entwicklungshilfe? (S. 70-75)
- 2.7 Neues aus Kopenhagen? Weltklimagipfel der Unsicherheit (S. 78-81)
- 2.8 Ein asiatisches Jahrhundert? (S. 82-89)

**Floren, Franz Josef: *Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase)*, Paderborn Schöningh Verlag 2011**

*Kapitel C III: Der Wirtschaftsstandort im Zeichen der Globalisierung (S. 313-327)*

- 1. Deutschland im globalen Wettbewerb (S. 313-317)
- 2. Deutsche Unternehmen im Ausland – Motive und Arbeitsplatzverlagerungen (S. 318-322)
- 3. „Standort Deutschland“ im internationalen Vergleich (S. 323-328)

**Gleichsner, Wilhelm (Hrsg.): *Internationale Politik im Fokus 12*, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel: Herausforderungen für die Politik im 21. Jahrhundert (S.186-253)*

- 3 Aspekte der Globalisierung und Herausforderungen für die Politik (S. 200-210)
- 4 Bilanz der Globalisierung und Herausforderungen für die Politik (S. 211-221)
- 5 Notwendigkeit kooperativen Handelns (S. 222-228)

**Gerster, Andreas / Riedel, Hartwig: *Globalisierung, internationale Politik und Konfliktbewältigung. Die politische Gestaltung der entgrenzten Welt*, Bamberg C. C. Buchner 2004 (Buchners Themen Politik)**

*Kapitel 1: Dimensionen der Globalisierung (S. 7-60)*

*Kapitel 2: Die politische Gestaltung der globalisierten Welt (S. 61-117)*

- 2.1 Die Regulierung des Welthandels – die Welthandelsorganisation (WTO) (S. 62-77)
- 2.2 Die Regulierung der globalen Finanzmärkte – der Internationale Währungsfonds (IWF) (S. 78-91)
- 2.3 Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (S. 92-105)
- 2.4 Global Governance (S. 106-117)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Heither, Ute / Wunderer, Hartmann: *Globale politische Strukturen und Prozesse*, Braunschweig Schroedel Verlag 2005 (Sozialwissenschaftliche Studien für die Sekundarstufe II)**

*Kapitel 4: Ökonomisierung der internationalen Beziehungen (S. 119-170)*

- 4.1 Globalisierte Handelsbeziehungen (S. 119-145)
- 4.2 Internationale Finanzmärkte (S. 146-159)
- 4.3 Globalisierung und der Standort Deutschland (S. 160-169)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Wunderer, Hartmann: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II Rheinland-Pfalz, Sozialkunde*, Braunschweig Schroedel Verlag 2010**

*Kapitel: Globalisierung – die Vernetzung der Welt (S. 460-512)*

- 4 Der Standort Deutschland in einer globalisierten Ökonomie (S. 476-483)
- 4.1 Der „Standort Deutschland“ in der Diskussion (S. 476-478)
- 4.2 Zahlen und Fakten zum Standort Deutschland (S. 479-481)
- 4.3 Ab- und Rückwanderungen (S. 482f.)

**Herzig, Karin / Keßner-Ammann, Ute (Hrsg.): *Politik im Wandel. Wirtschaftswelt und Staatenwelt*, Paderborn Schöningh Verlag 2011**

*Kapitel 1: Zukunftsaufgabe Wirtschaft: Mehr Arbeit durch Globalisierung? (S. 6-49)*

- 1.1 Arbeiten in der globalisierten Wirtschaft: Welche Chancen, welche Risiken bietet die internationale Arbeitsteilung? (S.6-13)
- 1.2 Welche Zukunft hat „Made in Germany“? (S. 14-19)
- 1.3 Bestimmen internationale Finanzmärkte über die Zukunft der Arbeitsplätze in Deutschland? (S. 20-29)
- 1.4 Beispiel China: Arbeit und Wohlstand durch Globalisierung? (S. 30-37)
- 1.5 Ein Konflikt um Billigtextilien: Grünes Licht für „Made in China“? (S. 38-43)
- 1.6 Wie sozial soll Globalisierung sein? (S. 44-49)

*Kapitel 2: Planspiel. Global Players und der Primat der Politik: Welche Zukunft haben Staaten angesichts der Multilateralisierung von Unternehmen? (S. 50-87)*

- 2.1 Spielmaterial: Wo soll die SPEED AG ihr neues Werk errichten? (S. 50-84)
- 2.2 Reflexion: Wie können Staaten politische Steuerungsmöglichkeiten zurückgewinnen? (S. 85-87)

**Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: Kompendium Politik und Wirtschaft für die Oberstufe, Ausgabe B für die 2-stündige Kursstufe in Baden Württemberg, Bamberg C. C. Buchner 2009**

*Kapitel 2.1: Globalisierung der Wirtschaft (S. 108-137)*

- 1.1 Wirtschaft im Wandel (S. 108-112)
- 1.2 Weltwirtschaftliche Globalisierung (S. 113-122)
- 1.3 Deutschland als Wirtschaftsstandort (S. 123-127)
- 1.4 Die Welthandelsordnung (S. 128-137)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Grundkurs Politik/Geografie, Band 1; Gesellschaft. Wirtschaft. Politische Ordnung, Paderborn Schöningh Verlag 2012**

*Kapitel IV.1: Wirtschaftspolitik im Zeichen der Globalisierung (S. 122-132)*

- 1.1 Globalisierung – mehr als Weltwirtschaft? (S. 122-125)
- 1.2 Globalisierung: Schreckensvision oder Zukunftsperspektive? (S. 126-129)
- 1.3 Die deutsche Wirtschaft unter Globalisierungsdruck? (S. 130-132)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel IV.1: Wirtschaftspolitik im Zeichen der Globalisierung (S. 216-229)*

- 1.1 Globalisierung – mehr als Weltwirtschaft? (S. 216-220)
- 1.2 Globalisierung: Schreckensvision oder Zukunftsperspektive? (S. 221-225)
- 1.3 Die deutsche Wirtschaft unter Globalisierungsdruck? (S. 226-229)

**Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2008**

*Kapitel 2.6: Globalisierung der Wirtschaft (S. 148-181)*

- 6.1 Wirtschaft im Wandel (S. 148-152)
- 6.2 Strukturpolitik in der sozialen Marktwirtschaft (S. 153-156)
- 6.3 Wirtschaftliche Globalisierung (S. 157-164)
- 6.4 Deutschland als Wirtschaftsstandort (S. 165-169)
- 6.5 Die Welthandelsordnung (S. 170-181)

**Lange, Dirk (Hrsg.): Grundwissen Wirtschaft, Sekundarstufe II, Berlin Cornelsen Verlag 2011**

*Kapitel 5: Welthandel und Globalisierung / inklusive Klausur: Politische Steuerung in der Weltwirtschaft (S. 119-146)*

- 5.6 Globalisierung und Politik (S. 132f.)
- 5.9 Institutionen der Weltwirtschaft I: WTO (S. 138f.)
- 5.10 Institutionen der Weltwirtschaft II: IWF und Weltbank (S. 140f.)
- 5.11 Institutionen der Weltwirtschaft III: OECD, G8 und G 20 (S. 142f.)  
Klausurbeispiel: Politische Steuerung in der Weltwirtschaft (S. 144f.)

**Laspe, Tanja / Reuter, Reinhard / Ringe, Kersten / Weber, Jan: *Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2011 (Kolleg Politik und Wirtschaft)**

*Kapitel 4: Deutschland im globalisierten Handel (S. 121-156)*

- 4.1 „Die Welt ist flach“ oder: Was ist Globalisierung? (S. 123-139)
- 4.2 Hat der Wirtschaftsstandort Deutschland Zukunft? (S. 140-156)

*Kapitel 5: Devisenmärkte: Motor oder Zerstörer des Welthandels? (S. 157-176)*

- 5.1 Was bedeuten und wie bilden sich Wechselkurse? (S. 159-169)
- 5.2 Kapitalmärkte politisch regulieren? – Die Debatte um eine Finanztransaktionssteuer (S. 170-176)

*Kapitel 6: Freihandel versus Protektionismus – die Zukunft des Welthandels (S. 177-204)*

- 6.1 Das Ringen um Freihandel im Rahmen der WTO (S. 179-196)
- 6.2 Global (Economic) Governance – (k)ein Weg in eine gerechte Weltwirtschaftsordnung? (S. 197-204)

**Podolsky, Harald: *Spiegel@Klett Unterrichtsmagazin „Globalisierung im Zeichen des Drachen“*, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2006**

*Kapitel II: Spielregeln der Globalisierung (S. 22-37)*

*Kapitel III: Von Unternehmen und Standorten (S. 38-53)*

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: *Politik Gymnasiale Oberstufe*, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009**

*Kapitel 3.3: Wirtschaftsstandort Deutschland (S. 225-242)*

- 3.3.1 Strukturwandel in Deutschland (S. 225-234)
- 3.3.2 Globalisierung der Weltwirtschaft (S. 235-242)

**Stiller, Edwin (Hrsg.): *dialog sozi. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften Band 2*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

*Kapitel 3: Wirtschaftspolitik (S. 169-223)*

Unterkapitel Globalisierung – weltweiter Wohlstand für alle? (S. 169-178)

Annäherung und Planung: Perspektiven der Globalisierung

Globalisierung: Ängste Hoffnungen, Visionen (S. 170-172)

Globalisierung in der Kritik (S. 173-178)

Unterkapitel Grundlagen: Ursachen, Merkmale und Triebkräfte des Globalisierungsprozesses (S. 179-200)

Globalisierung: Definition eines umstrittenen Begriffs (S. 179-182)

Indikatoren der Globalisierung: eine empirische Analyse (S. 183f.)

Die Entwicklung der Weltwirtschaftsordnung (S. 185-189)

Unterkapitel Vertiefung – Baustein 1: Klassiker der Theorie des internationalen Handels – heute noch gültig? (S. 201-206)

**Taenzer, Uwe / Tholen, Friedrich / Pieper, Uli: *Wirtschaftspolitik im internationalen Rahmen Konjunktur und Wachstum – Geldpolitik und Außenwirtschaft – wirtschaftspolitische Konzeptionen*, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2009 (Thema Sozialwissenschaften)**

*Kapitel 1: Globalisierung – Auslöser für eine neue Wirtschaftspolitik? Eine erste Annäherung (S. 18-45)*

1.1 Globalisierung der Weltwirtschaft (S. 19-28)

1.2 Das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft (S. 29-38)

1.3 Globalisierung – Reform oder Gefährdung der Sozialen Marktwirtschaft (S. 39-45)

Taenzer, Uwe / Pieper, Uli / Bauer, Oliver / Tholen, Friedrich: **Unternehmen im Globalisierungsprozess**, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2005 (Thema Sozialwissenschaften Oberstufe)

*Kapitel: Globalisierung – eine erste Annäherung (S. 8-11)*

*Kapitel 3 Unternehmen unter Globalisierungsdruck (S. 78-103)*

- 3.1 Unternehmen im internationalen Wettbewerbsdruck – Standortfaktoren in der Diskussion (S. 80-84)
- 3.2 Wirtschaftsstandort Deutschland in Gefahr? – Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich (S. 85-89)
- 3.3 Vom regionalen und nationalen zum globalen Markt (S. 90-95)
- 3.4 Direktinvestitionen und Globalisierung (S. 96-98)
- 3.5 Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitsmärkte (S. 99-103)

*Kapitel 5: Globalisierung – Chance oder Geißel? (S. 140-155)*

- 5.1 Globalisierung – Veränderungen in Wirtschaft und Politik (S. 142-149)
- 5.2 Auswirkungen und Anforderungen des Globalisierungsprozesses auf Individuen (S. 150-155)
- 5.3 Abschlussdiskussion zur Kontroverse der Globalisierung (S. 156-159)

**Uhl, Herbert (Hrsg.): Leitfragen Politik. Orientierungswissen Politische Bildung**, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010

*Kapitel 2.4: Die internationale Einbettung der deutschen Wirtschaft (S. 120-130)*

1. Was heißt es, Exportweltmeister zu sein? (S. 120-122)
2. Was lehrt uns die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008-2010? (S. 123-125)
3. Ist wirtschaftliche Abschottung eine Alternative? (S. 126f.)
4. Vor welchen Herausforderungen steht der Wirtschaftsstandort Deutschland? (S. 128-130)

## EINZELPUBLIKATIONEN

**Collier, Paul: Die unterste Milliarde: Warum die ärmsten Länder scheitern und was man dagegen tun kann**, Bonn 2008 (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1706)

**Jäger, Uli: Pocket Global – Globalisierung in Stichworten**, Bonn 2004 (Pocket)

**Informationen zur politischen Bildung**

Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Heft 299)

**Liberti, Stefano: Landraub. Reisen ins Reich des neuen Kolonialismus**, Bonn 2012 (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1252)

**Rodrik, Dani: Das Globalisierungsparadox.**

**Die Demokratie und die Zukunft der Weltwirtschaft**, Bonn 2010 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1129)

**Scholz, Rainer: Politik verstehen – Segen und Fluch der Globalisierung**, Kerpen Kohl Verlag 2010

**Weingärtner, Lioba / Trentmann, Claudia / Deutsche Welthungerhilfe e. V. (Hrsg.): Handbuch Welternährung**, Bonn 2011 (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung Schriftenreihe Bd. 1153)

**Zakaria, Fareed: Der Aufstieg der Anderen**, Bonn 2009 (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 764)

## FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK.  
SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE  
BILDUNG

### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissen- schaften für die politische Bildung 1/2013**

*Adamski*, Heiner: EuGH und ESM: Der Europäische  
Stabilitätsmechanismus ist europarechtskonform  
(S. 119-129)

PRAXIS POLITIK

### **Praxis Politik 3/2006: Auto**

Das liebste Kind. Fragen an VW und VCD (S. 4-8)

*Oberst*, Alexander: Das Auto als globales Produkt  
(S. 10)

*Gaffga*, Peter: Erste Ausfahrt Gliwice. Der deut-  
sche Autobau als mobile Schlüsselindustrie  
(S. 22-26)

### **Praxis Politik 5/2012: Der Euro am Ende? Krise der Währung und Zukunft der EU**

*Leisse*, Olaf: Die Schuldenkrise. Woher kommt sie  
– wohin kann sie führen? (S. 4-7)

*Rotermann*, Guido: Die Eurokrise. Ursachen und  
Gegenmaßnahmen (S. 10-17)

*Kirchner*, Tim: Geldpolitik in der Krise. Die Ent-  
wicklung der Europäischen Zentralbank (S. 32-37)

*Ringe*, Kersten: By the people? For the people?  
Steuert die EU in der Krise auf ein neues Demo-  
kratiedefizit zu? (S. 38-43)

*Bretschneider*, Jana: „Scheitert der Euro, dann  
scheitert Europa“? Szenarien eines Europas im  
Jahr 2035 (S. 44-51)

*Ringe*, Kersten: Gesundsparen oder Konjunktur-  
spritzen? Konfliktlinien der Eurostabilisierung  
(S. 52-57)

RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

### **RAAbits Sozialkunde/Politik, November 2008:**

#### **Die Macht der Global Player – Weltkonzerne unter der Lupe** (*Krokauer* Christine)

Stunde 1: Was ist ein Global Player?

Stunde 2: Wie groß werden Finanzimperien?

Stunde 3: Haben Global Player eine soziale Ver-  
antwortung für die Welt?

Stunden 4/5: Wenn der Weltkonzern mit dem  
Wasser ... – wem gehört das Wasser?

Stunden 6/7: Zu Risiken und Nebenwirkungen von  
Global Playern ...

Stunde 8: Lernkontrolle

WOCHENSCHAU

### **Wochenschau 6/2010, Sek. II, Basisheft Globa- lisierung**

1. Globalisierung der Wirtschaft – ein Schlagwort  
und was dahinter steckt (S. 3-6)
2. Welthandel: Dimensionen – Strukturen – Erklä-  
rungsansätze (S. 7-16)
3. Die Welthandelsorganisation in der Liberalisie-  
rungsdebatte (S. 18-25)
4. Welthandel und Entwicklung – Exkurs:  
Die Hungerkrise 2008 (S. 28-35)
5. Multinationale Unternehmen und Unterneh-  
mensverantwortung (S. 36-45)
6. Finanzmärkte: Out of Control? (S. 46-52)
7. Wechselkurse und Weltwährungsordnung  
Exkurs: Die Euro-Krise (S. 53-69)
8. Deutschland in der Globalisierung (S. 70-74)

### **Wochenschau, Sonderausgabe 2012: Ökono- mische Grundbegriffe**

Internationale Wirtschaftsbeziehungen (S. 60-72)  
Ökonomische Grundbegriffe (S. 73)



DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

**Globalisierung**

(Voraussetzungen / Vernetzung / Handel und Investitionen / Finanzmärkte / Transnationale Unternehmen / Ökonomische Teilhabe / Soziale Probleme / Ökologische Probleme / Energie / Kulturelle Globalisierung / Global Governance / Deutschland und die Weltwirtschaft / Quiz)

**Wirtschaft**

(Wirtschaftsordnung / Arbeitsgesellschaft / Kapitalmärkte – Geldpolitik / Konjunktur und Wachstum / Wettbewerb und Strukturwandel / weitere bpb-Angebote)

DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

**Global Eyes (Plattform für globales Lernen)**

Lehrwerke, Fachzeitschriften, didaktische  
Materialien und Unterrichtseinheiten zu  
zentralen Teilaspekten der Lehrplananpassung  
im Leistungsfach Sozialkunde

LEISTUNGSFACH SOZIALKUNDE:  
JAHRGANGSSTUFE 12

## TEILTHEMA 4: DEMOKRATISCHES SELBSTVERSTÄNDNIS: ENTSTEHUNG – AUSPRÄGUNG – ENTWICKLUNG. TEILASPEKT „DEMOKRATIEERFAHRUNGEN UND DEMOKRATIEDISKUSSION IN DER BUNDESREPUBLIK“

---

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Homann, Annette:** *Spiegel@Klett Unterrichtsmagazin „Jugendkultur“*, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2011

*Kapitel IV: Risiko Jungsein (S. 46-58)*

**Keller, Andrej / Payer, Matthias:** *Spiegel@Klett Unterrichtsmagazin: „Deutschland 1949-1989 Von der Teilung bis zum Fall der Mauer“*, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2007

*Kapitel I.2: Demokratisches Selbstverständnis in Ost und West (S. 11f.)*

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.):** *Grundkurs Politik/Geografie, Band 1, Gesellschaft. Wirtschaft. Politische Ordnung*, Paderborn Schöningh Verlag 2012

*Kapitel VI.2: Politisches Selbstverständnis der Bundesrepublik (S. 236-240)*

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.):** *Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II*, Paderborn Schöningh Verlag 2010

Kapitel VI.2.1: Politische Streitkultur (S. 426-429)

Kapitel VI.2.3: Politik und Zeitgeschichte (S. 435-441)

**Podolsky, Harald:** *Spiegel@Klett Unterrichtsmagazin „Zwanzig Jahre deutsche Einheit“*, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2009

Kapitel II.5: Neuordnung des Parteiensystems? (S. 36-41)

Kapitel IV.1: Szenario: Deutschland 2030: Urwald oder Industrielandschaft (S. 58f.)

## EINZELPUBLIKATIONEN

**Aus Politik und Zeitgeschichte Nr. 25/26/2012: Protest und Beteiligung**

**Artz, Verena: Pocket Zeitgeschichte. Deutschland 1945-2005, Braunschweig 2007 (Pocket)**

**Bauernkämper, Arnd / Hennig, Eike / Neumann, Franz: Demokratiegeschichte der Bundesrepublik Deutschland im 20. Jahrhundert. Spannungsfelder – Argumente – Tendenzen, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2007 (Wochenschau Pocket)**

**Bormann, Thomas: Zeitraffer 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Tondokumente zur deutschen Geschichte von 1949-1999, Stuttgart Dr. Josef Raabe Verlag 2000 (CD)**

**Botschen, Peter / Awakowicz, Christiane / Schrödel, Tim: Lernwerkstatt. Die Zeit der RAF ... oder: Der Deutsche Herbst, Kerpen Kohl Verlag 2012**

**Breit, Gotthard (Hrsg.): Politische Kultur in Deutschland. Eine Einführung, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2004**

**Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): DVD-Edition „60 x Deutschland – Die Jahreschau“, Berlin 2010 (Lizenzausgabe des Rundfunks Berlin Brandenburg)**

**Die Zeit: Zeit-Zeugen erinnern sich. Deutschland 1949-2009, Zeitverlag (DVD)**

**Fischer Verlag: Der Fischer Weltalmanach. Chronik Deutschland 1949-2009. 60 Jahre deutsche Geschichte im Überblick, Bonn 2008 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 747)**

**Görtemaker, Manfred: Kleine Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 2002 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 380)**

**Informationen zur politischen Bildung**  
Deutschland in den 50er Jahren (Heft 256)  
Deutschland in den 70er/80er Jahren (Heft 270)

**Korte, Karl-Rudolf: Politik im vereinten Deutschland 1998-2010, Erfurt 2010 (Lizenzausgabe der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen)**

**Pötsch, Horst: Die deutsche Demokratie. Zeitbilder, Bonn 2009**

**Pötsch, Horst: Deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart. Die Entwicklung der beiden deutschen Staaten und das vereinte Deutschland, 2. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, München Olzog Verlag 2006**

**Rosenwald, Gabriela: Lernwerkstatt. Deutschlands führende Politiker ... von 1949 bis heute, Kerpen Kohl Verlag 2012**

**Schneider, Wolfgang / Götzky, Doreen: Pocket Kultur. Kunst und Gesellschaft von A-Z, Braunschweig 2008 (Pocket)**

**Thurich, Eckart: Pocket Politik. Demokratie in Deutschland, 4. Auflage, Paderborn 2011 (Pocket)**

**Wolfrum, Edgar: Die geglückte Demokratie. Geschichte der Bundesrepublik Deutschlands von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, Bonn 2007 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 641)**

## FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

### DEUTSCHLAND UND EUROPA

#### **Deutschland und Europa 62/2011: Politische Partizipation in Europa**

*Kalb, Jürgen*: Über Volksabstimmungen zu mehr Legitimation in Europa? (S. 3-9)

*Rosenzweig, Beate / Eith, Ulrich*: Mehr Demokratie durch mehr Partizipation? – Aktuelle demokratietheoretische Debatten (S. 10-17)

*Jung, Otmar*: Erfahrungen mit direkter Demokratie in Deutschland und der Schweiz (S. 18-27)

*Brunold, Andreas*: Politische Partizipation am Beispiel „Stuttgart 21“ (S. 46-53)

### GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK.

### SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 1/2012**

*Lösch, Bettina*: Die Zukunftsfähigkeit der Demokratie – Neue politische Beteiligungsformen in der Diskussion (S. 83-90)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2011**

*Kost, Andreas*: Direkte Demokratie – Hürden und Perspektiven (S. 213-226)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 1/2013**

*Klecha, Stephan*: Führung in der Politik: Angela Merkels Kanzlerschaft (S. 81-92))

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 3/2012**

*Neumann, Tobias / Fritz, Johannes*: Die Piratenpartei – ein neues Demokratieverständnis? (S. 327-339)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2012**

*Jesse, Eckhard*: Soll die NPD verboten werden? (S. 151-158)

## POLITISCHE BILDUNG

#### **Politische Bildung 1/2005: Direkte Demokratie**

*Massing, Peter*: Einleitung (S. 4-8)

*Achour, Sabine*: Direkte Demokratie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene: Kann Politikunterricht die zukünftigen Bürger und Bürgerinnen entsprechend qualifizieren? Ein Unterrichtsbeispiel (S. 60-80)

*Breit, Gotthard*: Mehr Demokratie auf Bundesebene? (S. 116-121)

#### **Politische Bildung 3/2012: Regierungssysteme**

*Breit, Gotthard*: Die Piratenpartei (S. 168-177)

## POLITIK & UNTERRICHT

#### **Politik und Unterricht 2/2003: Die siebziger Jahre**

Baustein A: Facetten eines Jahrzehnts (S. 7)

Baustein B: Neue soziale Bewegungen (S. 8)

Baustein C: Die neue Ostpolitik (S. 9f.)

Baustein D: Die Ära Honecker (S. 11f.)

Baustein E: Terrorismus (S. 13f.)

Texte und Materialien (S. 15-48)

#### **Politik und Unterricht 3/1999: Die sechziger Jahre in der Bundesrepublik Deutschland**

Einleitung (S. 3-7)

Baustein A: Ein Jahrzehnt des Wandels? (S. 7f.)

Baustein B: Die Berliner Mauer (S. 9-11)

Baustein C: Zwischen Adenauer und Brandt (S. 12)

Baustein D: Die Studentenrevolte (S. 13f.)

Texte und Materialien (S. 19-46)

## PRAXIS POLITIK

#### **Praxis Politik 6/2010: Gefährdungen der Demokratie**

*Jaschke, Hans-Gerd*: Die Zukunft der Demokratie in Deutschland. Welchen Gefährdungen ist sie ausgesetzt? (S. 4-9)

*Emig, Sebastian / Langner, Frank*: Die extreme Rechte in Deutschland. Wie man sie erkennt und mit ihr umgeht (S. 14-18)

*Wunderer, Hartmann*: Linksradikalismus – eine Gefahr für die Demokratie? (S. 20-25)

### **Praxis Politik 2/2008: Politik Macht Worte**

*Kramer, Olaf: Machtworte. Politische Rede in der Mediendemokratie (S. 4-9)*

*Albrecht-Hermanns, Marc: Die Farbbeutel-Rede. Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen (S. 24-32)*

### RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

#### **RAAbits Sozialkunde/Politik, August 2011:**

#### **Oben bleiben oder nicht? – Der politische Konflikt um „Stuttgart 21“** (*Kurz-Bieligk, Judith*)

Stunde 1: Eine Karikaturen-Rallye zum Thema „Stuttgart 21“

Stunde 2: Was ist ein politischer Konflikt?

Stunden 3/4 : Worum geht es bei „Stuttgart 21“?

Stunden 5/6: Pro und Kontra Volksentscheid

Stunde 7: Klausur

### UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

#### **Formen und Theorien der Demokratie**

(*Deichmann, Carl*)

Stunden 1/2: Direkte oder indirekte Demokratie? (S. 5-9)

Stunden 3/4: Wahl des Bundespräsidenten (S. 10-14)

Stunden 5/6: Legitimationsideen der Demokratie (S. 15-21)

Material (S. 30-52)

#### **Moderne Demokratietheorien – diskutiert am Beispiel des Schweizer Minarettverbots**

(*Schauenberg, Eva-Maria*)

Stunden 1/2: E. Fraenkel / G. Sartori: Ein Begriff, drei Vorstellungen (S. 7-11)

Stunde 3: Demokratievorstellung in Grundgesetz und Länderverfassungen (S. 12-15)

Stunden 4/5: Minarettverbot in der Schweiz – eine demokratische Entscheidung in der Diskussion (S. 16-20)

Minarettverbot in Deutschland? Formale und inhaltliche Möglichkeiten (S. 21-26)

Material (S. 27-50)

### UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

#### **Bürgerschaftliches Engagement in der Zivilgesellschaft** (*Castner, Hartmut*)

Stunde 1: Politische Partizipation und soziales Engagement in Deutschland (S. 8-18)

Stunde 2: Zivilgesellschaft und Staat: Modelle – Probleme – Sichtweisen (S. 19-27)

Material (S. 28-49)

Test (S. 50)

### DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

#### **Deutsche Demokratie**

(Grundlagen / Politische Beteiligung / Parlament / Bundespräsident, Regierung und Verwaltung / Rechtsprechung / Deutschland in Europa und in der Welt / Deutsche Nationalsymbole / Quiz: Deutsche Demokratie für Einsteiger)

#### **68er Bewegung**

(Der Weg zu 68 / Jahre der Rebellion / 68er heute / Videos / Chats / Glossar / Links / Unterrichtsmaterial / Slide-Show)

#### **Linksextremismus**

(Extremismus - Linksextremismus / Gruppen und Strömungen / Hintergrund / Debatte)

#### **Rechtsextremismus**

(Rechtspopulismus / Musikszene / Politische Konzepte / FAQs / Rechtsextreme Mythen / Aussteiger / Schule / Ideologie / NPD-Verbot / Frauen / Internationale Netzwerke / Rezepte / Zivilgesellschaft / Medien / Jugendkultur / Fußball und Rassismus / DVU / Antisemitismus / Schwerpunkt Opfer und Täter / NPD / Was heißt Rechtsextremismus? / Situation in Deutschland / Dem Extremismus begegnen / Initiativen gegen Rechtsextremismus / Glossar / Literatur)

#### **Islamismus**

(Was heißt Islamismus? / Aktuelle Situation / Dem Islamismus begegnen)

## TEILTHEMA 5: SYSTEMVERGLEICH: „DIE PRÄSIDENTIELLE DEMOKRATIE DER USA UND DIE KONSOLIDIERTE AUTOKRATIE IN RUSSLAND“

---

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

#### I TEILTHEMA RUSSLAND

##### LEHRWERKE

**Betz, Christine / Müller, Erik / Schell, Gudrun / Wölfl, Friedrich / Wolfrum, Andreas: *Politik aktuell 11. Gesellschaft und politische Systeme im 21. Jahrhundert*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

Kapitel II: Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

*4 Russland - eine „gelenkte Demokratie“* (S. 169-182)

4.1 Die Verfassungsordnung in Russland (S. 171f.)

4.2 Einblicke in die „gelenkte Demokratie“ (S. 173-179)

4.3 Perspektiven (S. 180-182)

**Gleichsner, Wilhelm: *Gesellschaft und Politik im Fokus 11***, Paderborn Schöningh Verlag 2009

*Kapitel: Politische Systeme der Gegenwart*

4. Mischformen zwischen Demokratie und Diktatur: Beispiel Russland (S. 161-166)

**Hardweger, Manfred / Loh, Gerhard / Wölfl, Friedrich / Wolfrum, Andreas: *Staatsformen im 21. Jahrhundert. Politische Systeme und politische Theorie***, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2005 (Buchners Kolleg Politik)

*Kapitel 3: Demokratie oder Diktatur? Staatsformen im Überblick?* (S. 85-98)

3.3 Funktionierende und defekte Demokratien (S. 95f.)

*Kapitel 4: Zwischen Diktatur und defekter Demokratie* (S. 99-152)

4.3 Russland: die Rückkehr des starken Mannes (S. 131-152)

4.3.1 Die Grundlagen des Systems (S. 131-135)

4.3.2 Entwicklungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft (S. 136-147)

4.3.3 Erfolg oder Gefährdung der Transformation? (S. 148-152)

##### EINZELPUBLIKATIONEN

**Heitmann, Friedhelm: *USA >< Russland. Zwei Weltmächte im Vergleich***; Kerpen Kohl Verlag 2012

*Informationen zur politischen Bildung*  
Russland (Heft 281)

**Mommsen, Margareta / Nußberger, Angelika: *Das System Putin***, Bonn 2007 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 678)

**Pleines, Heiko / Schröder, Hans Henning (Hrsg.): *Länderbericht Russland***, Bonn 2010 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1066)

**Oving, Manfred: *Pulverfass Kaukasus. Konflikte am Rande des russischen Imperiums***, Bonn 2009 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 792)

**Politkovskaja, Anna: In Putins Russland, Bonn 2006** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 602)

DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

### Russland

(Geschichte / Politisches System / Außenpolitik / Gesellschaft und Kultur / Geografie / Russland-Analysen / Biografien / Landkarten / Infografiken / Quiz / Fischer Weltalmanach)

Zum Verständnis der neuesten Entwicklungen sei hier insbesondere auf den Beitrag „Russland unter den Präsidenten Putin und Medwedjew 1998-2012“ verwiesen, den der Forschungsgruppenleiter der Forschungsgruppe Russland / GUS der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) verfasst hat.

DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG  
**Präsidentchaftswahl in Russland 2012**

## II TEILTHEMA CHINA

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Betz, Christine / Müller, Erik / Schell, Gudrun / Wölfl, Friedrich / Wolfrum, Andreas: Politik aktuell 11. Gesellschaft und politische Systeme im 21. Jahrhundert, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

Kapitel II: Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

Unterkapitel: Diktatoriale Staatsformen (S. 155-168)

3.1.2 Beispiel „Volksrepublik China“ (S. 161f.)

**Hardweger, Manfred / Loh, Gerhard / Wölfl, Friedrich / Wolfrum, Andreas: Staatsformen im 21. Jahrhundert. Politische Systeme und politische Theorie, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2005 (Buchners Kolleg Politik)**

*Kapitel 4: Zwischen Diktatur und defekter Demokratie (S. 99-152)*

4.1 China zwischen Mao und Marktwirtschaft (S. 103-117)

4.1.1 Die ideologischen Grundlagen der Volksrepublik China (S. 103-106)

4.1.2 Strukturen in Gesellschaft und Politik (S. 107-113)

4.1.3 Wirtschaftliche Liberalisierung und ihre Folgen (S. 114-117)

**Gleichsner, Wilhelm: Gesellschaft und Politik im Fokus 11, Paderborn Schöningh Verlag 2009**

*Kapitel: Politische Systeme der Gegenwart*

6. Grundzüge eines dikatorischen Systems: Beispiel China (S. 170-176)

**Stiller, Edwin (Hrsg.): dialog sowi. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften Band 2, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

*Kapitel 9: Globale politische Strukturen (S. 511-550)*

Internationale Entwicklung und Menschenrechte – Vorbild China? (S. 511)

Annäherung und Planung: China – Gegensätze einer Weltmacht im Werden (S. 512-520)

Grundlagen: Wirtschaft, Politik und Menschenrechte in China (S. 521-535)

Vertiefung: Chinas Weg ins 21. Jahrhundert – vor vielen Herausforderungen (S. 536-541)

Kontroverse (S. 542-548)

Aktion: „China im Jahr 2020 – quo vadis“? (S. 549-550)

### EINZELPUBLIKATIONEN

**Aus Politik und Zeitgeschichte**

China (Nr. 49/2006)

**Fischer, Doris / Lackner, Michael (Hrsg.): Länderbericht China. Geschichte – Politik – Wirtschaft – Gesellschaft, 3. vollständig überarbeitete Auflage, Bonn 2007** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung; Schriftenreihe Bd. 631)

**Hieber, Saskia: Asiatische Riesen. Aufstiegspotentiale Chinas und Indiens als Gegenstand der politischen Bildung, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2009** (Tutzingen Schriften zur Politischen Bildung)



### **Informationen zur politischen Bildung**

Volksrepublik China (Heft 289)

**Lorenz, Andreas: Die asiatische Revolution, Bonn 2012** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1231)

**Scholz, Lothar: China verstehen lernen 1, Band 1: Bausteine eins bis sechs, Bonn 2009** (Themen und Materialien)

**Scholz, Lothar: China verstehen lernen 1, Band 2: Bausteine sieben bis zwölf, Bonn 2009** (Themen und Materialien)

**Wertenbroch, Wolfgang: China. Was verbirgt sich hinter der neuen Weltmacht? Wissenswertes und Interessantes über chinesische Geschichte, Kultur, Bildung, Weltanschauung u.v.m., Kerpen Kohl Verlag 2010**

**Woyke, Wichard (Hrsg.): China – eine Weltmacht im Aufbruch?, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2005** (uni studien politik)

### FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

#### DER BÜRGER IM STAAT

**Der Bürger im Staat 1/2010: Autoritäre Regime**  
*Albrecht, Holger / Frankenberger, Rolf: Die dunkle Seite der Macht: Stabilität und Wandel autoritärer Systeme (S. 4-13)*

*Frankenberger, Rolf: Die Konsolidierung der Autokratie (S. 24-31)*

*Holbig, Heike: Die Finanzkrise in China: Auswirkungen auf die Legitimität der Parteiherrschaft (S. 38-43)*

#### **Der Bürger im Staat 3/4/2008: Die Volksrepublik China**

*Müller-Hofstede, Christoph: Die Geschichte der chinesisch-westlichen Beziehungen: ein Überblick (S. 172-179)*

*Gu, Xuewu: Chinas Aufstieg zum Global Player (S. 180-185)*

*Taube, Markus: Grundlagen, Triebkräfte und Perspektiven des wirtschaftlichen Aufstiegs (S. 186-194)*

*Kreft, Heinrich: Die soziale Kehrseite des chinesischen Aufstiegs (S. 195-202)*

*Heberer, Thomas: Nationalitätenprobleme in China und die Tibet-Frage (S. 203-209)*

*Sternfeld, Eva: Schöne neue Welt im Grauschleier. Chinas ökologische Situation und Umweltpolitik (S. 210-216)*

*Schubert, Gunter: China und die Menschenrechte (S. 230-235)*

*Spaeth, Werner: China – ein marginales Thema im Unterricht? (S. 251-256)*

#### DEUTSCHLAND UND EUROPA

#### **Deutschland und Europa 64/2012: USA, China und die EU – Systeme und ihre Zukunftsfähigkeit**

*Kalb, Jürgen: Weltpolitische Machtverschiebungen: Wie zukunftsfähig sind die Systeme der USA, Chinas und der EU? (S. 3-9)*

*Fuchs, Dieter / Roller, Edeltraud: Ein empirischer Vergleich der Kulturen von China, den USA und der EU (S. 10-17)*

*Barrios, Harald: Das politische System der USA – Strukturfragen und Zukunftsfähigkeit (S. 18-35)*

*Weinmann, Georg: Wie zukunftsfähig sind die USA? Wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen (S. 36-45)*

*Alpermann, Björn: Chinas politisches System: Ein Modell mit Zukunft? (S. 36-45)*

*Fischer, Doris: Die ökonomisch-ökologische Zukunftsfähigkeit (S. 46-57)*

#### GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK.

#### SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2012**

*Frankenberger, Rolf: Frühling, ja, aber wo? Russland im 21. Jahrhundert (S. 191-204)*

## POLITIK UND UNTERRICHT

### **Politik & Unterricht 2/2012: Die Vereinigten Staaten von Amerika. Politik und Gesellschaft**

Unterrichtsvorschläge

Einleitung (S. 3-10)

Baustein A: Das politische System der USA und die Präsidentschaftswahlen (S. 11)

Baustein B: Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur (S. 12f.)

Baustein C: Die letzte Weltmacht (S. 14f.)

Texte und Materialien

Baustein A: Das politische System der USA und die Präsidentschaftswahlen (S. 18-27)

Baustein B: Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur (S. 28-37)

Baustein C: Die letzte Weltmacht (S. 38-47)

## POLITISCHE BILDUNG

### **Politische Bildung 2/2005: China – eine Weltmacht im Aufbruch?**

*Woyke, Wichard*: Einleitung (S. 4-7)

*Gareis, Sven Bernhard*: Die Kommunistische Partei Chinas zwischen Reform und Beharrung (S. 33-47)

*Breit, Gotthard*: Politik im Dienst der Wirtschaft? Das umstrittene Waffenembargo gegen China als Aufgabe der politischen Analyse und Urteilsbildung. Eine Einheit für den Politikunterricht in der Sek. II (S. 72-84)

### **Politische Bildung 3/2012: Regierungssysteme**

*Koschut, Simon*: Präsidentsielle Systeme (S. 48-65)

*Singhofen, Sven*: Demokratien mit Adjektiven, hybride Regime oder elektorale Autokratien?

Herrschaftssysteme in der Grauzone zwischen Demokratie und Diktatur (S. 66-85)

## RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

### **RAAbits Sozialkunde/Politik Mai 2008: Das neue China – Drache im Kommen?**

*(Rüdebusch, Eckhardt)*

Stunde 1: Wie sehen wir China?

Stunden 2/3/4: Der Wiederaufstieg der chinesischen Weltmacht

Stunden 5/6/7: Herausforderung China – das Reich der Mitte und der Westen

Stunden 8/9/10: Das Doppelgesicht der Modernisierung

Stunde 11: Fazit: Welche Bedeutung hat China für den Westen?

Stunden 12/13: Klausur: Wie gehen wir mit China um?

## UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

### **Das politische System der Volksrepublik China** (*Castner, Hartmut*)

Stunden 1/2: Machtmonopol und innerparteiliche Organisation der KPCh (S. 8-18)

Stunden 3/4: Chinesischer Neoautoritarismus oder heimliche Demokratisierung? (S. 19-26)

Material (S. 27-45)

Klausurvorschlag (S. 46-49)

## DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

### **China**

(Geschichte / Politik / Gesellschaft und Kultur / Sport und Olympische Spiele / Chronik der chinesischen Geschichte / Zahlen und Fakten)

## III TEILTHEMA USA

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE:

**Betz, Christine / Müller, Erik / Schell, Gudrun / Wölfl, Friedrich / Wolfrum, Andreas: *Politik aktuell 11 Gesellschaft und politische Systeme im 21. Jahrhundert*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

Kapitel 1.2.1 Das Regierungssystem der Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschlands (S. 126-129)

**Doetsch, Angelika / Egner, Anton / Misenta, Günther / Seitz, Ulrike / Sinz, Wolfgang: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II. Demokratie erhalten und gestalten*, Braunschweig Schroedel Verlag 2010**

Kapitel 2.3: Die Vereinigten Staaten von Amerika – Gewaltenschränkung im präsidentiellen Regierungssystem (S. 22-31) (inklusive Methode der Analyse einer politischen Rede)

**Hardwerger, Manfred / Loh, Gerhard / Wöfl, Friedrich / Wolfrum, Andreas: *Staatsformen im 21. Jahrhundert. Politische Systeme und politische Theorie*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2005 (Buchners Kolleg Politik)**

Kapitel 2.6.2: Das präsidentielle System der USA (S. 52-54)

**Kurz-Giesler, Stephan (Hrsg.): *Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II*, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

Kapitel V.2: Politische Systeme im Vergleich: USA-China (S. 372-377)

#### EINZELPUBLIKATIONEN

***Aus Politik und Zeitgeschichte***

USA (Nr. 51-52/2011)

Die Außenpolitik der USA (Nr. 14/2006)

**Heitmann, Friedhelm: *USA >< Russland. Zwei Weltmächte im Vergleich*; Kerpen Kohl Verlag 2012**

***Informationen zur politischen Bildung***

Politisches System der USA (Heft 283)

**Lösche, Peter (Hrsg.): *Länderbericht USA, 5., aktualisierte und neu bearbeitete Auflage*, Bonn 2008 (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 690)**

**March, Christof / Patel, Kiran Klaus: *Wettlauf um die Moderne*, Bonn 2008 (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 615)**

**Schissler, Jakob: *Die politische Kultur der USA*, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2010 (Länderanalysen)**

**Stüwe, Klaus: *USA*, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2013 (Analyse Politischer Systeme)**

#### FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK. SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG

**Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 4/2011**

*Meyers, Franz-Josef: Die neue amerikanische Tea Party (S. 439-450)*

POLITISCHE BILDUNG

**Politische Bildung 1/2013: Bundestagswahl 2013. Kontinuität und Wandel**

*Falke, Andreas / Koschut, Simon: Eine zweite Chance für Obama. Innen- und außenpolitische Perspektiven nach den Wahlen in den USA (S. 162-172)*

DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

**USA**

(Geschichte / Politisches System / Wirtschaft / Präsidentschaftswahlkampf / Medien / Gesellschaft & Kultur / Zahlen und Fakten)

DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG  
**US-Wahl 2012**

(Start / Das Wahlsystem / Der Präsident / Parteien / Links / Präsidentschaftswahlen 2008)

Lehrwerke, Fachzeitschriften, didaktische  
Materialien und Unterrichtseinheiten zu  
zentralen Teilaspekten der Lehrplananpassung  
im Leistungsfach Sozialkunde

LEISTUNGSFACH SOZIALKUNDE:  
JAHRGANGSSTUFE 13

## TEILTHEMA 1: INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN IM UMBRUCH. TEILASPEKT „KATEGORIALE ANALYSE INTERNATIONALER KONFLIKTE“

---

### I. FALLBEISPIEL NAHOSTKONFLIKT

#### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Gleichsner, Wilhelm (Hrsg.): *Internationale Politik im Fokus 12*, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel: Analyse eines internationalen Konflikts (S. 254-281)*

Methode Konfliktanalyse (S. 255-258)

1. Geschichte der Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinensern (S. 259-262)
2. Politische Streitfragen im israelisch-palästinensischen Konflikt (S. 263-268)
3. Der Nahostkonflikt: Die Positionen der Konfliktparteien (S. 269-276)
4. Hoffnung auf Frieden? – Ein kurzer Ausblick (S. 277-281)

**Herzig, Karen / Keßner, Ammann, Ute (Hrsg.): *Politik im Wandel, Kursstufe 2, Wirtschaftswelt und Staatenwelt*, Paderborn Schöningh Verlag 2011**

*Kapitel 3: Zukunftsaufgabe Friedenssicherung und Wirtschaftskonflikt: Wasser – das Hauptproblem im israelisch-palästinensischen Konflikt? (S. 88-115)*

- 3.1 Die politischen Streitfragen im israelisch-palästinensischen Konflikt – zu komplex, um sie zu lösen? (S. 92-101)

3.2 Wasser – Entscheidet diese Ressource über Krieg und Frieden? (S. 102-107)

3.3 Die Suche nach Lösungen – (K)Ein Frieden ist möglich!? (S. 108-115)

**Kurz-Giesler, Stephan (Hrsg.): *Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II*, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

Kapitel VI.1.1: Fallbeispiel Nahostkonflikt / Methodenschulung: Analyse bildlicher Darstellungen als Medium der politischen Kommunikation / Methodenschulung: Erstellen eines Dossiers (S. 452-467)

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: *Politik Gymnasiale Oberstufe*, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009**

Kapitel 5.3.5: Konfliktherd Nahost (S. 390-395)

**Stiller, Edwin (Hrsg.): dialog sozi. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften, Band 2, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

*Kapitel 8: Globale politische Strukturen*

Baustein 2: Der Nahostkonflikt – Dimensionen eines Konflikts (S. 446-510)

Annäherung und Planung: Viele Perspektiven zu einem Konflikt (S. 447-457)

Grundlagen – Baustein 1: Krieg und Frieden in den internationalen Beziehungen (S. 458-464)

Baustein 2: Der Nahostkonflikt – Dimensionen eines Konfliktes (S. 465-493)

Vertiefung (S. 494-501)

Kontroverse (S. 502-506)

Aktion (S. 507-510)

#### EINZELPUBLIKATIONEN

##### **Aus Politik und Zeitgeschichte**

Arabische Zeitenwende (Nr. 39/2011)

Nahostkonflikt (Nr. 9/2010)

Iran (Nr. 49/2009)

**Dachs, Gisela: Israel kurzgefasst, Bonn 2010** (Pocket)

**Flug, Noah / Schäuble, Martin: Die Geschichte der Israelis und Palästinenser, Bonn 2008** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 691)

**Friz, Ursula / Toyka-Seid, Christine / Kranz, Helmut : Israel. Projektwoche 1. 3., überarbeitete Auflage Bonn 2008** (Themen und Materialien)

**Jafari, Peymann: Der andere Iran. Geschichte und Kultur von 1900 bis zur Gegenwart, Bonn 2011** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1108)

**Jäger, Kinan / Tophoven, Rolf (Hrsg.): Der Nahostkonflikt. Dokumente, Kommentare, Meinungen, Bonn 2011** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1144)

##### **Informationen zur politischen Bildung**

Israel (Heft 287)

**Perthes, Volker: Iran. Eine politische Herausforderung, Bonn 2008** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 674)

**Toyka-Seid, Christiane: Israel .Projektwoche 2, Modul 4. Symbolstadt Jerusalem – Brennpunkt religiöser, politischer und historischer Konflikte, Bonn 2010** (Themen und Materialien)

**Vierweger, Dieter: Streit um das Heilige Land. Was jeder vom israelisch-palästinensischen Konflikt wissen sollte, 3., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Gütersloher Verlagshaus 2011**

#### FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

GESELLSCHAFT . WIRTSCHAFT. POLITIK. SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG

**Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2011**

*Demmelhuber, Thomas: Umbruch und Stagnation im Nahen Osten – Ist der ‚Herbst der Autokraten‘ gekommen? (S. 191-200)*

PRAXIS POLITIK

**Praxis Politik 4/2012 Arabischer Frühling. Facetten einer Revolution**

*Brantner, Franziska: Große Unterschiede (Interview mit Praxis Politik) (S. 4-8)*

*Baumann, Max-Otto: Demokratie trifft Autokratie. Interessen, Werte und Strategien im Umgang mit repressiven Regimen (S. 16-23)*

*Launhardt, Werner: Syrien. Ein Fall für eine Intervention? (S. 24-33)*

**Praxis Politik 2/2009: Internationale Konflikte**  
*Barheier, Klaus: Konflikt ohne Ausweg? Atomstreit mit dem Iran (S. 26-32)*

*Ebertowski, Monika: Israel – Palästina. Frieden in Nahost? (S. 34-40)*

RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

**RAAbits Sozialkunde/Politik, Februar 2011:  
Der ewige Konflikt – können Israelis und  
Palästinenser jemals Frieden schließen?**

(Wedel, Martin)

Stunde 1: Der Nahostkonflikt – ein Fallbeispiel für  
die Konfliktanalyse

Stunde 2: Die Ursprünge des Nahostkonfliktes  
und seine weitere Entwicklung

Stunde 3: Konfliktfeld 1: Die israelische Siedlungs-  
politik und ihre Folgen

Stunde 4: Konfliktfeld 2: Herausforderung Zwei-  
Staaten-Lösung

Stunde 5: Konfliktfeld 3: Zankapfel Jerusalem

Stunde 6: Konfliktfeld 4: Was soll mit den palästi-  
nensischen Flüchtlingen geschehen?

Stunde 7: Klausur

**RAAbits Sozialkunde/Politik, Mai 2008: Zwi-  
schen Tradition und Aufbruch – wohin bewegt  
sich die islamische Welt?**

(Schnakenberg, Ulrich)

Stunde 1: Bilder des Islam – zwischen Terror und  
Bauchtanz?

Stunden 2/3: Rückständig und unterentwickelt? –  
Islamische Länder in Geschichte und Gegenwart

Stunde 4: Wo liegen die Ursachen für die Pro-  
bleme der islamischen Länder?

Stunden 5/6: Religion und Alltag in islamischen  
Ländern

Stunden 7/8: Vorwärts in die Moderne oder zurück  
ins Mittelalter? – Die Zukunft des Islam

Stunden 9/10: Die Abschlussdiskussion: Gibt es  
einen Ausweg aus der Krise des Islam?

WOCHENSCHAU

**Wochenschau 2/2013, Sek. II: Terrorismus**

2. Terrorismus als politische Dimension (S. 22-26)

DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLI-  
TISCHE BILDUNG

**Innerstaatliche Konflikte**

(Geschichte, Definition, Tendenzen / Internatio-  
nale Politik / Konfliktportraits (u. a. Afghanistan,  
Irak, Kosovo, Nahost, Somalia, Sudan, Syrien) /  
Konzepte, Strategien und Tätigkeitsfelder / Frie-  
denskonsolidierung / Glossar)

**Iran**

(Politik und Geschichte / Gesellschaft / Iran und  
die Welt / Wahlen 2009 / Iraner in Deutschland /  
Das Land in Daten / Chronik 1941 bis 2011 / Fokus  
Iran – weitere bpb- Angebote)

**Israel**

(Von der Idee zum Staat / Staatsgründung / Der  
Staat Israel / Nahostkonflikt / Gesellschaft und  
Wirtschaft / Interviews / Karten / Glossar / Quel-  
len / Literatur / Links zu Israel / Ein Jahr Regierung  
Netanjahu)

**Arabischer Frühling**

(Einführung / Länderanalysen / Ursachen und  
Folgen / Stimmen aus der Region / Indikatorenta-  
belle / Chronologie / Aktuelle Kurzbibliografie)

DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR POLI-  
TISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

**Der Nahost-Konflikt**

(Darstellung umfangreicher historischer Zusam-  
menhänge; neueste Entwicklungen werden jedoch  
nicht berücksichtigt)

## II. FALLBEISPIEL AFGHANISTAN

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Doetsch, Angelika / Egner, Anton / Misenta, Günther / Seitz, Ulrike / Sinz, Wolfgang:** *Mensch & Politik, Sekundarstufe II. Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung*, Braunschweig Schroedel Verlag 2011

Kapitel 3.1 Der nicht-erklärte Krieg in Afghanistan / Methode: Einen internationalen Konflikt analysieren (S. 90-99)

**Floren, Franz Josef:** *Politik – Wirtschaft. Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik*, Paderborn Schöningh Verlag 2011

*Kapitel II: Sicherheitsbedrohungen in einer veränderten Welt (S. 17-37)*

#### 2. Das Beispiel Afghanistan

- Afghanistan – Struktur des Landes und Entwicklung des „Afghanistan-Krieges“ seit 2001 (S. 24-29)
- Aufgaben der Bundeswehr im Rahmen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik seit 1990 (S. 30-32)
- Bleiben oder gehen? Die Diskussion über den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr. Methode: Pro-und-Kontra-Debatte zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan (S. 35-37)

**Floren, Franz Josef:** *Politik. Gesellschaft. Wirtschaft, Band 2 (Qualifikationsphase)*, Paderborn Schöningh Verlag 2011 (Sozialwissenschaften in der Oberstufe)

*Kapitel E 1.2 Das Beispiel Afghanistan (398-408)*

- Afghanistan – Struktur des Landes und Entwicklung des „Afghanistan-Krieges“ seit 2001 / Aufgabe (S. 398-403)
- Aufgaben der Bundeswehr im Rahmen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik seit 1990 (S. 404-408)
- Methode: Pro-und-Contra-Debatte zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan (S. 408)

**Gleichsner, Wilhelm (Hrsg.):** *Internationale Politik im Fokus 12*, Paderborn Schöningh Verlag 2010

Kapitel 4: Afghanistan – Möglichkeiten und Grenzen multinationaler Kooperationen / Methode: WebQuest (S. 43-62)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Wunderer, Hartmann:** *Mensch & Politik, Sekundarstufe II Rheinland-Pfalz, Sozialkunde*, Braunschweig Schroedel Verlag 2010

*Kapitel: Internationale Konflikte – das Beispiel Afghanistan (S. 430-461)*

- 1 Allgemeines zur Analyse außenpolitischer Konflikte (S. 430-431)
- 2 Zur Geschichte und Gegenwart Afghanistans (S. 432-435)
- 3 Vom Stellvertreterkrieg zum Krieg der neuen Weltordnung (S. 436f.)
- 4 Ölinteressen in Zentralasien (S. 438-441)
- 5 Die Außenpolitik der USA (S. 442f.)
- 6 Macht- und Gewaltstrukturen in Afghanistan (S. 444f.)
- 7 (Drogen-)Ökonomie Afghanistan (S. 446-449)
- 8 Afghanistan und die Vereinten Nationen (S. 450f.)
- 9 Die Bundeswehr am Hindukusch (S. 452-455)
- 10 Der Wiederaufbau Afghanistans (S. 456-461)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.):** *Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II*, Paderborn Schöningh Verlag 2010

Einsätze der Uno 2001. Afghanistan – „Recht auf Selbstverteidigung“? (S. 516)

Die Nato in Konfliktfällen. Afghanistan: Nato im Schlepptau der USA (S. 526f.)



**Laspe, Tanja / Reuter, Reinhard / Ringe, Kersten / Weber, Jan: *Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2011 (Kolleg Politik und Wirtschaft)**

*Kapitel 1: Der Afghanistan-Konflikt: Nato und Bundeswehr in einem neuen Krieg?* (S. 7-46)

Kapitel 1.1 Afghanistan: Probleme eines fragilen Staates (S. 9-15)

Kapitel 1.2 Der lange Weg bis Afghanistan: Die Entwicklung der NATO vom Verteidigungsbündnis zur modernen Eingreiftruppe (S. 16-19)

Kapitel 1.3 Die Bundeswehr in einem „neuen Krieg“? (S. 30-46)

Die Sicherheit Deutschlands am Hindukusch verteidigen? Aufgaben und Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan / Der Terminus vom „neuen Krieg“

#### EINZELPUBLIKATIONEN

**Ali, Tariq: *Pakistan. Ein Staat zwischen Diktatur und Korruption*, Bonn 2009** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 741)

#### ***Aus Politik und Zeitgeschichte***

Pakistan und Afghanistan (Nr. 21-22/2010)

**Koelbl, Susanne / Ihlau, Olaf: *Geliebtes, dunkles Land. Menschen und Mächte in Afghanistan*, Bonn 2008** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 713)

**Rashid, Ahmed: *Taliban. Afghanistans Gotteskämpfer und der neue Krieg am Hindukusch*, Bonn 2010** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1087)

#### FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

#### PRAXIS POLITIK

#### **Praxis Politik 5/2010: Afghanistan**

*Ebertowski, Monika: Afghanistan. Das Dilemma im „Großen Spiel“ des 21. Jahrhunderts* (S. 12-19)

*Heither, Dietrich: Afghanistan im Fokus internationaler Interessen* (S. 20-27)

*Kalpakidis, Dimitri: Die Rolle Deutschlands. Wird Deutschlands Sicherheit am Hindukusch verteidigt?* (S. 28-35)

*Raps, Christian: Grenzenloses Elend? Der Einfluss des Afghanistankonflikts auf die Sicherheit der Region* (S. 57-62)

#### RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

#### **RAAbits Sozialkunde/Politik, Mai 2012: Afghanistan – ein unlösbarer Konflikt**

(*Sauer, Claudia / Schuh, Timo*)

Stunden 1/2: Afghanistan – das unbekannt Land am Hindukusch?

Stunde 3: Afghanistan – ein historischer Krisenherd der Weltpolitik

Stunde 4: Kann Goliath David besiegen? – Der asymmetrische Krieg in Afghanistan

Stunde 5: Zivile Opfer und die Rolle der Taliban

Stunde 6: Wird unsere Freiheit am Hindukusch verteidigt?

Stunde 7: Die Rolle der USA – ist Amerika an allem schuld?

Stunde 8: Die Rolle der Stämme – wer hat in Afghanistan das Sagen?

Stunde 9: Wohin entwickelt sich Afghanistan?

#### WOCHENSCHAU

#### **Wochenschau 3/2011, Sek. II: Afghanistan**

1. Nichts wie weg hier? (S. 3-10)

2. Mission Impossible? (S. 11-29)

3. Nie wieder? – Lehren und Konsequenzen (S. 30-34)

#### **Wochenschau 3/4/2009, Sek. II:**

#### **Sicherheitspolitik**

A. Afghanistan: Sicherheit am Hindukusch? (S. 99-106)

#### DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

#### **Afghanistan (Innerstaatliche Konflikte)**

### III. FALLBEISPIEL IRAK

#### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Taenzer, Uwe / Bauer, Oliver / Kordes, Olaf / Schwarze, Anja / Tholen, Friedrich: *Globale politische Strukturen und Prozesse. Friedenssicherung – Perspektiven Europas – Ökologie und Ökonomie – Eine Welt*, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2008 (Thema Sozialwissenschaften Oberstufe)**

*Kapitel 1: Der „Krieg gegen den Terror“ – (K)ein geeignetes Mittel zur Friedenssicherung (S. 18-77)*

- 1.1 Der Weg in den dritten Golfkrieg – Chronik der Ereignisse (S. 24f.)
- 1.2 Der „Krieg gegen den Terror“ aus der Sicht der Bush-Administration (26-35)
- 1.3 Kriegsalltag im Irak (S. 36-49)
- 1.4 Der „Krieg gegen den Terror“ – Sichtweisen ausgewählter Kritiker (S. 50-59)
- 1.5 Der „Krieg gegen den Terror“ – Folgen für die UNO (S. 60-64)
- 1.6 Grundwissen internationale Friedenssicherung / Lernkontrolle / Zum Querdenken (S. 65-77)

#### EINZELPUBLIKATIONEN

##### **Aus Politik und Zeitgeschichte**

Irak (Nr. 9/2011)

**Bierling, Stefan: *Geschichte des Irakkriegs. Der Sturz Saddams und Amerikas Albtraum im Mittleren Osten*, München C.H. Beck Verlag 2010**

#### FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

##### PRAXIS POLITIK

**Praxis Politik 6/2005: POLITIK MACHT BILDER  
Bilder machen Politik.**

*Launhardt*, Werner: Krieg der Bilder im Irak 2003 (S. 15-21)

*Höxter*, Clemens: Gesten der Eroberung (S. 22-26)

##### DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

**Irak (Innerstaatliche Konflikte)**

## TEILTHEMA 1: INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN IM UMBRUCH. TEILASPEKT „WANDEL DER INTERNATIONALEN POLITIK“

LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Betz, Christine / Herdrich, Claudia / Kuen, Gabriele / Wölfl, Friedrich: *Politik aktuell 12, Internationale Politik: Akteure – Handlungsfelder – Perspektiven*, Bamberg C. C. Buchner Verlag**  
*Kapitel II: Frieden und Friedensgefährdungen im 21. Jahrhundert (S. 56-62)*

**Deichmann, Carl (Hrsg.): *Politisch denken – Politisch handeln***, Großschirma Militzke Verlag 2010

Kapitel 9.1: Mit welchen Theorien und Modellen können wir die internationale Politik beschreiben und erklären? (S. 400-408)

Kapitel 9.4: Terrorismus und Migration: Gefahren für den Weltfrieden? Interpretation von Schaubildern zur internationalen Politik (S. 427-436)

**Doetsch, Angelika / Egner, Anton / Misenta, Günther / Seitz, Ulrike / Sinz, Wolfgang: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II. Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung***, Braunschweig Schroedel Verlag 2011

Kapitel 3.2: Neue Unübersichtlichkeit – neue Gefahren. Exkurs: Denkschulen der internationalen Politik und ihre Wurzeln (S. 100-105)

**Floren, Franz Josef: *Politik – Wirtschaft. Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik***, Paderborn Schöningh Verlag 2011

*Kapitel I: I Sicherheitsbedrohungen in einer veränderten Welt (S. 17-37)*

*Kapitel III: Kriege und Konflikte in aller Welt – Entwicklung, Verbreitung, Ursachen und Strukturen (S. 38-61)*

*Kapitel IV: Möglichkeiten der Friedenssicherung durch internationale Organisationen (S. 62-94)*

*Kapitel V: Gefahren für Frieden und Sicherheit durch internationalen Terrorismus (S. 95-111)*

**Floren, Franz Josef: *Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase)***, Paderborn Schöningh Verlag 2011 (Sozialwissenschaften in der Oberstufe)

Kapitel E I.1: „Die Welt hat sich verändert“ – Sicherheitsbedrohungen im 21. Jahrhundert (S. 388-396)

**Gerster, Andreas / Riedel, Hartwig: *Globalisierung, internationale Politik und Konfliktbewältigung. Die politische Gestaltung der entgrenzten Welt***, Bamberg C.C. Buchner Verlag 2004 (**Buchners Themen Politik**)

*Kapitel 3: Herausforderungen für die Weltgemeinschaft (S. 119-166)*

3.1 Internationaler Terrorismus (S. 120-128)

3.2 Die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen (S. 129-143)

3.3 Globale Ressourcenkonflikte: das Beispiel Wasser. Methodentraining: Planspiel (S. 144-148)

3.4 Migration (S. 152-158)

3.5 Grundfragen der internationalen Politik (S. 159-166)

**Gleichsner, Wilhelm (Hrsg.): *Internationale Politik im Fokus 12***, Paderborn Schöningh Verlag 2010

Kapitel 1: Friedensgefährdungen und Handlungsfelder internationaler Politik (S. 8-13)

Kapitel 2: Internationale Politik – begriffliche Grundlagen (S. 14-26)

2.1 Friedensgefährdungen – Handlungsfelder internationaler Politik (S. 14-19)

2.2 Internationale Politik – begriffliche Grundlagen (S. 20-26)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Heither, Ute / Wunderer, Hartmann: *Globale politische Strukturen und Prozesse, Braunschweig Schroedel Verlag 2005 (Sozialwissenschaftliche Studien für die Sekundarstufe II)***

Kapitel 1.2: Die „neue Unübersichtlichkeit“ in den internationalen Beziehungen (S. 8-23)

Kapitel 2.5: Krieg im 21. Jahrhundert (S. 65-75)

*Kapitel 3.3: Theorien der internationalen Beziehungen (S. 104-117)*

**Herzig, Karen / Keßner, Ammann, Ute (Hrsg.): *Politik im Wandel, Kursstufe 2, Wirtschaftswelt und Staatenwelt, Paderborn Schöningh Verlag 2011***

Kapitel 4.2: Krieg und Frieden – Wie kann Frieden in einer unfriedlichen Welt aussehen? (S. 126-134)

Kapitel 4.3: Die aktuelle Welt(un)ordnung: Wie lässt sie sich verstehen? (S. 135-140)

**Jöckel, Peter: *Grundwissen Politik, Sekundarstufe II, Berlin Cornelsen Verlag 2008***

*Kapitel 8: Grundlagen: Eckpunkte internationaler Politik (S. 214f.)*

Kapitel 8.1: Struktur der Staatenwelt (S. 216f.)

Kapitel 8.7: Theorien der internationalen Politik (S. 228f.)

Kapitel 8.9: „Neue Kriege“ und internationaler Terrorismus (S. 232f.)

**Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: *Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe, Ausgabe B für die 2-stündige Kursstufe in Baden Württemberg, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009***

*Kapitel 2: Merkmale der heutigen Weltordnung (S. 138-148)*

3.1 Der internationale Terrorismus (S. 149-156)

3.2 Die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen (S. 157-162)

3.3 Klimawandel (S. 163-168)

3.4 Ressourcenknappheit (S. 169-175)

3.5 Bevölkerungswachstum und Migration (S. 176-181)

3.6 Armut (S. 182-189)

*Kapitel 3 Globale Risiken und Herausforderungen (S.149-190)*

4.1 Gefahren für die Sicherheit nach dem Ost-West-Konflikt (S. 190-197)

4.2 Die Vereinten Nationen (S. 198-208)

4.3 NATO und OSZE (S. 209-215)

4.4 Merkmale deutscher Außen- und Sicherheitspolitik (S. 216-223)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): *Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010***

*Kapitel VII.3.1: Friedensbegriffe in der Diskussion (S. 500-509); Theorien der internationalen Beziehungen (S. 506f.)*

**Laspe, Tanja / Reuter, Reinhard / Ringe, Kersten / Weber, Jan: *Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2011 (Kolleg Politik und Wirtschaft)***

*Kapitel 1.3.2: Der Terminus vom „neuen Krieg“ (S. 39-46)*

*Kapitel 2: Herausforderungen für die internationalen Beziehungen (S. 47-88)*

2.1 Transnationaler Terrorismus – Erscheinungsformen, Ursachen, Gegenmaßnahmen

2.2 Weltprobleme Klimawandel und Ressourcenknappheit – Ursachen, Auswirkungen und politische Herausforderungen

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: *Politik Gymnasiale Oberstufe, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009***

Kapitel 5.1: Grundlagen und Akteure internationaler Politik (S. 336-341)

Kapitel 5.2: Konzepte und Politik der Friedenssicherung (S. 360-363)

Kapitel 5.3.6: Kriege neuer Art (S. 396-400)

Kapitel 5.4.4: Nato und Bundeswehr (S. 420)

**Tschirner, Martina / Bauer, Max / Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: *Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe*, Bamberg C. C. Buchner 2008**

*Kapitel 6.1: Merkmale der heutigen Weltordnung (S. 370-380)*

6.1.1 Das internationale System zu Beginn des 21. Jahrhunderts (S. 370-374)

6.1.2 Globalisierung als Bedingung der internationalen Politik (S. 375-380)

*Kapitel 6.2: Globale Risiken und Herausforderungen (S. 381-411)*

6.2.1 Der internationale Terrorismus (S. 381-388)

6.2.2 Die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen (S. 389-394)

6.2.3 Klimawandel (S. 395-400)

6.2.4 Ressourcenknappheit (S. 401-405)

6.2.5 Bevölkerungswachstum und Migration (S. 406-411)

*Kapitel 6.3: Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert (S. 412-443)*

6.3.1 Gefahren für die Sicherheit nach dem Ost-West-Konflikt (S. 412-420)

6.3.2 Die Vereinten Nationen (S. 420-430)

6.3.3 NATO und OSZE (S. 431-437)

6.3.4 Merkmale deutscher Außen- und Sicherheitspolitik (S. 438-443)

**Uhl, Herbert (Hrsg.): *Leitfragen Politik. Orientierungswissen Politische Bildung*, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010**

*Kapitel 5.3: Risiken und Bedrohungen: neue Aufgaben für die Politik (S. 300-316)*

1. Klimawandel: Wer ist bedroht, wer handelt, wer zahlt? (S. 300-303)

2. Migration: Grenzen schließen oder Weltsozialpolitik betreiben? (S. 304-307)

3. Rüstung: Ist eine Welt ohne Atomwaffen möglich? (S. 308f.)

4. Internationaler Terrorismus – überforderte Politik? (S. 310-312)

5. Globale Kriminalität – wie reagieren Staaten darauf? (S. 313-317)

*Kapitel 6.1: Sicherheit heute (S. 318-321)*

*Kapitel 6.2: Internationale Politik unter globalisierten Bedingungen (S. 322-327)*

## EINZELPUBLIKATIONEN

**Gareis, Sven Bernhard: *Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik. Eine Einführung*, 2. überarbeitete Auflage, Opladen Leske und Budrich 2006** (Sonderausgabe für die Zentralen für Politische Bildung)

**Goll, Thomas: *Internationale Beziehungen*, Freising Stark Verlag 2011**

**Greiner, Bernd: *11. September. Der Tag, die Angst, die Folgen*** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1149)

***Informationen zur politischen Bildung***

Internationale Beziehungen I (Heft 245)

Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert (Heft 291)

Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik (Heft 304)

**Münkler, Herfried: *Die neuen Kriege*, Bonn 2002** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 387)

**Stiftung Entwicklung und Frieden / Institut für Entwicklung und Frieden (Hrsg.): *Globale Trends 2010*** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1025)

**Welzer, Harald: *Klimakriege. Wofür im 21. Jahrhundert getötet wird*, Bonn 2008** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 703)

**Woyke, Wichard: *Handwörterbuch Internationale Politik. 11., überarbeitete und aktualisierte Auflage*, Bonn 2011** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1126)

## FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

### DEUTSCHLAND & EUROPA

#### **Deutschland & Europa 55/2008: Außen- und Sicherheitspolitik in Europa**

*Kalb, Jürgen:* Sicherheitspolitik in Europa nach dem 11. September 2001 – Einleitung (S. 3-5)

*Nielebock, Thomas:* Sicherheitspolitische Herausforderungen im 21. Jahrhundert (S. 6-13)

### POLITIK & UNTERRICHT

#### **Politik und Unterricht 4/2006: Internationale Beziehungen USA – UNO – EU – China**

Baustein A: Amerikanische Weltpolitik nach dem 11. September 2001 (S. 8f.)

Baustein B: Politik auf der Weltbühne: Die Vereinten Nationen (S. 10)

Baustein C: Die Außenpolitik der Europäischen Union (S. 11)

Baustein D: China: Weltmacht im Werden und das Politikziel von Good Governance (S. 12)

Texte und Materialien (S. 15-47)

### POLITIK BETRIFFT UNS

#### **Politik betrifft uns 2/2011: Sicherheitspolitische Herausforderungen. Entwicklungen im 21. Jahrhundert**

1. Sicherheit im 21. Jahrhundert (S. 3)
  2. Bedrohung durch Terrorismus (S. 4-7)
  3. Bedrohung durch Massenvernichtungswaffen (S. 8f.)
  4. Herausforderung durch Armutsmigration (S. 10f.)
  5. Sicherheitspolitik in Deutschland (S. 12-16)
  6. Die Sicherheitskonferenz (S. 17f.)
- Unterrichtsverlauf (S. 19-28)

#### **Politik betrifft uns 1/2009: Krieg und Frieden. Konflikte im 21. Jahrhundert**

1. Was bedeutet Krieg für die Menschen? (S. 3f.)
  2. Was ist Krieg? (S. 5-12)
  3. Krieg in den Medien (S. 13-16)
  4. Was ist Frieden? (S. 17f.)
- Unterrichtsverlauf (S. 19-28)

### POLITISCHE BILDUNG

#### **Politische Bildung 2/2012: Religion und Politik**

*Varwick, Johannes / Schieren, Stefan:* Einleitung (S. 5-7)

*Hasenclever, Andreas:* Keine Angst vor den Göttern – Überlegungen zum Gewalt- und Friedenspotenzial von Religionen in bewaffneten Konflikten (S. 84-102)

### PRAXIS POLITIK

#### **Praxis Politik 2/2009: Internationale Konflikte**

*Menzel, Ulrich:* Nach den „neuen Kriegen“. Die Rückkehr der klassischen Großmachtkonflikte (S. 4-9)

*Ebertowski, Monika:* Was bedeutet Frieden? Frieden ist mehr als nur die Abwesenheit von Krieg (S. 42-47)

*Rosendahl, Annegret:* Somalia. Der Kampf gegen Piraten am Golf von Aden (S. 48-54)

#### **Praxis Politik 1/2008: Globale Politik**

*Debiel, Thomas / Nuscheler, Franz:* Globalisierung und Verwundbarkeit. Menschliche Sicherheit als Maß für die Weltgesellschaft (S. 4-9)

#### **Praxis Politik 1/2007: Krieg**

*Münkler, Herfried:* Krieg in unserer Zeit. Entstaatlichung von Kriegen und die Folgen (S. 4-8)

*Eggemann, Stefan:* Kampf mit der Hydra. Der Krieg gegen den Terror (S. 15-19)

*Meyer, Karl-Heinz:* Der neue Kalte Krieg. Kampf um Rohstoffe (S. 42-46)

*Westpfahl, Jürgen:* Das zivilisatorische Hexagon. Sechs Prüfsteine für Friedensfähigkeit (S. 47-52)

## RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

### **RAAbits Sozialkunde/Politik, August 1997: Von der Staatenwelt zum Weltstaat? – Theorien der internationalen Beziehungen**

(Wedel, Martin)

Sequenz 1: Auf der Suche nach einer neuen Weltordnung

Stunde 1: Die neue Unübersichtlichkeit – das internationale System nach dem Ende des Ost-West-Konflikts

Stunden 2/3: Strukturen, Akteure und Theorien der internationalen Beziehungen

Stunden 4/5: Konflikt und Kooperation, Frieden und Sicherheit – Schlüsselbegriffe internationaler Politik

Sequenz 2: Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung im internationalen System

Stunden 1/2: Die UNO – wie wirksam sind Systeme kollektiver Sicherheit?

Stunden 3/4: Die NATO – brauchen wir noch militärische Bündnisse?

Stunde 5: Die deutsche Außenpolitik – zwischen neuer Verantwortung und (Re-)Militarisierung

## UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

### **Frieden und Sicherheit – Ein Lernzirkel**

(Jacobi, Bernd)

Stunde 1: Was ist Frieden? (S. 11-13)

Stunden 2-5: Lernzirkel: Frieden und Sicherheit (S. 11-13)

Stunden 6-7: Frieden und Sicherheit: Perspektiven und Empfindungen (S. 14-21)

Lernzirkel: Frieden und Sicherheit (S. 26-59)

Lösungen zum Lernzirkel (S. 60-70)

Test (S. 71)

## UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

### **Alte und neue Formen kriegerischer Auseinandersetzungen**

(Schauenberg, Eva-Maria)

1: Was ist Krieg? (S. 5-9)

2: Kriegsformen (S. 10-16)

3: Die Lehre vom gerechten Krieg (S. 17-22)

4: Neue Kriege (?) (S. 23-27)

Material (S. 28-47)

## UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

### **Die Bundeswehr – ein Verteidigungsfall?**

(Squarr, Inga / Koch, Philipp)

Stunde 1: Advance Organizer: Deutsche Sicherheit – ein weltweiter Verteidigungsfall? (S. 9-12)

Stunde 2: „Neue Kriege“ – ein Fall für deutsche Truppen? (S. 13-15)

Stunde 3: Der Bundestag – Oberbefehlshaber der Bundeswehr? (S. 16-19)

Stunde 4: Frieden schaffen auch mit Waffen? Pro-Kontra Bundeswehreinsatz im Kosovo (S. 20-23)

Stunde 5: Der afghanische Knoten – Konfliktlage Afghanistan (S. 24-28)

Stunde 6: Politiker fragen Bürger: Frieden schaffen auch mit Waffen? (S. 29-32)

Stunde 7: Bundeswehr raus aus Afghanistan? (S. 33-37)

Stunde 8: Neue Kriege = neue Bundeswehr: Allgemeine Wehrpflicht – (k)ein Auslaufmodell (S. 38-40)

Stunde 9: Die Bundeswehr – (k)eine bewaffnete Hilfsorganisation? (S. 41-44)

Material (S. 45-92)

## WOCHENSCHAU

### **Wochenschau 1/2/2010, Sek. I: Internationale Politik I: Sicherheit und Frieden**

1. Raus aus Afghanistan? (S. 3-11)
2. Frieden – Was ist das? (S. 12-25)
3. Kriege und gewaltsame Konflikte heute (S. 26-41)
4. Sicherheit: Für wen? Wovor? Wodurch? (S. 42-61)
5. Akteure: Wer kann und will Frieden und Sicherheit gewährleisten? (S. 62-95)
6. „Global Governance“ – Wer löst die Weltprobleme? (S. 96-106)

### **Wochenschau 3/4/2009, Sek. II: Sicherheitspolitik**

- A. Afghanistan: Sicherheit am Hindukusch? (S. 99-106)
- B. Sicherheit im 21. Jahrhundert (S. 107-148)
- C. Schlüsselakteure der Sicherheitspolitik (S. 149-178)

### **Wochenschau 1/ 2006, Sek. II: Bundeswehr**

- A. Eine „Armee im Einsatz“ (S. 3-7)
- B. Die Bundeswehr im Prozess der „Transformation“ (S. 8-14)
- C. Bundeswehr in der Diskussion (S. 15-28)
- D. Die Integration der Bundeswehr in die Gesellschaft (S. 29-42)

## TEILTHEMA 2: FRIEDEN UND SICHERHEIT IM 21. JAHRHUNDERT. TEILASPEKT „SCHLÜSSELAKTEURE UND KONZEPTE DER SICHERHEITSPOLITIK“

---

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Deichmann, Carl: *Politisch denken – Politisch handeln*, Großschirma Miltzke Verlag 2010**

Kapitel 9.6: Wie soll „Frieden“ organisiert werden? Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch die UNO und die NATO (S. 448-460)

**Doetsch, Angelika / Egner, Anton / Misenta, Günther / Seitz, Ulrike / Sinz, Wolfgang: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II. Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung*, Braunschweig Schroedel Verlag 2011**

*Kapitel 3: Frieden und Sicherheit im globalen Zeitalter (S. 90-147)*

- 3.1 Der nicht-erklärte Krieg in Afghanistan.  
Methode: Einen internationalen Konflikt analysieren (S. 90-98f.)
- 3.2 Neue Unübersichtlichkeit – neue Gefahren Exkurs Denkschulen der internationalen Politik und ihre Wurzeln (S. 106f.)
- 3.3 Wenn Staaten scheitern – ein globales Sicherheitsproblem (S. 108-111)
- 3.4 Der taumelnde Hegemon? – Die USA zwischen Dominanz und Partnerschaft (S. 112-115)
- 3.5 Die Nato – ein Verteidigungsbündnis im Wandel (S. 118-123)
- 3.6 Chancen und Probleme der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (S. 124-127)
- 3.7 Deutschlands Außenpolitik in einer veränderten Welt: Machtversessener Zwerg, Großmacht oder Bündnispartner? (S. 128-133)
- 3.8 Die Bundeswehr im Wandel – von einer Verteidigungsarmee zur „Armee im Einsatz“. Methode: Expertenbefragung (S. 134-141)
- 3.9 Sichert die UNO den Weltfrieden? (S. 142-147)

**Floren, Franz Josef: *Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase)*, Paderborn Schöningh Verlag 2011 (Sozialwissenschaften in der Oberstufe)**

*Kapitel E I: Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik (S. 388-459)*

1. „Die Welt hat sich verändert“ – Sicherheitsbedrohungen im 21. Jahrhundert (S. 388-397)
2. Das Beispiel Afghanistan (S. 398-408)
3. Kriege und Konflikte in aller Welt. Methode: Der „Failed States Index“ als Beispiel für Konstruktion und Problematik von Index-Modellen (S. 409-417)
4. Kongo und Somalia als Beispiele innerstaatlicher kriegerischer Konflikte. Methode: Analyse aktueller innerstaatlicher Konflikte (S. 418-423)
5. Was kann die UNO tun? – Die Friedenssicherungspolitik der Vereinten Nationen (S. 424-437)
6. Welche Rolle können NATO und EU spielen? (S. 438-447)
7. Gefahren für Frieden und Sicherheit durch internationalen Terrorismus (S. 448-459)

**Gleichsner, Wilhelm (Hrsg.): *Internationale Politik im Fokus 12*, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel 3: Organe kollektiver Sicherheit: Die UN und die Nato (S. 27-42)*

- 3.1 Friedenssicherung – die Rolle der Vereinten Nationen (S. 27-32)
  - 3.2 Die NATO – Ein Bündnis mit Zukunft (S. 33-42)
- Kapitel 6: Entwicklungspolitik und Friedenssicherung – Chancen und Grenzen (S. 71-82)*



**Gerster, Andreas / Riedel, Hartwig: *Globalisierung, internationale Politik und Konfliktbewältigung. Die politische Gestaltung der entgrenzten Welt*, Bamberg C.C. Buchner Verlag 2004 (Buchners Themen Politik)**

*Kapitel 4: Wie kann der Friede gesichert werden?* (S. 167-216)

- 4.1 Die Rolle der Vereinten Nationen bei der Friedenssicherung (S. 168-181)
- 4.2 Die Zukunft der NATO Methodentraining: Konfliktanalyse (S. 182-197)
- 4.3 Die Bundeswehr – eine Armee im Umbruch (S. 198-206)
- 4.4 Friede durch Zivilisierung der internationalen Politik (S. 207-216)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Wunderer, Hartmann: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II Rheinland-Pfalz, Sozialkunde*, Braunschweig Schroedel Verlag 2010**

*Kapitel: Weltordnung(en) im 21. Jahrhundert* (S. 356-429)

*Kapitel 1: Auf dem Weg zu einer neuen Weltordnung* (S. 356-361)

*Kapitel 2: Internationale Beziehungen* (S. 362-365)

*Kapitel 3: Konturen einer neuen Weltordnung* (S. 366-375)

*Kapitel 4: Weltkulturen – Triebkräfte der internationalen Politik?* (S. 376-379)

*Kapitel 9: Die Nato im 21. Jahrhundert* (S. 404-407)

*Kapitel 11: Die Vereinten Nationen – eine Weltorganisation in der Krise? Methode: Planspiel „UN-Friedenskonferenz“ im Rahmen eines Projekt- und Studientages* (S. 412-421)

*Kapitel 12: Zukünftig Frieden sichern* (S. 424-429)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Heither, Ute / Wunderer, Hartmann: *Globale politische Strukturen und Prozesse*, Braunschweig Schroedel Verlag 2005 (Sozialwissenschaftliche Studien für die Sekundarstufe II)**

*Kapitel 1: Globale Herausforderungen* (S. 7-30)

- 1.1 Die „neue Unübersichtlichkeit“ in den internationalen Beziehungen (S. 8-13)
- 1.2 Internationaler Terrorismus – eine Gefahr für den Weltfrieden? (S. 14-17)
- 1.3 Bürgerkrieg und zerfallende Staaten (S. 18-20)
- 1.4 Umwelt und globale Gefährdungen (S. 21-23)
- 1.5 Verstädterung (S. 24-26)

- 1.6 Die internationalen Finanzmärkte – Gefahr für die Weltwirtschaft? (S. 27-30)

*Kapitel 3.3: Theorien der internationalen Beziehungen* (S. 104-117)

- 3.3.1 Die klassischen Imperialismustheorien (S. 104-107)

- 3.3.2 Imperium und Imperialismus (S. 108f.)

- 3.3.3 Kampf der Kulturen? (S. 110f.)

- 3.3.4 Weltfrieden durch Gewalt? (S. 112f.)

- 3.3.5 Zur Dominanz der USA in der internationalen Staatenwelt. Methoden: Zum analytischen Umgang mit Texten (S. 114-117)

**Herzig, Karen / Keßner, Ammann, Ute (Hrsg.): *Politik im Wandel. Kursstufe 2, Wirtschaftswelt und Staatenwelt*, Paderborn Schöningh Verlag 2011**

*Kapitel 4.4: Friedenssicherung I: Sind mehr Frieden und Sicherheit durch militärische Mittel erreichbar?* (S. 141-153)

Bundeswehr, NATO und humanitäre Interventionen (S. 144-149)

Rüstung und Abrüstung (S. 150-153)

*Kapitel 4.5: Friedenssicherung II: Würde es uns mit einer „Weltregierung“ besser gehen?* (S. 154-163)

Vereinte Nationen (S. 158-163)

Trainingsseiten (S. 164f.)

**Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: *Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe, Ausgabe B für die 2-stündige Kursstufe in Baden Württemberg*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

*Kapitel 2.2: Merkmale der heutigen Weltordnung* (S. 138-148)

*Kapitel 2.3 Globale Risiken und Herausforderungen* (S. 149-189)

*Kapitel 2.4: Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert* (S. 190-223)

- 2.4.2 Die Vereinten Nationen (S. 198-208)

- 2.4.3 Nato und OSZE (S. 209-215)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel VII: Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik. Methodenschulung: Analyse internationaler Konflikte als medienvermittelte Ereignisse (S. 442-541)*

*Kapitel VII.3: Frieden als Ziel und Aufgabe internationaler Politik (S. 499-541)*

3.2 Institutionen und Verfahren: Wer sichert den Frieden? (S. 510-527)

**Laspe, Tanja / Reuter, Reinhard / Ringe, Kersten / Weber, Jan: Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2011 (Kolleg Politik und Wirtschaft)**

*Kapitel 1: Der Afghanistan-Konflikt: Nato und Bundeswehr in einem neuen Krieg? (S. 7-46)*

1.1 Afghanistan: Probleme eines fragilen Staates (S. 9-15)

1.2 Der lange Weg bis Afghanistan: Die Entwicklung der NATO vom Verteidigungsbündnis zur modernen Eingreiftruppe (S. 16-19)

1.3 Die Bundeswehr in einem „neuen Krieg“? (S. 30-46)

Die Sicherheit Deutschlands am Hindukusch verteidigen? Aufgaben und Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan / Der Terminus vom „neuen Krieg“

*Kapitel 3: Strategien der internationalen Friedenssicherung (S. 89-120)*

3.1 Die Vereinten Nationen – Wächter über Frieden und Sicherheit (S. 91-106)

3.2 Der Internationale Strafgerichtshof – Völkerstrafrecht und die Verrechtlichung internationaler Beziehungen (S. 113-120)

**Meyer, Gunnar / Ringe, Kersten / Stolz, Peter / Weber, Jan: Die Europäische Union. Errungenschaften und Herausforderungen, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2012 (Kolleg Politik und Wirtschaft)**

*Kapitel 6: Die Europäische Union als globaler Akteur (S. 124-163)*

6.1 Die EU als Akteur der internationalen Sicherheitspolitik – Garant für Frieden und Sicherheit?

6.2 Abschottung oder Öffnung? Der Umgang mit Flüchtlingen an den Grenzen der EU

6.3 Die Außenhandelspolitik der EU

*Kapitel 7: Quo vadis, Europa? Herausforderungen und Perspektiven des europäischen Projekts (S. 164-179)*

7.1 Gehört die Türkei in die EU? (S. 166-173)

7.2 Welche EU wollen wir? (S. 174-179)

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: Politik Gymnasiale Oberstufe, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009**

*Kapitel 5.2: Konzepte und Politik der Friedenssicherung (S. 347-368)*

5.2.1 Gewalt und Frieden (S. 347-350)

5.2.2 Krieg, Konflikt, Konfliktlösung (S. 351-359)

5.2.3 Zivilisierungsprozess und Konzepte der Friedenssicherung (S. 360-363)

5.2.4 Abrüstung und Rüstungskontrolle (S. 364-368)

*Kapitel 5.4 Organisationen und Instrumente kollektiver Sicherheit (S. 407-424)*

5.4.1 Vereinte Nationen und Weltfriedensordnung (S. 408-415)

5.4.2 OSZE – Sicherheit und Zusammenarbeit für Europa (S. 416f.)

5.4.3 Internationale Nichtregierungsorganisationen (S. 418f.)

5.4.4 Nato und Bundeswehr (S. 420-426)

Taenzer, Uwe / Bauer, Oliver / Kordes, Olaf / Schwarze, Anja / Tholen, Friedrich: **Globale politische Strukturen und Prozesse. Friedenssicherung – Perspektiven Europas – Ökologie und Ökonomie – Eine Welt**, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2008 (Thema Sozialwissenschaften Oberstufe)

*Kapitel 1: Der „Krieg gegen den Terror“ – (K)ein geeignetes Mittel zur Friedenssicherung (S. 18-77)*

- 1.1 Der Weg in den dritten Golfkrieg – Chronik der Ereignisse (S. 24f.)
- 1.2 Der „Krieg gegen den Terror“ aus der Sicht der Bush-Administration (S. 26-35)
- 1.3 Kriegsalltag im Irak (S. 36-49)
- 1.4 Der „Krieg gegen den Terror“ – Sichtweisen ausgewählter Kritiker (S. 50-59)
- 1.5 Der „Krieg gegen den Terror“ – Folgen für die UNO (S. 60-64)
- 1.6 Grundwissen internationale Friedenssicherung / Lernkontrolle / Zum Querdenken (S. 65-77)

**Tschirner, Martina / Bauer, Max / Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe**, Bamberg C. C. Buchner 2008

*Kapitel 6.3: Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert (S. 412-443)*

- 3.1 Gefahren für die Sicherheit nach dem Ost-West-Konflikt (S. 412-419)
- 3.2 Die Vereinten Nationen (S. 420-430)
- 3.3 Nato und OSZE (S. 431-437)
- 3.4 Merkmale deutscher Außen- und Sicherheitspolitik (S. 438-443)

**Uhl, Herbert (Hrsg.): Leitfragen Politik. Orientierungswissen Politische Bildung**, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010

*Kapitel 4.5: Die EU in der internationalen Politik (S. 270-278)*

1. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik: Mit wie vielen Stimmen spricht die EU? (S. 270-273)
2. Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik: Ist die EU ein globaler Akteur? (S. 274-278)

*Kapitel 6.3: Die Vereinten Nationen – Forum für die Weltpolitik (S. 328-332)*

1. Was heißt „gemeinsame Sicherheit“? (S. 328f.)
2. Wie arbeitet die UNO? (S. 330-332)

*Kapitel 6.4: In der Diskussion: die Reform der UNO (S. 333-338)*

1. Ist die Vorherrschaft der „großen Fünf“ noch zeitgemäß? (S. 333f.)
2. Reformen sind notwendig, aber wo soll man beginnen? (S. 335f.)
3. Gehören Menschenrechte zu den „inneren Angelegenheiten“ eines Staates? (S. 337f.)

*Kapitel 6.8: Sicherheits- und Verteidigungspolitik nach dem Ost-West-Konflikt (S. 360-364)*

1. Der Ost-West-Konflikt: Sicherheit durch Abschreckung? (S. 360f.)
2. Kann Wettrüsten kontrolliert werden? (S. 362-364)

*Kapitel 6.9: Nato und Bundeswehr in Zeiten der Globalisierung (S. 365-371)*

1. Die NATO heute: Verteidigungsbündnis oder Weltpolizei? (S. 365-369)
2. Welche Aufgaben soll die Bundeswehr in Zukunft übernehmen? (S. 369-371)

## EINZELPUBLIKATIONEN

**Gareis, Sven / Varwick, Johannes: Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen, 4. aktualisierte und erweiterte Auflage, Bonn 2007** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 403)

**Hankel, Gerd: Die UNO. Idee und Wirklichkeit, Bonn 2010** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Band 1051)

**Heitmann, Friedhelm: Krieg & Frieden Jugendliche für brisante Themen sensibilisieren, Kerpen Kohl Verlag 2010**

**Hinsch, Wilfried / Janssen, Dieter unter Mitarbeit von Lex Folscheid: Menschenrechte militärisch schützen. Ein Plädoyer für humanitäre Interventionen, Bonn 2006** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 584)

### Informationen zur politischen Bildung

Internationale Beziehungen I (Heft 245)

Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert (Heft 291)

Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik (Heft 304)

**Nußberger, Angelika: Das Völkerrecht. Geschichte – Institutionen – Perspektiven, Bonn 2010** (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1107)

## FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

### DEUTSCHLAND & EUROPA

#### **Deutschland & Europa 55/2008 Außen- und Sicherheitspolitik in Europa**

*Kalb, Jürgen:* Sicherheitspolitik in Europa nach dem 11. September 2001 – Einleitung (S. 3-5)

*Nielebock, Thomas:* Sicherheitspolitische Herausforderungen im 21. Jahrhundert (S. 6-13)

*Juchler, Ingo:* Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (S. 14-21)

*Kalb, Jürgen:* Deutschlands Weg zum internationalen Interventionismus (S. 22-29)

*Schweiker, Marc:* Die Zukunft des Kosovo – Bewährungsprobe für die GASP (S. 70-77)

### GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK. SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 1/2012**

*Brummer, Klaus:* Deutschlands militärisches und ziviles Engagement in Afghanistan (S. 45-56)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 3/2011**

*Varwick, Johannes:* Ist Deutschland außenpolitisch isoliert? (S. 275-279)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 3/2011**

*Heitmann-Kroning, Imken:* Chance vertan? Deutschland und der ständige Sitz im UN-Sicherheitsrat (S. 297-303)

### POLITIK BETRIFFT UNS

#### **Politik betrifft uns 2/2012: Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit durch Organisationen? UNO, NATO und ISTGH**

1. Was bedeuten Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit? (S. 3-6)

2. Wie schafft die UNO Frieden in der Welt? (S. 7-15)

3. Sicherheit durch die NATO? (S. 16f.)

4. Gerechtigkeit durch Recht? (S. 18f.)

Unterrichtsverlauf (S. 20-28)

## **Politik betrifft uns 2/2011: Sicherheitspolitische Herausforderungen. Entwicklungen im 21. Jahrhundert**

1. Sicherheit im 21. Jahrhundert (S. 3)
  2. Bedrohung durch Terrorismus (S. 4-7)
  3. Bedrohung durch Massenvernichtungswaffen (S. 8f.)
  4. Herausforderung durch Armutsmigration (S. 10f.)
  5. Sicherheitspolitik in Deutschland (S. 12-16)
  6. Die Sicherheitskonferenz (S. 17f.)
- Unterrichtsverlauf (S. 19-28)

## **Politik betrifft uns 1/2009: Krieg und Frieden. Konflikte im 21. Jahrhundert**

1. Was bedeutet Krieg für die Menschen? (S. 3f.)
  2. Was ist Krieg? (S. 5-12)
  3. Krieg in den Medien (S. 13-16)
  4. Was ist Frieden? (S. 17f.)
- Unterrichtsverlauf (S. 19-28)

## **POLITISCHE BILDUNG**

### **Politische Bildung 2/2009: Sicherheitspolitik**

*Naumann, Klaus:* Sicherheitspolitische Herausforderungen (S. 12-27)

*Gareis, Sven Bernhard:* Deutsche Soldaten in aller Welt. Internationale Bundeswehreinätze als Instrument der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands (S. 47-70)

*Overhaus, Marco:* Zwischen Kooperation und Konkurrenz: NATO und EU als sicherheitspolitische Akteure (S. 71-91)

*Baier, Widukind / Ellinghaus, Sebastian:* Sicherheitspolitik im Unterricht (S. 113-129)

*Cremer, Uli:* Militarisierung der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik? (S. 151-163)

## **PRAXIS POLITIK**

### **Praxis Politik 6/2011: UNO. Wegweiser für den Weltfrieden?**

*Haarmann, Moritz Peter:* Anwalt des Friedens? Das System der Vereinten Nationen (S. 14-21)

*Kirchner, Tim:* Eine UN-Resolution entsteht. Eine Simulation am Beispiel „Hunger“ (S. 22-31)

*Friedrichs, Werner:* Die Grenzen der UNO vor dem Horizont der „kosmopolitischen Illusion“ (S. 32-37)

*Bretschneider, Jana:* UN-Soldaten in Somalia.

Sicherheit für einen gescheiterten Staat oder Feigenblatt der Weltgemeinschaft? (S. 44-49)

*Klose, Christina:* Reform der UNO? Vorschläge und Umsetzungschancen für eine Umgestaltung des Sicherheitsrates (S. 50-55)

### **Praxis Politik 2/2009: Internationale Konflikte**

*Weber, Jan:* Die NATO-Osterweiterung. Stabilität in Osteuropa oder ein „neuer Krieg“? (S. 17-25)

*Barheier, Klaus:* Konflikt ohne Ausweg? Atomstreit mit dem Iran (S. 26-33)

### **Praxis Politik 1/2008: Globale Politik**

*Goll, Thomas:* Darfur und kein Ende. Der UN-Sicherheitsrat als Garant des Weltfriedens? (S. 42-46)

## **RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK**

### **RAAbits Sozialkunde/Politik, November 2009: Die Bundeswehr – Heer von gestern oder moderne Streitmacht für den Frieden?**

*(Allani, Katja)*

Stunde 1/2 : Was ist die Bundeswehr und was macht sie?

Stunden 3/4: Vor welchen Herausforderungen steht die Bundeswehr?

Stunden 6-8: Frieden schaffen auch mit Waffen?

Stunden 9/10: Wie denken andere über die Bundeswehr?

Stunde 11: Lernkontrolle

## **UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK**

### **Frieden und Sicherheit – Ein Lernzirkel**

*(Jacobi, Bernd)*

Stunde 1: Was ist Frieden? (S. 11-13)

Stunden 2-5: Lernzirkel: Frieden und Sicherheit (S. 11-13)

Stunden 6-7: Frieden und Sicherheit: Perspektiven und Empfindungen (S. 14-21)

Lernzirkel: Frieden und Sicherheit (S. 26-59)

Lösungen zum Lernzirkel (S. 60-70)

Test (S. 71)

## UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

### **Der Atomkonflikt** (*Squarr, Inga / Koch, Philipp*)

Stunden 1/2: Eine Welt ohne Atomwaffen – (K)ein Traum? (S. 10-17)

Stunden 3/4: Klassische Abrüstungsregime – „NewSTART“ in eine atomwaffenfreie Welt? (S. 18-23)

Stunden 5/6: (K)eine Zukunft für ein iranisches Atomprogramm (S. 24-28)

Stunden 7/8: Freiheit versus Sicherheit? (S. 29-33)

Stunden 9/10: Atomwaffen raus aus Deutschland? (S. 34-39)

Material (S. 40-78)

Klausur (S. 79-80)

## WOCHENSCHAU

### **Wochenschau 3/2012: Sicherheitspolitik (Basisheft)**

1. *Der „Arabische Frühling“ – Beispiel für neue sicherheitspolitische Herausforderungen* (S. 3-10)

1.1 Symbole der arabischen Revolution – der Tahir-Platz und Al-Ahly (S. 4-7)

1.2 Sicherheitsrisiken aus europäischer Sicht (S. 8)

1.3 Die aktuellen Akteursinteressen in Syrien (S. 9f.)

2. *Sicherheit in Theorie und Praxis* (S.11-42)

2.1 Sicherheit – Wozu? (inklusive Fallbeispiele Somalia und Iran) (S. 11-28)

2.2 Sicherheit und Frieden – Aber wie? (S. 29-42)

3. *Akteure der Sicherheitspolitik* (S. 43-73)

3.1 Die UNO – United Nations Organization (S. 43-49)

3.2 USA, Russland, China (S. 50-57)

3.3 Die neue NATO: Was hält sie zusammen? (S. 58-61)

3.4 Die EU in der Selbstblockade? (S. 62-65)

3.5 Die Bundesrepublik als Akteur der internationalen Sicherheitspolitik (S. 66-73)

### **Wochenschau 4/2010 Sek. I: Was kann die UNO?**

1. Fallbeispiel Darfur (S. 3-15)

2. Der UN-Sicherheitsrat: zwischen Verantwortung und Reformbedarf (S. 16-21)

3. Welche Instrumente braucht die UNO? (S. 22f.)

4. Die UNO im 21. Jahrhundert (S. 24)

### **Wochenschau 1/2/2010, Sek. I, Internationale Politik I: Sicherheit und Frieden**

1. Raus aus Afghanistan? (S. 3-11)

2. Frieden – Was ist das? (S. 12-25)

3. Kriege und gewaltsame Konflikte heute (S. 26-41)

4. Sicherheit: Für wen? Wovor? Wodurch? (S. 42-61)

5. Akteure: Wer kann und will Frieden und Sicherheit gewährleisten? (S. 62-95)

6. „Global Governance“ – Wer löst die Weltprobleme? (S. 96-106)

### **Wochenschau 3/4/2009, Sek. II: Sicherheitspolitik**

A. Afghanistan: Sicherheit am Hindukusch? (S. 99-106)

B. Sicherheit im 21. Jahrhundert (S. 107-148)

C. Schlüsselakteure der Sicherheitspolitik (S. 149-178)

### **Wochenschau 2/2007, Sek. II: Die UNO**

A. Fallbeispiel Nordkorea (S. 47-53)

B. Geschichte und Grundsätze (S. 54-60)

C. Sicherheit – Entwicklung – Menschenrechte (S. 61-80)

D. Perspektive UN-Reformen (S. 81- 86)

### **Wochenschau 1/2006, Sek. II: Bundeswehr**

A. Eine „Armee im Einsatz“ (S. 3-7)

B. Die Bundeswehr im Prozess der „Transformation“ (S. 8-14)

C. Bundeswehr in der Diskussion (S. 15-28)

D. Die Integration der Bundeswehr in die Gesellschaft (S. 29-42)

## TEILTHEMA 2: FRIEDEN UND SICHERHEIT IM 21. JAHRHUNDERT. TEILASPEKT „DEUTSCHE AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK“

---

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Betz, Christine: Politik aktuell. Gesellschaft und politische Systeme im 21. Jahrhundert, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

Deutsche Außenpolitik – Strategien und Chancen (S. 86-92)

**Deichmann, Carl: Politisch denken – Politisch handeln, Großschirma Militzke Verlag 2010**

Kapitel 9.5: Welche Außenpolitik soll Deutschland führen? Entwicklung eines (außen)politischen Strategiepapiers (S. 438-447)

**Doetsch, Angelika / Egner, Anton / Misenta, Günther / Seitz, Ulrike / Sinz, Wolfgang: Mensch & Politik, Sekundarstufe II. Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung, Braunschweig Schroedel Verlag 2011**

Kapitel 3.7: Deutschlands Außenpolitik in einer veränderten Welt: Machtversessener Zwerg, Großmacht oder verlässlicher Bündnispartner? (S. 128-133)

Kapitel 3.8: Die Bundeswehr im Wandel – von einer Verteidigungsarmee zur „Armee im Einsatz“ (S. 134-138)

**Gleichsner, Wilhelm (Hrsg.): Internationale Politik im Fokus 12, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

Kapitel 1: Die deutsche Außenpolitik – Einflussfaktoren und verfassungsrechtliche Voraussetzungen (S. 188f.)

Kapitel 2: Ziele, Zielkonflikte und Strategien der deutschen Außenpolitik (S. 190-199)

**Floren, Franz Josef: Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase), Paderborn Schöningh Verlag 2011 (Sozialwissenschaften in der Oberstufe)**

Kapitel E I.2: Das Beispiel Afghanistan – Aufgaben der Bundeswehr im Rahmen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik seit 1990 (S. 404-408)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Wunderer, Hartmann: Mensch & Politik, Sekundarstufe II Rheinland-Pfalz, Sozialkunde, Braunschweig Schroedel Verlag 2010**

Kapitel 7: Deutschlands Rolle in einer veränderten Welt (S. 388-397)

Kapitel 6.3.4: Merkmale deutscher Außen- und Sicherheitspolitik (S. 438-443)

**Herzig, Karen / Keßner, Ammann, Ute (Hrsg.): Politik im Wandel. Kursstufe 2, Wirtschaftswelt und Staatenwelt, Paderborn Schöningh Verlag 2011**

Kapitel 4.4: Friedenssicherung I: Sind mehr Frieden und Sicherheit durch militärische Mittel erreichbar?

Bundeswehr, Nato und humanitäre Interventionen (S. 144-149)

**Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: Kompendium Politik und Wirtschaft für die Oberstufe, Ausgabe B für die 2-stündige Kursstufe in Baden Württemberg, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

Kapitel 2.4.4: Merkmale deutscher Außen- und Sicherheitspolitik (S. 216-223)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

Kapitel VII.3.3: Deutsche Außenpolitik – Normalisierung oder Militarisierung? Methodenschulung: Die Pro-Kontra-Debatte (S. 528-536)

**Laspe, Tanja / Reuter, Reinhard / Ringe, Kersten / Weber, Jan: Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2011 (Kolleg Politik und Wirtschaft)**

Kapitel 1.3: Die Bundeswehr in einem „neuen Krieg“? (S. 30-46)

1.3.1 Die Sicherheit Deutschlands am Hindukusch verteidigen? Aufgaben und Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan (S. 30-38)

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: Politik Gymnasiale Oberstufe, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009**

Deutsche Außenpolitik (S. 342-346)

**Tschirner, Martina / Bauer, Max / Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe, Bamberg C. C. Buchner 2008**

Kapitel 6.3.4: Merkmale deutscher Außen- und Sicherheitspolitik (S. 438-443)

**Uhl, Herbert (Hrsg.): Leitfragen Politik. Orientierungswissen Politische Bildung, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010**

Kapitel 6.9: Nato und Bundeswehr in Zeiten der Globalisierung (S. 365-371)

1. Die Nato heute: Verteidigungsbündnis oder Weltpolizei? (S. 365-368)
2. Welche Aufgaben soll die Bundeswehr in Zukunft übernehmen? (S. 369-371)

## EINZELPUBLIKATIONEN

**Aus Politik und Zeitgeschichte**

Wehrpflicht und Zivildienst (Nr. 48/2011)

**Gareis, Sven Bernhard: Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik. Eine Einführung, 2., überarbeitete Auflage Opladen 2006** (Sonderausgabe für die Zentralen für Politische Bildung)

**Hieber, Saskia: Sicherheit und Frieden in Asien. Konfliktpotentiale und regionale Kooperation, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2012** (Tutzingen Schriften zur politischen Bildung)

**Informationen zur politischen Bildung**

Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert (Heft 291)

Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik (Heft 304)

Vereinte Nationen (Heft 310)

**Naumann, Klaus: Einsatz ohne Ziel? Die Politikbedürftigkeit des Militärischen, Bonn 2010**

(Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1037)

**Pfetsch, Frank R.: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Von Adenauer zu Merkel, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2011**

## FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

DEUTSCHLAND & EUROPA

**Deutschland & Europa 55/2008: Außen- und Sicherheitspolitik in Europa**

*Kalb, Jürgen:* Deutschlands Weg zum internationalen Interventionismus (S. 22-29)

GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK. SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG

**Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 1/2012**

*Brummer, Klaus:* Deutschlands militärisches und ziviles Engagement in Afghanistan (S. 45-56)



## POLITIK & UNTERRICHT

### **Politik und Unterricht 1/2009: Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik**

Baustein A: Wegmarken deutscher Außenpolitik (S. 3-9)

Baustein B: Außenpolitische Umbrüche (S. 12)

Baustein C: Der ISAF-Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan (S. 13)  
Texte und Materialien (S. 15-47)

## POLITISCHE BILDUNG

### **Politische Bildung 2/2009: Sicherheitspolitik**

*Naumann*, Klaus: Sicherheitspolitische Herausforderungen (S. 12-27)

*Gareis*, Sven Bernhard: Deutsche Soldaten in aller Welt. Internationale Bundeswehreinsätze als Instrument der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands (S. 47-70)

*Baier*, Widukind / *Ellinghaus*, Sebastian: Sicherheitspolitik im Unterricht (S. 113-129)

*Cremer*, Uli: Militarisierung der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik? (S. 151-163)

## PRAXIS POLITIK

### **Praxis Politik 1/2007 Krieg**

*Lange*, Dirk / *Haarmann*, Moritz-Peter: Bundeswehr im Wandel. Bürger in Uniform oder Serviceteam Sicherheit? (S. 20-25)

*Brauers*, Christof: Klar zum Gefecht!? Deutsche Soldaten weltweit im Einsatz (S. 26-32)

## WOCHENSCHAU

### **Wochenschau 3/4/2009: Sek. II, Sicherheitspolitik**

A. Afghanistan: Sicherheit am Hindukusch? (S. 99-106)

B. Sicherheit im 21. Jahrhundert (S. 107-148)

C. Schlüsselakteure der Sicherheitspolitik (S. 149-178)

## DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

### **Die Vereinten Nationen**

(Ziele und Grundsätze / Aufgaben / Sicherheitsrat / Generalversammlung / Generalsekretär / Internationale Gerichtsbarkeit / Institutionen und Einsätze / Programme und Fonds / Sonderorganisationen / Finanzierung / Deutschland)

## TEILTHEMA 3: EUROPA: SICHERUNG VON FRIEDEN, SICHERHEIT UND WOHLSTAND

---

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Bauer, Max / Hamm-Reinöhl, Andreas / Podes, Stephan / Riedel, Hartwig: *Wirtschaft: Märkte, Akteure und Institutionen*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2012**

*Kapitel 9: Die Geld- und Währungspolitik in der Europäischen Union*

- 9.1 Die Rolle des Geldes und der Kapitalmärkte für die Volkswirtschaft (S. 318-334)
- 9.2 Währungspolitik in der Europäischen Union (S. 335-348)

**Deichmann, Carl: *Politisch denken – Politisch handeln*, Großschirma Militzke Verlag 2010**

*Kapitel 8: Auf dem Weg zum Europabürger (S. 354-393)*

- 8.1 Jugend in Europa – Wer vertritt meine Interessen? (S. 357-361)
- 8.2 Leben und Arbeiten als Unionsbürger? Erkundung europäischer Bezüge vor Ort (S. 365-368)
- 8.3 Einheit in Vielfalt oder Vielfalt der Einheiten? (S. 369-374)
- 8.4 Politikverflechtung im europäischen Mehrebenensystem. Fallanalyse am Beispiel der europäischen Gesetzgebung (S. 375f.)
- 8.5 Strukturwandel, Effizienz und demokratische Legitimation (S. 383-388)
- 8.6 Kerneuropa oder neue Supermacht? Die Weiterentwicklung der Demokratie in Europa (S. 389-393)

**Detjen, Joachim: *Demokratie in Deutschland und Europa*, Braunschweig 2006 (Sozialwissenschaftliche Studien für die Sekundarstufe II)**

*Kapitel 5: Wie ist der politische Prozess in der Europäischen Union organisiert? (S. 146-156)*

- 5.1 Die Europäische Union – Eine supranationale Föderation eigener Art (S. 142-144)
- 5.2 Das Gefüge der europäischen Institutionen – Ausgleich gemeinschaftlicher und mitgliedstaatlicher Interessen (S. 145-147)
- 5.3 Politische Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union – Politisches Gestalten im

verflochtenen Mehrebenensystem (S. 148-150)

- 5.4 Demokratiedefizit oder eigene Form der Demokratie? – Legitimationsprobleme der Europäischen Union (S. 151f.)
- 5.5 Eine Verfassung für Europa – Ein Erfolg versprechender Weg zu mehr Akzeptanz der Europäischen Union bei den Europäern? (S. 153f.)
- 5.6 Die Europäisierung des deutschen Regierungssystems – Reaktionen der Institutionen auf den europäischen Anpassungsdruck (S. 155)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Wunderer, Hartmann: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II Rheinland-Pfalz, Sozialkunde*, Braunschweig Schroedel Verlag 2010**

*Kapitel: Aspekte der europäischen Einigung (S. 318-355)*

- 1. Exkurs: Von der europäischen Idee zur Europäischen Union (S. 318-321)
- 2. Der europäische Integrationsprozess – von Maastricht nach Nizza (S. 322-325)
- 3. Die Organe der EU im Überblick (S. 326-331)
- 4. Wer hat das Sagen – Brüssel oder Berlin? (S. 332-337)
- 5. Die EU auf dem Weg zum einheitlichen Rechtsraum (S. 338-341)
- 6. Reformen und Perspektiven der EU: Erweiterungspolitik (S. 342-347)
- 7. Ein europäisches Bewusstsein? (S. 348-355)

**Floren, Franz Josef: *Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase)*, Paderborn Schöningh Verlag 2011 (Sozialwissenschaften in der Oberstufe)**

*Kapitel D: Die Europäische Union in der Krise? – Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven (S. 329-385)*

- I. Politische Grundstrukturen und Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union (S. 330-345)
- II. Handlungsfelder der EU-Politik (S. 346-374)
- III. Die Zukunft der Europäischen Union – Probleme und Perspektiven (S. 375-385)

**Gleichsner, Wilhelm (Hrsg.): Internationale Politik im Fokus 12, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel Aspekte und Perspektiven des europäischen Einigungsprozesses (S. 100-185) inklusive 3.2: CO2-Neuwagenverordnung (S. 123-127)*

1. Europäische Integration (S. 102-114)
2. Die politische Organisation der EU (S. 115-121)
3. Europäisierung des Rechts (S. 122-131)
4. Perspektiven der EU (S. 132-149)
5. Europäische Außen- und Sicherheitspolitik – Chancen und Probleme (S. 150-163)
6. Zusatzmaterial (S. 164-181)

**Glorius, Maren / Glorius, Ulrich / Meyer, Karl-Heinz: Mensch und Politik, Sekundarstufe II, Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft, Braunschweig Schroedel Verlag 2012**

*Kapitel 3: Europa – Kontinent des Wohlstands oder Krisenregion (S. 114-137)*

- 3.1 Von der Montanunion zur Europäischen Union (S. 114-117)
- 3.2 Europas Finanzen (S. 118f.)
- 3.3 Europa in der Krise (S. 120-125)
- 3.4 Staatsbankrott – Markt- oder Politikversagen? (S. 126-129)
- 3.5 Deutschland in Europa – Stärke oder Dominanz? (S. 130-133)
- 3.6 Europas Rolle in der Welt (S. 134-137)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Wunderer, Hartmann: Mensch & Politik, Sekundarstufe II Rheinland-Pfalz, Sozialkunde, Braunschweig Schroedel Verlag 2010**

*Kapitel 2: Zwischen Standortsicherung, Wirtschaftsentwicklung und ökologischen Ansprüchen – Umweltpolitik (S. 318-355)*

1. Exkurs: Von der europäischen Idee zur Europäischen Union (S. 318-321)
2. Der europäische Integrationsprozess – von Maastricht nach Nizza (S. 322-325)
3. Die Organe der EU im Überblick (S. 326-331)
4. Wer hat das Sagen – Brüssel oder Berlin? (S. 332-337)
5. Die EU auf dem Weg zu einem einheitlichen Rechtsraum (S. 338-341)

6. Reformen und Perspektiven der EU: Erweiterungspolitik (S. 342-347)
7. Ein europäisches Bewusstsein? (S. 348-355)

**Jöckel, Peter: Grundwissen Politik, Sekundarstufe II, Berlin Cornelsen Verlag 2008**

*Kapitel 2: Europäische Union (S. 33-62)*

- 2.1 Die europäische Einigung. Forum: Die Europäische Integration (S. 36-39)
  - 2.2 Erweiterung der EU. Forum: Beitritt der EU (S. 42f.)
  - 2.3 Wie funktioniert die EU? (S. 44f.)
  - 2.4 Kommission und Rat (S. 46f.)
  - 2.5 Das Europäische Parlament (S. 48f.)
  - 2.6 Europäische Institutionen (S. 50f.)
  - 2.7 Europäische Verfassung und Vertrag von Lissabon (S. 52f.)
  - 2.8 Wirtschaftsfaktor Europäische Union (S. 54f.)
  - 2.9 Die Stellung der EU in der Welt (S. 56f.)
  - 2.10 Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) (S. 58f.)
- Klausurbeispiel – Schwerpunkt: Textvergleich

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel V.3: Politische Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene: Gesetzgebung in Europa (S. 378-387)*

*Kapitel VIII: Handlungsfeld Europa (S. 542-573)*

1. Experiment Europa: Motive, Stationen und Ziele des Integrationsprozesses (S. 542-548)
2. Europa – ein Krisengebilde? (S. 549-556)
3. Europas Zukunft – Quo vadis, Europa? (S. 557-565)
4. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik – Europa auf dem Weg zur Supermacht? (S. 566-570)
5. Europa 2050? (S. 571-573)

**Meyer, Gunnar / Ringe, Kersten / Stolz, Peter / Weber, Jan: *Die Europäische Union. Errungenschaften und Herausforderungen*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2012 (Kolleg Politik und Wirtschaft)**

*Kapitel 1: Wir in Europa (S. 6-17)*

- 1.1 Alles selbstverständlich? Europa von unten
- 1.2 Zwischen nationalstaatlicher Souveränität und Supranationalität: Was darf, was muss die EU regeln?
- 1.3 Politisches Projekt ohne Basis? Die EU und ihre Bürger

*Kapitel 2: Die europäische Integration – eine Erfolgsgeschichte (S.18-35)*

- 2.1 Aspekte europäischer Identität
- 2.2 Etappen und Herausforderungen der europäischen Integration

*Kapitel 3: Gesetzgebung in der EU – am Beispiel der CO2-Neuwagenverordnung (S. 36-73)*

- 3.1 Konflikt um CO2-Verordnung für Neuwagen
- 3.2 Auf der Suche nach demokratischen und effizienten Regierungsformen – das Institutionengefüge der Europäischen Union

*Kapitel 4: Europäische Wirtschaftspolitik – mehr als nur ein gemeinsamer Markt (S. 74-95)*

- 4.1 Binnenmarkt – gleiche Regeln für alle?
- 4.2 Ungleichheiten überwinden, solidarisch handeln? Die EU als Akteur der Sozialpolitik

*Kapitel 5: Der Euro – Chancen und Gefahren einer Gemeinschaftswährung (S. 96-123)*

- 5.1 Der Euro in seiner ersten Krise
- 5.2 Akteure und Entwicklungstendenzen des Euro-Raums

*Kapitel 6: Die Europäische Union als globaler Akteur (S. 124-163)*

- 6.1 Die EU als Akteur der internationalen Sicherheitspolitik – Garant für Frieden und Sicherheit?
- 6.2 Abschottung oder Öffnung? Der Umgang mit Flüchtlingen an den Grenzen der EU
- 6.3 Die Außenhandelspolitik der EU

*Kapitel 7: Quo vadis, Europa? Herausforderungen und Perspektiven des europäischen Projekts (S. 164-179)*

- 7.1 Gehört die Türkei in die EU?
- 7.2 Welche EU wollen wir?

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: *Politik Gymnasiale Oberstufe*, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009**

*Kapitel 6: Europäische Integration (S. 431-482)*

- 6.1 Entwicklung zur Europäischen Union (S. 432-443)
- 6.2 Politisches System der Europäischen Union (S. 444-459)
- 6.3 Felder europäischer Politik (S. 460-471)
- 6.4 Ausgestaltung der Europäischen Integration (S. 472-479)

**Stiller, Edwin (Hrsg.): *dialog sozi. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften Band 2*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

*Kapitel 7: Globale politische Strukturen. Europa auf dem Weg zur Föderation?! Erweiterung und Vertiefung der EU (S. 389-445)*

- Annäherung und Planung: Europa – Bilder, Meinungen, Definitionen (S. 390-398)
- Grundlagen. Methodenschwerpunkt: Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Integrationskonzepten / Eurovisionen / Wie wird Europa regiert? / Der Vertrag von Lissabon (S. 399-429)
- Vertiefung. Konfliktfelder – das Spannungsverhältnis von Nationalstaaten und EU (S. 430-434)
- Kontroverse. Die finale Frage der zukünftigen Verfasstheit der EU (S. 434-440)
- Aktion. Methode: Expertenbefragung / Klausurtraining – Thema: Zukunftsperspektiven für die EU – Brauchen wir mehr Europa für Europa? (S. 441-445)

Taenzer, Uwe / Bauer, Oliver / Kordes, Olaf / Schwarze, Anja / Tholen, Friedrich: **Globale politische Strukturen und Prozesse. Friedenssicherung – Perspektiven Europas – Ökologie und Ökonomie – Eine Welt**, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2008 (Thema Sozialwissenschaften Oberstufe)

*Kapitel 2: Zukunft und Herausforderungen der EU (S. 78-127)*

- 2.1 Europa – Meinungen und Stimmungen (S. 80-82)
- 2.2 50 Jahre Erfolgsgeschichte – eine wirtschaftliche und politische Erfolgsgeschichte?! (S. 83-96)
- 2.3 Ein Beispiel für die weitere Erweiterung der EU: Braucht die EU die Türkei und braucht die Türkei die EU? (S. 97-111)
- 2.4 Quo vadis Europa?! (S. 124-127)

Tschirner, Martina / Bauer, Max / Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: **Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe**, Bamberg C. C. Buchner 2008

*Kapitel 5: Die Europäische Union (S. 320-369)*

- 5.1 Die Entwicklung der europäischen Integration (S. 320-332)
- 5.2 Zentrale Politikfelder (S. 333-349)
- 5.3 Organe und Entscheidungsprozesse (S. 350-363)
- 5.4 Perspektiven und Probleme der europäischen Integration (S. 364-369)

Uhl, Herbert (Hrsg.): **Leitfragen Politik. Orientierungswissen Politische Bildung**, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010

*Kapitel 4: Politik in der Europäischen Union (S. 237-278)*

- 4.1 Die Europäische Union – gemeinsame Politik souveräner Staaten (S. 238-247)
- 4.2 Das politische System der Europäischen Union (S. 248-257)
- 4.3 Die Wirtschafts- und Währungsunion (S. 258-265)
- 4.4 Die EU als Rechtsgemeinschaft: Bürgerrechte, politische Mitwirkung und europäische Grundrechte (S. 266-269)
- 4.5 Die EU in der internationalen Politik (S. 270-278)

## EINZELPUBLIKATIONEN

**Aus Politik und Zeitgeschichte**

Europa (Nr. 4/2012)

**Böge, W. / Bohner, S. / Greite, M. / Dohrke, H. / Tetzlaff, R. / Riedel, S. / Gress, M.: Die Europäische Union 2**, Bonn 2009 (Themen und Materialien)

**Böge, Wolfgang u. a. (Hrsg.): Die Europäische Union 1**, Bonn 2008 (Themen und Materialien)

**Breit, Gotthard / Frech, Siegfried: Politik durchschauen. Wie man sich erfolgreich Durchblick verschafft**, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2010

**Felber, Christian: Retten wir den Euro!**, Bonn 2012 (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1268)

**Informationen zur politischen Bildung**  
Europäische Union (Heft 279)

**Zandonella, Bruno: Pocket Europa. EU-Begriffe und Länderdaten**, Bonn 2007 (Pocket)

**Varwick, Johannes (Hrsg.): Die Europäische Union. Krise, Neuorientierung, Zukunftsperspektiven**, Schwalbach / Ts. Wochenschau Verlag 2011 (uni studien politik)

**Weidenfeld, Werner / Wessels, Uwe: Europa von A bis Z**, Bonn 2011 (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1123)

## FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

### DER BÜRGER IM STAAT

#### **Der Bürger im Staat 3/2010: Europa konkret – Wie die EU funktioniert**

*Abels, Gabriele / Eppler, Annegret / Träsch, Jennifer:* Zum „Demokratiedefizit“ der EU – und wie es sich (nicht) abbauen lässt (S. 256-266)

*Jonas, Alexandra:* Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU (S. 287-293)

*Schwarzer, Daniela:* Die EU und die Wirtschafts- und Finanzkrise (S. 301-306)

*Steinke, Joß / Sturm, Roland:* EU-Kartellaufsicht: Die Kommission als strenge Wettbewerbshüterin (S. 307-313)

*Fischer, Severin:* Die Klimapolitik der EU: Vorreiter ohne Mitstreiter? (S. 321-326)

### DEUTSCHLAND & EUROPA

#### **Deutschland & Europa 65/2013: Bürgerbeteiligung in Deutschland und Europa**

*Kalb, Jürgen:* Bürgerbeteiligung im europäischen Mehrebenensystem – Chancen und Grenzen (S. 3-9)

*Thedieck, Franz:* Die europäische Bürgerinitiative und die Möglichkeiten und Grenzen der Bürgerbeteiligung in der EU (S. 26-33)

#### **Deutschland und Europa 64/2012: USA, China und die EU – Systeme und ihre Zukunftsfähigkeit**

*Große Hüttmann, Martin:* EU-Mehrebenensystem im Stresstest: Braucht die EU einen »Legitimitäts-pakt«? (S. 58-67)

*Kalb, Jürgen:* Die Zukunftsfähigkeit der EU: ökonomische und ökologische Herausforderungen (S. 68-77)

*Kalb, Jürgen:* »Europa in der Schule« – Perspektiven eines modernen Europaunterrichts (S. 78f.)

#### **Deutschland und Europa 63/2012: Der Euro und die Schuldenkrise in Europa**

*Kalb, Jürgen:* Von der Staatsschuldenkrise zur politischen Krise in der Europäischen Union? (S. 3-9)

*Caesar, Rolf:* Die „Euro-Krise“ – Motor oder Sprengsatz für die europäische Integration? (S. 10-17)

*Bieling, Hans-Jürgen:* Von Krise zu Krise: Die Euro-Krise in einer ökonomisch und politisch hochintegrierten Region (S. 18-25)

*Wentzel, Dirk / Beck, Hanno:* Ist der Euro noch zu retten? (S. 26-35)

*Wagner, Horst-Günter:* Staaten im Süden der EU: Wirtschaftsgeografische Grundlagen, Probleme und Chancen (S. 36-45)

*Weinmann, Georg:* Konsens und Konflikt: Krisenpolitik in Großbritannien und Irland (S. 46-53)

*Keil, Eberhard:* Die Vorgeschichte des Euro und der Vertrag von Maastricht (S. 62-69)

#### **Deutschland und Europa 62/2011: Politische Partizipation in Europa**

*Kalb, Jürgen:* Über Volksabstimmungen zu mehr Legitimation in Europa? (S. 3-9)

*Rosenzweig, Beate / Eith, Ulrich:* Mehr Demokratie durch mehr Partizipation? – Aktuelle demokratietheoretische Debatten (S. 10-17)

*Jung, Otmar:* Erfahrungen mit direkter Demokratie in Deutschland und der Schweiz (S. 18-27)

*Brunold, Andreas:* Politische Partizipation am Beispiel „Stuttgart 21“ (S.46-53)

#### **Deutschland & Europa 60/2010: Migration in Europa**

*Kalb, Jürgen:* Migrations- und Integrationsprozesse als Herausforderung für Europa (S. 3-5)

*Münz, Rainer:* Migration aus und nach Europa – Ausblick und Konsequenzen (S. 10-17)

*Bendell, Petra:* Einwanderungspolitik in der EU – Kooperation und gemeinsame Gesetzgebung (S. 26-33)

*Große Hüttmann, Martin:* EU-Grenzschutzagentur Frontex: „Bad Guy“ europäischer Flüchtlingspolitik? (S. 34-41)

#### **Deutschland & Europa 56/2008: Die EU – auf dem Weg zur Bürgerunion?**

*Kalb, Jürgen:* Die EU: Demokratisierung und doch Skepsis vor mehr Bürgerbeteiligung (S. 3-5)

*Bergmann, Jan:* Der Reformvertrag von Lissabon – Eine neue Legitimationsbasis des Europäischen Integrationsverbundes (S. 6-11)

*Große Hüttmann, Martin:* Das Europäische Parlament – längst emanzipiert und noch immer unterschätzt (S. 12-19)

*Kalb, Jürgen:* Deutschlands Impulse zum Reformvertrag und die neu entbrannte Diskussion um eine differenzierte Integration (S. 28-35)

## **Deutschland & Europa 55/2008: Außen- und Sicherheitspolitik in Europa**

*Kalb, Jürgen:* Sicherheitspolitik in Europa nach dem 11. September 2001 – Einleitung (S. 3-5)

*Nielebock, Thomas:* Sicherheitspolitische Herausforderungen im 21. Jahrhundert (S. 6-13)

## **Deutschland & Europa 54/2007: Die EU – Von der Wirtschafts- zur Sozialunion**

*Kalb, Jürgen:* Die EU auf dem Weg zur Sozialunion? (S. 3-5)

*Kalb, Jürgen:* Die Wirtschafts- und Währungsunion – ein Erfolgsmodell? (S. 14-21)

*Maier, Gerhart:* Der Streit um die Dienstleistungsrichtlinie (S. 30-37)

*Zandonella, Bruno:* Das „europäische Sozialmodell“ und die nationalen Wohlfahrtsstaaten (S. 38-45)

GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK.  
SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE  
BILDUNG

## **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 4/2011**

*Zimmer, Lena Maria:* Die Rolle Deutschlands in der „Griechenland-Krise“. Argumente der Befürworter und Gegner eines zweiten Hilfspaketes (S. 499-506)

## **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2011**

*Krause, Dan:* Die Fortentwicklung der europäischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik nach Lissabon (S. 155-163)

## **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2009**

*Fritz, Johannes:* Vor dem Haushalt der Griechenland-Krise: Brauchen die Europäer einen eigenen Währungsfonds? (S. 249-255)

POLIS

## **Polis 1/2009: Europa: Neue Grenzen – alte Grenzen**

POLITIK BETRIFFT UNS

## **Politik betrifft uns 2/2010: Die Europäische Union erspielen**

1. Was ist Europa und wer gehört zur EU? (S. 3)
  2. Motive, Ziele und Etappen der Europäischen Union (S. 4-11)
  3. Die EU als Wertegemeinschaft (S. 12-20)
- Unterrichtsverlauf (S. 21-28)

## **Politik betrifft uns 1/2008: Zum Reformprozess. Vom „Verfassungs“- zum „Reform“-Vertrag**

1. Einstieg: Problemaufriss – Der ins Stocken geratene Integrationsprozess (S. 3f.)
  2. Erarbeitung I: Wir aktivieren unsere Einstellungen und unser Vorwissen zum Thema „Europäische Union“ (S. 5f.)
  3. Erarbeitung II: Zur aktuellen Lage der EU (S. 7f.)
  4. Erarbeitung III: Die Organe der gegenwärtigen Union (S. 7-15)
  5. Schluss: Die Reform der Reform – vom Verfassungs- zum Reformvertrag (S. 16-18)
- Unterrichtsverlauf (S. 19-28)

POLITIK UND UNTERRICHT

## **Politik und Unterricht 1/2012: Wo steht Europa? Die Europäische Union nach Lissabon**

Einleitung (S. 3-7)

Baustein A: Europa im Alltag (S. 18-25)

Baustein B: In guter Verfassung? – Die EU nach Lissabon (S. 26-37)

Baustein C: Baustelle Europa – wohin geht die EU? (S. 38-46)

## **Politik und Unterricht 1/2011: Weltweite Ernährungskrisen. Ursachen und Konsequenzen**

Einleitung (S. 3-5)

Baustein A: Weltweite Ernährungskrisen – ein Überblick (S. 6f.)

Baustein B: Die Lust auf Fleisch – weltweiter Fleischkonsum und die Folgen (S. 8-11)

Baustein C: Ernährungskrisen bekämpfen – aber wie? (S. 12f.)

Texte und Materialien (S. 15-47)

## **Politik & Unterricht 2/2005: Menschenrechte. Rechte für dich – Rechte für alle!**

Einleitung (S. 3-10)

Baustein A: Menschenrechte im Alltag – speziell Kinderrechte (S. 11)

Baustein B: Verletzungen der Schutz- und Menschenrechte weltweit (S. 12)

Baustein C: Menschenrechtsengagement in der Praxis (S. 13)

Materialien (S. 15-55)

## POLITISCHE BILDUNG

### **Politische Bildung 3/2012: Regierungssysteme**

*Lejeune, Maxime*: Das Europäische Parlament nach dem Vertrag von Lissabon – Volksvertretung auf Augenhöhe? Eine Unterrichtseinheit zum Thema EU für die Sekundarstufe II (S. 118-137)

### **Politische Bildung 1/2011: Krise und Zukunft der EU**

*Varwick, Johannes*: Krise und Zukunft der Europäischen Integration. Von der „European Union“ zur „European Union“? (S. 11-31)

*Kühnhardt, Ludger*: Die Neubegründung des europäischen Projektes (S. 32-48)

*Kruber, Klaus-Peter*: Die Zukunft des Euro – alles wird gut? (S. 49-59)

*Knelangen, Wilhelm*: Vertrauenskrise – Die EU und das schwierige Verhältnis zu den Bürgerinnen und Bürgern (S. 60-73)

*Fröhlich, Stefan*: Zur Rolle der Europäischen Union in der Welt (S. 74-91)

*Schachtschneider, Karl Albrecht*: Fehlentwicklungen der europäischen Integration (S. 92-109)

*Windwehr, Jana / Windwehr, Andreas*: Das Demokratiedefizit der Europäischen Union im Unterricht (S. 110-130)

## PRAXIS POLITIK

### **Praxis Politik 3/2012: Politik als Prozess. Der Politikzyklus im Unterricht**

*Forkmann, Daniela*: Bürger machen Politik (?) Das Beispiel Stuttgart 21 (S. 14-21)

## **Praxis Politik 2/2010: Europa in Einzelstunden**

*Schmidt, Sigmar*: Die europäische Einigung. Akzeptanzkrise eines Erfolgsmodells? (S. 4-9)

*Oberst, Alexander*: Wozu Europa? (S. 11-13)

*Homann, Annette*: Mit einer Stimme? Probleme der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (S. 24-26)

*Stupperich, Amrei*: Recht gegen Recht? Zum Verhältnis von Bundes- und EU-Recht (S. 30-33)

*Kremb, Klaus*: Weniger als 1€ pro Tag. Was die EU kostet (S. 34-36)

*Oberst, Alexander*: Kann ein Staat pleite gehen? (S. 37-39)

*Wunderer, Hartmann*: Nur sieben Prozent. Währungsunion und Steuerharmonisierung (S. 43-45)

*Schäfer, Alexander*: Wo hört Europa auf? Das Beispiel Ukraine (S. 47-49)

*Launhardt, Werner*: Festung Europa. Hightech-Sicherung durch die Agentur Frontex (S. 50-53)

### **Praxis Politik 3/2008: Wie funktioniert Europa?**

*Behne, Markus W.*: Was ist aus der Verfassung geworden? Die EU und der Vertrag von Lissabon (S. 9-14)

*Ebertowski, Monika*: Brüsseler Fleischtöpfe. Die EU als Instrument von Wohlstand und Verteilung (S. 20-29)

*Völlering, Werner / Goedereis, Jörg*: Im Wartesaal Europas. Wo verlaufen die Grenzen der EU? (S. 30-35)

*Kremb, Klaus*: „Nach unseren Wertvorstellungen“. Die EU als globale Handelsmacht (S. 36-40)

*Körner, Anna-Kathrin / Stahr, Henrick*: Unter Partnern. Die Europäische Entwicklungspolitik zwischen Freihandel und Subventionen (S. 41-47)

*Kalpakidis, Dimitrios*: Nagelprobe Kosovo. Die EU auf der Suche nach ihrem außenpolitischen Profil (S. 48-54)

### **Praxis Politik 5/2012: Der Euro am Ende? Krise der Währung und Zukunft der EU**

*Bretschneider, Jana*: „Scheitert der Euro, dann scheitert Europa“? Szenarien eines Europas im Jahr 2035 (S. 44-51)

*Ringe, Kersten*: Gesundsparen oder Konjunkturspritzen? Konfliktlinien der Eurostabilisierung (S. 52-57)



RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

**RAAbits Sozialkunde/Politik, Februar 2012:  
Der Euro-Rettungsschirm – wird die EU zur  
Transferunion?** (Köhler, Ludwig)

Stunde 1: Was bedeutet der Euro für Europa?  
Stunden 2/3: Wie kam es zur Eurokrise?  
Stunden 4/5: Was tut die EU, um die Krise abzu-  
wehren?  
Stunde 6: Wie soll die Union mit verschuldeten  
Euroländern umgehen?  
Stunde 7: Klausur  
Glossar

**RAAbits Sozialkunde/Politik, November 2011:  
Zwischen Minarett und Minirock – die neue  
Rolle der Türkei** (Hammer, Andreas)

Stunde 1: Welches Bild haben wir von der Türkei?  
Stunde 2: Eine Brücke zwischen Europa und Asien  
Stunden 3/4: Gehört die Türkei zu Europa?  
Stunde 5: Wohin geht die Türkei?  
Stunde 6: Lernerfolgskontrolle

**RAAbits Sozialkunde/Politik, August 2010:  
Rechtsprechung international – der Europä-  
ische Gerichtshof und der Europäische Ge-  
richtshof für Menschenrechte** (Köhler, Ludwig)

Stunden 1: Wofür ist der Europäische Gerichtshof  
zuständig?  
Stunden 3-5: Wie funktioniert das europäische  
Gerichtswesen?  
Stunde 6: Ein Rückblick in die Geschichte  
Stunde 7: Der Europäische Gerichtshof für  
Menschenrechte  
Stunde 8: Lernkontrolle

**RAAbits Sozialkunde /Politik August 2009: Die  
EU und ihre Verträge – von der Montanunion  
zum Staatenbund und weiter?** (Wedel, Martin)

Stunden 1/2: Wozu eine Verfassung für Europa?  
Stunden 3/4: Die Arbeit des europäischen Verfas-  
sungskonvents  
Stunden 5-7: Der Weg zur europäischen Verfas-  
sung – die Geschichte eines Scheiterns?  
Stunde 8: Wie geht es weiter mit Europa?  
Stunde 9: Klausur

**RAAbits Sozialkunde/Politik, August 2008:  
Das Europa der 27 – wie die Staatengemein-  
schaft zusammenwächst** (Rotfuchs, Gerd /  
Tüxsen, Cornelia)

Stunde 1: Vielfalt und Gemeinsamkeiten in Europa  
Stunden 2-4: Die 27 Mitgliedstaaten der Europä-  
ischen Union  
Stunden 5-7: Europa auf dem Weg zur Einheit  
Stunden 8-10: Wie die EU regiert wird  
Stunde 11: Wie die Organe der EU arbeiten

UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

**Das EU-Parlament** (Patry, Bernhard)

Stunden 1/2: Die Institutionen der EU  
Stunde 3: Die Entwicklung des Europäischen Par-  
laments (S. 13-15)  
Stunde 4/5: Der Arbeitsprozess im Europäischen  
Parlament (S. 16-21)  
Stunde 6: Die Europawahlen – ein unwichtiger  
Urnengang? (S. 22-25)  
Material (S.26-42)  
Klausurvorschlag (S. 43-44)

UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

**Der EU-Reformvertrag von Lissabon**

(Winkler, Ulrich)  
Stunden 1/2: Der Vertrag von Lissabon (S. 5-11)  
Material (S. 12-20)

WOCHENSCHAU

**Wochenschau 4/2011, Sek. II: EU II: Wirtschaft  
und Soziales**

1. Mein Europa – dein Europa – unser Europa:  
Ansichten zur EU (S. 3-8)
2. Von der Währungsunion zur Transferunion?  
(S. 9-17)
3. Wie viel gemeinsame Wirtschaftspolitik  
braucht die WWU? (S. 18-30)
4. Wo bleibt die soziale Dimension der Euro-  
päischen Union? (S. 31-42)

**Wochenschau 3/2011, Sek. I: Die EU**

1. Was geht mich Europa an? (S. 3-5)
2. Was ist eigentlich die Europäische Union?  
(S. 6-8)

3. Wie die Europäische Union zu dem wurde, was sie heute ist (S. 9-11)
4. Wie in der Europäischen Union Gesetze gemacht werden (S. 12-18)
5. Der gemeinsame Binnenmarkt – das „Kernstück“ der europäischen Integration (S. 19-23)
6. Europas Währung in Gefahr (S. 24-29)
7. Die Außenpolitik der EU: Wie handlungsfähig ist die EU? (S. 30-35)
8. Die Zukunft der EU: Wie kann und soll es mit der EU weitergehen? (S. 36-42)

### **Wochenschau 1/2009, Sek. II: EU I: Institutionen und Politik**

- A. Quo vadis, Europa? (S. 3-9)
- B. Schlaglichter der Geschichte des Integrationsprozesses (S. 10-18)
- C. Das politische System der EU (S. 19-37)
- D. Europäische Demokratiefragen (S. 38-42)

### **Wochenschau 1/2007; Sek. I: Die Europäische Union**

- A. Die EU in Europa (S. 3-7)
- B. Die Macht der EU (S. 8-19)
- C. Die Europäische Einigung (S. 20-35)
- D. Die EU in der Diskussion (S. 36-42)

### **Wochenschau 5/2005, Sek. II: Die neue EU II: Wirtschaft und Soziales**

- A. Wachstumsprojekt Europa (S. 175-180)
- B. Binnenmarkt und Osterweiterung (S. 181-191)
- C. Leben und arbeiten in der neuen Union (S. 192-204)
- D. Perspektiven: Quo vadis, Europa? (S. 206-214)

### **DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG**

#### **Europäische Union**

(Warum Europa? / Was geschieht in der EU? / Wer tut was in Europa? / Wie fing das an mit der EU? / Wie geht es weiter mit der EU? / Mitgliedstaaten / weitere Angebote der bpb / Themengrafiken: Europäische Union / Quiz)

#### **Europa kontrovers**

(Was ist Europa? / Die Werteordnung der EU und ihre Grundlage / Erweiterung der EU / Zukunft

des Euro / Binnenmarkt / Migration / Außen- und Sicherheitspolitik / Klima- und Umweltschutz / Sprachenvielfalt / Freiheit oder Sicherheit / Demografie / Solidarität / Wege aus der Euro-Krise)

#### **Türkei und EU**

(Vorgeschichte / Grenzen Europas / Organisation der EU / Wirtschaft und Soziales / Europäische Identität / Menschenrechte / Diskussionen in der Türkei / Stimmungen / Chronologie)

### **DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG**

#### **Portal Europa**

(Projekt-Tag / Publikationen / Materialien / Politische Tage / Veranstaltungen / Internetprojekte / Didaktik-Methodik / Webangebote für Schüler/innen / Themendossiers / Links)

### **Europ@ Online im Unterricht der Sekundarstufen I und II**

*So funktioniert die Europäische Union*

*Ein E-Learning-Kursangebot für die Sekundarstufe I*

- Modul 1 Wenn ich an die EU denke
- Modul 2 Von 6 auf 27 – Die 27 Staaten
- Modul 3 Mitglied der EU – Wie wird man das?
- Modul 4 Der europäische Binnenmarkt
- Modul 5 Wie funktioniert die EU?

*Europa – Wege aus der Krise*

*Ein E-Learning-Kursangebot für die Sekundarstufe II*

- Modul 1 Die Europäische Union – Eine Einführung
- Modul 2 Die währungspolitische Integration in der Europäischen Union
- Modul 3 Die Eurokrise – Europa am Abgrund
- Modul 4 Lösungsansätze für die Eurokrise und die Zukunft der Europäischen Union

*Europa Global – Die EU in der globalisierten Welt*

*Ein E-Learning-Kursangebot für die Sekundarstufe II*

- Modul 1 Geschichte der EU
- Modul 2 Die Europäische Union heute
- Modul 3 Die EU als globaler Akteur
- Modul 4 Die Außenhandelspolitik der EU
- Modul 5 Die wirtschaftliche Integration der EU
- Modul 6 Die Finanz- und Eurokrise

## TEILTHEMA 4: WELTPROBLEME. TEILASPEKT „EINE WELT? – GLOBALE VERTEILUNG VON ARMUT UND REICHTUM“

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Bauer, Max / Hamm-Reinöhl, Andreas / Podes, Stephan / Riedel, Hartwig: *Wirtschaft: Märkte, Akteure und Institutionen*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2012**

- 11.3 Globalisierungsgewinner und –verlierer (S. 402-409)
- 11.5 Freier Welthandel oder Rückkehr des Protektionismus? (S. 430-441)

**Deichmann, Carl: *Politisch denken – Politisch handeln*, Großschirma Miltzke Verlag 2010**  
*Kapitel 9.2: Armut und ökologische Krise – Was gehen uns die Entwicklungsländer an? (S. 409-417); inklusive Umweltszenario: Kippt unser Weltklima im Jahr 2050?*

**Doetsch, Angelika / Egner, Anton / Misenta, Günther / Seitz, Ulrike / Sinz, Wolfgang: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II. Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung*, Braunschweig Schroedel Verlag 2011**

- 1.6 Der Klimawandel – immer noch Gründe, nichts zu tun? (S. 30-33)
- 1.7 Die Öffnung der Märkte – eine Chance für alle? Methode: Eine Rede halten (S. 37-39)
- 2.6 Geld für die Welt – wohin entwickelt sich die Entwicklungshilfe? Methode: WebQuest: Sozialstandards – Königsweg zu besseren Arbeitsbedingungen? (S. 70-77)

**Floren, Franz Josef: *Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase)*, Paderborn Schöningh Verlag 2011 (Sozialwissenschaften in der Oberstufe)**

*Kapitel E III.3: Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik in der globalisierten Weltwirtschaft (S. 495-506)*

**Gleichsner, Wilhelm (Hrsg.): *Internationale Politik im Fokus 12*, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel 6: Entwicklungspolitik und Friedenssicherung – Chancen und Grenzen (S. 71- 82)*

**Glorius, Maren / Glorius, Ulrich / Meyer, Karl-Heinz: *Mensch und Politik, Sekundarstufe II. Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft*, Braunschweig Schroedel Verlag 2012**

*Kapitel 4: Dynamische Weltwirtschaft – Welche Rolle für Europa und Deutschland? (S. 138-153)*

- 4.1 Weltpolitik: G20 – die neue Weltregierung? (S. 138f.)
- 4.2 Weltwirtschaft: Chinas Rohstoff-Imperialismus (S. 140f.)
- 4.3 Welthandel: Die WTO – der einzige Freihändler? (S. 142-145)
- 4.4 Weltfinanzen: Der IWF – die Weltzentralbank? (S. 146f.)
- 4.5 Wirtschaft + Handel + Finanzen + Politik = Wie alles in der „einen Welt“ zusammenhängt (S. 148-153)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Heither, Ute / Wunderer, Hartmann: *Globale politische Strukturen und Prozesse*, Braunschweig Schroedel Verlag 2005 (Sozialwissenschaftliche Studien für die Sekundarstufe II)**

*Kapitel 6: Eine Welt? (S. 185-204)*

- 6.1 Eine Welt – Dritte Welt (S. 186-190)
- 6.2 Der Fall der Staatsverschuldung (S. 191-195)
- 6.3 Staatszerfall in Afrika (S. 196-198)
- 6.4 Ein erfolgreiches Land in Afrika? Beispiel Ghana (S. 199-203)

**Jöckel, Peter: *Grundwissen Politik, Sekundarstufe II*, Berlin Cornelsen Verlag 2008**

- 8.10 Das Problem von Armut und Unterentwicklung (S. 236-241)
- 8.11 Strategien gegen Armut (S. 238f.)
- 8.12 Entwicklungspolitik (S. 240f.)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel IX.3.3: Globalisierung als Chance für Entwicklungsländer? (S. 584-590)*

**Podolsky, Harald: Spiegel@Klett Unterrichtsmagazin „Globalisierung. Im Zeichen des Drachen“, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2006**

*Teilkapitel IV: Globalisierung und Wege der Entwicklung (S. 54-66)*

1. Entwicklung und Dialog der Kulturen (S. 56f.)
2. Moderne Formen der Kolonialisierung? (S. 58f.)
3. Liberalisierung und Hochtechnologien (S. 60f.)
4. Die Zukunft der EU (S. 62-65)

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: Politik Gymnasiale Oberstufe, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009**

*Kapitel 7: Globalisierung und Entwicklung (S. 483-564)*

- 7.1 Globalisierung, Kulturkreise und Menschenrechte (S. 484-500)
- 7.2 Globale Probleme und Herausforderungen (S. 501-529)
- 7.3 Global Governance und Entwicklungspolitik (S. 530-553)

**Taenzer, Uwe / Bauer, Oliver / Kordes, Olaf / Schwarze, Anja / Tholen, Friedrich: Globale politische Strukturen und Prozesse. Friedenssicherung – Perspektiven Europas – Ökologie und Ökonomie – Eine Welt, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2008 (Thema Sozialwissenschaften Oberstufe)**

*Kapitel 4: (K)Eine Chance für die Eine Welt? (S. 188-241)*

- 4.1 Eine Welt? Unsere Welt! (S. 190-193)
- 4.2 Entwicklungshilfe – Motive und Interessen?! (S. 194-200)
- 4.3 Was heißt überhaupt Entwicklung? Entwicklungsindikatoren (S. 201-210)
- 4.4 Strategien und Theorien der Entwicklungszusammenarbeit (S. 211-217)
- 4.5 Entwicklungspolitik konkret in Zeiten der Globalisierung (S. 218-241)

**Tschirner, Martina / Bauer, Max / Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe, Bamberg C. C. Buchner 2008**

*Kapitel 6.4: Globale Verteilung von Armut und Reichtum (S. 444-455)*

- 4.1 Das Nord-Süd-Gefälle (S. 444-451)
- 4.2 Entwicklungspolitik (S. 452-459)

**Uhl, Herbert (Hrsg.): Leitfragen Politik. Orientierungswissen Politische Bildung, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010**

*Kapitel 6.5: Entwicklungsländer – Ungleichheit global (S. 339-455)*

*Kapitel 6.6: Ursachen von Unterentwicklung (S. 346-350)*

*Kapitel 6.7: Ziele, Strategien und Akteure der Entwicklungspolitik (S. 351-359)*

## EINZELPUBLIKATIONEN

**Asserate, Asfa-Wossen: Afrika – Die 101 wichtigsten Fragen und Antworten, Bonn 2010**

(Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1075)

**Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Afrika verstehen lernen. 12 Bausteine für Unterricht und Projekttag, Bonn 2007 (Themen und Materialien)**

**Ferdowsi, Mir A. (Hrsg.): Weltprobleme, 6., vollständig überarbeitete Auflage, Bonn 2007**

(Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 642)

**Informationen zur politischen Bildung**

Entwicklung- und Entwicklungspolitik (Heft 286)

Menschenrechte (Heft 297)

Afrika – Schwerpunktthemen (Heft 303)

Afrika – Länder und Regionen (Heft 302)

**Le Monde diplomatique: Atlas der Globalisierung. Sehen und verstehen, was die Welt bewegt, Berlin 2009**

**Meyns, Peter (Hrsg.): Handbuch Eine Welt. Entwicklung im globalen Wandel, Wuppertal Peter Hammer Verlag 2009**

**Vetter, Marcus / Heinberger, Karin: Hunger, Berlin 2011** (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung) (DVD und Begleitbuch)

**Weingärtner, Lioba / Trentmann, Claudia / Deutsche Welthungerhilfe e. V. (Hrsg.): Handbuch Welternährung, Bonn 2011** (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1153)

#### FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

##### POLITIK BETRIFFT UNS

**Politik betrifft uns 6/2011: Menschenrechte. Weg zu Menschenwürde und Freiheit**

1. Menschenrechte? (S. 3-7)
  2. Fallbeispiele (S. 8-12)
  3. Wie können Menschenrechte umgesetzt werden? (S. 13-20)
- Unterrichtsverlauf (S. 21-28)

**Politik betrifft uns 6/2007: Wasser. Nachhaltigkeit in der einen Welt?**

1. Einstieg: Wasser – Ein Element zwischen Lebenselixier und Urgewalt (S. 3f.)
  2. Erarbeitung I: Wasserquellen, Weltmeere und der Klimawandel (S. 5-8)
  3. Erarbeitung II: Funktionsweise und Kosten des Klimawandels (S. 9-12)
  4. Erarbeitung III: Klimakonferenzen und Institutionen (S. 13-16)
  5. Erarbeitung IV: Kontroversen zum Thema Wasser (S. 17-19)
  6. Schluss: Ein Ratgeber für den Klimaschutz (S. 20)
- Unterrichtsverlauf (S. 21-28)

##### POLITISCHE BILDUNG

**Politische Bildung 3/2011: Entwicklungspolitik – eine Zwischenbilanz**

*Andersen, Uwe:* Zwischenbilanz der Entwicklungspolitik – eine Einführung (S. 5-9)

*Hartmann, Christof:* Entwicklungspolitik im Wandel: „Neuerfindung“ oder neue Bescheidenheit? (S. 10-21)

*Wolff, Jürgen H.:* Kritik an der Entwicklungshilfe – eine Skizze (S. 22-47)

*Andersen, Uwe:* Die Millenniums-Entwicklungsziele – eine Standortbestimmung (S. 48-65)

*Fischer, Doris:* China – Ein Modell? (S. 66-81)

*Boom van den, Dirk:* Afrika: Aufstieg mit Hindernissen (S. 82-95)

*Pfaller-Rott, Monika / Rott, Gerhard:* Millenniumsziele – Weltsicht im Klassenzimmer – Wir können die Zukunft gestalten (S. 96-115)

##### PRAXIS POLITIK

**Praxis Politik 3/2009: Welternährung**

*von Witzke, Harald:* Welternährung. Neue Herausforderungen durch Globalisierung (S. 4-9)

*Oberst, Alexander:* Nahrung für Alle? Bestandsaufnahme des globalen Verteilungsproblems (S. 12-16)

*Stengelin, Martin:* Verspeisen wir den Regenwald? Mit der Mystery-Methode der Lebensmittelkrise auf der Spur (S. 18-23)

*Grunert, Christina / Siegmund, Alexander:* Wie viel Hitze verträgt die Menschheit? Folgen des Klimawandels für die Welternährung (S. 28-33)

*Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert:* Mit Lebensmitteln spielt man nicht? Die globale Lebensmittelkrise ist eng verknüpft mit Börsen-Spekulationen (S. 34-40)

*Stupperich, Amrei:* Wer ist für den Hunger verantwortlich? Strategien und Konzepte (S. 49-53)

**Praxis Politik 3/2008: Wie funktioniert Europa?**

*Körner, Anna-Kathrin:* Unter Partnern. Die Europäische Entwicklungspolitik zwischen Freihandel und Subventionen (S. 41-47)

### **Praxis Politik 1/2008: Globale Politik**

*Langner, Frank: Entschuldung für Entwicklung?* (S. 18-22)

*Körner, Anna Kathrin: Alle zehn Sekunden. Der Kampf gegen Aids als politisches Programm* (S. 24-29)

*Oberst, Alexander: Armut ins Museum. Mikrokredite als Empowerment-Maßnahme* (S. 30-36)

*Körner, Anna-Kathrin: Auf der Flucht. Die Genfer Flüchtlingskonvention und ihre Mission* (S. 37-41)

### **Praxis Politik 6/2007: Bevölkerungen im Wandel**

*Der Marsch. Ein visionärer Spielfilm über den Ansturm auf Europa* (S. 56-58)

### RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

#### **RAAbits Sozialkunde/Politik, Februar 2012:**

**Knapp, teuer und umkämpft - warum Staaten und Konzerne um Rohstoffe konkurrieren**  
(*Eleftherakis, Stylianus*)

Stunde 1: Ursachen und Folgen der Rohstoffknappheit

Stunden 2/3: Wie wirkt sich Rohstoffknappheit auf geopolitische Strukturen aus?

Stunde 4: Wie groß ist die Macht der Rohstoffkonzerne?

Stunden 5/6: Streit um Land, Öl und Diamanten – warum Rohstoffreichtum auch zu Konflikten führt?

Stunde 7: Ist das Ende des Ölzeitalters nah?

Stunden 8/9: Welche Folgen hat die Spekulation mit Wasser und Grundnahrungsmitteln?

Stunde 10: Klausur

#### **RAAbits Sozialkunde/Politik, Mai 2009: Megastädte – wie werden wir in Zukunft leben?**

(*Rüdebusch, Eckhardt*)

Stunden 1-3: Die Verstädterung der Welt

Stunden 4-6: Chancen und Risiken der Urbanisierung

Stunden 7/8: Szenarien urbaner Zukunft

Stunde 9: Klausur: Wohin führt die Verstädterung?

### **RAAbits Sozialkunde/Politik, Februar 2006: Der Welthandel im Rahmen der WTO – Chance oder Gefahr für die Entwicklungsländer?**

(*Weber, Jan*)

Stunde 1/2: Entwicklung, Unterentwicklung und globale Ungleichheiten

Stunden 3-6: Strukturen der Weltwirtschaft

Stunden 7-10: Handelspolitische Ideen, Interessen und Macht – Simulation einer WTO-Ministerkonferenz (Konfliktfeld Baumwollhandel)

Stunden 11/12: Die WTO – Chance oder Gefahr für die Entwicklungsländer?

### UNTERRICHTS-KONZEPTE POLITIK

#### **Entwicklungspolitik als Friedenspolitik?**

(*Prochnow, Stefan*)

Stunde 1: Eine Welt – fünf Welten? (S. 5-10)

Stunden 2/3: Merkmale von Entwicklungsländern (S. 11-14)

Stunde 4: Entwicklungstheorien (S. 15-20)

Stunde 7: Projekte der Entwicklungszusammenarbeit (S. 24-27)

Stunden 8/9: Entwicklungszusammenarbeit als Friedenspolitik? Fazit (S. 28-31)

Material (S. 32-58)

### WOCHENSCHAU

#### **Wochenschau 3/2012, Sek. I: Basisheft Internationale Politik II: Globalisierung**

1. Globalisierung – Was ist das? (S. 3-9)

2. Globalisierung der Gesellschaft: Bereicherung durch Zuwanderung? (S. 10-15)

3. Globalisierung der Politik: Lokale Probleme – globale Verantwortung? (S. 16-24)

4. Globalisierung der Wirtschaft: Wettbewerb um jeden Preis? (S. 25-31)

5. Globalisierung – fair oder unfair? (S. 32-41)

### **Wochenschau 2/2011, Sek. I: Menschenrechte**

1. Zur Einführung (S. 3-11)
2. Menschenrechtsverletzungen (S. 12-16)
3. Menschenrechtspolitik (S. 17-22)
4. Menschenrechtsschutz in der EU und in Deutschland: Neue Herausforderungen (S. 3-26)

### **Wochenschau 1/2008, Sek. II:**

#### **Entwicklungspolitik**

- A. Entwicklung oder Unterentwicklung? (S. 3-12)
- B. Bedingungen für (Unter-)Entwicklung (S. 13-28)
- C. Focus Afrika: Herausforderung Entwicklung (S. 29-42)

### **Wochenschau 6/2007, Sek. II: Migration und Integration**

- An der Grenze (S. 219f.)
- A. Migration weltweit (S. 221-231)
  - B. Integration – eine komplexe Aufgabe (S. 232-241)
  - C. Gelingende Integration (S. 242-263)
  - D. Integrationspolitik aktuell: Eine nationale Initiative (S. 264-266)

### **DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG**

#### **Afrika**

(Geschichte / Gesellschaft / Wirtschaft / Panafrika / Brennpunkte / Afrika und Europa / 3. Afrika Forum / Kultur / Links ins Internet / Weitere bpb-Angebote)

#### **Megastädte**

(Einführung: Wie urban ist die Welt? / Profile: Megastädte im Überblick / Hintergrund: Das urbane Millennium / Bildergalerie: 20 Megastädte – 20 Stadtbilder / Grafiken / Video-Interviews / Literatur / Links / Weitere bpb-Angebote)

### **Menschenrechte**

(Grundlagen / Debatte / Aktuell / Regionen / Info-Grafiken / Bilder-Galerien / Quiz: Menschenrechte)

### **DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG**

#### **Menschenrechte**

(Menschenrechte Start / Deklarationen / Alternative Menschenbilder / Gleichheit und Universalität / Organisationen / Verletzungen / Deutschland / Unterricht / Links)

#### **Chat der Welten**

Modul: Deine Jeans und die weite Welt (Sek. I)

Modul: Wasser – Lebensgrundlage, Konfliktstoff und globale Handelsware (Sek. I)

Modul: Ernährung – Kakao an der Elfenbeinküste (Sek. II)

Modul: Globalisierung – Handel(n) in der einen Welt (Sek. II)

Modul: Wasser – weltweit (Sek. II)

## TEILTHEMA 4: WELTPROBLEME. TEILASPEKT: „GLOBALE RISIKEN – GLOBALE UND LOKALE VERANTWORTUNG“

---

### LEHRWERKE UND UNTERRICHTSMAGAZINE

**Bauer, Max / Hamm-Reinöhl, Andreas / Podes, Stephan / Riedel, Hartwig: *Wirtschaft: Märkte, Akteure und Institutionen*, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2012**

2.5 Markt und Umwelt (S. 82-94)

**Bauer, Max / Riedel, Hartwig / Thull, Beate / Wissel, Manfred: *Wirtschaft und Politik im Zeitalter der Globalisierung*, Bamberg 2005 (Buchners Kolleg Politik)**

*Kapitel 8: Global Economic Governance* (S. 235-260)

8.1 Gemeinsame Regeln für globale Märkte? (S. 236-241)

8.2 Institutionen der Weltwirtschaftsordnung (S. 242-248)

*Kapitel 9. Umweltpolitik* (S. 261-282)

9.1 Ursachen des Umweltproblems (S. 262-271)

9.2 Lösungsansätze des Umweltproblems (S. 272-282)

**Doetsch, Angelika / Egner, Anton / Misenta, Günther / Seitz, Ulrike / Sinz, Wolfgang: *Mensch & Politik, Sekundarstufe II, Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung*, Braunschweig Schroedel Verlag 2011**

*Kapitel 4 Perspektiven für die Welt im 21. Jahrhundert* (S. 148-155)

4.2 Auf dem Weg zur „Weltinnenpolitik“? (S. 150-153)

**Floren, Franz Josef: *Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase)*, Paderborn Schöningh Verlag 2011 (Sozialwissenschaften in der Oberstufe)**

*Kapitel E II.4: Auf dem Weg zu einer neuen Weltwirtschaftsordnung? – „Global Economic Governance“ durch internationale Organisationen* (S. 507-524)

- Die Welthandelsorganisation – Funktionen, Prinzipien, Kritikpunkte (S. 509-515)
- Der Internationale Währungsfond (IWF) – Stellung, Aufgaben und neue Bedeutung nach der Weltfinanzkrise 2008/2009 (S. 516-519)
- G 20: Industrie- und Schwellenländer vereint – eine neue „Weltregierung“? (S. 520-525)

**Glorius, Maren / Glorius, Ulrich / Meyer, Karl-Heinz: *Mensch und Politik, Sekundarstufe II: Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft*, Braunschweig Schroedel Verlag 2012**

*Kapitel 2: Deutschland heute – Politische Gestaltungsversuche* (S. 30-113)

2.6 Fukushima und die energiepolitische Wende als Herausforderung sektoraler Strukturpolitik (S. 84f.)

2.7 Umweltpolitische Herausforderungen – Ressourcenknappheit und Klimawandel als globale Problemfelder (S. 92-99)

2.8 Umweltpolitische Lösungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten (S. 100-107)  
Methode: Planspiel (S. 108f.)

Exkurs: Klimaschutz fängt im Kleinen an – die persönliche CO<sub>2</sub>-Kreditkarte als Lösung (S. 110f.)

**Heither, Dietrich / Klöckner, Egbert / Heither, Ute / Wunderer, Hartmann: *Globale politische Strukturen und Prozesse*, Braunschweig Schroedel Verlag 2005 (Sozialwissenschaftliche Studien für die Sekundarstufe II)**

*Kapitel 5: Globale Umweltprobleme* (S. 171-184)

5.1 Energieverbrauch – Entwicklung und Probleme (S. 172f.)

5.2 Bodendegradation – Wasser, Klima und Migration (S. 174-178)

5.3 Gigantische Staudammprojekte – ökologischer Fluch oder ökonomischer Segen? (S. 178f.)

5.4 Emissionshandel und Klimaschutz. Methoden: Hinweise für die Durchführung eines Expertengesprächs (S. 180-183)



**Hirseland, Katrin: Spiegel@Klett Unterrichtsmagazin „(Un)Sicherheit und Demokratie“, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010**

Kapitel IV.4: Welt(innen)politik als Ordnungsinstrument? (S. 62-66)

**Jöckel, Peter: Grundwissen Politik, Sekundarstufe II, Berlin Cornelsen Verlag 2008**

*Kapitel 9: Ökologie und Ökonomie*

9.4: Umweltpolitik und Wirtschaftspolitik (S. 254f.)

9.5: Handel mit Emissionsrechten (S. 256f.)

9.6: Globale Zusammenarbeit und ökologische Krise (S. 258f.)

**Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: Kompendium Politik und Wirtschaft für die Oberstufe. Ausgabe B für die 2-stündige Kursstufe in Baden Württemberg, Bamberg C. C. Buchner 2009**

Kapitel 2.5 Auf dem Weg zu einer „Weltinnenpolitik“? (S. 224-235)

**Kurz-Gieseler, Stephan (Hrsg.): Sozialkunde Politik in der Sekundarstufe II, Paderborn Schöningh Verlag 2010**

*Kapitel X Die Sicherung der Welt als Lebensraum – Politische Aufgaben im Zeitalter der Globalisierung (S. 572-600)*

1. Dimensionen des Lebens in der Einen Welt (S. 574-581)
2. Politisches Handeln im Zeitalter globaler Problemlagen (S. 582f.)
3. Kristallisationspunkte von Politik im globalen Rahmen (S. 584-598)
4. Ausblick: Bestehende Hindernisse für eine „Global Governance“ (S. 599f.)

**Lange, Dirk (Hrsg.): Grundwissen Wirtschaft, Sekundarstufe II, Berlin Cornelsen Verlag 2011**

*Kapitel 9: Umwelt und Nachhaltigkeit (S. 229-256)*

*inklusive Klausur: Umwelt – Wirtschaft – Politik*

9.5 Umweltpolitik: Akteure und Ziele (S. 240f.)

9.6 Umweltpolitik: Instrumente (S. 242f.)

9.7 Umweltpolitik als Wirtschaftspolitik (S. 244f.)

9.8 Kernherausforderung Klimawandel (S. 246f.)

9.9 Klimawandel und internationale Politik (S. 248f.)

9.10 Emissionshandel: Ökonomische Instrumente gegen den Klimawandel (S. 250f.)

9.11 Nachhaltigkeit: Global denken, lokal handeln (S. 252f.)

Klausurbeispiel - Umwelt – Wirtschaft – Politik (S. 254f.)

**Laspe, Tanja / Reuter, Reinhard / Ringe, Kersten / Weber, Jan: Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2011 (Kolleg Politik und Wirtschaft)**

*Kapitel 6: Freihandel vs. Protektionismus – die Zukunft des Welthandels*

6.1.3 Welthandelspolitik zwischen Macht und Recht (S. 192-196)

6.2 Global (Economic) Governance – (k)ein Weg in eine gerechte Weltwirtschaftsordnung? (S. 197-204)

**Rytlewski, Ralf / Wuttke, Carola: Politik Gymnasiale Oberstufe, Berlin Duden Schulbuchverlag 2009**

*Kapitel 7: Globalisierung und Entwicklung*

7.1 Globalisierung, Kulturkreise und Menschenrechte (S. 484-500)

**Stiller, Edwin (Hrsg.): dialog sozi. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften, Band 2, Bamberg C. C. Buchner Verlag 2009**

*Kapitel 3: Wirtschaftspolitik*

Globale Trends – Entwicklungen, Verschuldung und Migration (S. 207-215)

Kontroverse (S. 216-222)

*Kapitel 6: Globale politische Strukturen (S. 346-388)*

Annäherung und Planung (S. 347-354)

Grundlagen (S. 355-370)

Vertiefung (S. 371-378)

Kontroverse: Im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie (S. 379-382)

Taenzer, Uwe / Bauer, Oliver / Kordes, Olaf / Schwarze, Anja / Tholen, Friedrich: **Globale politische Strukturen und Prozesse. Friedenssicherung – Perspektiven Europas – Ökologie und Ökonomie – Eine Welt**, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2008 (Thema Sozialwissenschaften Oberstufe)

*Kapitel 3: Ökologie und Ökonomie (S. 128-187)*

- 3.1 Der Klimawandel – ein globales Problem (S. 130-138)
- 3.2 Umweltprobleme aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht (S. 139-144)
- 3.3 Prinzipien und Instrumente der Umweltpolitik (S. 159-177)
- 3.4 Umwelt und Klimaschutz – eine globale Aufgabe (S. 178-185)

Tschirner, Martina / Bauer, Max / Kailitz, Steffen / Kailitz, Susanne / Riedel, Hartwig / Brügel, Peter: **Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe**, Bamberg C. C. Buchner 2008

*Kapitel 6.2: Globale Risiken und Herausforderungen (S. 381-411)*

3 Klimawandel (S. 395-400)

*Kapitel 6.5: Auf dem Weg zu einer „Weltinnenpolitik“? (S. 460-471)*

1. Global Governance – Idee und Verwirklichung (S. 460-466)

Uhl, Herbert (Hrsg.): **Leitfragen Politik. Orientierungswissen Politische Bildung**, Stuttgart Ernst Klett Verlag 2010

Kapitel 2.6: Natur und Umwelt als schutzbedürftige Ressource (S. 151-166)

Kapitel 5.2: Die Globalisierung und die Politik (S. 287-299)

Kapitel 5.3: Risiken und Bedrohungen: neue Aufgaben für die Politik (S. 300-316)

## EINZELPUBLIKATIONEN

**Aus Politik und Zeitgeschichte**

Klimawandel (Nr. 32-33/2010)

Ende des Atomzeitalters (Nr. 15-16/2009)

**Beck, Ulrich: Weltrisikogesellschaft. Auf der Suche nach der verlorenen Sicherheit**, Bonn 2007 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 644)

**Böge, Wolfgang u. a. (Hrsg.): Globale Herausforderungen 1. Bausteine für Unterricht und außerschulische Bildung**, Bonn 2011 (Themen und Materialien)

**Böge, Wolfgang u. a. (Hrsg.): Globale Herausforderungen 2. 17 Bausteine zum Thema „Mensch und Natur“ für Unterricht und außerschulische politische Bildung**, Bonn 2011 (Themen und Materialien)

**Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Lateinamerika verstehen lernen. Zwölf Bausteine für Unterricht und Projektarbeit**, Bonn 2011 (Themen und Materialien)

**Informationen zur politischen Bildung**

Umweltpolitik (Heft 287)

**Leggewie, Claus / Welzer, Harald: Das Ende der Welt, wie wir sie kannten. Klima, Zukunft und die Chancen der Demokratie**, Bonn 2010 (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Bd. 1042)

## FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

### DER BÜRGER IM STAAT

#### **Der Bürger im Staat 1/2008: Klimawandel und Klimapolitik**

*Rahmstorf, Stefan:* Die globale Erwärmung (S. 4-11)

*Scholz, Imme:* China, Indien und die Bewältigung des Klimawandels (S. 32-37)

*Santarius, Tilmann:* Emissionshandel und globale Gerechtigkeit (S. 38-43)

*Hauff von, Michael:* Von der ökosozialen zur nachhaltigen Marktwirtschaft (S. 49-56)

*Böhler, Susanne / Bongardt, Daniel:* Klimaschutz – Wohin steuert der Verkehr? (S. 57-65)

*Gönner, Tanja:* Klimaschutz konkret: Von Zielen in die Umsetzung (S. 66-68)

### GESELLSCHAFT. WIRTSCHAFT. POLITIK. SOZIALWISSENSCHAFTEN FÜR DIE POLITISCHE BILDUNG

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 3/2011**

*Adamski, Heiner:* Atomausstieg und der Aufstand der Energieriesen (S. 289-295)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2009**

*Budrich, Edmund:* Welthunger (S. 265-270)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 1/2009**

*Adamski, Heiner:* Der Streit um die Pendlerpau-  
schale (S. 137-145)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 3/2008**

*Griebel, Tim / Stör, Patrik:* Kontrovers dokumentiert: „Risikotechnologie“ oder „Ökoenergie“? Im Sommer 2008 diskutiert Deutschland über den Ausstieg aus der Kernenergie (S. 411-419)

#### **Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für die politische Bildung 2/2007**

*Zilly, Jan:* Soziale Konstruktion von Wirklichkeit in Deutschland und den USA in der Klimadebatte (S. 355-367)

### POLITIK & UNTERRICHT

#### **Politik und Unterricht 4/2008: Energie und Nachhaltigkeit. Probleme – Zielkonflikte – Lösungsansätze**

Einleitung (S. 3-4)

Baustein A: Energie als Problem – Haushalte, Unternehmen, Politik (S. 5-8)

Baustein B: Unsere Energie: Wo kommt sie her – wo geht sie hin? (S. 9)

Baustein C: Lösungsansätze in der Diskussion (S. 10f.)

Baustein D: Unser Globus – Momentaufnahmen und Perspektiven (S. 12f.)

Texte und Materialien (S. 15-55)

### POLITIK BETRIFFT UNS

#### **Politik betrifft uns 4/2010: Klimapolitik. Wie die Welt gegen globale Erwärmung kämpft**

1. Der anthropogene Treibhauseffekt (S. 3-6)

2. Die Klimakonferenz (S. 7-15)

3. Ausblick: Wie gestalten wir unsere Zukunft? (S. 16-20)

Unterrichtsverlauf (S. 21-28)

#### **Politik betrifft uns 4/2007: Klimawandel. Ursachen, Folgen und politische Lösungsstrategien**

1. Einstieg: Eröffnung des Problemhorizontes – Meinungen, Einstellungen und Vorwissen zum Thema Klimawandel (S. 3f.)

2. Erarbeitung I: Zum Ausmaß des Klimawandels (S. 5f.)

3. Erarbeitung II: Ursachen des Klimawandels (S. 7-10)

4. Erarbeitung III: Mögliche Folgen des Klimawandels (S. 11f.)

5. Schluss: Politische Lösungsstrategien (S. 13-19)  
Unterrichtsverlauf (S. 20-28)

### POLITISCHE BILDUNG

#### **Politische Bildung 2/2008: Globale Umweltpolitik**

*Varwick, Johannes:* Einleitung (S. 5-8)

*Ekardt, Felix:* Das Prinzip Nachhaltigkeit (S. 9-25)

*Oberthür, Sebastian:* Erfolge und Herausforderungen (S. 39-57)

*Lindenberg, Tobias:* Konfliktstoff Wasser (S. 58-74)

*Reichenbach, Johanna / Requate, Till:* Umweltpolitische Instrumente in Theorie und Praxis (S. 75-96)

## PRAXIS POLITIK

### **Praxis Politik 1/2013: Ressourcen – Begrenztheit und Gerechtigkeit**

*Aupert, Janosch:* Ressourcen. Basis des Industriestandorts Deutschland (S. 10f.)

*Ringe, Kersten:* „Landgrabbing“. Grenzenlose Gier nach Land? (S. 18-27)

*Launhardt, Werner:* Spekulation mit Rohstoffen. Ganz normale Wetten? (S. 26-31)

*Klose, Christina:* Kampf um Rohstoffe. Beispiel Wasser – „der“ Konflikt des 21. Jahrhunderts (S. 32-37)

*Bretschneider, Jana:* Der Fluch des Öls. Erdölreichtum und politische Stagnation am Beispiel Saudi-Arabiens (S. 38-45)

*Ebertowski, Monika:* Abfall ist Gold wert. Wettkampf um den Müll statt Kampf gegen den Müll (S. 46-54)

### **Praxis Politik 3/2012: Politik als Prozess Der Politikzyklus im Unterricht**

*Forkmann, Daniela:* Bürger machen Politik (?) Das Beispiel Stuttgart 21 (S. 14-21)

*Schönfeld, Jan:* Von der Laufzeitverlängerung zum Atomausstieg. Politikformulierung in der Energiepolitik (S. 28-33)

*Weber, Jan:* Rituale der Nichtentscheidung. Klimakonferenzen – Verschleierung des Stillstands oder Garant der Verhandlungsfähigkeit? (S. 41-47)

*Ringe, Kersten:* Niemand mag die „Bioplörre“. Die gescheiterte Implementierung des E10-Kraftstoffes (S. 48-54)

### **Praxis Politik 4/2010: Energie und nachhaltige Entwicklung**

*Altwater, Elmar:* Das fossile Energiesystem kann nicht nachhaltig sein (S. 4-8)

Energiewende. Eine politische Herausforderung. Hildegard Müller und Jürgen Trittin nehmen Stellung (S. 10-15)

*Kirchner, Tim:* Desertec: Strom aus Afrika. Das Solarprojekt als Lösung des Energieproblems? (S. 30-35)

*Klößner, Egbert:* Der deutsche Strommarkt. Kartell der „Abzocker“? (S. 36-41)

*Ahr, Andrea:* Brücke ohne Bodenhaftung? Die Kontroverse um den Atomausstieg vor dem Konzept nachhaltiger Entwicklung (S. 43-48)

*Heither, Dietrich:* Green New Deal? Energiepolitik am Ende des fossilen Zeitalters (S. 49-54)

### **Praxis Politik 3/2009: Welternährung**

*Körner, Anna-Kathrin:* Wunderwaffe Biosprit? Eine problemorientierte Auseinandersetzung mit Nutzen und Gefahren von Biokraftstoffen (S. 24-27)

### **Praxis Politik 1/2008: Globale Politik**

*Kremb, Klaus:* „Eine aufhaltsame Katastrophe“ Das Klima als globales Handlungsfeld (S. 47-52)

## RAABITS SOZIALKUNDE/POLITIK

### **RAAbits Sozialkunde/Politik, November 2005: Nachhaltigkeit als globale Herausforderung Weltgipfel für nachhaltige Fischerei – ein Planspiel** (*Ziefle, Wolfgang*)

## WOCHENSCHAU

### **Wochenschau 3/2012, Sek. I: Basisheft Internationale Politik II: Globalisierung**

1. Globalisierung – Was ist das? (S. 3-9)
2. Globalisierung der Gesellschaft: Bereicherung durch Zuwanderung? (S. 10-15)
3. Globalisierung der Politik: Lokale Probleme – globale Verantwortung? (S. 16-24)
4. Globalisierung der Wirtschaft: Wettbewerb um jeden Preis? (S. 25-31)
5. Globalisierung – fair oder unfair? (S. 32-41)

### **Wochenschau 2/2011, Sek. II: Ökologie und Ökonomie**

1. Wechselwirkungen: Ökologie und Ökonomie (S. 3-29)
2. Umweltökonomie (S. 30-49)
3. Umweltpolitik kontrovers (S. 50-62)
4. Unternehmenshandeln kontrovers (S. 63-70)
5. Verbraucherhandeln kontrovers (S. 71-82)

### **Wochenschau 1/2011, Sek. I: Umwelt**

1. Nachhaltiges Handeln: Die Zukunft im Blick (S. 3-8)

2. Umweltbedrohungen (S. 9-13)
3. Umweltpolitik: Der Handel mit Verschmutzungsrechten (S. 14-17)
4. Atomkraft, nein danke? – Zur Debatte um den Ausstieg vom Ausstieg (S. 18-22)
5. Klimawandel: Die Zeit läuft ab (S. 23-34)

#### **Wochenschau 1/2008, Sek. I: Klimawandel**

- A. Prognosen der Klimaforscher (S. 3-11)
- B. Ursachen und Verursacher des Klimawandels (S. 12-17)
- C. Klimaschutz – Was tun? (S. 18-42)

#### **Wochenschau 3/4/2007, Sek. II: Ökonomie und Ökologie**

- A. Markt und Umwelt (S. 91-102)
- B. Umweltökonomie: Der Markt als Lösung (S. 103-124)
- C. Ökonomie mit Grenzen (S. 125-138)
- D. Handlungsebenen nachhaltigen Wirtschaftens (S. 139-162)

DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

#### **Klimawandel**

(Klimasystem / Ursachen und Folgen / Maßnahmen / Bildergalerien / Ausstellung / Quiz: Klimawandel / Glossar / Slideshow)

#### **Energiepolitik**

(Energieträger / Deutscher und EU-Energiemarkt / Energiepolitische Debatten / Globaler Energiemarkt / Grafiken)

#### **Migration**

(Migration in Deutschland / Migration in der EU / Migration weltweit / Newsletter / Kurzdossiers / Länderprofile / Links zu Migration in der EU)

#### **Umwelt**

(Umweltpolitik / Wasser / Wald / Luft / Landwirtschaft / Boden / Artenvielfalt / Zahlen und Fakten / Quiz / Glossar)

DOSSIERS DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

#### **Klimawandel**

(Klima-Start / Aktuelles / Berichte IPCC / Kyoto-Protokoll / Klimaschutz in BW / Klimaschutz in Deutschland / Klimaschutz weltweit / Publikationen / Links)

#### **Die Energiewende**

#### **Atomkatastrophe von Fukushima**

Lehrwerke, Fachzeitschriften, didaktische  
Materialien und besondere methodische  
Zugänge zu

- A) den geografischen Anteilen  
im Leistungsfach SOZIALKUNDE
- B) den sozialkundlichen Anteilen  
im Leistungsfach ERDKUNDE
- C) zum Grundfach  
ERDKUNDE/SOZIALKUNDE

## I. FACHDIDAKTISCHE ZEITSCHRIFTEN

---

### 1. POLITIK BETRIFFT UNS

#### **1/2013: Wer hat die Macht im Staat?**

3. Teil: Wie nehmen die Institutionen die Gesetzesvorlage wahr? (Fallbeispiel ESM)

4. Teil: Wer hat die Macht im Staat?  
(Fallbeispiel ESM)

#### **6/2012: Neue Wege in der Demokratie: die Schlichtung**

Fallbeispiel: Konflikte um die Errichtung eines Windparks in einer fiktiven Kleinstadt  
Schlichtungsprozess  
Politische Urteilsbildung (Demokratieformen / Losverfahren / Technokraten ...)

#### **4/2012: Eurokrise oder Krise der EU?**

Europa und der Euro  
Aktuelle Krise in Griechenland  
Ursachen der Krise  
Zukunft der Europäischen Union (inklusive vier Szenarien)

#### **4/2011: Demokratie**

3. Teil: Demokratie umbauen: Aber wie?  
(Stuttgart 21)

#### **6/2011: Menschenrechte Weg zu Menschenwürde und Freiheit**

Menschenrechte?  
Fallbeispiele?  
Wie können Menschenrechte umgesetzt werden?

#### **2/2011: Sicherheitspolitische Herausforderungen**

Sicherheit im 21. Jahrhundert  
Herausforderungen durch Armutsmigration  
Die Sicherheitskonferenz

#### **6/2010: Finanz- und Wirtschaftskrise. Folgen für den Standort Deutschland**

Optimistisch für die Zukunft?  
Wirtschaftsstandort Deutschland: Eine Bestandsaufnahme  
Leiharbeiter – Beschäftigte zweiter Klasse?  
Braucht Deutschland Zuwanderung?

#### **4/2010: Klimapolitik. Wie die Welt gegen die globale Erwärmung kämpft**

Der anthropogene Treibhauseffekt  
Die Klimakonferenz (u. a. mit den Akteuren Deutschland, USA, China, Russland, Brasilien, Indien, Saudi-Arabien, Äthiopien, Malediven)  
Ausblick: Wie gestalten wir unsere Zukunft?  
(u. a. 3.5 Das Positivszenario – „Es ist geschafft“ / 3.6 Das Negativszenario – „Es ist missglückt“)

#### **6/2009: Einwanderungsland Deutschland? Startkapital Herkunft?**

Einwanderungsland Deutschland (u. a. 2.7 Urteilen mit „Good Angel“, „Bad Angel“ und dem Erzengel)  
Wie gelingt eine erfolgreiche Integration? (u. a. 3.5 Kanada – Beispiel erfolgreicher Integrationspolitik)  
Ausblick – Chancen und Herausforderungen nutzen (u. a. 4.1 Parallelgesellschaften – Chancen oder Risiko?)

### **3/2009: Von der Finanz- zur Wirtschaftskrise. Deutschland in der Rezession**

Dimensionen der Krise

Reaktionen auf die Krise

Ausblick: Das Zukunftsmodell Soziale Marktwirtschaft (u. a. 3.5 Marx ist doch aktuell!)

### **2/2009: Leben am Rande der Gesellschaft. Haben alle die gleichen Chancen?**

Armut in Deutschland

Arme Kinder – Dimensionen der Kinderarmut

Arme Kinder – beachtet, versorgt, integriert

### **6/2008: Der demografische Wandel. Spielplätze der Zukunft**

Droht ein Krieg der Generationen?

Ursachen des demografischen Wandels

Folgen des demografischen Wandels

Der demografische Wandel – Spielplätze der Zukunft

Auf dem Weg zum Positivszenario?

### **6/2007: Wasser. Nachhaltigkeit in der einen Welt?**

Wasser – Ein Element zwischen Lebenselixier und Urgewalt

Wasserquellen, Weltmeere und der Klimawandel

Funktionsweise und Kosten des Klimawandels

Der Weltklimarat

Klimakonferenzen und Institutionen

Kontroversen zum Thema Wasser

### **5/2007: Villenviertel und Sozialsiedlung**

Die Großstadt als Spiegel sozialer Differenzierung

Sozialräumliche Differenzierung in Großstädten

Gentrifikation

Großwohnanlagen als soziale Brennpunktviertel

Schluss (u. a. 5.1 Klausurvorschlag – Ideal und

Wirklichkeit städtischer Großsiedlungen)

### **4/2007: Klimawandel: Ursachen, Folgen und politische Lösungsstrategien**

Meinungen, Einstellungen und Vorwissen zum

Thema Klimawandel (u. a. 1.3 Wir testen unser

Vorwissen zum Thema Klimawandel)

Zum Ausmaß des Klimawandels

Ursachen des Klimawandels

Mögliche Folgen des Klimawandels

Politische Lösungsstrategien

### **3/2006: Discountierung im Einzelhandel**

Einkaufen im Discounter: Billig auf Kosten anderer?

Erscheinungsformen, Ursachen und Folgen von

Discountierung im Einzelhandel

Das Fallbeispiel Lidl: Warum sind Discounter so günstig?

Discounter erobern die Welt

Discounterwelle stoppen? (u. a. 5.3 Fairer Handel

– (k)ein neuer Weg für Discounter?)

### **2/2006: Zur Lage in den neuen Bundesländern: Ein neues Mezzogiorno?**

Eröffnung des Problemhorizontes

Zum Ausmaß der negativen Wirtschaftslage

Folgen der negativen Wirtschaftslage

Ursachen der desolaten Wirtschaftslage

Lösungsvorschläge und Zukunftsperspektiven

(u. a. 5.2 Vorbilder? Ein westeuropäisches und ein

osteuropäisches Beispiel einer Sonderentwick-

lungszone / 5.3 Statt Sonderentwicklungszone

Ost Sonderwirtschaftszone Gesamtdeutschland?)

### **1/2005: Globalisierung – Der lange Weg zur „Einen Welt“**

Globalisierung und politische Bildung

Global Food und Global Player: Deutschland in der Globalisierungsfalle?

Jenseits der Nationalstaaten: Global Governance

und die Verrechtlichung der internationalen Beziehungen

Nachgefragt: Denkfehler oder Legenden? Ein

Politikkurs befragt Albrecht Müller, Autor der

„Reformlüge“

### **1/2004: Generationengerechtigkeit**

Einstieg: Problemaufriss – was ist Generationengerechtigkeit?

Die Staatsverschuldung

Das Sozialversicherungssystem am Beispiel von Rente und Gesundheit

Generationengerechtigkeit und Demokratie

(u. a. 4.1 Wahlrecht von Geburt an? / 4.2 Meinungen zum Kinderwahlrecht)

Politische Lösungsansätze (u. a. 5.1 Generationengerechtigkeit im Grundgesetz? / 5.2 Die „Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen“)



## 2. PRAXIS POLITIK

### **1/2013: Ressourcen – Begrenztheit und Gerechtigkeit**

Ressourcen: Basis des Industriestandorts Deutschland  
„Landgrabbing“: Grenzenlose Gier nach Land?  
Spekulation mit Rohstoffen: Ganz normale Wetten?  
Kampf um Rohstoffe: Beispiel Wasser – „der“  
Konflikt des 21. Jahrhunderts  
Der Fluch des Öls: Erdölreichtum und politische  
Stagnation am Beispiel Saudi-Arabien  
Abfall ist Gold wert: Wettkampf um den Müll  
statt Kampf gegen den Müll

### **5/2012: Der Euro am Ende? Krise der Währung und Zukunft der EU**

Die Schuldenkrise: Woher kommt sie – wohin  
kann sie führen?  
Die Eurokrise: Ursachen und Gegenmaßnahmen  
Geldpolitik in der Krise: Die Entwicklung der Euro-  
päischen Zentralbank  
By the people? For the people? Steuert die EU in  
der Krise auf ein neues Demokratiedefizit zu?  
„Scheitert der Euro, dann scheitert Europa“? Sze-  
narien eines Europas im Jahr 2035  
Gesundsparen oder Konjunkturspritzen? Konflikt-  
linien der Eurostabilisierung

### **4/2012: Arabischer Frühling. Facetten einer Revolution**

Große Unterschiede (Interview mit Praxis Politik)  
Demokratie trifft Autokratie: Interessen, Werte und  
Strategien im Umgang mit repressiven Regimen  
Syrien: Ein Fall für eine Intervention?

### **3/2012: Politik als Prozess Der Politikzyklus im Unterricht**

*Blum, Sonja / Bockhorst, Anna:* Politikzyklus – ein  
Modell für den Unterricht (S. 4-13)  
*Forkmann, Daniela:* Bürger machen Politik (?) Das  
Beispiel „Stuttgart 21“ (S. 14-21)  
*Schönfeld, Jan:* Von der Laufzeitverlängerung zum  
Atomausstieg. Politikformulierung in der Energie-  
politik (S. 28-33)  
*Weber, Jan:* Rituale der Nichtentscheidung. Klima-  
konferenzen – Verschleierung des Stillstands oder  
Garant der Verhandlungsfähigkeit? (S. 41-47)

*Ringe, Kersten:* Niemand mag die „Bioplörre“.  
Die gescheiterte Implementierung des E10-Kraft-  
stoffes (S. 48-54)

### **5/2011: Integration Zusammenleben**

Wir leben in einer Migrationsgesellschaft  
Erfolgreiche Migration ist keine Einbahnstraße  
Zuwanderung: Lösung des demografischen  
Problems?  
Wollen und dürfen: Einwanderung im Rahmen der  
Gesetze in Deutschland  
Ist das der multikulturelle Gipfel? Das Integri-  
onsrezept der Bundesregierung  
Rechtspopulismus in Europa: Nützlicher Ausdruck  
gesellschaftlicher Probleme oder Gefahr für die  
Demokratie?

### **4/2011: Familie**

Kinder braucht das Land  
Familie zwischen privater Lebensplanung und  
politischen Interessen

### **3/2011: Partizipation Teilhabemöglichkeiten in der Demokratie**

Von Wutbürgern und Mitgestaltern  
Zivilgesellschaft: Mehr Partizipation durch mehr  
Demokratie?  
Partizipation als Artikulation: Perspektiven in den  
neuen Demokratietheorien für den Unterricht

### **2/2011: Markt**

Markt: Sichtweisen auf die Wirtschaft  
Marktmacht: Deutsche Bahn und Wettbewerbs-  
politik

### **1/2011: Arbeitswelt gestalten**

Die neue Arbeitsgesellschaft: entgrenzt, flexibel,  
unsicher?  
Arbeiten im Abseits – prekäre Beschäftigungsver-  
hältnisse  
Das „globale Dienstmädchen“: Leben und Überle-  
ben im Weltmarkt für Haushaltsarbeit

### **6/2011: Uno**

Eine Simulation am Beispiel „Hunger“  
Unicef: Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

### **5/2010: Afghanistan**

Friedensprozess in Afghanistan?  
Das Dilemma im großen Spiel des 21. Jahrhunderts  
Afghanistan im Fokus internationaler Interessen

### **4/2010: Energie und nachhaltige Entwicklung**

Energie-Wende. Eine politische Herausforderung  
(Interview Hildegard Müller – Jürgen Trittin)  
Strom aus Afrika  
Der deutsche Strommarkt  
Die aktuelle Kontroverse zum Atomausstieg vor dem Konzept nachhaltiger Entwicklung

### **1/2010: Entwicklungspolitik. Schwerpunkt Afrika**

Entwicklungspolitik: Alte und neue Herausforderung  
Fragile Staatlichkeit: Gewaltökonomie und State Building in Sierra Leone  
Segen oder Fluch für Nigeria? Reichtum an Rohstoffen  
Entwicklung auf dem „Königsweg“: Marokko – Aufgeklärter Absolutismus im 21. Jahrhundert  
Ruandas Traum: Digitalisierung als Weg zum sozialen Frieden und wirtschaftlicher Stabilität?

### **3/2009: Welternährung**

Welternährung  
Nahrung für Alle? Bestandsaufnahme des globalen Verteilungsproblems  
Verspeisen wir den Regenwald?  
Wunderwaffe Biosprit?  
Wie viel Hitze verträgt die Menschheit? Folgen des Klimawandels für die Welternährung  
Mit Lebensmitteln spielt man nicht? (Globale Nahrungsmittelkrise und Börsenspekulation)  
Die Milch-Macht: Agrarsubventionen am Beispiel der Milch-Industrie  
Wer ist für den Hunger verantwortlich? Strategien und Konzepte

### **1/2009: Soziale Gerechtigkeit**

Und raus bist du! (Arm und Reich in Deutschland)  
„Bist du arm, stirbst du früher“  
Was heißt schon gerecht?

### **5/2008: Globale Ökonomie**

Die Karawane zieht weiter. Standortentscheidungen im Prozess der Globalisierung (Fallbeispiel Nokia)  
Globalisierung verstehen und gestalten. Orientierungshilfe durch Theorie  
Von Häusern und Casinos. Die Weltwirtschaft im Strudel der US-Hypothekenkrise

### **6/2007: Bevölkerungen im Wandel**

Bevölkerungen im Wandel  
Leerräume und Ballungsräume (Der demografische Wandel als politische Herausforderung)  
Der Marsch: Ein visionärer Spielfilm über den Ansturm auf Europa

### **3/2006: Auto**

Das Auto als globales Produkt  
Der deutsche Autobau als mobile Schlüsselindustrie  
Die Auto-Lobby

### **1/2006: Wachstum**

Deutschland, dein Wachstum: Fragen an die Ökonomen Rudolf Hickel und Michael Hüther  
Wachstum ohne Grenzen: Schüler erarbeiten das „magische Dreieck der Nachhaltigkeit“

### **1/2005: Globalisierung – Der lange Weg zur „Einen Welt“**

Globalisierung und politische Bildung  
Welche Kompetenzen braucht man?  
Global Governance  
Interview Albrecht Müller

## **3. DEUTSCHLAND & EUROPA**

### **64/2012: USA, China und die EU – Systeme und ihre Zukunftsfähigkeit**

Weltpolitische Machtverschiebungen: Wie zukunftsfähig sind die Systeme der USA, Chinas und der EU?  
Ein empirischer Vergleich der Kulturen von China, den USA und der EU  
Das politische System der USA – Strukturfragen und Zukunftsfähigkeit

Wie zukunftsfähig sind die USA? Wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen  
Chinas politisches System: Ein Modell mit Zukunft?  
Die ökonomisch-ökologische Zukunftsfähigkeit  
EU-Mehrebenensystem im Stresstest: Braucht die EU einen »Legitimitätspakt«?  
Die Zukunftsfähigkeit der EU: ökonomische und ökologische Herausforderungen  
»Europa in der Schule« – Perspektiven eines modernen Europaunterrichts

### **63/2012: Der Euro und die Schuldenkrise in Europa**

*Kalb, Jürgen*: Von der Staatsschuldenkrise zur politischen Krise in der Europäischen Union? (S. 3-9)  
*Caesar, Rolf*: Die „Euro-Krise“: Motor oder Sprengsatz für die europäische Integration? (S. 10-17)  
*Bieling, Hans-Jürgen*: Von Krise zu Krise: Die Euro-Krise in einer ökonomisch und politisch hochintegrierten Region (S. 18-25)  
*Wentzel, Dirk / Beck, Hanno*: Ist der Euro noch zu retten? (S. 26-35)  
*Wagner, Horst-Günter*: Staaten im Süden der EU: Wirtschaftsgeographische Grundlagen, Probleme und Chancen (S. 36-45)  
*Weinmann, Georg*: Konsens und Konflikt: Krisenpolitik in Großbritannien und Irland (S. 46-53)  
*Keil, Eberhard*: Die Vorgeschichte des Euro und der Vertrag von Maastricht (S. 62-69)

### **62/2011: Politische Partizipation in Europa**

Politische Partizipation am Beispiel „Stuttgart 21“  
Die Schlichtung zu Stuttgart 21: Vorbild für eine neue Form des Dialogs?  
Aufstiegshoffnungen und Abstiegsängste. Sozialer Wandel und politische Beteiligung in Europa

### **61/2011: Energie- und Klimapolitik in Europa**

Energiesicherheit und Klimapolitik: Konkurrierende Herausforderungen?  
Klima- und Energiepolitik – im globalen System  
Legitimierung der EU durch eine erfolgreiche Klimapolitik  
Emissionshandel: Ablasthandel mit sauberer Luft oder Erfolgsinstrument?  
Energiepolitik in Europa nach 1945

Die russische Energie- und Klimapolitik  
Vom einstigen Hoffnungsträger zum Auslaufmodell? Die Zukunft der Atomkraft  
Die Zukunft regenerativer Energien in Europa

### **60/2010: Die Migrationsdebatte in Europa**

Die Migrationsdebatte in Europa  
Integrationsstrategien in den EU-Mitgliedsländern  
Planspiel Migration in Europa (Materialien lassen sich als PDF herunterladen)

## **4. POLITIK UND UNTERRICHT**

### **1/2012: Wo steht Europa? Die Europäische Union nach Lissabon**

Einleitung (S. 3-7)  
Baustein A: Europa im Alltag (S. 18-25)  
Baustein B: In guter Verfassung? – Die EU nach Lissabon (S. 26-37)  
Baustein C: Baustelle Europa – wohin geht die EU? (S. 38-46)

### **2/2011: Integrationsland Deutschland – Vielfalt leben und gestalten**

Integrationsland Deutschland  
Integration in einer Großstadt – der „Stuttgarter Weg“  
Migration und Integration – Themen der Zukunft

### **1/2011: Weltweite Ernährungskrisen – Ursachen und Konsequenzen**

Weltweite Ernährungskrisen – ein Überblick  
Die Lust auf Fleisch – weltweiter Fleischkonsum und die Folgen  
Ernährungskrisen bekämpfen – aber wie?

### **4/2010: Indien – Tradition und Umbruch**

Der Elefant ist kaum noch aufzuhalten: Wirtschaft in Indien  
Gesellschaft zwischen Tradition und Moderne: Armut, soziale Gegensätze, Frauen  
Konfliktherd Indien?

#### **4/2008: Energie und Nachhaltigkeit**

Energie als Problem: Haushalte, Unternehmen, Politik

Unsere Energie: Wo kommt sie her?

Wo geht sie hin?

Lösungsansätze in der Diskussion

Unser Globus: Momentaufnahmen und Perspektiven

### 5. WOCHENSCHAU

#### **2/2013, Sek. II: Terrorismus**

2. Terrorismus als politische Dimension

#### **Sonderausgabe 2012: Ökonomische Grundbegriffe**

Wozu sich mit Ökonomie beschäftigen?

Wirtschaft und Wirtschaften

Private Haushalte im Wirtschaftsgeschehen

Unternehmen in der Wirtschaft

Volkswirtschaft und ökonomisches System in der Bundesrepublik

Der Staat im Wirtschaftskreislauf – Wirtschaftspolitik

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Ökonomische Grundbegriffe

#### **5/6 2012, Sek. II: Basisheft Wirtschaftspolitik**

1. Wirtschaftspolitische Herausforderungen im Schatten der Krise

2. In welchem ordnungspolitischen Rahmen findet Wirtschaftspolitik statt?

3. Gestaltungsfelder der Wirtschaftspolitik

#### **3/2012, Sek. I: Basisheft Internationale Politik II: Globalisierung**

1. Globalisierung – Was ist das? (S. 3-9)

2. Globalisierung der Gesellschaft: Bereicherung durch Zuwanderung? (S. 10-15)

3. Globalisierung der Politik: Lokale Probleme – globale Verantwortung? (S. 16-24)

4. Globalisierung der Wirtschaft: Wettbewerb um jeden Preis? (S. 25-31)

5. Globalisierung – fair oder unfair? (S. 32-41)

#### **2/2012: Integration**

Viel Streit um Integration

Integration oder Assimilation? Wissenschaftliche Kontroversen

Herausforderung Integration: Handlungsfelder und politische Maßnahmen

Integrationshindernis Religion?

#### **2/2012: Basisheft Jugend – Familie – Gesellschaft (Sek. I)**

Die Jugend von heute

Familie im Wandel

Gesellschaft kontrovers

#### **5-6 / 2011: Basisheft Konsum und Produktion**

Wirtschaft geht uns alle an

Konsum in privaten Haushalten

Produktion in Unternehmen

Konsum und Produktion in Gegenwart und Zukunft

#### **3/2011: Die EU (Sek. I)**

Was geht mich Europa an?

Was ist eigentlich die Europäische Union?

Wie die Europäische Union zu dem wurde, was sie heute ist

Wie in der Europäischen Union Gesetze gemacht werden

Der gemeinsame Binnenmarkt – das „Kernstück“ der europäischen Integration

Europas Währung in Gefahr

Die Außenpolitik der EU: Wie handlungsfähig ist die EU?

Die Zukunft der EU: Wie kann und soll es mit der EU weitergehen?

#### **2/2011: Ökologie und Ökonomie (Sek. II)**

Ökologie und Ökonomie – ein Konflikt

Ökonomische Beiträge zur Lösung des Umweltproblems

Umweltpolitik kontrovers

Unternehmerisches Handeln kontrovers

(u. a. 3.1 Klimapolitik international und national / 3.2 Allzweckwaffe Emissionszertifikate? / 3.3

Zertifikathandel: Ausweitungsoptionen und

Alternativen) Verbraucherhandeln kontrovers

## **2/2011: Menschenrechte (Sek. I)**

Menschenrechtsverletzungen  
Menschenrechtspolitik  
Menschenrechtsschutz in der EU und in Deutschland: Neue Herausforderungen

## **1/2011: Umwelt (Sek. I)**

Was heißt Nachhaltigkeit?  
Ölpest, Treibhausabgase, Artensterben – Umweltgefährdungen  
Klimawandel: Fünf vor zwölf  
Atomkraft, nein danke?  
Ökologie und Ökonomie: Ökologische Standards oder wirtschaftlicher Fortschritt?  
Umweltpolitik: Was tut der Staat?

## **6/2010: Basisheft Globalisierung (Sek. II)**

Globalisierung der Wirtschaft – ein Schlagwort und was dahinter steckt  
Welthandel: Dimensionen – Strukturen – Erklärungsansätze  
Die Welthandelsorganisation in der Liberalisierungsdebatte  
Welthandel und Entwicklung-Exkurs: Die Hungerkrise 2008  
Multinationale Unternehmen und Unternehmensverantwortung  
Finanzmärkte: Out of Control?  
Wechselkurse und Währungsordnung-Exkurs: Euro-Krise  
Deutschland in der Globalisierung

## **1/2008: Klimawandel (Sek. I)**

Prognosen der Klimaforscher  
Ursachen und Verursacher des Klimawandels  
Klimaschutz – Was tun?

## **1/2008: Entwicklungspolitik (Sek. II)**

Entwicklung oder Unterentwicklung?  
Bedingungen für (Unter)Entwicklung  
Focus Afrika: Herausforderung Entwicklung

## **4/2006: Globale Probleme (Sek. I)**

Reichtum und Armut  
Weltweite Flucht- und Wanderungsbewegungen  
Die Umwelt  
Krieg und Frieden

## **6/2006: Weltgesellschaft – Global Governance (Sek. II)**

Beispiel Klimawandel  
Weltgesellschaft und Global Governance  
Probleme und Handlungsfelder  
„Problemlöser“ Global Governance?

## **6. DER BÜRGER IM STAAT**

### **1-2/2012: Proteste und Potentaten – Die arabische Welt im Wandel**

### **1-2/2011: Raumbilder für das Land**

Aktuelle Herausforderungen ländlicher Räume  
Neue Ländlichkeit? Landleben im Wandel  
Im Schatten der Reurbanisierung? Demographischer Wandel im ländlichen Raum  
Politik für periphere, ländliche Räume

### **1/2008: Klimawandel und Klimapolitik**

Die globale Erwärmung  
Die Klimakatastrophe, die noch aufhaltbare Katastrophe  
Szenarien eines klimaverträglichen Energiesystems  
Vor einer neuen Energiekrise  
China, Indien und die Bewältigung des Klimawandels  
Emissionshandel und globale Gerechtigkeit  
Die EU-Klimastrategie  
Von der öko-sozialen zur nachhaltigen Marktwirtschaft  
Klimaschutz – Wohin steuert der Verkehr?  
Klimaschutz konkret: Von Zielen in die Umsetzung  
Ablass, lass nach!  
Moralisierte Märkte und postrationale Konsumenten

## **7. WELT-SICHTEN**

### **3/2012: Hunger – Es reicht!**

Vom Ernten und Verteilen  
Die Zukunft den Kleinbauern  
Afrikas Supermarkt-Revolution  
Für Dauerkrisen schlecht gerüstet

#### **4/2012: China**

Demokratie in kleiner Dosis  
Der Traum vom Wohlstand  
Verordnete Harmonie  
Stabilität ist oberstes Gebot

#### **6/2011: Wir konsumieren uns zu Tode**

Wir sind schon zu viele: Niemand sollte so tun, als wäre das Bevölkerungswachstum kein Problem  
Dicke Luft beim Exportweltmeister: Chinas Entwicklungsmodell stößt an ökologische Grenzen

#### **8/2011: Die Jagd nach dem dicksten Fisch**

Garnelen mit bitterem Beigeschmack: Malaysias Regierung treibt auf Borneo die Industrialisierung von Aquakulturen voran  
Gift, Müll und das Meer: Die Ausbeutung und Verschmutzung der Ozeane hat schlimmere Folgen als bisher angenommen  
Trawler, die im Trüben fischen: Arme Länder können ihre Fischgründe nur schwer vor illegaler Ausbeutung schützen

#### **10/2011: Globalisierung – Auf dem Weg zur Einheitskultur**

Supermarkt der Weltdeutungen: Der Austausch der Kulturen wirkt zugleich befreiend und verunsichernd

#### **3/2011: Welthandel – Auf dem Rücken der Armen**

Freihandel hilft den Armen wenig: Handelsabkommen missachten die Anliegen der Entwicklungsländer  
Mit Freihandel in den Ruin: Das Beispiel Mexiko zeigt, dass Marktöffnung noch keine Entwicklungsstrategie ist  
Türöffner für Europas Exporte: Die Handelspolitik der EU erschwert Entwicklung und Armutsbekämpfung im Süden

#### **5/2010: Menschenrechte – Für ein Leben in Würde**

Das Recht auf ein würdiges Leben: Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sind keine unverbindlichen Absichtserklärungen

#### **3/2010: Mobilität – Die täglichen Wege**

Die Globalisierung des Staus: Den Autoverkehr zu fördern, ist in Afrika besonders unsinnig

#### **8/2010: Metropolen – Magnet und Moloch**

Glanz und Elend der Städte: Ihr Wachstum stellt Metropolen in Entwicklungsländern vor große Probleme  
Frisch auf den Tisch: Wie Chinas Metropolen ihren Lebensmittelbedarf decken

#### **10/2010: Artenvielfalt – Vom Wert der Natur**

Beim Klimaschutz werden die Industrieländer ihrer Verantwortung nicht gerecht  
Was uns verloren geht: Das Artensterben bringt wirtschaftliche Verluste, und die ökologischen Langzeitfolgen sind unklar  
Die kommerzielle Pflanzen- und Tierzucht zerstört die agrobiologische Vielfalt

#### **11/2010: Arabische Welt – Umworben und unkämpft**

Explosive Mischung: Der Nahe Osten mit seinen innen- und außenpolitischen Spannungen kommt nicht zur Ruhe  
Verheerende Bilanz eines gewollten Krieges: Der Einmarsch der USA in den Irak hat nicht nur im Mittleren Osten großen Schaden angerichtet

#### **12/2010: Staatsaufbau – Alles nur Fassade?**

Große Ziele, kaum Erfolge: Die Niederungen der lokalen Politik sind für die Stabilisierung von Staaten entscheidend  
Kein Meisterstück: Der Aufbau von Bosnien und Herzegowina ist nur in Teilen gelungen

#### **9/2009: Migration – Zum Schuft in die Fremde**

Illegal zum reichen Nachbarn: Viele Migranten in den USA unterstützen Familien in armen Landgebieten Mexikos  
Keine Papiere, keine Rechte: Wie illegale Zuwanderer in Deutschland ihr Auskommen suchen

#### **3/2009: Südafrika – Neue Freiheit, alte Armut**

Die Last der alten Vorurteile: Seit 15 Jahren ringen von Schwarzen geführte Regierungen mit dem Vermächtnis der Apartheid  
Der entfesselte Riese: Unternehmen aus Südafrika erobern den Kontinent

### **6/2009: Kleidung – Wer zieht uns an?**

Vormarsch der Giganten: Im globalen Wettbewerb werden kleine Produzenten an den Rand gedrängt  
Der Preisverfall bei Kleidung geht auf Kosten der Textilarbeitskräfte im Süden

### **7/2009: Finanzordnung – Was die Krise lehrt?**

Die Krise zeigt, dass ein grundlegender Umbau der Weltfinanzarchitektur nötig ist  
Die Risiken der Weltwährungsordnung und des freien Kapitalverkehrs

### **12/2009 u. 1/2010: Klimawandel – Warten auf die Katastrophe**

Plädoyers für klimaschonende Entwicklungspfade  
Wie der Mensch das Klima ändert: Die Warnungen der Wissenschaftler vor der Erderwärmung werden immer dringlicher

### **1/2008: Schwerpunkt: Globale Ungleichheit**

Eine Frage der Rechenmethode? Kein eindeutiger Trend bei der globalen Ungleichheit  
Ungleichheit kann die Demokratie gefährden  
Gesplante Gesellschaft: Indien zwischen Boom und Verelendung

### **4/2008: Schwerpunkt: Müllprobleme**

Computer-Friedhöfe in Afrika: Immer mehr Elektroschrott landet in Entwicklungsländern  
Der Müll, die Stadt – und wer davon lebt: In Mexiko-Stadt ist Abfallbeseitigung ein Geschäft mit strengen Regeln

### **5/2008: Energiepolitik im Süden**

Treibstoff für die Wirtschaft: Indien muss die Erzeugung von Energie in den nächsten 25 Jahren verdreifachen  
Raubbau im „Schatzhaus des Westens: China stillt in Tibet seinen Energiehunger

### **6/2008: Schwerpunkt: Welternährung**

In Afrika haben die Kleinbauern nichts vom Energiepflanzen-Boom  
Keine Angst vor hohen Preisen: Die steigende Nahrungsmittel-Nachfrage bietet Afrikas Bauern neue Chancen

### **9/2008: Sudan – Krieg an vielen Fronten**

Eine Krankheit, viele Symptome: Die Konflikte im Sudan sind miteinander und mit denen in Nachbarländern verflochten  
Kein Friede in Sicht: Für eine Verhandlungslösung in Darfur sind die Bedingungen denkbar schlecht

### **10/2008: Klimaschutz – Welche Instrumente wirken?**

Im Kampf gegen die Destabilisierung des Klimas müssen viele Mittel miteinander kombiniert werden  
„China ist Opfer und Täter der Klimakatastrophe.“: Peking hat sich nationale Klimaschutzziele gesetzt, lehnt aber internationale Verpflichtungen ab

### **12/2008 u. 1/2009: Wirkung der Entwicklungshilfe**

Zu viele Geber mit am Bau: Entwicklungshilfe ist nie frei von Interessen – das mindert ihre Wirkung  
Abstimmung mit hohem Aufwand: In Ghana bringen neue Wege in der Entwicklungshilfe erste Fortschritte

## **8. POLITISCHE BILDUNG**

### **Politische Bildung 2/2008: Globale Umweltpolitik**

*Varwick, Johannes:* Einleitung (S. 5-8)  
*Ekardt, Felix:* Das Prinzip Nachhaltigkeit (S. 9-25)  
*Oberthür, Sebastian:* Erfolge und Herausforderungen (S. 39-57)  
*Lindenberg, Tobias:* Konfliktstoff Wasser (S. 58-74)  
*Reichenbach, Johanna / Requate, Till:* Umweltpolitische Instrumente in Theorie und Praxis (S. 75-96)

## II. SCHULBÜCHER

---

C. C. BUCHNER VERLAG

### **Buchners Kolleg Politik und Wirtschaft: Wirtschaft – Märkte, Akteure und Institutionen**

- 2.5 Markt und Umwelt (S. 82-93)
- 10.1 Strukturwandel: Wohin entwickeln sich Wirtschaft und Arbeitswelt? (S. 350-361)
- 10.2 Transformationsprozesse und die Rolle des Staates (S. 363-373)
- 11.1 Dimensionen des Globalisierungsprozesses (S. 376-393)
- 11.2 Deutschland im globalen Wettbewerb (S. 394-401)
- 11.3 Globalisierungsgewinner und Globalisierungsverlierer (S. 402-409)
- 11.4 Finanzkrisen – Brauchen wir eine neue Weltfinanzordnung? (S. 410-429)
- 11.5 Freier Welthandel oder Rückkehr zum Protektionismus? (S. 430-441)

### **Dialog Sowi 2**

- 3: Wirtschaftspolitik > Globalisierung – weltweiter Wohlstand für alle? (u. a. Wohlstandsmotor oder Armutsfalle? / Kontroversen um die Institutionen der Weltwirtschaft / Sind die Klassiker der Theorie des internationalen Handels heute noch gültig? / Globale Trends – Entwicklung, Verschuldung und Migration) (S. 169-224)
- 6: Globale politische Strukturen > Nachhaltige Entwicklung der einen Welt (u. a. Glühbirnenverbot EU / Chancen und Risiken im Zeitalter des Klimawandels – unterschiedliche Konzepte / Filmanalyse „Eine unbequeme Wahrheit“) (S. 346-388)

### **Buchners Kompendium Politik**

- 2.6 Globalisierung und Wirtschaft (u. a. Strukturpolitik in der Sozialen Marktwirtschaft / Deutschland als Wirtschaftsstandort) (S. 148-181)
- 6.2 Globale Risiken und Herausforderungen (u. a. Klimawandel / Ressourcenknappheit / Bevölkerungswachstum und Migration) (S. 381-411)
- 6.4 Globale Verteilung von Armut und Reichtum (u. a. Vergleich „guter Absichten“ und der „Realität“ in den Bereichen Entwicklungshilfe und Entschuldung / Schadet Entwicklungshilfe?) (S. 444-459)
- 6.5 Auf dem Weg zur Weltinnenpolitik (u. a. Gleiches Recht für alle? Das Völkerrecht) (S. 460-471)

### **Buchners Kolleg Politik und Wirtschaft: Die moderne Gesellschaft in Deutschland**

- Bevölkerungsstruktur und demografischer Wandel (u. a. Was ist Bevölkerung und wie misst man sie? / Veränderung der Bevölkerungsstruktur durch Migration) (S. 29-60)
- Familie und andere Lebensformen (S. 61-84)

### **Buchners Kolleg Politik und Wirtschaft: Sicherheit, Frieden und internationale Wirtschaft**

- Weltprobleme Klimawandel und Ressourcenknappheit – Ursachen, Auswirkungen und politische Herausforderungen (u. a. Erdgas für Europa und die Abhängigkeit vom (russischen) Pipeline-System / Coltan aus dem Kongo – Ressourcensicherung vs. globale Verantwortung) (S. 61-88)
- Deutschland im globalisierten Handel (u. a. Hat der Wirtschaftsstandort Deutschland Zukunft?) (S. 121-156)
- Freihandel vs. Protektionismus – die Zukunft des Welthandels (S. 177-204)



### **Buchners Themen Politik: Politik und Wirtschaft im Zeitalter der Globalisierung**

7. Die Globalisierung der Weltwirtschaft (u. a. Transnationale Unternehmen als Schrittmacher der Globalisierung / Globalisierung und die Verteilung des Wohlstandes / Deutschland im globalen Wettbewerb > Szenariotechnik) (S. 195-234)
8. Global Economic Governance (u. a. Institutionen der Weltwirtschaftsordnung / Tobin-Steuer in der Kontroverse) (S. 235-260)
9. Umweltpolitik (u. a. Lösungsansätze in der Kontroverse) (S. 261-281)

### **Politik aktuell 11: Gesellschaft und politische Systeme im 21. Jahrhundert**

Bevölkerungsstruktur und demografischer Wandel (S. 23-44)  
Familie und andere Lebensformen (S. 45-58)

### **Politik aktuell 12 Internationale Politik. Akteure – Handlungsfelder – Perspektiven**

Herausforderung Globalisierung – Aspekte, Dimensionen und Konsequenzen (S. 93-104)

### **Buchners Abiturwissen Politik**

7. Globalisierung (u. a. Global Economic Governance / Deutschland als Wirtschaftsstandort) (S. 151-184)

### **Buchners Themen Politik: Globalisierung, internationale Politik und Politikbewältigung**

- I Dimensionen der Globalisierung (u. a. Deutschland im globalen Wettbewerb / Globalisierung und Wohlstand > Szenariomethode) (S. 7-60)
- II Die politische Gestaltung der globalisierten Welt (u. a. WTO in der Kontroverse / IWF und Tobinsteuer in der Kontroverse / Die europäische Wirtschafts- und Währungsunion / Globalisierung und Regionalisierung / Global Governance als Lösungsmodell?) (S. 61-117)
- III Herausforderungen für die Weltgesellschaft > Das Beispiel Wasser (S. 144-165)

### **CORNELSEN VERLAG**

#### **Grundwissen Politik Sekundarstufe II**

7. Globalisierung (u. a. Globalisierungstheorien / Standortdiskussion / Global Governance) (S. 183-212)
8. Internationale Politik > Unterentwicklung, Strategien gegen Armut, Entwicklungspolitik (S. 236-240f.)
9. Ökologie und Ökonomie (S. 245-262)

#### **Grundwissen Wirtschaft Sekundarstufe II**

5. Welthandel und Globalisierung (u. a. Institutionen der Weltwirtschaft / Klausurbeispiel: Politische Steuerung in der Weltwirtschaft) (S. 119-146)
6. Wirtschaft in der EU (u. a. Wirtschaftsstruktur und wirtschaftliche Entwicklung im EU-Vergleich / Die EU in der Weltwirtschaft / Agrarpolitik der EU / Energiepolitik der EU) (S. 147-174)
9. Umwelt und Nachhaltigkeit (u. a. Theoretische Grundlagen / Emissionshandel / Klausurbeispiel: Umwelt – Wirtschaft – Politik) (S. 229-256)

### **DTV VERLAG**

#### **dtv-Atlas Politik: Politische Theorie – Politische Systeme – Internationale Beziehungen**

Internationale Organisationen (u. a. Institutionen des Weltwirtschaftssystems: IWF, Weltbank, WTO, OECD, NGOs) (S. 222-233)  
Aktuelle Problemfelder und Zukunftsfragen (u. a. Umweltschutz / Migration / Globalisierung / Global Governance) (S. 234-243)

## DUDEN SCHULBUCHVERLAG

### Politik Gymnasiale Oberstufe

Wirtschaftsstandort Deutschland (Strukturwandel in Deutschland / Globalisierung der Weltwirtschaft) (S. 225-242)

Ökologie und Marktwirtschaft (Umweltprobleme und Wachstumsgrenzen / Ökologische Nachhaltigkeit / Instrumente staatlicher Umweltpolitik) (S. 243-256)

Gesellschaftsstrukturen (> Bevölkerung) (S. 269-274)

Migration und Integration (S. 312-318)

Ausländerpolitik (S. 328-329)

Globalisierung und Entwicklung (1. Globalisierung, Kulturkreise und Menschenrechte / 2. Globale Probleme und Herausforderungen / 3. Global Governance und Entwicklungspolitik) (S. 483- 559)

## KLETT VERLAG

### Leitfragen Politik

1.1 Die Bevölkerung der Bundesrepublik und ihre Entwicklung (S. 11-21)

2.6 Natur und Umwelt als schutzbedürftige Ressourcen (u. a. Zukunftsszenarien, Umweltschutz, Klimawandel, Energiepolitik, Möglichkeiten der Verbraucher) (S. 151-166)

### Thema Sozialwissenschaften Oberstufe: Wirtschaftspolitik im internationalen Rahmen. Konjunktur und Wachstum – Geldpolitik und Außenwirtschaft – Wirtschaftspolitische Konzeptionen

Globalisierung – eine Herausforderung für die Soziale Marktwirtschaft? (u. a. Globalisierung – Reform oder Gefährdung der sozialen Marktwirtschaft?) (S. 18-45)

8 Außenwirtschaftliche Abhängigkeit Deutschlands im Zeitalter der Globalisierung (u. a. Die Außenhandelsverflechtung der Bundesrepublik Deutschland / Deutschland – Gewinner der Globalisierung?) (S. 265-307)

### Thema Sozialwissenschaften Oberstufe: Unternehmen im Globalisierungsprozess

Globalisierung – eine erste Annäherung (S. 8-11)

3. Unternehmen unter Globalisierungsdruck (u. a. Standortfaktoren in der Diskussion / 3.2 Wirtschaftsstandort Deutschland in Gefahr? – Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich / 3.5 Auswirkungen der Globalisierung auf die Arbeitsmärkte in den Industrieländern) (S. 78-103)

5. Globalisierung – Chance oder Geißel? (u. a. Erfordert die Globalisierung den flexiblen Menschen? / Abschlussdiskussion zur Kontroverse der Globalisierung) (S. 140-159)

### Thema Sozialwissenschaften Oberstufe: Globale politische Strukturen und Prozesse Friedenssicherung – Perspektiven Europas – Ökologie und Ökonomie – Eine Welt

3. Ökologie und Ökonomie (u. a. 3.2 Umweltprobleme aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht / 3.4 Umwelt- und Klimaschutz – eine globale Aufgabe / Lernkontrolle / Zum Querdenken) (S. 128-187)

4. (K)Eine Chance für die Eine Welt?! (u. a. 4.2 Entwicklungshilfe – Motive und Interessen?! / 4.5 Entwicklungspolitik konkret in Zeiten der Globalisierung) (S. 188-241)

### Thema Sozialwissenschaften Oberstufe: Arbeitsgesellschaft im Umbruch Sozialer Wandel – Sozialstruktur

Schöne neue Arbeitswelt? – eine erste Annäherung (S. 7-37)

4. Wandel der Industriegesellschaft – auf dem Weg in die zweite Moderne (S. 102-159)

6. Die Welt von morgen und die Zukunft der Arbeit (u. a. 6.1 In welcher Gesellschaft werden wir leben? / 6.4 Perspektiven zur Umgestaltung der Arbeitsgesellschaft) (S. 210-255)

**Politisch denken – Politisch handeln (Sozialkunde Gymnasiale Oberstufe)**

Wirtschaft und Wirtschaftspolitik > Sind Wirtschaftswachstum und Umweltschutz miteinander zu vereinbaren? (S. 192-199)

Menschenrechte heute – Geachtet oder Utopie? (S. 347-353)

Armut und ökologische Krise – Was gehen uns die Entwicklungsländer an? (inklusive Umweltszenario: Kippt unser Weltklima im Jahr 2050?) (S. 409-417)

Terrorismus und Migration: Gefahren für den Weltfrieden? (S. 427-436)

Wie soll „Frieden“ organisiert werden? Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch die UNO und die NATO (inklusive Simulation einer internationalen Konferenz) (S. 448-460)

**Sozialkunde**

IV. Die ökologische Marktwirtschaft – ein Selbstläufer (u. a. Prinzipien und Instrumente der Umweltpolitik) (S. 254-286)

IX. Die Sicherung der Welt als Lebensraum – Politische Aufgaben im Zeitalter der Globalisierung (u. a. Globale Probleme / Globalisierung und Entwicklungsländer / Globale Umweltpolitik) (S. 574-600)

**Politik – Wirtschaft. Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik**

„Ressourcenkonflikte“ – Droht der „neue Kalte Krieg“? (S. 55-61)

**Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 1 (Einführungsphase) (= Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe)**

Marktrealität und Marktversagen (S. 181-188)

**Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Band 2 (Qualifikationsphase) (= Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe)**

Der Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeichen der Globalisierung (S. 313-327)

Handlungsfelder der EU-Politik > Umweltpolitik – Beispiel: Klimapolitik (S. 355-368)

Internationale Wirtschaftsbeziehungen (1. Strukturen und Theorien der internationalen Handelsbeziehungen / 2. Globalisierung – Ursachen, Antriebskräfte, Erscheinungsformen und die internationale Finanzkrise 2008 / 3. Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik in der globalisierten Weltwirtschaft / 4. Auf dem Weg zu einer Weltwirtschaftsordnung? – „Global E-conomic Governance“ durch internationale Organisationen) (S. 460-524)

**Politik im Wandel, Kursstufe 1**

Kapitel 2: Zukunftsaufgaben der Gesellschaft: Generationengerechtigkeit trotz alternder Gesellschaft? (S. 40-89)

2.1 Sozialstaat und Bürgergesellschaft: Wie lässt sich ein Altern in Würde mit Generationengerechtigkeit vereinbaren?

2.2 Parteien: bald ohne (junge) Mitglieder, doch unentbehrlich?

2.3 Exkurs: Welche Reformen sind in der Parteiendemokratie erforderlich?

2.4 Interessenverbände: Wer vertritt die Interessen der Generationen?

2.5 Wahlen: Haben in Deutschland bald die Alten das Sagen?

2.6 Ist das Bundestagswahlverfahren (generationen)gerecht? (S.40-89)

## Politik im Wandel, Kursstufe 2

*Kapitel 1: Zukunftsaufgabe Wirtschaft: Mehr Arbeit durch Globalisierung? (S. 6-49)*

- 1.1 Arbeiten in der globalisierten Wirtschaft:  
Welche Chancen, welche Risiken bietet die internationale Arbeitsteilung?
- 1.2 Welche Zukunft hat „Made in Germany“?
- 1.3 Bestimmen die internationalen Finanzmärkte über die Zukunft der Arbeitsplätze in Deutschland?
- 1.4 Beispiel China: Arbeit und Wohlstand durch Globalisierung?
- 1.5 Ein Konflikt um Billigtextilien: Grünes Licht für „Made in China“?
- 1.6 Wie sozial soll Globalisierung sein? (S. 6-49)  
Planspiel Global Players und der Primat der Politik: Welche Zukunft haben Staaten angesichts der Multilateralisierung von Unternehmen?
  - 2.1 Spielmaterial: Wo soll die SPEED AG ihr neues Werk errichten?
  - 2.2 Reflexion: Wie können Staaten politische Steuerungsmöglichkeiten zurückgewinnen? (S. 50-87)

## Gesellschaft und Politik im Fokus 11

Gesellschaftsstruktur (u. a. Bevölkerungsentwicklung, generatives Verhalten, Zuwanderung – Lösung oder Verschärfung des Problems?) (S. 8-53)  
Kontinuität und Wandel in der Gesellschaft (u.a. Formen des Zusammenlebens: Familien und ihre Alternativen / Sozialer Wandel als Prozess der Modernisierung) (S.56-89)

## Gesellschaft und Politik im Fokus 12

CO<sub>2</sub>-Verordnung für Neuwagen – ein Beispiel zur EU-Gesetzgebung (S. 123-127)  
Aspekte der Globalisierung (S. 200-210)  
Bilanz der Globalisierung und Herausforderung für Politik (S. 211-215)

## SCHROEDEL VERLAG

### Mensch und Politik, Sekundarstufe II

- I. Bevölkerungsstruktur im Umbruch (u. a. Streitgespräch Herwig Birg versus Albrecht Müller zum demografischen Wandel) (S. 22-43) / Konzentration im Strommarkt (S. 96ff.)
- IV. Ökonomie und Ökologie (u. a. Klima- und Umweltpolitik in der EU / Was kann der Einzelne tun? (S. 140-179)
- XI. Globalisierung – Die Vernetzung der Welt (u. a. Der Standort Deutschland in einer globalisierten Ökonomie / Von der Banken- zur Weltwirtschaftskrise / Globalisierung und Weltethos) (S. 460-510)

### Sozialwissenschaftliche Studien für die Sekundarstufe II: Globale politische Strukturen und Prozesse

5. Globale Umweltprobleme (u. a.. Kontroversen um Staudammprojekte / Emissionshandel und Klimaschutz) (S. 171-184)
6. Eine Welt? (u. a. Die Falle der Staatsverschuldung > Liberia / Staatszerfall in Afrika > Sudan / Ein erfolgreiches Land in Afrika? Ghana) (S. 185-204)

### Mensch und Politik, Sekundarstufe II: Globale Herausforderungen – Globale Verantwortung

- Herausforderungen in einer globalisierten Welt (S. 10-37)  
Globalisierte Weltwirtschaft (S. 40-87)  
Perspektiven für die Welt im 21. Jahrhundert (S. 148-155)

## **Mensch und Politik, Sekundarstufe II: Wirtschaftspolitik in der Sozialen Markt- wirtschaft**

Kapitel 2: Deutschland heute – Politische Gestaltungsversuche (S. 30-113)

- 2.5 Das Sterben in der Provinz als Herausforderung regionaler Strukturpolitik (S. 78-83)
- 2.6 Fukushima und die energiepolitische Wende als Herausforderung sektoraler Strukturpolitik (S. 84f.)
- 2.7 Umweltpolitische Herausforderungen – Ressourcenknappheit und Klimawandel als globale Problemfelder (S. 92-99)
- 2.8 Umweltpolitische Lösungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten (S. 100-107)

Methode: Planspiel (S. 108f.)

Exkurs: Klimaschutz fängt im Kleinen an – die persönliche CO<sub>2</sub>-Kreditkarte als Lösung (S. 110f.)

Kapitel 4: Dynamische Weltwirtschaft – Welche Rolle für Europa und Deutschland? (S. 138-153)

- 4.1 Weltpolitik: G20 – die neue Weltregierung? (S. 138f.)
- 4.2 Weltwirtschaft: Chinas Rohstoff-Imperialismus (S. 140f.)
- 4.3 Welthandel: Die WTO – der einzige Freihändler? (S. 142-145)
- 4.4 Weltfinanzen: Der IWF – die Weltzentralbank? (S. 146f.)
- 4.5 Wirtschaft + Handel + Finanzen + Politik = Wie alles in der „einen Welt“ zusammenhängt (S. 148-153)

## **Mensch und Politik, Sekundarstufe II: Gesellschaft im Wandel**

Struktur der Gesellschaft im Wandel in Grundzügen (S. 18-53)

Kontinuität und Wandel in der Gesellschaft (S. 56-91)

### III. DOSSIERS DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

---

#### KLIMAWANDEL

(Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)

#### MIGRATION

(Länderprofile)

#### MIGRATION UND INTEGRATION IN DER EU

(Migrationspolitische Handlungsfelder)

#### ENERGIEPOLITIK

(Öl / Deutsche Energien, Naher und Mittlerer Osten)

#### UMWELT

(Umweltpolitik)

#### ERNÄHRUNG

(Hunger nimmt zu / Ernährung / Gewalt / Soziale Gerechtigkeit)

#### MEGASTÄDTE

(Portraits, Verwundbarkeit, Planet der Slums)

#### GLOBALISIERUNG

Leitfrage: Annäherung der Kulturen, wirtschaftliches Wachstum und weltweite, ungeahnte Entfaltungsmöglichkeiten oder Dominanz der Ökonomie, Verlust regionaler Vielfalt, ökologischer Raubbau und zunehmende Kluft zwischen Arm und Reich? (Voraussetzungen / Deutschland und die Weltwirtschaft / Globale Finanz- und Wirtschaftskrise / Soziale und ökologische Probleme / Global Governance / Energie ...)

#### DEMOGRAFISCHER WANDEL IN

#### DEUTSCHLAND

(Internationaler Vergleich / Ostdeutschland / Leben mit Leere / Neuaufteilung der Bundesländer)

#### EUROPÄISCHE UNION

(Einfach untergliedertes Dossier zu folgenden Leitfragen: Warum Europa? / Was geschieht in der EU? / Wer tut was in Europa? / Wie fing das mit der EU an? / Mitgliedstaaten)

#### CHINA

Leitfrage: Chinas Erfolg als Chance auf eine multipolare und gerechtere Weltordnung oder Untergrabung der Werte wie Menschenrechte und Demokratie durch einen undemokratischen und nicht-liberalen Staat?  
(Politisches System / Militär / Wirtschaftspolitik / Gesellschaft und Kultur ...)

#### INDIEN

Größte Demokratie der Welt, aufstrebende Wirtschaftsmacht und aufstrebender internationaler Akteur mit über 1,1 Milliarden Einwohnern und massiven wirtschaftlichen und sozialen Gegensätzen (Geschichte, Religion und Gesellschaft / Politisches System / Außenpolitik / Wirtschaftssystem und wirtschaftliche Entwicklung / Wirtschaft und Soziales ...)

#### LATEINAMERIKA

Politische Transformation und soziale Spannungen! (19 verschiedene Staatenportraits)

#### STADT UND GESELLSCHAFT

(Segregierte Stadt / Schrumpfende Stadt / Gefährliche Tendenz zum Ghetto oder die ganz gewöhnliche Suche nach Nestwärme? ...)

#### SCHULE UND INTEGRATION

(Politische und kulturelle Bildung / Warum brauchen wir kultureller Bildung in der Schule? / Filmbildung und politische Bildung ...)

## UMWELT

Einstiegs- und Hintergrundwissen zu zentralen umweltpolitischen Themen (Umweltpolitik / Umweltorganisationen / internationale und europäische Umweltpolitik ...)

## AFRIKA

(Geschichte / Gesellschaft / Wirtschaft / Panafrika / Brennpunkte ...)

## RUSSLAND

(Geschichte / Politisches System / Außenpolitik / Geografie / Russland-Analysen / Biografien / Landkarten / Infografiken / Quiz / Fischer Weltatmanach)

## IV. PUBLIKATIONEN DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

---

### I. CD / DVD

#### **DVD und DVD-ROM Hunger (2011)**

Siehe Einzelausführungen in Nr. VI!

#### **DVD Inside Job (2012)**

2011 mit dem Oscar für den besten Dokumentarfilm ausgezeichnete Dokumentation über die Finanzkrise 2008, in der Charles Ferguson die Krise insbesondere als Folge der seit Jahrzehnten stattfindenden Deregulierung bewertet. Der Autor zeichnet ein erschreckendes Bild über Entstehung, Verlauf und Auswirkungen des Börsencrashes, in dem die einzelnen Akteure (Investmentbanker, korrupte Politiker, Lobbyisten, neoliberale Wirtschaftswissenschaftler, überforderte Regulierungsbehörden), aber auch ganze Politikadministrationen der letzten 30 Jahre berücksichtigt werden. Nach einer präzisen Beschreibung des Ablaufs der Krise erkennt Ferguson keinen hinreichenden politischen Willen zur Regulierung der Finanzmärkte.

#### **Zahlen und Fakten: Globalisierung**

Übersichtliche und verständliche Darstellung zentraler Dimensionen der Globalisierung inklusive einem neuen Kapitel „Deutschland und die Weltwirtschaft“.

### II. INFORMATIONEN ZUR POLITISCHEN BILDUNG

#### **Türkei 2012 (Heft 313)**

Ausgehend von der „kemalistischen Revolution“, werden die ideologischen Grundlagen und der Verfassungsrahmen des Staates ebenso entwickelt wie die politische Praxis seiner Institutionen. Hierbei werden auch die Probleme (Zypernfrage, Kurdenkonflikt, Jugendarbeitslosigkeit, Benachteiligung von Frauen ...) thematisiert. Besonders hervorgehoben werden muss die fundierte Darstellung der außenpolitischen Neuausrichtungen und der abschließende

Versuch, die aktuellen Herausforderungen pointiert zu skizzieren. Zudem wird differenziert diskutiert, ob die Türkei ein Vorbild für arabische Staaten darstellt.

#### **Bevölkerungsentwicklung 2011 (Heft 282)**

Auf 59 Seiten vermittelt das Heft wesentliche demografische Problemstellungen und Herausforderungen. Positiv hervorzuheben sind insbesondere die gelungenen Verweise auf den Aspekt internationale Bevölkerungspolitik und die Thematisierung vorhandener Chancen und Perspektiven sowie das Glossar demografischer Begriffe.

#### **Afrika – Schwerpunktthemen 2009 (Heft 303)**

Differenzierte Gesamtdarstellung, in der die Autoren vorhandene Klischees über Afrika kritisch hinterfragen und Chancen und Risiken unterschiedlicher Entwicklungen fundiert erläutern.

#### **Lateinamerika 2008 (Heft 300)**

Eine prägnante Darstellung unterschiedlicher Entwicklungen in verschiedenen Ländern mit einer vorsichtigen Einschätzung vorhandener Chancen und Risiken des Subkontinents.

#### **Internationale Wirtschaftsthemen 2008 (Heft 299)**

Komprimierter Versuch, die Dynamik der rasanten Entwicklung des Welthandels seit 1990 darzustellen, wobei auch unterschiedliche wirtschaftstheoretische Ansätze berücksichtigt werden. Neben den Strukturen der internationalen Finanz-, Handels- und Währungspolitik arbeiten die Autoren insbesondere die Kontroverse um den Freihandel heraus, ehe abschließend die Perspektive einer internationalen Wirtschaftsordnung in den Blick genommen wird.



### **Volksrepublik China 2006 (Heft 289)**

Von führenden deutschen Sinologen verfasstes Heft, in dem auch die Schattenseiten der Entwicklung des Aufstiegs zur Weltmacht thematisiert werden. Sehr ansprechend ist die Gestaltung mit Fotos zu relevanten Lebensbereichen; zudem werden Einzelthemen in farblich abgesetzten Kästen exkursartig vertieft.

### **Entwicklung und Entwicklungspolitik 2005 (Heft 286)**

Gelungener Versuch, differenzierten Realitäten in den Entwicklungsländern gerecht zu werden, wobei insbesondere die Entwicklungspolitik seit den 90er Jahren und die Spezifika der deutschen Entwicklungspolitik im Fokus der Betrachtung liegen. Abschließend folgen knappe Hinweise zur unterrichtlichen Behandlung der Thematik.

## III. AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE (APUZ)

### **Ende des Atomzeitalters? (APuZ 46-47/2011)**

Differenzierte Auseinandersetzung mit den Folgen der auf einem gesellschaftlichen Konsens beruhenden Energiewende, in der die aktuelle Entwicklung historisch verortet wird. Komparative Perspektiven und unterschiedliche Szenarien verdeutlichen zahlreiche Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

### **Demografischer Wandel (APuZ 10-11/2011)**

Thematisierung des demografischen Wandels als „Megatrend“, der politisch gestaltet werden muss. Die Autoren plädieren für eine Nutzung der mit dem Wandel verbundenen Chancen und lehnen verbreitete Negativszenarien ab.

### **China (APuZ 39/2010)**

Potenziale und Schattenseiten der Modernisierung werden aufgezeigt und Gewinner wie Verlierer (insbesondere die Landbevölkerung) der Entwicklung kenntlich gemacht.

### **Klimawandel (APuZ 32-33/2010)**

Das Themenspektrum reicht von der Diskussion kontroverser Einschätzungen der Klimaforschung über die Auswirkungen des Klimawandels bis hin zur Beurteilung der Chancen eines neuen globalen Klimaabkommens.

### **Welternährung (APuZ 6-7/2009)**

Ausgehend von den Hungerrevolten in Haiti und Ägypten, werden unterschiedliche Aspekte des Problemfelds Welternährung thematisiert, darunter die Rolle des Handels und der Agrar- und Handelspolitik in den Entwicklungsländern, die stark auf die Interessen der Industrieländer ausgerichtet ist. Ansätze zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion wie grüne Gentechnik und ökologische Landwirtschaft werden auf die mit ihnen verbundenen Chancen und Grenzen hin befragt.

### **Entwicklung in Afrika (APuZ 34-35/2009)**

Chinesische Rohstoff- und Entwicklungspolitik und die zunehmende Piraterie vor den afrikanischen Küsten sorgen dafür, dass Afrika von den westlichen Staaten wieder stärker wahrgenommen wird. Im Heft wird insbesondere auf die mit der wachsenden Fragilität einzelner afrikanischer Staaten verbundenen Gefahren hingewiesen, die weit über die Gefährdung der Sicherheit der internationalen Seefahrt hinausreichen.

### **Indien (APuZ 22/2008)**

Indien als zweite asiatische Supermacht, die konträr zu China ein demokratisches politisches System aufweist, gilt als Wirtschaftsmacht im Werden. Im Heft werden aber auch die Schattenseiten der Entwicklung thematisiert (drei Viertel der Bevölkerung leben nach wie vor in Armut / Gefahren des Nationalismus und das Verhältnis zu Pakistan).

## IV. FLUTER

### **Protest (Nr. 40/2011)**

Ob es um die Arabischen Revolutionen oder Fragen der Verteilungsgerechtigkeit im Westen oder die Einschätzungen des Protestpotenzials durch Jugendforscher geht; diese und weitere Aspekte der Thematik werden in gelungenen Artikeln gewürdigt, wobei auch außereuropäische Perspektiven eine wichtige Rolle spielen. Das tolle Bildmaterial spricht Schüler direkt an!

### **CO2 (Nr. 35/2010)**

Engagierte Auseinandersetzung mit den Folgen des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs, in der zahlreiche Handlungsmöglichkeiten thematisiert werden. Dabei wird insbesondere die politische Dimension von Alltagsentscheidungen herausgearbeitet. In zahlreichen Alltagsbeispielen verdeutlichen die Autoren, dass das eigene Konsumverhalten und gesellschaftliche Leitbilder kritisch reflektiert werden müssen.

### **Ernährung (Nr. 33/2009)**

Obgleich industrielle Produktionsmethoden die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung ermöglichen sollen, hungern täglich mehr als eine Milliarde Menschen. Engagiert wird u. a. auf die problematische Abschottungs- und Subventionspolitik der EU und deren Folgen für lokale Märkte in der Dritten Welt und auf die Ökobilanz unserer Ernährungsweise verwiesen.

### **Was machst du, wenn du groß bist? – Das Megacitys-Heft (Nr. 24/2007)**

Seit 2007 lebt mehr als jeder Zweite auf der Welt in einer Stadt, und es existieren 20 Megacitys, die im Heft aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden.

### **Alles klar? – Das Wasserheft**

Weltweit hat über eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Neben dem täglichen Überlebenskampf vieler Menschen werden auch spezifisch politische Aspekte in den Blick genommen, wie etwa Kontroversen um die Privatisierung der Wasserversorgung oder die Gefahr zukünftiger Kriege um Wasser.

## V. EINZELPUBLIKATIONEN

### **Weltbank (Hrsg.): Weltentwicklungsbericht 2010 > 452 Seiten**

Die Mehrzahl der Experten geht davon aus, dass die Entwicklungsländer einen großen Teil der durch den Klimawandel verursachten Schäden tragen werden. Im Weltklimabericht 2010 werden politische Optionen eruiert, wie sich Entwicklungsrealität und Klimapolitik integrieren lassen. Nach Ansicht der Autoren sind internationale Abkommen, Instrumente der Kohlenstofffinanzierung und Maßnahmen zur Förderung neuer Technologien erforderlich.

### **Statistisches Bundesamt / Gesis-Zuma (Hrsg.): Datenreport 2008 und 2011 > 455 Seiten**

Nach wie vor konkurrenzloses Grundlagenwerk für die politische Bildung, das den Leser umfassend mit statistischen Daten und sozialwissenschaftlichen Analysen als Basis einer eigenen politischen Urteilsbildung versorgt. Neben den Lebensbedingungen wird auch der Bereich 'subjektives Wohlbefinden und Wertorientierungen' untersucht; sämtliche Daten werden abschließend mit denen anderer europäischer Länder verglichen.

## VI. SCHRIFTENREIHE

### **Liberti, Stefano: Landraub (Bd. 1252/2012) > 252 Seiten**

Eine kritische Reportage zu den Formen und Hintergründen des 'landgrabbing' in der südlichen Hemisphäre, in der auch die unterschiedlichen Perspektiven der Akteure (Investoren, Landwirte, Regierungsvertreter und Aktivisten) dargestellt werden.

### **Rahmstorf, Stefan: Wolken, Wolken, Wind & Wetter (Bd. 1226 / 2012) > 223 Seiten**

Für ältere Kinder und Jugendliche lehrbuchmäßig geschriebene und mit Illustrationen versehene Publikation des bekannten Professors für Physik der Ozeane am Potsdam Institut, die sachlich und anschaulich über Themen wie Wetter und Klima informiert. Auf kontroverse Fragen der Klimaforschung geht der Band allerdings nicht ein.

**Rodrik, Dani: Das Globalisierungsparadox (Bd. 1129 / 2011) > 415 Seiten**

Der in Harvard lehrende renommierte Professor für Internationale Politische Ökonomie formuliert prägnant: „Die Globalisierung wurde zu einem kategorischen Imperativ, als gäbe es für alle Länder dieser Welt nur noch den einen gemeinsamen strategischen Nenner: niedrige Unternehmensbesteuerung, sparsame Haushaltspolitik, Deregulierung, Zurückdrängung der Gewerkschaften.“ Rodrik sieht nicht nur den Nationalstaat, sondern auch die Demokratie als Opfer eines ungezügelter Welthandels sowie unkontrollierter Finanzmärkte; folglich plädiert er für eine Beschränkung des Freihandels, um die Nationalstaaten zu stärken, die ihre je spezifischen Kombinationen von Marktöffnung, sozialen Sicherungssystemen und Produkt- und Arbeitsstandards festlegen sollen.

Im Anschluss an seine Kritik einer hyperglobalisierten Welt spricht er sich in seinen Grundsätzen für eine zukünftige Ausgestaltung der Weltwirtschaft für einen Mittelweg zwischen radikaler Globalisierungskritik und den neoliberalen Apologeten der Globalisierung aus, wobei er sich partiell an den Regulierungsmechanismen der Nachkriegszeit orientiert.

**Miegel, Meinhard: Exit. Wohlstand ohne Wachstum (Bd. 1076 / 2011) > 301 Seiten**

Als Sozialwissenschaftler vertritt Meinhard Miegel die Grundposition, dass das Wachstumsversprechen im 21. Jahrhundert weder eingelöst werden kann noch soll, denn Wohlstand definiert sich in Zukunft stärker immateriell. Der konservative Querdenker wünscht sich stattdessen einen verantwortungsvolleren und intelligenteren Umgang mit den Gütern der Erde, modifizierte Lebenskonzepte und eine neue Bedürfnishierarchie. Insofern müsse sich Deutschland auch zugunsten nachhaltiger Ansätze endgültig vom Ziel des Exportweltmeisters verabschieden. Seine Leitfrage lautet deshalb: Wie sieht zukünftig der Wohlstand in einer Gesellschaft aus, die nicht mehr auf die Steigerung des Wachstums setzen kann und will? Wer hier einfache Antworten finden möchte, wird

in dieser differenzierten Publikation, die vor allem zum Nachdenken anregen möchte, nicht fündig werden.

Kritisch anzumerken ist aber, dass der Autor den Sozialstaat primär als Kostenfaktor sieht, der den Bürger ca. 9.000 € pro Jahr kostet. Linksorientierte Rezensenten bemängeln deshalb insbesondere, dass Miegel keine besonderen ‚Solidaritätsleistungen‘ der Wohlhabenden fordert. Hier färbt offensichtlich des Autors Sprecherrolle für die Initiative „Neue Initiative Soziale Marktwirtschaft“ ab.

**Reichholf, Josef. H: Der Tanz um das goldene Kalb (Bd. 1152 / 2011) > 151 Seiten**

**Ash, Timothy Garton: Jahrhundertwende (Bd. 1110 / 2011) > 496 Seiten**

Der englische Historiker analysiert im Sinne einer ersten zeitgeschichtlichen Verortung die widersprüchlichen Entwicklungen des ersten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts, wobei er die Krise des Finanz- und Wirtschaftssystems ebenso berücksichtigt wie verschobene Kräfteverhältnisse zwischen den Kontinenten und die Rückkehr der Religion in die Sphäre des Politischen. Ash möchte einen Beitrag zum Verständnis des Wandels von Gesellschaften und Weltpolitik leisten. Laut Bundeszentrale zeichnet seine Essays „der ordnende, reflektierende Blick eines liberalen Weltbürgers auf komplizierte Strukturen“ aus.

**Johnson, Dominic: Afrika vor dem großen Sprung (Bd. 1167 / 2011) > 106 Seiten**

Wie es der Titel erahnen lässt, möchte der langjährige Afrika-Korrespondent der taz insbesondere die Potenziale Afrikas in den Blick nehmen, die er vielerorts im sich rasant wandelnden Kontinent wahrnimmt. Hierbei distanziert sich der Autor deutlich von westlichen Globalisierungsgegnern, die überwiegend die Folgen des kolonialen Erbes betonen. Johnson glaubt hingegen, dass viele Staaten von der wachsenden Macht als Rohstofflieferanten profitieren und sozialstrukturelle Veränderungen neue Chancen bieten.

**Weingärtner, Lioba / Trentmann, Claudia / Deutsche Welthungerhilfe (Hrsg.): Handbuch Welternährung (Bd. 1153 / 2011) > 241 Seiten**

Einen sehr klar strukturierten und kompakt verdichteten Erstzugang zur Thematik Welthunger bietet das leicht verständlich geschriebene Handbuch, mit dem auch Schüler/innen schon erfolgreich arbeiten können. Zahlreiche knapp skizzierte und auch farblich abgehobene Fallbeispiele und Schaubilder ermöglichen Einsichten in grundlegende Aspekte der komplexen Gesamthematik, ohne für eine entwicklungspolitische Position Partei zu ergreifen. Hierbei liegt der Fokus auf Erfolgsbeispielen entwicklungspolitischer Akteure. Scharfe Kritik wird hingegen an den Folgen der EU-Subventionen geübt, die zur Zerstörung lokaler Märkte in Afrika beitragen. Sehr klar wird auch die Problematik des ‚landgrabbing‘ verdeutlicht. Hier wie in vielen weiteren Teilkapiteln werden zahlreiche Zusammenhänge mit unserer Lebensweise aufgezeigt. Die Publikation leistet einen wichtigen Beitrag zur Reflexion unseres Lebensstils und zeigt zahlreiche Handlungsmöglichkeiten auf.

**Radkau, Joachim: Die Ära der Ökologie (Bd. 1090/2011) > 782 Seiten**

Umfassende Studie des renommierten Professors für Neue Geschichte an der Universität Konstanz, die die Vielschichtigkeit der Umweltbewegung der letzten vier Jahrzehnte erfassen möchte. Der Autor versucht, Akteure, Ziele, Motive, Themen etc. einzuordnen und zudem Gemeinsamkeiten der vielgestaltigen Umweltbewegung zu verdeutlichen. Auch wenn der Leser Radkaus Perzeption der Umweltbewegung als „wahre Aufklärung unseres Zeitalters“ nicht vollständig teilen sollte, so ist die akribische Studie dennoch mit Gewinn zu lesen.

**Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Lateinamerika verstehen lernen (2011) > 320 Seiten**

**Leggewie, Claus / Welzer, Harald: Das Ende der Welt, wie wir sie kannten (Bd. 1042 / 2010) > 278 Seiten**

Der Politikwissenschaftler Claus Leggewie und der Sozialpsychologe Harald Welzer analysieren aktuelle Krisen insbesondere im Hinblick auf die Gefährdung zukünftiger Generationen und erkennen darin Entwicklungen, die demokratiegefährdende Dimensionen aufweisen. Sie zeigen, dass es bei der Bewältigung des Klimawandels nicht nur um eine Kultur der Nachhaltigkeit, sondern auch um die Erneuerung der von ihnen als erstarrt wahrgenommenen Demokratie geht, denn Parteienstaat und repräsentative Demokratie seien nicht in der Lage, angemessen und hinreichend schnell den akuten Herausforderungen zu begegnen. Notwendig sei vielmehr eine Politisierung der Gesellschaft („APO 2.0“ / „Kulturrevolution des Alltags“). Den Autoren schwebt hier eine liberale Bürgergesellschaft mit interventionswilligen und –fähigen Aktivbürgern vor, die die „Chancen der Demokratie“ nutzen.

**Stüwe, Klaus / Rinke, Stefan (Hrsg.): Die politischen Systeme in Nord- und Lateinamerika (Bd. 1101 / 2010) > 604 Seiten**

Die umfangreiche Studie renommierter Lateinamerikaexperten richtet sich eher an Studierende der Lateinamerikanistik und bietet einen neuartigen Zugang mit der besonderen Vergleichsperspektive (beide Amerikas), die mit der nationalstaatlichen Perspektive 20 lateinamerikanischer Staaten verbunden wird, so dass auch die Spezifika einzelner Länder in historischer Perspektive nicht vernachlässigt werden.

**Tobias Debiel u. a. (Hrsg.): Globale Trends 2010 (Bd. 1025/2010) > 416 Seiten**

Mustergültiger Versuch eines renommierten Autorenteam, die Vielfalt unterschiedlicher weltweiter Entwicklungen zu analysieren und vorsichtig im Sinne von Trends zu bewerten. Positiv hervorzuheben sind die sachliche Darstellung und die sorgfältige graphische Aufbereitung der alle zwei Jahre erscheinenden Studie, die auf einer immensen Literaturlauswertung basiert. Der Fokus der aktuellen Ausgabe liegt auf den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise, der neuen multipolaren Machtkonstellation und dem Klimawandel. Unbedingt lesenswert!!!

**Werz, Nikolas: Lateinamerika (Bd. 1073/2010) > 418 Seiten**

Eine spezifisch politikwissenschaftliche Darstellung des an der Universität Rostock lehrenden Professors für Politikwissenschaft, die neben zahlreichen Einzelausführungen zur Situation in verschiedenen lateinamerikanischen Ländern und Problemfeldern auch eine zusammenfassende Darstellung lateinamerikanischer Politik bietet, die dem Leser viel Recherchearbeit erspart. Positiv hervorzuheben sind vorhandene Tabellen, Grafiken, eine Chronologie und ein Register (letzteres lag in der Erstausgabe noch nicht vor).

**Asserate, Asfa-Wossen: Afrika (Bd. 1075/2010) > 195 Seiten**

Es mag bezweifelt werden, ob man wesentliche Dimensionen des afrikanischen Kontinents mit 101 Fragen auf 195 Seiten erfassen kann. Der mittlerweile als Berater tätige äthiopische Historiker Asserate wagt dies in neun Themenfeldern, die sich auch unabhängig voneinander lesen lassen. Eine für einen ersten thematischen Zugang gut geeignete Publikation.

**Thielemann, Ulrich: System Error (Bd. 1052/2010) > 253 Seiten**

Wer erinnert sich nicht an eine in vielen Schulbüchern abgedruckte Karikatur, in der die Globalisierung als Naturgesetz dargestellt wird?! Zur kritischen Hinterfragung solcher – bestimmte Sachgesetzmäßigkeiten unterstellenden – Denk-

ansätze eignet sich ganz hervorragend die wirtschaftsethische Studie Ulrich Thielemanns, die ‚ketzerhaft‘ fragt, ob der freie Markt gleichbedeutend mit dem allgemeinen Wohlergehen sei. Geschickt von den Überlegungen Adam Smiths ausgehend, spricht Thielemann den Apologeten des freien Marktes jegliches Ethikverständnis, das diesen Namen verdient, ab und plädiert für einen begrenzten Markt; letztlich für eine Wiederbelebung der sozialen Marktwirtschaft auf globaler Ebene. Zielrichtung seiner scharfen Kritik ist insbesondere die bei einigen führenden Wirtschaftsvertretern und Wirtschaftswissenschaftlern vorliegende irrationale Marktgläubigkeit, die Thielemann mit aussagekräftigen Zitaten belegt.

**Bhagwati, Jagdish: Verteidigung der Globalisierung (Bd. 744/2009) > 524 Seiten**

Umfangreiche Studie des renommierten Wirtschaftswissenschaftlers, in der er zahlreiche Argumente der Globalisierungsgegner kritisch hinterfragt. Eine solche Verteidigung der Globalisierung findet sich eher selten; sie eignet sich gut zur Vorbereitung von themenspezifischen Streitgesprächen.

**Follath, Erich / Jung, Alexander (Hrsg.): Der neue Kalte Krieg (Bd. 654/2008) > 352 Seiten**

Basierend auf der gleichnamigen „Spiegel“-Serie formulieren die Autoren ihre provokativen Thesen zum Kampf um Rohstoffe als zunehmend bedeutsamen weltweiten Konfliktherd in ‚lockerer Sprache‘, was von einigen Rezensenten kritisiert wird.

**Mauser, Wolfram: Wie lange reicht die Resource Wasser? (Bd. 659/2008) > 247 Seiten**

Die Publikation entstammt der zwölfteiligen Reihe „Forum Verantwortung“ zur Analyse der ökologischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der Erde und beruht auf einem spezifisch geographischen Ansatz, den der Professor für Geographie und Fernerkundung an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Buch gut lesbar umsetzt. Maurers Fazit lautet: Ohne verantwortlichem Umgang mit Wasser (als blauem Gold) gibt es weder Entwicklung noch Wohlstand; letztlich wird ein friedliches Zusammenleben unmöglich gemacht.

**Welzer, Harald: Klimakriege (Bd. 703/2008)**  
**> 335 Seiten**

Der Leser sollte sich nicht vom reißerisch formulierten, plakativen Untertitel („Wofür im 21. Jahrhundert getötet wird“) abschrecken lassen! Der Verdienst des Forschungsprofessors für Sozialpsychologie an der Universität Witten / Herdecke besteht darin, anschaulich aufzuzeigen, dass Bemühungen um die Eindämmung klimatischer Fehlentwicklungen auch eine wichtige friedenspolitische Dimension aufweisen.

**Collier, Paul: Die unterste Milliarde (Bd. 706/2008) > 255 Seiten**

Trotz vielfacher Fortschritte im Kontext der Globalisierung lebt noch etwa ein Sechstel der Weltbevölkerung in Staaten ohne positive Entwicklungen. Der britische Wirtschaftswissenschaftler an der Universität von Oxford führt diese dramatische Situation – über quantitative Analysen – auf primär vier Faktoren zurück: naturräumliche Lage der Staaten, andauernde Bürgerkriege, schlechte Regierungen und Rohstoffreichtum.

**Hennicke, Peter / Fishedick, Manfred: Erneuerbare Energien (Bd. 676/2008) > 144 Seiten**

Unter Berücksichtigung der nationalen wie der internationalen Diskussion plädieren die Autoren in dieser mittlerweile bei der Bundeszentrale vergriffenen, im Buchhandel aber in einer Neuausgabe vorliegenden Publikation zugunsten einer 'Energiewende' hin zu den erneuerbaren Energien. Gerade angesichts der aktuellen deutschen Diskussion um das Energiekonzept der Zukunft kann auf die knappe Darstellung des Autorenteam's unterrichtlich zurückgegriffen werden.

**Meyer, Bernd: Wie muss die Wirtschaft umgebaut werden? (Bd. 717/2008) > 240 Seiten**

Der an der Universität Osnabrück lehrende Professor für Volkswirtschaftslehre hat ein Buch geschrieben, das sich dem Ansatz der Nachhaltigkeit verpflichtet weiß und in dem der Autor für mehr Effizienz, Umweltverträglichkeit und Gerechtigkeit des Wirtschaftssystems plädiert. Wie dies auf unterschiedlichen Ebenen umgesetzt werden kann, führt Meyer für Deutschland, Europa und die globale Ebene aus.

## VII. POCKET

**Jäger, Uli: Pocket Global – Globalisierung in Stichworten (2004) > 160 Seiten**

Gerade für Oberstufenschüler empfehlenswerte kurzweilige Einführungslektüre in die unterschiedlichen Dimensionen der Globalisierung, die mittels Karikaturen und grafischen Darstellungen zu punkten weiß. Positiv am lexikalischen ersten Teil des Buches hervorzuheben ist der Verweis des erfahrenen politischer Bildners auf umstrittene Dimensionen der Stichworte; diese lassen sich auch durch den gezielten Rückgriff auf die Internetlinks im dritten Teil präziser recherchieren.

## VIII. THEMEN UND MATERIALIEN

**Böge, W. u. a.: Globale Herausforderungen 2 (2012) > 272 Seiten**

Im zweiten Band der auf drei Bände angelegten Reihe thematisieren die Autoren/innen der Loseblattsammlung in 17 einzeln einsetzbaren Bausteinen den Schwerpunkt „Mensch und Natur“. Die Beiträge sind so konzipiert, dass sie sich sowohl im Fach Sozialkunde als auch im Fach Erdkunde einsetzen lassen; als Zielgruppe geben die Herausgeber die Altersgruppe der 14 bis 17-Jährigen an allgemeinbildenden Schulen an. Damit die Schüler die Materialien nahezu ohne Zusatzrecherchen bearbeiten können, wurden diese so ausgewählt, dass sie weitgehend selbsterklärend sind. „Konsequent wurden daher auch genutzte Fachbegriffe erklärt und schwerverständliche Fachsprache bzw. zu theoretische, zu abstrakte oder zu detaillierte Darlegungen vermieden“, so Mitherausgeber Wolfgang Böge. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Aufgabenstellungen sollen einen differenzierten Umgang mit der Heterogenität der Lerngruppen ermöglichen.

Laut Thomas Krüger muss globales Lernen „als eine Persönlichkeitsbildung im Welthorizont verstanden werden“. Folglich bedeutet politische Urteilsbildung für ihn, „dass der Einzelne Auswirkungen der verschiedenen Positionen und Entscheidungen internationaler Akteure auf sein Lebensumfeld erkennt und eigene Wünsche

artikulieren kann". Auf Seite 271 findet der Leser eine Übersicht über die Methodenhinweise im Band des Hamburger Autorenteam, der thematisch zentrale Bereiche der aktuellen Lehrplananpassung im Grundfach EK/SK der Jahrgangsstufe 13 abdeckt. Was die Aspekte Nachhaltigkeit, demografische Entwicklungen, Wanderungsbewegungen, Verstädterung, Wasser, Ernährung, Energie, Rohstoffe, Klima und Klimawandel, Meere, Biodiversität, Boden, das Spannungsverhältnis Ökonomie und Ökologie sowie weitere verwandte Themen angeht, so ist die Konzeption darauf angelegt, den Unterrichtenden „in der unterrichtlichen Praxis den Zugang zu den oftmals fernliegenden Themen zu erleichtern“.

Die beiliegende CD-ROM bietet Texte und Abbildungen der Printversion als PDF-Dateien.

Besonders erfreulich ist, dass im dritten Band der Fokus auf den Bereich der Politik gelegt werden soll. Wolfgang Böge wagt hier schon eine knappe Vorschau: „So sind z. B. Themen denkbar wie Staatsverschuldungskrise, Kulturkonflikte, Krieg, Terrorismus, zerfallende Staatsgebilde, Corporate Governance, Demokratisierung, Menschenrechtspolitik, Friedenspolitik, Entwicklungspolitik, internationale Organisationen, Global Governance und einige Fallbeispiele zu Konflikten.“

**Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.):  
Lateinamerika verstehen lernen (2011)  
> 320 Seiten**

**Scholz, Lothar u. a.: China verstehen lernen 1  
(2009) > 168 Seiten**  
Siehe Bemerkungen zu Bd. 2

**Scholz, Lothar u. a.: China verstehen lernen 2  
(2009) > 478 Seiten**  
Umfangreiche Publikation des erfahrenen und methodisch versierten Autors, deren zwölf Einzelbausteine sowohl im Unterricht als auch in Projektwochen Verwendung finden können. Diese wurden von herausragenden China-Experten verfasst und beabsichtigen eine systematische und umfassende Darstellung Chinas als Grundlage

eines kompetenzorientierten politischen Unterrichts. Zu sämtlichen Einheiten liegen „Bemerkungen zum Unterricht“ vor; darüber hinaus enthält die CD alle Bausteine als pdf-Datei und bietet noch weiterführende Zusatzmaterialien an. Beide Bände eignen sich sehr gut, die aktuelle wirtschaftliche und politische Bedeutung Chinas sowie die „Konfrontation der westlichen Welt mit einem anderen Gesellschaftskonzept und einer alternativen politisch-wirtschaftlichen Ordnungsvorstellung“ (Lothar Scholz) problemorientiert und historisch fundiert zu ermöglichen. In zukünftigen Lehrplänen sollte der Gesamtthematik mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden.

**Afrika verstehen lernen (2007) > 362 Seiten**  
Umfangreiche Publikation, deren zwölf Einzelbausteine sowohl im Unterricht als auch in Projektwochen Verwendung finden können. Das Anspruchsniveau der einzelnen Einheiten reicht von der Hauptschule bis zum Leistungskurs in der Sekundarstufe II.

## V. ZUSATZLITERATUR

---

**Redaktion Weltalmanach (Hrsg.): Der Fischer Weltalmanach 2011. Zahlen. Daten. Fakten, Frankfurt 2010**

Nach wie vor gerade als Erstzugang sehr gut geeigneter Titel mit zusätzlichen Schwerpunkten zum 50. Jubiläum (Entwicklung der Staaten seit 50 Jahren, Biografien seit 1960, Vergleichstabellen).

**Le Monde diplomatique (Hrsg.): Atlas der Globalisierung. Sehen und verstehen, was die Welt bewegt, Berlin 2009**

Gegenüber der 2005er Ausgabe deutlich veränderter Atlas mit Aktualisierungen im Hinblick auf Obama und die Finanzkrise. Ziel des ungewöhnlich gestalteten Werks ist es, aktuelle ökologische, ökonomische und politische Konfliktlinien nachzuzeichnen und geopolitisch zu verordnen. In einem Kapitel wird die Welt aus dem Blickwinkel ausgewählter Hauptstädte wiedergegeben. Weitere Schwerpunkte des mit über 300 Illustrationen des ehemaligen UN-Kartographen Philippe Rakacewicz versehenen Luxusbandes bilden die Unterthemen Afrika und Energie.

Obgleich manche Rezensenten ein partiell zu globalisierungskritisches Herangehen kritisieren, besteht der Verdienst des Atlas vor allem darin, dass er den Fokus einer eurozentrischen Weltbetrachtung verändert und Themen aus unterschiedlichen Perspektiven erläutert und Interdependenzen aufzeigt, die in der alltäglichen Nachrichtenberichterstattung eher vernachlässigt werden.

**Meyns, Peter (Hrsg.): Handbuch EINE WELT. Entwicklung im globalen Wandel, Wuppertal 2009**

Auf einer Länge von 8-10 Seiten werden nahezu sämtliche Themen der Entwicklungspolitik vor dem Hintergrund der Globalisierung von renommierten deutschen Experten anschaulich, aktuell und gut lesbar dargestellt, so dass kaum Fragen offen bleiben. Wer sich näher mit der Einzelthematik beschäftigen möchte, findet Zusatzliteratur und weiterführende Links vor.

**Ferdowsi, Mir A (Hrsg.): Weltprobleme, 6., überarbeitete Auflage, Bonn 2007**

(Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 642)

**Dritte-Welt-Haus Bielefeld (Hrsg.): Atlas der Weltverwicklungen. Ein Schaubilderbuch über weltweite Armut, globale Ökologie und lokales Engagement, 2. Auflage Wuppertal 1994**



## VI. POLITISCHE SPIELFILME UND DOKUMENTATIONEN

---

### I. POLITISCHE SPIELFILME, DIE SICH FÜR EINEN UNTERRICHTLICHEN EINSATZ EIGNEN

#### **Der Marsch (Großbritannien 1990) > Jg. 13**

Ergreifendes britisches Drama aus dem Jahre 1990, das von einer unbestimmten Zukunft ausgeht, in der aufgrund des Klimawandels große Teile Afrikas unbewohnbar geworden sind und die Menschen nach Europa aufbrechen.

Mit einer Gruppe verzweifelter Menschen bricht Isa el Mahdi aus dem Süden Sudans nach Europa auf, um sie vor dem Hungertod zu retten. Er ist sich sicher: „Wir glauben: Wenn ihr uns vor euch seht, werdet ihr uns nicht sterben lassen.“ Zweite Hauptperson ist die Irin Clare Fitzgerald, Kommissarin für Entwicklung bei der Europäischen Gemeinschaft, die sich für eine Verhandlungslösung einsetzt. Am Schluss des Filmes erreichen die Teilnehmer des Marsches spanisches Festland.

→ *Gut geeigneter Film, um die Verantwortung der Industrieländer für die Entwicklungsländer herauszuarbeiten. Anschließend sollte eine unterrichtliche Recherche zur Situation der Flüchtlinge an den Mittelmeer-Grenzen Europas erfolgen, um die europäischen Asylgesetze kritisch zu hinterfragen.*

#### **Fremde Haut (Deutschland/Österreich 2005) > Jg. 11/13**

Politisches Drama und bewegende Liebesgeschichte im Kontext von Exil und Verfolgung, in der die Themen Entwurzelung und Sehnsucht nach Identität eine zentrale Rolle spielen.

Dolmetscherin Fariba liebt Frauen, und deshalb droht ihr im Iran die Todesstrafe. Sie kann gerade noch nach Deutschland fliehen, wo ihr Asylantrag aus Mangel an Beweisen abgelehnt wird. Der Suizid eines iranischen Mitinsassen ermöglicht ihr, die Identität des Toten anzunehmen und als Siamak Mustafai eine vorübergehende Aufenthaltsgenehmigung in der schwäbischen Provinz zu erlangen. Weil sie sich wie ein Mann geben und verhalten muss, will sie unbedingt ihre weibliche Identität zurück. Es ist die Geschichte eines zweifachen Exils: Fabria ist Ausländerin und flieht in die Identität eines Mannes. Als sie nach Verstößen gegen das Asylverfahrensgesetz – um das Geld für einen falschen Pass bezahlen zu können – illegal in einer Sauerkrautfabrik arbeitet und Anne ihre Gefühle für sie offenbaren möchte, droht sie aufzufliegen. Am Schluss des Filmes wird sie in den Iran abgeschoben, wo ihr erneut Folter und Vergewaltigung drohen.

→ *Ein im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut gehender Film, der für die Themen Flucht, Asyl und Identität sensibilisieren kann. Was für einen Preis ist man bereit zu zahlen, um glücklich und frei leben zu können? Unbedingt sehenswert!*

### **Gegen die Wand (Deutschland/Türkei 2004)**

> Jg. 11

In Akte unterteilte Theater-Tragödie um die Identität des türkischstämmigen Einwanderers Cahit und der Türkin Sibel und den Wahnsinn der Liebe. Zahlreiche Auszeichnungen (u. a. Goldener Bär in Berlin) und großer Publikumserfolg (über 760.000 Besucher) und eine Theater-Adaptionen im Maxim-Gorki-Theater in Berlin und im Theater Bremen.

Eine in Deutschland geborene und aufgewachsene Türkin geht eine Scheinehe mit einem älteren, alkoholkranken und drogensüchtigen Landsmann ein, um der sozialen Kontrolle und den Moralvorstellungen ihrer Eltern zu entkommen. Zu Beginn des Filmes lernen sich beide Protagonisten nach ihren jeweiligen Suizidversuchen kennen. Nach der Hochzeit bringt Cahit einen ehemaligen One-Night-Stand Sibels, der schlecht über sie redet, im Affekt um und muss dafür eine mehrjährige Haftstrafe verbüßen. Nach dem völligen Absturz in Drogenexzesse und einem fast tödlichen Zwischenfall mit drei Landsmännern baut sich Sibel in Istanbul ein neues Leben in Form einer bürgerlichen Existenz mit Mann und Tochter auf. Cahits Liebe zu Sibel lässt ihn die Zeit im Gefängnis überstehen und abstinent werden. Beide verbringen nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis zwei gemeinsame Tage in Istanbul und verabschieden sich, um ein neues, gemeinsames Leben zu beginnen, doch Sibel erscheint nicht zur verabredeten Zeit.

→ *Eignet sich insbesondere zur Verdeutlichung der Identitätsproblematik, des unbändigen Willens, ein freies Leben jenseits tradiertter Grenzen zu führen, und des Preises, den man dafür bezahlen muss.*

### **2030 Aufstand der Alten (Deutschland 2007)**

> Jg. 11

Ein deutscher Fernsehfilm aus dem Jahr 2007, der als Doku-Fiction oder als „Demografie-Krimi“ angekündigt wurde. Inhaltlich wird ein Schreckensszenario einer überalterten Gesellschaft mit ausgebeuteten Alten entworfen.

In der fiktiven Zukunft lebt ein Drittel der Rentner unter der Armutsgrenze. Häusliche Pflege gibt es nur noch für Wohlhabende. Seit 2019 steht „freiwilliges Abtreten“ im Leistungskatalog der Krankenkassen. Schließlich werden mit dubiosen Methoden immer mehr alte Menschen in Billigheime in Afrika gelockt. Weil der Staat die Renten nicht mehr bezahlen kann, hat er gemeinsam mit den Konzernen nach einer Lösung gesucht, Rentnern mit einer Minimalversorgung das Überleben zu sichern (Prolife). Nach der Aufdeckung der Hintergründe tritt die Bundesregierung geschlossen zurück.

→ *Ausschnitte aus dem Film eignen sich gut, um Szenarien zu den Themen Demografie und Rentensicherung zu entwickeln. Abschließend könnte eine politische Urteilsbildung „Angstdebatte oder realistisches Szenario“ stattfinden.*

*Kritisch angemerkt werden sollte aber, dass der Film die Mechanismen der Demokratie weitgehend ausblendet. Hier müsste auch gefragt werden, wie sich die angedeuteten Entwicklungen durch politische Steuerung verhindern lassen.*

### **Geh und lebe (Frankreich, Belgien, Israel, Italien 2005) > Jg. 13**

Bewegendes und preisgekröntes Drama, das die Einwanderung der äthiopischen Juden nach Israel äußerst sensibel thematisiert.

Die Handlung beginnt 1984 in einem äthiopischen Flüchtlingslager im Sudan. Hier werden in der geheimen „Operation Moses“ zahlreiche Juden per Flugzeug nach Israel gebracht. Auch eine christliche Mutter schickt ihren kleinen Sohn mit den Worten „Geh und lebe“ fort, um ihm das Leben zu retten. Er muss sich als Jude ausgeben und in der ihm völlig fremden Kultur zurechtfinden. Zudem bringen zahlreiche weiße Israeli den

schwarzen äthiopischen Juden Misstrauen entgegen. Falls seine falsche Identität bekannt würde, müsste er, der seine Mutter fortwährend vermisst, Israel umgehend verlassen. Am Ende des Filmes kehrt er als verheirateter Arzt zurück in das äthiopische Flüchtlingslager, wo er seine Mutter findet.

→ *Gut geeigneter Film, um die komplexe Zusammensetzung der israelischen Gesellschaft und die daraus erwachsenden Identitätskonflikte zu veranschaulichen. Zudem wird der Zuschauer für das Elend der sudanesischen Flüchtlinge sensibilisiert.*

## II. POLITISCHE DOKUMENTATIONEN, DIE SICH FÜR EINEN UNTERRICHTLICHEN EINSATZ EIGNEN

### **Hunger (Deutschland 2011) > Jg. 11,13**

Der 90-minütige Dokumentarfilm der renommierten Autoren Marcus Vetter und Karin Steinberger thematisiert den Skandal, dass fast eine Milliarde Menschen an Hunger und Mangelernährung leiden, obgleich weltweit mehr Nahrungsmittel hergestellt werden als benötigt. Ausgehend von den Länderbeispielen Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti fragen sie nach den Ursachen dieses Skandals und zeigen auf, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, den Hunger zu bekämpfen.

Auf einer zweiten DVD befindet sich umfangreiches Zusatzmaterial (Basistexte, Projektvideos, Arbeitsmaterialien, Links und Glossare) zum Film und den dort gezeigten Themen (Fischereipolitik, Agrobiodiversität, Frauen, lokale Märkte, Katastrophen- und Nahrungsmittelhilfe, Ernährung, Agrarhandel, Grüne Revolution, Landgrabbing, Gentechnik, Klimaveränderung, Wasserrechte, Agro(bio)kraftstoffe, Landreform, Migration/Flüchtlinge, Millenniumsentwicklungsziele).

→ *Eine erstklassige Dokumentation, mit der sich auch komplexe Zusammenhänge erarbeiten lassen. Sie kann sehr gut in Kombination mit einer aktuellen didaktisierten Quellensammlung (z. B. Politik und Unterricht, H. 1/2011: Weltweite Ernährungskrisen. Ursachen und Konsequenzen) im Oberstufenunterricht eingesetzt werden.*

### **Inside Job (2008) > Jg. 11, 13**

Siehe die Ausführungen in I. CD / DVD!

### **Krieg um den Reis (Frankreich 2009) > Jg. 13**

Preisgekrönter investigativer Dokumentarfilm Jean Crepus, der die Bedeutung des Reises für die Welternährung erläutert und zugleich tiefe Einblicke in die Abläufe des internationalen Lebensmittelmarktes vermittelt.

→ *Der Autor beleuchtet in seinem Film den gesamten Wirtschaftskreislauf von den Reisproduzenten über die Exporteure, Großhändler, Konsumenten und Importeure bis hin zu Staatsregierungen, die durch das Schwanken des Reispreises zu Fall gebracht werden können.*

### **We Feed the World (Österreich 2005) > Jg. 13**

Dokumentation des österreichischen Filmemachers Erwin Wagenhofer über die Wege, auf denen unser Essen zu uns gelangt. Sie gewann zahlreiche Preise und war ein Publikumserfolg (über 600.000 Besucher).

Die Reise führt Wagenhofer nach Frankreich, Spanien, Rumänien, Brasilien und nach Österreich. Der Autor hinterfragt die Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel der Nahrungsmittelproduktion für die EU und kritisiert die zunehmende Massenproduktion von Nahrungsmitteln und die Massentierhaltung. Kontinuierliche Texteinblendungen liefern Hintergrundinformationen und schildern Zusammenhänge, die vor allem durch Jean Ziegler verdeutlicht werden.

### **Monsanto, mit Gift und Genen: (Frankreich 2007) > Jg. 13**

Investigativer Film von Marie-Monique Robin über den Chemiekonzern Monsanto, den Weltmarktführer für Biotechnologie, zu dem auch ein Begleitbuch der Autorin existiert.

Die Journalistin und Dokumentarfilmerin zeigt auf, wie Monsanto sich zum weltweit erfolgreichsten Saatguthersteller entwickelte. Ihre Recherchen führen sie nicht nur in die USA, sondern auch nach Indien, Kanada, Norwegen, Mexiko, Paraguay und Vietnam. Immerhin sind 90% der heute angebauten gentechnisch veränderten Organismen Monsanto-Patente, darunter Mais, Soja, Raps und Baumwolle. Ohne eine aggressive Geschäftspolitik und eine entsprechende Lobbyarbeit wäre dies nicht möglich gewesen.

Durch den Vertrieb von gentechnisch verändertem Saatgut erzielt der Konzern eine hohe Abhängigkeit seiner Kunden. Denn die gentechnisch veränderten Pflanzen können nur durch ein Pflanzenschutzmittel behandelt werden, das die Firma selbst erzeugt. Hinzu kommen noch vertragliche Bindungen, die den Verbrauchern verbieten, die eigene Ernte wieder als Saatgut zu verwenden, sich vor Dritten zu äußern oder Ertragsausfälle einzuklagen.

Am 14. April 2009 gab die Bundeswirtschaftsministerin Ilse Aigner die Entscheidung bekannt, dass die gentechnisch veränderte Maissorte MON 810 des Saatgutmultis Monsanto in Deutschland nicht mehr angebaut werden darf.

### **Die Weltfabrik (Deutschland 2009) > Jg. 11/13**

In Dara Hassanzadehs und Philipp Müllers Dokumentation wird erklärt, wie Kinderbücher und Herrensocken in der globalisierten Wirtschaftswelt hergestellt werden.

Hierbei spüren sie Verflechtungen von China bis Deutschland, von Benin bis Finnland auf.

### **Wettlauf um die Welt. Die Globalisierung und ihre Folgen (Deutschland 2007) > Jg. 11/13**

Eine gelungene dreiteilige Fernsehdokumentation von Claus Richter und Stefan Aust über die Mechanismen der Globalisierung und die Konsequenzen für die Bundesrepublik Deutschland. Im Bonusmaterial der DVD finden sich Interviews mit dem Nobelpreisträger Prof. Joseph Stiglitz und Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.

### **Aldi – Die Mutter aller Discounter (Deutschland 2009) > Jg. 11**

Im Film wird die Recherchearbeit dreier Gewerkschaftsjournalisten, deren Leben von den Auseinandersetzungen mit dem Aldi-Konzern geprägt ist, über mehrere Jahre begleitet. Kritisch werden u. a. die unbezahlten Überstunden und das Funktionieren der „Scheingewerkschaft“ AUB thematisiert. Es wird auch deutlich, dass die Bevölkerung in vielen europäischen Nachbarländern eine eher kritische Haltung gegenüber dem deutschen Discounter einnimmt.

### **Der Durchschnittsdeutsche – So sind wir wirklich (Deutschland 2008) > Jg.11**

Kurzweilige Doku über Thomas Müller als Herrn Mustermann, in der statistische Daten ungewohnt kreativ dargestellt und veranschaulicht werden.

### **Der große Crash: Die Pleite der Lehman-Bank (Deutschland/Großbritannien 2009) > Jg. 11**

Dokumentation über die letzten 48 Stunden vor dem großen Crash.

In der Koproduktion von ZDF und BBC geben hochrangige Akteure des entscheidenden Krisentreffens Einblicke in den Ablauf und die Hintergründe der Lehman-Pleite. Der Beitrag verdeutlicht auch globale Auswirkungen der Entscheidung und Folgen für die Bundesrepublik Deutschland.

### **2057: Unser Leben in Zukunft ( Deutschland 2007) > Jg. 11**

Dreiteiliger Film – eine Kombination aus dokumentarischem Material und fiktionalen Szenen – der aufzeigen möchte, wie sich unser Leben in 50 Jahren verändern wird.

Die erste Folge „Der Mensch“ führt durch die Welt künftiger Medizin und Gesundheitsfürsorge. Während der zweite Teil „Die Stadt“ die Daten-systeme der Zukunft behandelt, zeigt Teil 3 „Die Welt“ Ideen zur Lösung der aktuellen Energieproblematik.

### **Wie geht's Deutschland? Bilanz einer Einheit (Deutschland 2009) > Jg. 12**

Im Film von Michael Jürgs berichten Politiker und Prominente als Zeitzeugen von ihren Erlebnissen und Erfahrungen seit 1989. Es entsteht so etwas wie eine ganz persönliche Bilanz der Einheit.

Ansonsten vermittelt der Beitrag sehr unterschiedliche Bilder der Einheit, die z. T. den vorhandenen Klischees widersprechen. Laut Autor hat der Film keine spezifische Botschaft.

### **Alles Milch oder was? ( Deutschland 2010?) > Jg. 11/13**

Christian Gropper begleitet das Entstehen eines Molkereiproduktes vom Melken der Kuh in Sachsen bis zum Angebot im Regal eines 2.500 Kilometer entfernten spanischen Supermarktes. Der Autor stammt aus einer Molkereifamilie und hat die Veränderungen von einer kleinen Familienmolkerei zu einem international agierenden Milchkonzern aus nächster Nähe mitbekommen. Mittlerweile handelt es sich um hochmoderne und computergesteuerte Fabriken, in denen Lebensmitteldesigner wichtiger sind als Molkereimeister. So entsteht eine persönliche Reportage über den heutigen Umgang mit einem wichtigen Nahrungsmittel, das längst zu einem globalisierten Produkt geworden ist (vgl. den Untertitel: „Mein Cousin, die Molkerei und der Weltmarkt“).

### **Darfur – Autopsie einer Tragödie (Frankreich 2007) > Jg. 13**

Christian Ayad und Vincent de Cointet gehen in ihrer Dokumentation neben den Ursachen des Konflikts auch der Frage nach, ob die verheerenden Auswirkungen des vierjährigen Krieges als Völkermord bezeichnet werden können.

Neben Interviews mit den Hauptbeteiligten zeigen die Autoren, wie die sudanesischen Machthaber zur Niederwerfung einer bewaffneten Rebellion die Reitermilizen der Janjaweed zur Hilfe gerufen haben, die für zahlreiche Kriegsverbrechen verantwortlich sind. Zudem weisen sie auf die Unentschlossenheit und das z. T. doppelte Spiel der internationalen Gemeinschaft hin, die letztendlich auch zur Tragödie beitrugen.

### **Im Greisenland (Deutschland 2006) > Jg. 11**

Dokumentation der Schauspielerin Tatjana Alexander über die Auswirkungen des demografischen Wandels.

Ausgehend vom Alltag im idyllischen Ort Breitenberg im Harz, unternimmt die Autorin eine Stippvisite mit außergewöhnlichen Bildern in die deutsche Zukunft, in deren Zentrum die Verlangsamung der Gesellschaft steht. Wie lebt es sich, wenn es zum ersten Mal mehr alte als junge Deutsche gibt? Ist Breitenberg dann überall? Wo liegen die Ursachen für den Prozess?

### **Gier und Größenwahn (Deutschland 2010) > Jg. 11**

Kritische Dokumentation von Thomas Seipel über die extrem teure Rettung der Hypo Real Estate Bank, bei der es sich um einen echten Wirtschaftskrimi handelt.

Der Untertitel „Wie die Politik bei der Bankenrettung über den Tisch gezogen wurde“ deutet die Kernthese des Beitrags an, die der Autor durch zahlreiche Interviews mit Bundestagsabgeordneten des Untersuchungsausschusses, Sanierern und Managern zu belegen versucht. Den Rettern sei es letztlich nur noch um die Rettung der eigenen Haut gegangen.

### **Der große Ausverkauf > Jg. 11/13**

Ambitionierte, bewegende und preisgekrönte Dokumentation von Florian Opitz über die globalen Auswirkungen der Privatisierung, die auf vier Kontinenten gedreht wurde.

In vier Jahren Arbeit entstand ein Film, der aufrüttelt. Es ist kein Film, der in Michael Moore-Manier die Profiteure der Globalisierung beschimpft, sondern mögliche Auswirkungen der Privatisierung an vier Lebensgeschichten aus vier verschiedenen Kontinenten aufzeigt. Er erzählt von der Privatisierung des Stroms in Südafrika, der Bahn in England, des Gesundheitssystems auf den Philippinen und der Wasserversorgung in Bolivien. Hier wird deutlich, was passiert, wenn plötzlich Strom- und Wasserversorgung, Nahverkehr oder Krankenhäuser nicht mehr in den Händen des Staates ruhen.

Es werden aber nicht nur einfach die Opfer der Privatisierung gezeigt, sondern Menschen, die sich wehren, die aktiv werden, gegen die Verschlechterung ihrer Lebensbedingungen und menschliche Grundrechte einfordern.

Ein sehenswerter und kritischer Film, der auf Belehrungen und Zusatzkommentare verzichtet und gerade deshalb lange im Gedächtnis des Betrachters verbleibt!

### **Wut im Bauch: Wer ist schuld an der globalen Hungerkrise? (Deutschland 2008) > Jg. 13**

Dokumentation von Dietmar Ossenberg und ZDF-Korrespondenten aus verschiedenen Ländern über die Gründe der globalen Hungerkatastrophe.

Hunger existiert nicht nur in den Slums der Dritten Welt, sondern ist inzwischen zu einer Bedrohung für alle geworden. Weltweit explodieren die Preise, und Nahrungsmittel werden knapp.

In China, Haiti, Ghana, den Philippinen und anderen Ländern spüren die Korrespondenten ein komplexes Geflecht von Ursachen für die dramatische Situation in vielen Ländern auf. Dort, wo letztlich die Preise für Nahrungsmittel diktiert werden, nämlich an der Warenterminbörse in Chicago, fügt Ossenberg die Puzzleteile zu einem Gesamtbild zusammen.

### **LITERATUR: POLITISCHE SPIELFILME UND DOKUMENTATIONEN IN DER POLITISCHEN BILDUNG UND IM POLITIKUNTERRICHT**

*Besand*, Anja: Visualisierung durch Schüler, in: Sibylle Reinhardt / Dagmar Richter (Hrsg.): Politik Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co. 2007, S. 186-189

*Fieberg*, Klaus: Wag the dog. Ein Film über Medienmacht und Politik, in: Praxis Politik 6/2005, S. 54-57

*Hornbach*, Heike / *Peter*, Anne-Christin: TV-Duelle zu Wahlen im sozialwissenschaftlichen Unterricht – Ein Vorschlag für einen sozialwissenschaftlichen Beobachtungsbogen, in: Politisches Lernen 3-4/2009, S. 88-92

*Langner*, Frank: Filme in der politischen Bildung, in: Politisches Lernen 3-4 /2009, S. 50-54

*Rinke*, Kuno: Vorwort „Und Klappe“ Filmwerkstatt Sozialwissenschaften, in: Politisches Lernen 3-4/2009 o. S.

*Robin*, Marie-Monique: Monsanto – Mit Gift und Genen (DVD), 2008

*Robin*, Marie-Monique / *Mallett*, Dagmar: Mit Gift und Genen: Wie der Biotech-Konzern Monsanto unsere Welt verändert, Deutsche Verlagsanstalt, München 2. Auflage 2009

*Schmitz*, Michael: Spielräume für Spielfilme. Ein Konzept für den Einsatz von Spielfilmen im Kontext politischer Urteilsbildung – Der Spielfilm „Die fetten Jahre sind vorbei“ im Rahmen einer Unterrichtssequenz zum Thema ‚Soziale Ungleichheit‘ in der Jahrgangsstufe 11, in: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik (GWP) 2/2009, S. 299-319

*Schmitz*, Michael: Revolte und Reflexion. Hans Weingartens Spielfilm „Die fetten Jahre sind vorbei“ als Gegenstand des sozialwissenschaftlichen Unterrichts, in: Politisches Lernen 3-4/2009, S. 29-31

Wüste, Andrea: Die Wahrheit ist eine zweifelhafte Angelegenheit. Das Thema Lüge im politischen Film am Beispiel „Good Bye, Lenin.“, in: Politisches Lernen 3-4/2009, S. 32-40

Zurstrassen, Bettina: Filmanalyse im sozialwissenschaftlichen Unterricht am Beispiel des Films „Die Finanzkrise – eine wahre Geschichte“, in: Politisches Lernen 3-4/2009, S. 24-29

## VII. PLANSPIELE, DIE SICH FÜR EINEN UNTERRICHTLICHEN EINSATZ EIGNEN

---

Ausgehend von der didaktischen Leitfrage „**Wie gibt man Luft einen Preis?**“ konzipieren Ulrich Krüger und Gordon Tavernier eine Simulation zur Thematik Klimaschutz durch Emissionshandel. In der wirtschaftspolitischen Debatte ist insbesondere strittig, ob sich klimapolitische Zielsetzungen besser mittels marktwirtschaftlicher oder ordnungsrechtlicher Instrumente erreichen lassen. Folglich lautet denn auch die didaktische Leitfrage: „Emissionshandel oder Grenzwertsicherung? Welches ist das ökonomisch oder ökologisch effektivere Instrument?“ Nach einer mehrstündigen Grundlagensicherung sollen die Schüler/innen das Instrument „Emissionshandel“ kennenlernen. Sie übernehmen die Rolle der Leitung eines Energieunternehmens, die ein für das eigene Unternehmen möglichst optimales Ergebnis auf der von der Lehrkraft oder einer kleinen Schülergruppe geleiteten Auktion erzielen soll. So ermitteln die Schüler/innen die Gesamtkosten beim Emissionshandel und berechnen alternativ die Gesamtkosten, die bei einer legislativen Grenzwertfestsetzung entstehen würden.

Andreas Bindl und Andreas Schalück setzen sich mit den kartellähnlichen Verhältnissen im deutschen Strommarkt auseinander. In ihrem Unterrichtsmodell für die Jahrgangsstufen 10-12 „**Der Strommarkt – spielerischer Zugang zu einem Kartell**“ thematisieren sie inhaltlich „Markt und Marktversagen, Kartelle, Verbraucherpolitik, Konsumentensouveränität, Umwelt- und Sozialpolitik“. Letztlich geht es ihnen darum, die realen Gegebenheiten idealtypisch zu simulieren. Hierzu entwickeln sie Rollenkarten für drei Stromanbieter (Stromerzeuger), sieben Nachfrager (Stromabnehmer) und einen Börsenmakler. Durch die Rollenerfahrungen sollen abstrakte Begriffe wie Oligopol oder Kartell für die Schüler/innen „greifbar gemacht“ werden.

Wären die bisher vorgestellten Lernarrangements leicht innerhalb des Klassenraums und in einem präzise einschätzbaren Zeitrahmen umsetzbar, so erfordern **komplexe Planspiele** mindestens 6-8 Unterrichtsstunden und einen sehr hohen Planungsaufwand. Planspiele, die über mehrere Tage außerhalb der Schule gespielt werden, können in dieser Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden. An zwei professionell geleiteten außerschulischen Planspielkonzeptionen erläutere ich aber Spezifika, Chancen und Grenzen solcher Vorgehensweisen exemplarisch.

**Heinz Klippert** hat 2008 seine **Planspiele** in einer überarbeiteten und aktualisierten Auflage auf den Markt gebracht und somit stehen dem Leser zehn komplette Planspiele mit sämtlichen Unterlagen zur Verfügung. In seiner Rezension (Internetdokument) resümiert Prof. Werner Michel:

*„Insgesamt hat Heinz Klippert eine vorzügliche Arbeitsunterlage für diverse Themen vorgelegt. Seine Planspiele können auch als Muster für die Entwicklung weiterer Planspiele zu anderen Themen dienen. Man muss nur den Mut haben, diese Methode anzuwenden. Meistens wird dieser Mut zu handlungsorientierten Methoden durch begeisterte Schüler entlohnt werden, die wirksam und nachhaltig lernen.“*

(<http://www.socialnet.de/rezensionen/6684.php>)

Klippert erörtert nach einer Einführung in die Planspielmethode vielschichtig, was Planspiele im Unterricht leisten können und wie unterschiedlich man sie einsetzen kann. Die verwendeten Überschriften veranschaulichen demonstrativ den optimistischen Fokus des Planspielexperten. Aus seiner Sicht (S. 9) möchte das Buch „Mutmacher und Praxishilfe zugleich“ sein. Dies erscheint ihm auch notwendig (S. 9), denn „Planspiele sind in unseren Schulen bislang wenig verbreitet. Das liegt erstens an den fehlenden Spielvorlagen, zweitens am einseitig stofforientierten Lehr-/Lernverständnis vieler Lehrkräfte, drittens an den traditionell eher dürftigen Gestaltungsspielräumen in der Schule und viertens an der fehlenden Spielpraxis und -erfahrung der meisten Lehrer/innen.“ Klippert ruft in diesem Kontext seinen Lesern noch einmal Weinerts Kritik am deutschen Schulsystem in Erinnerung: „In unseren Schulen wird viel zu träges bzw. totes Wissen durchgenommen und wiedergekaut und zu wenig darauf abgestellt, intelligentes Wissen und Können aufzubauen.“ Nötig sei hier zuallererst eine Veränderung der Lehrerrolle (S. 16): „Lehrkräfte müssen von Anwälten ihrer Fächer zu versierten Lernorganisatoren, Lernmoderatoren und Kompetenzvermittlern werden. Dies alles findet im Planspiel seinen Niederschlag (...)“ Klipperts Ausführungen basieren insgesamt auf einem konstruktiv-

tischen Lernverständnis. „Lernen ist demnach vor allem Konstruktion von Bedeutungen und Begriffen, von Zusammenhängen und Strukturen, von Handlungen und Problemlösungen, von Thesen und Theorien durch die Schüler/innen selbst.“ Der Autor spricht von Schulspielen und versteht seine Planspiele „als in erster Linie Interaktions- und Verhandlungsspiele ohne überzogene Reglementierungen.“

Trotz der zahlreichen Pro-Argumente hätte sich jedoch m. E. auch eine intensivere Auseinandersetzung mit wichtigen kritischen Argumentationslinien angeboten (vgl. etwa Massing 2004, S. 167ff. / Goll 2008, S. 6f.).

In insgesamt vier Lernfeldern (Umgang mit sozialen Randgruppen / Umweltschutz und Umweltschmutz / Interessenvertretung im Betrieb / Dritte Welt – Entwicklungshilfe) werden zehn Planspiele mit sämtlichen Materialien inklusive Ereigniskarten angeboten.

*Ausgehend von zweien dieser Planspiele möchte ich im Folgenden knapp aufzeigen, welche Erfahrungen Schüler/innen einer zehnten Klasse mit dem jeweiligen Spiel machten und zu welchen Leistungen sie fähig waren. Hierbei werden auch Modifikationen gegenüber den Originalspielen entwickelt und Kombinationsmöglichkeiten mit weiteren Materialangeboten vorgeschlagen.*

**Das erste Planspiel** „Ein Naturschutzgebiet ist in Gefahr“ entstammt dem Lernfeld „Umweltschutz und Umweltschutz“. Klippert stellt das Spiel in den Kontext folgender Kapiteleinleitung (S. 79):

*„Die drei Planspiele (...) führen anhand konkreter kommunaler und regionaler Konfliktszenarien in die Problembereiche Naturschutz, Landschaftsplanung, Gewässerschutz, Luftreinhaltung und Umweltpolitik ganz allgemein ein. Im Zentrum steht dabei stets der latente Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie, zwischen Gemeinwohl und wirtschaftlichen Einzelinteressen und Erfordernissen. In Bernau ist ein Naturschutzgebiet in Gefahr, in Talstadt stehen zwei Betriebe in dem Verdacht,*



überhöhte Schadstoffmengen zu emittieren (...). In allen (...) Städten stehen also konflikträchtige und spannungsgeladene Planungs-, Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse an.“

**Das zweite Planspiel** „Soja, Kaffee oder schwarze Bohnen“ beschäftigt sich mit dem Politikfeld Dritte Welt- / Entwicklungspolitik, das häufig – aufgrund der Zeitknappheit – in den Jahrgangsstufen 10 und 13 vernachlässigt wird. Hierauf deutet ebenso das fast komplette Fehlen der Thematik in den in den letzten Jahren eingereichten Abiturarbeiten hin. Laut Klipperts Kapiteleinleitung geht es um Folgendes (S. 169):

*„Die beiden Planspiele, die in diesem Kapitel dokumentiert werden, führen den Schüler/innen einige grundlegende Probleme vor Augen, vor denen die meisten Entwicklungsländer (...) stehen. Die Kernfrage lautet: Soll experimentiert(,) modernisiert und industrialisiert werden, wie das die westlichen Industrieländer vorgemacht und einige asiatische Schwellenländer nachgemacht haben, oder empfiehlt es sich nicht viel eher, eine dezidiert binnenzentrierte, auf Selbstversorgung zielende „Low-Tech-Policy“ zu betreiben? Diese Leitfrage steht im Zentrum des ersten Planspiels, bei dem sich alles um den geplanten Aufbau einer exportorientierten Sojaproduktion in der Region Condora in dem fiktiven südamerikanischen Land Latinien dreht.“*

Eine anspruchsvolle Vertiefung des Planspiels lässt sich durch die Kombination mit weiteren Publikationen erreichen; beispielsweise kritische Dokumentationen und audiovisuelle Medien zur Praxis des Monsanto-Konzerns (vgl. etwa Robin 2008: „Mit Gift und Genen“ und Robin/Mallett 2009: „Mit Gift und Genen: Wie der Biotech-Konzern Monsanto unsere Welt verändert“).

Ergänzend bietet sich der Rückgriff auf die gelungene Darstellung der Hintergründe des Sojaanbaus in dem Titel „Soja“ der Buko-Agrarinitiative an. Hieraus lassen sich ergiebige thematische Hintergrunddarstellungen konzipieren.

Klippert thematisiert nicht, welche Leistungen Schüler/innen in den einzelnen Planspielen erbringen.

Leitmotiv für die unterrichtliche Vorbereitung der Lehrkraft könnte ein Zitat Gotthard Breits sein, der schon 1998 (S. 159) formulierte:

*„Handlungsorientierter Politikunterricht ist, wenn er mehr sein soll als ‚punktueller Aktionismus‘, ‚Spaßunterricht‘ oder ‚Beschäftigungstherapie‘, theoretisch anspruchsvoller, fachdidaktisch reflektierter sowie zeitlich aufwendiger als konventioneller Politikunterricht. Er lebt von der sorgfältigen Vorbereitung und einer noch sorgfältigeren Nachbereitung.“*

Da hat Breit ganz sicher Recht! Von großem Vorteil für die Lehrkraft ist aber, dass Klippert im Sinne der erforderlichen didaktischen Reduktion ein knappes, jedoch sehr ergiebiges Material zur Verfügung stellt. Insbesondere die Rollenkarten, die für sämtliche Gruppen noch zusätzliche inhaltliche Informationen und strategische Handlungsvorschläge beinhalten, tragen entscheidend zur sich im Spielverlauf entwickelnden inneren Dynamik bei. Sie unterscheiden sich auch wohlthuend von einigen anderen Konzeptionen.

M.E. hat es sich in der Praxis als vorteilhaft erwiesen, die Rolle der Presse detaillierter auszugestalten. Hier könnte den Gruppenakteuren auch die Möglichkeit gegeben werden, Einfluss auf die öffentliche Meinung per Interview und Leserbrief zu nehmen. Es empfiehlt sich weiterhin, die auf der Konferenz zu haltenden Reden schriftlich fixieren zu lassen, um eine spätere Nachbesprechung durchzuführen. Wenn möglich, sollte die Konferenzstunde mit einer Videokamera aufgezeichnet werden. Mit Peter Massing (1995, o. S. und 2004, S. 172) bin ich der Meinung, dass es keine Entscheidungsvertagung im Sinne einer Überweisung an Ausschüsse – wie es Klippert vorschwebt (vgl. 2008, S. 28) – geben sollte.

Eine systematische Auswertung sollte Deichmanns Kriterien einer prozessorientierten Leistungsbewertung entsprechen. Hierfür ist den Gruppen nach einer spontanen Feedback-Phase nach der Konferenz (Doppelstunde für Konferenz und erste Nachbesprechung erforderlich!) ungefähr ein bis zwei Wochen Zeit zu geben.

Schon in der Einführungsphase können zwei Schülerexperten per Schlagzeilencollage auf unterschiedliche Ebenen der Kontroversen um Soja verweisen. Ein kurzer historischer Überblick kann von Nutzen sein, und aktuelles Hintergrundmaterial lässt sich leicht **in den folgenden einschlägigen Publikationen** finden.

*Le Monde diplomatique (Hrsg.): Atlas der Globalisierung. Sehen und verstehen, was die Welt bewegt, Berlin 2009*

*Meyns, Peter: Handbuch Eine Welt. Entwicklung im globalen Wandel, Wuppertal 2009*

*Stiftung Entwicklung und Frieden / Institut für Entwicklung und Frieden: Globale Trends 2010 Frieden. Entwicklung. Umwelt, Bonn 2010 (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 1025)*

*Ferdowsi, Mir A.: Weltprobleme. 6., überarbeitete Auflage, Bonn 2007 (Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 642)*

Eine reizvolle aktuelle Vertiefung nach dem Planspiel besteht in einer näheren Beschäftigung mit den heftig kritisierten Strategien des Monsanto-Konzerns (vgl. Robin 2008 und 2009). Vgl. hierzu auch die umstrittene Entscheidung der Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner, dass die gentechnisch veränderte Maissorte MON 810 des Saatgutmultis Monsanto in Deutschland nicht mehr angebaut werden darf.

Aus den Schülerrückmeldungen wird deutlich, dass die Klippertschen Planspiele als wohltuender Kontrast zum gängigen Unterricht empfunden werden und ansonsten partiell vernachlässigte Schülerkompetenzen eine Rolle spielen; zudem werden wichtige Einsichten in das Politische gewonnen.

Bedauerlich ist, dass der Autor keine weiteren Aktualisierungen (so seine Auskunft in einem persönlichen Gespräch) plant.

Nach sehr langer Vorankündigung des Wochenschau Verlags erschien Ende 2010 endlich das Planspiel **„Der Generationenvertrag auf dem Prüfstand“ (Buch inklusive CD)**. Hat sich das lange Warten gelohnt? Diese Frage lässt sich nicht einfach beantworten.

Einerseits haben drei Autoren mit unterschiedlichem Erfahrungshintergrund einen interessanten thematischen Gesamtzugang gewählt und eine schöne Textmaterialiensammlung inklusive passender Karikaturen erstellt; andererseits wünscht man sich als Leser z. T. weitere methodische Umsetzungshilfen, die sich dem dennoch weitgehend empfehlenswerten Buch nicht entnehmen lassen.

Eingangs verweist das Autorentrio den Leser auf die Brisanz der Thematik und das Faktum fehlender didaktisch-methodisch aufbereiteter Materialien, die eine sinnvolle unterrichtliche Umsetzung erst ermöglichen. Selbstbewusst proklamieren die Verfasser den Anspruch ihrer Publikation auf Seite 5:

*„Vor allen Dingen fehlte es an einem geeigneten Instrument, speziell junge Menschen, die von der Generationsproblematik besonders getroffen sind, realitätsnah in die Komplexität zukunftsgestaltender Gesellschaftsprozesse empathisch einzubinden. Das Planspiel „Der Generationenvertrag auf dem Prüfstand“ schließt diese Lücke.“*

*„Mehrfach in der schulischen und außerschulischen Praxis erprobt, eröffnet das Planspiel durch das persönliche Erleben der Generationenproblematik einen einmalig direkten und emotionalen Zugang zur Thematik.“ (Textauszug aus der CD-Beschreibung)*

Ausgehend vom Konstrukt des Generationenvertrags fragen sie (S. 8) berechtigt: „(W)ie bekommt man einen persönlichen Zugang zum Generationenvertrag, in den ich hineingeboren wurde, ohne ihn jeweils richtig anerkannt zu haben?“ Ihre Lösung des Dilemmas ist ein Planspiel, das die Anliegen verfolgt (S. 15), „die Spieler mit der Situation von politisch Handelnden zu konfrontieren, die, ohne alle Informationen vorliegen zu

haben, weitreichende Entscheidungen zu treffen haben.“ Ähnlich wie bei den Klippertschen Planspielen werden ungefähr 10 Unterrichtsstunden (5 Stunden für eine Konfliktphase / 5 Stunden für die Konsensphase) bzw. ein bis zwei Projekttag zur Durchführung benötigt. Hierbei sollten aber die Hauptspielphasen Konflikt und Konsens nicht auseinandergerissen werden. Das Autorenteam schlägt 15-27 Spieler und maximal drei Personen für die Spielleitung vor.

Im Kontext des *Krisenszenarios* „*Generationskonflikt*“ sollen Schüler/innen dazu angeleitet werden, aus der Perspektive unterschiedlicher Generationen „konkrete Interessen und Forderungen an die Zukunft zu formulieren, in den „Generationen-Dialog“ einzutreten und gemeinsam Eckpunkte eines zukunftsfähigen Generationenvertrags zu erarbeiten“ (Textauszug aus der CD-Beschriftung).

In der Informations- und Einführungsphase I werden alle Teilnehmer/innen mit einer Pressemitteilung des Bundespräsidenten konfrontiert, in der dieser zur Generationenfrage Stellung bezieht und dazu aufruft, drei Kommissionen entsprechend den drei lebenden Generationen zu bilden. Diese sollen ihre generationsspezifischen Interessen ermitteln und kämpferisch als „Lobbyverband“ vertreten (**Konfliktphase**). Nach zwei Strategie- und Meinungsbildungsphasen werden die drei Kommissionen zu einer vom Leiter des Bundespräsidialamtes geleiteten Pressekonferenz eingeladen, um dort in maximal 15 Minuten ihr Positionspapier zu präsentieren. Hierbei müssen auch Rückfragen von anwesenden Fachjournalisten und Mitgliedern der anderen Kommissionen beantwortet werden.

Nach einer Pause steht die Leitfrage „Lassen sich die Interessen der einzelnen Generationen zu einem gemeinsamen Generationenpaket (Generationenvertrag) vermitteln?“ (S. 27) im Zentrum der folgenden **Konsensfindungsphase**. Vom Bundespräsidenten werden die Teilnehmer nun aufgefordert, in der Zukunftskommission „Generationenpakt Deutschland“ mitzuarbeiten. Im Anschluss an eine Strategie- und Meinungsbil-

dungsphase und zwei Interaktions- und Kooperationsphasen hat die Zukunftskommission maximal 30 Minuten Zeit, ihren Generationenpakt zu präsentieren.

Eine 30- bis 60-minütige Reflexions- und Auswertungsphase im Plenum bildet den Abschluss des Planspiels.

Bei näherer Betrachtung der Schülermaterialien (10 Pressemitteilungen / Personenkarten für sämtliche Teilnehmer) fällt auf, dass zunächst eine sinnvolle Steuerung des Planspiels gewährleistet zu sein scheint, die auch optionale Ansätze wie etwa das Aufkommen neuer Generationenparteien beinhaltet. In der Konkretisierung der Arbeitsaufträge für die drei Generationen-Kommissionen werden dann aber relevante Politikbereiche (Steuern/Finanzen, Wirtschaft/Arbeit, Umwelt, soziale Sicherungssysteme, Demografie/ Migration, Kultur/Bildung, innovative Politikmodelle und Familie) lediglich erwähnt, ohne den Teilnehmern weitere Recherchehilfen an die Hand zu geben. Aus Sicht des Rezensenten wären diese aber für die Erreichung anspruchsvoller Arbeitsergebnisse unabdingbar, zumal die Autoren die Chance nicht nutzen, Zusammenhänge zum realen politischen Entscheidungsprozess (Politikzyklusmodell) nahezulegen. Vgl. hierzu die Kontroversen um Philipp Missfelders Äußerungen, die Thesen der „Altenrepublik“, des „Krieges der Generationen“ und kritische Hinterfragungen der demografischen Debatte (Christoph Butterwege / Albrecht Müller etc.) sowie die unterschiedlichen Rentenreformansätze. Einschlägige Datenbanken sollten ebenso kriterienorientiert genutzt werden wie bereits vorhandene Szenarien. Was läge hier näher, als die kontroversen ‚Dokufiktionen‘ ‚2030 – Aufstand der Alten‘ und ‚2030 – Aufstand der Jungen‘ (vgl. hierzu meine Ausarbeitung: Politische Spielfilme und Dokumentationen im Politikunterricht) in den Erarbeitungsphasen zu berücksichtigen.

Positiv zu würdigen ist die Dokumentation bisheriger Planspielergebnisse auf den Seiten 49-54. Für den Leser wird aber nicht deutlich, aufgrund welcher Quellennutzungen zunächst die drei Teilkommissionen und dann die Generationenkommission zu ihren Forderungen gelangten. Offen bleiben auch die Ergebnisse der methodischen Evaluation. Hier muss genauer auf relevante Scharnierstellen, mögliche Probleme und Modifikationsmöglichkeiten sowie methodische Alternativen eingegangen werden.

Durchaus gut für den fächerübergreifenden Unterricht geeignet erscheinen mir hingegen die vielfältigen weiterführenden Materialien des siebten Kapitels. Lehrkräfte können dort – und auf der CD – auf wichtige definitorische Grundlagen, gelungene Problemaufrisse, provokante Bewertungen, relevante Statistiken und eingängige Karikaturen zurückgreifen, die sich vielschichtig unterrichtlich nutzen lassen.

Auch die Bundeszentrale für politische Bildung hat mehrere Planspiele veröffentlicht. Neben dem computergesteuerten Planspiel „Kommst du Wahlen“ ist hier insbesondere auf das umfangreiche Planspiel **„Nur Schokolade? Ein Planspiel zum Mitentscheidungsverfahren der EU am Beispiel der „Schokoladen-Richtlinie“** von **Hartwig Dohrke** zu verweisen. Mit ihm lassen sich leicht Verbindungen zwischen dem Ansatz des erkundenden Lernens und dem europapolitischen Policy-Bereich der Schokoladenmarktrichtlinie herstellen.

Der Autor, Koordinator der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer am Gymnasium Farmsen in Hamburg, hat – ausgehend von einem lebensweltlichen Ansatz – ein Planspiel zum Mitentscheidungsverfahren der EU entwickelt, das wichtige Einsichten in die Funktionsweise der Europäischen Union ermöglichen soll und kann.

Dies ist erfreulich, denn nach wie vor stellt das Thema EU hohe Ansprüche an Lehrkräfte und Schüler/innen. Wolfgang Böges (2007, S. 7) Hinweis auf die Schwierigkeiten einer unterrichtlichen Thematisierung ist prinzipiell zuzustimmen:

*„Die Behandlung der Europäischen Union im Unterricht ist ein sehr sperriges Thema. Die Sachverhalte sind kompliziert. Jeden Tag ändert sich etwas. Es ist schwer, sich in das Thema einzuarbeiten, und schwer ist es, Strukturen und Prozesse zu durchschauen. Die Europäische Union entwickelte sich und entwickelt sich nicht nach einem Plan und nicht gradlinig, sondern pragmatisch je nach den jeweiligen Gegebenheiten und zeitgebundenen Bedürfnissen. Das hat zu einer schwer zu überblickenden Gemengelage geführt und jede Nation hat dabei ihre eigenen Vorstellungen.“*

Dohrkes Ansatz reduziert das komplexe Entscheidungsverfahren inhaltlich und didaktisch. Beispielsweise nehmen nur acht der 27 EU-Mitgliedstaaten als Akteure am Spiel teil; zudem wird die Rolle der Kommission stark reduziert. Abweichend von der Realität besteht auch die Möglichkeit, Sitzungen des Ministerrates beobachten zu können. Letztere Aspekte müssen im Rahmen einer gründlichen Nachbesprechung thematisiert werden.

Als hilfreich für die Schüler/innen erweisen sich die bereits auf den Rollenspielkarten vorhandenen Thesen- und Argumentationshilfen, die die interessenspezifische Positionsbildung erleichtern sollen. Sinnvoll sind auch die allen Gruppen zur Verfügung gestellten „Thesen und Argumentationshilfen“ (S. 193) und die Linklisten (S. 194). Für einige Akteure – z. B. die DVE und die niederländische Regierung – existieren Spielräume der Positionierung. Laut Dohrke sollen die Schüler hierdurch mögliche Interessenkollisionen innerhalb der jeweiligen Interessengruppe erkennen.

Der Autor schlägt als Spieleinstieg (S. 166) die Inszenierung eines Gala-Abends im Hotel Bruxelles vor, der Lobbyisten und Abgeordnete zusammenführt. Wäre dies nicht eine schöne Gelegenheit, ein Kurstreffen zu veranstalten und dabei lukulische Dimensionen mit politischer Theatralik zu verbinden?!

Vorab sollte aber m. E. das Angebot an regional angebotener Schokolade erkundet werden!

Dohrke zufolge findet eine Nachbesprechung des Abends innerhalb der einzelnen Gruppen statt, die – falls gewünscht – Experten der unabhängigen Gruppen Cacaom und Transglobe einladen können. In der ersten Sitzung des EU-Parlaments wird eine Stellungnahme an den Ministerrat formuliert. Wenn der Ministerrat den Kommissionsvorschlag bzw. den Änderungsvorschlag des EP ablehnt – was bei der Materialvorgabe des Spiels wahrscheinlich ist – kommt es zu einer zweiten Sitzung des Ministerrates. Im Falle der Nichtübereinstimmung muss ein Vermittlungsausschuss aus Vertretern des Ministerrates und des EP gebildet werden.

Etwas knapp fallen die Hinweise zur Nachbesprechung auf Seite 164 aus. Insbesondere müssten gewichtige Abweichungen vom tatsächlichen politischen Entscheidungsprozess intensiv thematisiert werden. Wie in der politischen Realität entschieden worden ist, lässt sich leicht mittels der ausgewiesenen Links ermitteln.

Lehrkräfte finden in der sehr preisgünstigen Publikation ein Planspiel vor, das sich ab der zehnten Klasse einsetzen lässt und zudem einen wichtigen Beitrag zum Verstehen europäischer Entscheidungsprozesse leisten kann.

## LITERATUR: PLANSPIELE IN DER POLITISCHEN BILDUNG UND IM POLITIKUNTERRICHT

*Berkessel, Hans: Demokratie lernen & erfahren im Spiel: Plan- und Rollenspiele zum Thema Parlamentarische Demokratie, in: Forum Politikunterricht 2/2004, S. 2-18*

*Bindl, Andreas / Schalück, Andreas: Der Strommarkt – Spielerischer Zugang zu einem Kartell, in: Jacobs, Heinz (Hrsg.): Ökonomie spielerisch lernen: Kompetenz gewinnen. Spiele, Rollenspiele, Planspiele, Simulationen und Experimente, Buch + CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2010 (= Trappen-Texte Ökonomie unterrichten), S. 55-61*

*Böge, Wolfgang: Brief an die Kolleginnen und Kollegen, in: Wolfgang Böge / Stefan Bohner / Hartwig Dohrke / Mattias Greite / Rainer Tetzlaff: Die Europäische Union 1, Bonn Bundeszentrale für politische Bildung 2007, S. 5-10 (= Themen und Materialien)*

*Brauers, Christof: Die Türken vor Brüssel. Ein Entscheidungsspiel zu den EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei, in: Praxis Politik 5/2005, S. 34-40*

*Breit, Gotthard / Eichner, Detlef / Frech, Siegfried / Lach, Kurt / Massing, Peter (Hrsg.): Einführung, in: Gotthard Breit / Detlef Eichner / Siegfried Frech / Kurt Lach / Peter Massing (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht II, Schwalbach /Ts. Wochenschau Verlag 2007, S. 7-9*

*Buko Agrar Koordination / Forum für Internationale Agrarpolitik (Hrsg.): Soja, Stuttgart Schmetterling Verlag 1998 (= Buko Agrar Dossier 19)*

*Bundeszentrale für politische Bildung und Universität Köln (Hrsg.): DIE BESTE ALLER WELTEN. Drei Planspiele zur demokratischen Bildung für Jugendliche, Bonn 2009*

*Cron, Christina / Langner, Frank: Spielend lernen! Zur Didaktik von Lernspielen am Beispiel der Wettbewerbspolitik, in: Jacobs, Heinz: (Hrsg.): Ökonomie spielerisch lernen: Kompetenz gewinnen. Spiele, Rollenspiele, Planspiele, Simulationen und Experimente, Buch + CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2010 (= Trappen-Texte Ökonomie unterrichten), S. 20-27*

*Deichmann, Carl: Leistungsbeurteilung im Politikunterricht, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2009 (= kleine Reihe. Politische Bildung. Didaktik und Methodik)*

*Dickmann, Ulrich / Weishaupt, Christoph / Wulsdorf, Helge: Planspiel: Der Generationenvertrag auf dem Prüfstand. Ein Planspiel, Buch + CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2010 (= Trappen-Texte)*

*Dohrke, Hartwig: Nur Schokolade? Ein Planspiel zum Mitentscheidungsverfahren der EU am Beispiel der „Schokoladen-Richtlinie“, in: Wolfgang Böge / Stefan Bohner / Hartwig Dohrke / Matthias Greite / Rainer Tetzlaff: Die Europäische Union 1, Bonn, Bundeszentrale für politische Bildung 2007, S. 161-194 (= Themen und Materialien)*

*Gebhardt, Kristina: Das Modellspiel „Preisbildung auf dem Apfelmarkt“, in: Jacobs, Heinz: (Hrsg.): Ökonomie spielerisch lernen: Kompetenz gewinnen. Spiele, Rollenspiele, Planspiele, Simulationen und Experimente, Buch+CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2010 (= Trappen-Texte Ökonomie unterrichten), S. 67-70*

*Goll, Thomas: Planspiele im Sozialkunde-/Politikunterricht, in: Forum Politikunterricht 1/2008, S. 2 - 7*

*Gugel, Günther: Planspiele, in: Günther Gugel: Praxis politischer Bildungsarbeit. Methoden und Arbeitshilfen, Reutlingen 1999, S. 246-252*

*Gugel, Günther: Planspiele, in: Günther Gugel: 1000 neue Methoden. Praxismaterial für kreativen und aktivierenden Politikunterricht, Weinheim und Basel Beltz Verlag 2007, S. 110-119 (= Basis-Bibliothek)*

*Häuser, Kilian / Eppinger, Rudolf: Die Zukunft Europas – Ein Planspiel. München 2009 (Studienstätte für Politik und Zeitgeschichte e. V.)*

*Harth, Jonathan S.: Planspiel Europa: Die Entscheidungsfindung am Beispiel der Richtlinie zur Verringerung der CO2-Emissionen von Pkws“, Stand Mai 2010, hrsg. von der EuroSoc GmbH Beratergruppe für Europäische Fragen in Konstanz) (= EPS / Europäische Politik Simulation)*

*Frick, Lothar: Vorwort, in: Gotthard Breit / Detlef Eichner / Siegfried Frech / Kurt Lach / Peter Masing (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht II, Schwalbach Ts. Wochenschau Verlag 2007, S. 5-6*

*Jacobs; Heinz: (Hrsg.): Methodenbewusster Ökonomieunterricht: Lernen an Beispielen, Buch + CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2009 (= Trappen-Texte)*

*Jacobs, Heinz / Schalück, Andreas: Die Autonomie der EZB im Widerstreit wirtschaftspolitischer Interessen – eine rollengestützte Grundsatzdiskussion, in: Jacobs; Heinz: (Hrsg.): Methodenbewusster Ökonomieunterricht: Lernen an Beispielen, Buch+CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2009 (= Trappen-Texte), S. 41-46*

*Jacobs, Heinz (Hrsg.): Ökonomie spielerisch lernen: Kompetenz gewinnen. Spiele, Rollenspiele, Planspiele, Simulationen und Experimente, Buch + CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2010 (= Trappen-Texte Ökonomie unterrichten)*

*Jacobs, Heinz / Schalück, Andreas: Statt einer Einführung – Spiele, die unbedingt im Ökonomieunterricht zum Einsatz kommen sollten, in: Jacobs, Heinz (Hrsg.): Ökonomie spielerisch lernen: Kompetenz gewinnen. Spiele, Rollenspiele, Planspiele, Simulationen und Experimente, Buch + CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2010 (= Trappen-Texte Ökonomie unterrichten), S. 11-19*

*Klippert, Heinz*: Handlungsorientierter Politikunterricht. Anregungen für ein verändertes Lehr-/Lernverständnis, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methoden in der politischen Bildung – Handlungsorientierung, Bonn 1991, S. 9-30

*Klippert, Heinz*: Methodentraining mit Schülern. Strategisches Lernen im Politikunterricht, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methoden in der politischen Bildung – Handlungsorientierung, Bonn 1991, S. 85-114

*Klippert, Heinz*: Planspiele. 10 Spielvorlagen zum sozialen, politischen und methodischen Lernen in Gruppen (5., überarbeitete und aktualisierte Auflage), Weinheim und Basel Beltz Verlag 2008 (= Pädagogik Praxis)

*Kötters-König, Catrin*: Handlungsorientierung und Kontroversität. Wege zur Wirksamkeit der politischen Bildung im Sozialkundeunterricht, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 50 / 2001, S. 6-12

*Krüger, Ulrich / Tavernier, Gordon*: Die Geldpolitik der EZB – die Simulation des Zinstenderverfahrens, in: Jacobs, Heinz (Hrsg.): Methodenbewusster Ökonomeunterricht: Lernen an Beispielen, Buch+CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2009 (= Trappen-Texte), S.41-46

*Krüger, Ulrich / Tavernier, Gordon*: Wie gibt man Luft einen Preis? Klimaschutz durch Emissionshandel – eine Simulation, in: Jacobs, Heinz (Hrsg.): Ökonomie spielerisch lernen: Kompetenz gewinnen. Spiele, Rollenspiele, Planspiele, Simulationen und Experimente, Buch + CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2010 (= Trappen-Texte Ökonomie unterrichten), S. 28-35

*Kuhn, Hans-Werner / Massing, Peter*: Einleitung, in: Siegfried Frech, Hans-Werner Kuhn, Peter Massing (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht I. Mikro- und Makromethoden, Schwalbach Ts. Wochenschau Verlag 2004 (= Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung in der Reihe „Themen und Materialien“)

*Langner, Frank*: Modellbildung und Fallstudien zur europäischen Geldpolitik, in: *Jacobs*; Heinz: (Hrsg.): Methodenbewusster Ökonomeunterricht: Lernen an Beispielen, Buch + CD, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2009 (= Trappen-Texte), S. 47-55

*Massing, Peter*: Lassen sich durch handlungsorientierten Politikunterricht Einsichten in das Politische gewinnen? in: Gotthard Breit / Siegfried Schiele (Hrsg.): Handlungsorientierung im Politikunterricht, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 1998, S. 144-160

*Massing, Peter*: Planspiel, in: Hans-Werner Kuhn / Peter Massing (Hrsg.): Lexikon der politischen Bildung, Bd. 3: Methoden und Arbeitstechniken, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2000, S. 127-130

*Massing, Peter*: Plan- und Entscheidungsspiele, in: Siegfried Frech, Hans-Werner Kuhn, Peter Massing (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht I. Mikro- und Makromethoden, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2004 (= Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung in der Reihe „Themen und Materialien“), S. 163-194

*Mattes, Wolfgang*: Planspiel, in: Wolfgang Mattes (Hrsg.): Methoden für den Unterricht. 75 kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende, Paderborn Schöningh Verlag 2002, S. 58f.

*Michl, Werner*: Rezension vom 3.11.2009 zu Heinz Klippert: Planspiele. 10 Spielvorlagen zum sozialen, politischen und methodischen Lernen in Gruppen. Weinheim, Basel Beltz Verlag 2008, 5., überarbeitete und aktualisierte Ausgabe (Internetdokument), <http://www.socialnet.de/rezensionen/6684.php> (Abruf am 8.05.2013)

*Petrik, Andreas*: Ohne Spiel kein Ernst. Über die Notwendigkeit theatraler Methoden zur Erschließung des Politischen, in: Politisches Lernen 1-2/2009, S. 18-25

*Rappenglück, Stefan*: Planspiele in der politischen Bildung (Internetdokument), <http://www.bpb.de/lernen/unterrichten/planspiele/70262/ablauf-von-planspielen> (Abruf am 8.05.2013),

*Robin, Marie-Monique*: Monsanto – Mit Gift und Genen (DVD) 2008

*Robin, Marie-Monique / Mallett, Dagmar*: Mit Gift und Genen: Wie der Biotech-Konzern Monsanto unsere Welt verändert, München Deutsche Verlagsanstalt 2. Auflage 2009

*Schütze, Wolfgang*: Planspiel Kommunalpolitik: neue Sporthalle oder renoviertes Rathaus? – Die Gemeinde von Ottensen entscheidet, in: RAAbits Sozialkunde/Politik, Ergänzungslieferung vom November 2008 (28 Seiten)

*Seeber, Günther*: Planspiele im Ökonomieunterricht, in: Thomas Retzmann (Hrsg.): Methodentraining für den Ökonomieunterricht, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2007, S. 155-167

*Sievers, Thomas (Hrsg.) u.a.*: Fachprojekte für die Sekundarstufe II. Bausteine für ein schulinternes Projektcurriculum. 28 erprobte Beispiele für gymnasiale Oberstufenkurse, Braunschweig, Westermann 2004 (= Praxis Pädagogik)

*Thomas, Philipp*: Pol&is – ein Simulations- und Rollenspiel zur internationalen Politik, in: RAAbits Sozialkunde/Politik, Ergänzungslieferung vom November 2000 (10 Seiten)

*Universität Köln und die Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)*: DIE BESTE ALLER WELTEN. Drei Planspiele zur demokratischen Bildung für Jugendliche, Bonn 2009

*Wacker, Hildegard*: Planspiel Irakkonflikt. Ein fächerverbindendes „Planspiel“ zum Irakkonflikt in der 11. Klasse, in: Thomas Sievers (Hrsg.) u.a.: Fachprojekte für die Sekundarstufe II. Bausteine für ein schulinternes Projektcurriculum. 28 erprobte Beispiele für gymnasiale Oberstufenkurse, Braunschweig Westermann 2004 (= Praxis Pädagogik), S. 58-61

*Wiepcke, Claudia*: Planspiel, in: Sibylle Reinhardt / Dagmar Richter (Hrsg.): Politik – Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co. 2007, S. 63-67

*Wochenschau – Sonderausgabe*: Kompetenzen im Politikunterricht, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2010

*Ziefle, Wolfgang* unter Mitarbeit von Kathleen Renz und Karlheinz Schnitzer: Nachhaltigkeit als globale Herausforderung. Weltgipfel für nachhaltige Fischerei - ein Planspiel, in: RAAbits Sozialkunde/Politik, Ergänzungslieferung vom November 2005 (38 Seiten)



## VIII. MÖGLICHKEITEN PROJEKTORIENTIERTEN ARBEITENS (SCHWERPUNKT SOZIALKUNDE)

### I. LEHRPLANBEZUG

Im **1998** veröffentlichten *Lehrplan Gemeinschaftskunde Rheinland-Pfalz* wird der Projektunterricht sowohl in der Vorstellung der didaktischen Konzeption als auch in den Einzelausführungen zum Grund- bzw. Leistungsfach mit Schwerpunkt Sozialkunde erwähnt. Hinzu kommen noch weitere Ausführungen innerhalb der ‚Anregungen für den pädagogischen Freiraum‘ und im Gesamtkapitel ‚Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen‘, in dessen Anhang zahlreiche Vorschläge für fächerübergreifende und fächerverbindende Unterrichtseinheiten gemacht werden. **Neueuropassungen in der 2011** veröffentlichten **Lehrplananpassung** werden in Klammern gesondert gekennzeichnet.

In den *allgemeinen Vorbemerkungen* wird auf Seite 5 (**2011, S. 5**) unter der Rubrik Zielsetzungen zunächst einmal betont, dass „offene und handlungsorientierte Arbeitsformen (Projekte, Erkundungen, Exkursionen u. a.) sowie fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen besser realisierbar werden“.

Unter Teilthema 2: *„Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland“* wird im Grundkursbereich auf **Seite 47** vorgeschlagen, zusammen mit dem Fach Geschichte ein eintägiges Projekt *„Entwicklung und Ausprägung der ‚regulativen Ideen‘ in der europäischen Verfassungsgeschichte – Strukturen der englischen, französischen, amerikanischen und deutschen Verfassungsentwicklung“* durchzuführen. Weitere Hinweise zur Realisierung eines solchen Projekts im Leistungskurs erfolgen auf den **Seiten 118 und 126 (2011, S. 113)**. Hier wird deutlich, dass neben der geistes- und sozialgeschichtlichen Herkunft zentraler Verfassungselemente (*Teilthema: Politisches Selbstverständnis der Bundesrepublik*) im Sinne einer Aktualisierung auch „die zeitgemäße Ausgestaltung ‚regulativer Ideen‘ als fortwährende Aufgabe von Politik“

erfasst werden soll. Hinsichtlich des folgenden Themas *„Demokratieerfahrung und Demokratiediskussion in der Bundesrepublik“* wird auf **Seite 127** vorgeschlagen, anhand von *„Filmen, Literatur und Kunst (Projekt)“* exemplarisch „Einblicke in das Lebensgefühl der Menschen zu gewinnen.“ Es folgen auf **Seite 128 (2011, S. 105)** Anregungen zu einem fächerverbindenden Projekt *„Politische Kultur und politisches System eines anderen Landes“*, in dem auch der Aspekt „Zukunftsfähigkeit eines Landes“ thematisiert werden soll. Ein weiteres Projekt *„Kunst als Zeitzeuge – Bildende Kunst in der DDR bis zur Wende“* bietet sich bei Teilthema 5, *„40 Jahre DDR – ein Rückblick auf Politikgestaltung und Lebenswirklichkeit“*, an. Für den Aspekt „Deutschland im Zeitalter der Ost-West-Konfrontation“ innerhalb des Teilthemas „Macht- und Ideologiekonflikt als Strukturmerkmal internationaler Politik im 20. Jahrhundert“ wird auf **Seite 136** schließlich ein vertiefendes Projekt *„Kalter Krieg und seine Überwindung“* aufgelistet. Abschließend verweisen die Autoren den Leser auf **Seite 138** auf das Stichwort Kooperation mit einem Jugendoffizier der Bundeswehr im Projekt *„Bundeswehr im Wandel“*.

Als *Anregungen für den pädagogischen Freiraum* schlägt der Lehrplan auf **Seite 142 (2011, S. 120)** eine Kooperation mit dem Fach Erdkunde beim Thema *„Der Pazifische Wirtschaftsraum im Globalisierungswettlauf“* vor. Ebenso bietet sich Immanuel Kants Schrift *„Zum ewigen Frieden“* als Ganzschriftlektüre (vgl. **Seite 143 > 2011, S. 120**) zur Wiederholung und erweiterten Reflexion sowohl des Stoffes der Jahrgangsstufe 13 als auch des gesamten Oberstufenstoffes an. Auch der Ansatz einer Zukunftswerkstatt (vgl. **Seite 141 > 2011, S. 120**) ermögliche die „Synthese der Komplexität politischer Sachverhalte in besonderer Weise“.

Neben den aufgeführten Ansätzen innerhalb der Lehrplanthemen widmet sich der Lehrplan in einem *eigenen Kapitel (S. 168-182) Aspekten des fächerübergreifenden und fächerverbindenden Lernens*. Besonders wichtig erscheint mir die auf **Seite 169** unter Punkt **4** festgelegte Verbindlichkeit der normativen Leitperspektive fächerübergreifenden Arbeitens zu sein.

„Fächerübergreifendes Denken und Arbeiten soll grundsätzlich in der gesamten gymnasialen Oberstufe und in allen Fachkursen an geeigneten Stellen in den Unterricht integriert werden (vgl. 5.1).

Darüber hinaus *sollen innerhalb der gymnasialen Oberstufe (...) alle Schülerinnen und Schüler mindestens einmal an einem fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben teilnehmen.*“ (Eigene Hervorhebung)

Für den Leistungsfachbereich Sozialkunde wird auf **Seite 176** eindeutig konstatiert, dass „*Projektunterricht zum verbindlichen Zielhorizont des Leistungsfaches Sozialkunde (...) gehört*“. (Eigene Hervorhebung).

Es ist durchaus positiv zu beurteilen, dass zu einigen der vorgeschlagenen Projektthemen *Handreichungen zur unterrichtlichen Konkretisierung* vorliegen, die aber mittlerweile einer Überarbeitung bedürfen. Zudem sollten die als Anregung dienenden „Projekt-Themen“ auf den Seiten 177f. gleichfalls aktualisiert und durch weitere thematische Entfaltungen konkretisiert werden. Es bleibt zukünftigen kommentierten Auswahlbibliografien vorbehalten, die Fülle des inzwischen vorhandenen Materials kriterienorientiert zu sichten. Innerhalb dieser Publikation werden hier im Sinne der „*Schnäppchenecke Sozialkunde*“ lediglich einige Publikationen aufgelistet, die sich aufgrund ihrer multiperspektivischen Herangehensweise und aufgrund des sehr günstigen Abgabepreise bei der Bundeszentrale für politische Bildung für fächerübergreifendes Arbeiten in der Sekundarstufe II in besonderem Maße eignen.

*Beer, Wolfgang / Droste, Edith: Biopolitik im Diskurs. Argumente. Fragen. Perspektiven, Bonn 2006 (Themen und Materialien)*

*Röper, Ursula / Hockenjos, Ruthild: Geschlechterrollen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen, Bonn 2007 (Themen und Materialien)*

*Farin, Klaus: Jugendkulturen in Deutschland 1990-2005, Bonn 2006 (Zeitbilder)*

*Meyer, Gerd / Dovermann, Ulrich / Frech, Siegfried / Gugel, Günther (Hrsg.): Zivilcourage lernen. Analysen – Modelle – Arbeitshilfen, Bonn 2004 (Themen und Materialien)*

*Bundeszentrale für politische Bildung / Deutsches Institut für Menschenrechte (Hrsg.): Kompass. Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Bonn 2005 (Themen und Materialien)*

*Böge, Wolfgang / Bohn, Jörg / Gress, Marlitt unter Mitarbeit von Jutta Böge: Islam. Politische Bildung und interreligiöses Lernen (I-V), Bonn, verschiedene Jahre (Themen und Materialien)*

*Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Afrika verstehen lernen. 12 Bausteine für Unterricht und Projekttag, Bonn 2006 (Themen und Materialien)*

## II. PROJEKTORIENTIERTES ARBEITEN IM SOZIALKUNDEUNTERRICHT DER SEK. II

Im Politikunterricht des **Kurshalbjahres 11/1** lassen sich die von Sievers (2004) ausführlich dargestellten *kleinen soziologischen Forschungsvorhaben* gut im Kontext der soziologischen *Theorien zur Beschaffenheit der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland* unterrichtlich einbinden, um Anspruch und gesellschaftliche Wirklichkeit der Bundesrepublik Deutschland zu untersuchen. Positiv zu würdigen sind die klaren methodischen Vorgaben und der Versuch, Schülerleistungen realistisch einzuschätzen. Sievers (2004, S. 150) rechtfertigt abschließend den hohen Zeitbedarf des ‚Forschungssemesters‘:

*„Fazit: Die Qualität der vorgelegten Forschungsberichte und ihre mündliche Verteidigung vor dem Kurs rechtfertigen das wissenschaftspropädeutische Semesterkonzept. Die Schüler lernen nicht nur den ausgewählten Teilbereich der Gesellschaft aufgrund eigener Primärerfahrungen genau kennen. Sie erfahren auch durch eigenes Handeln, wie wissenschaftliche Erkenntnis überhaupt gewonnen wird. Diese Erfahrung hat nicht nur fachspezifischen, sondern ebenso allgemein bildenden Wert und entspricht (...) den drei Anforderungsebenen, die die Kultusministerkonferenz für die gymnasiale Oberstufe festgelegt hat: Theorien und vorgegebenes Orientierungsmaterial werden **reproduziert**, mit der eigenen Untersuchung wird der **Transfer** geleistet, und abschließend werden die Untersuchungsergebnisse im Hinblick auf die Gültigkeit von Theorien, Annahmen und Normen im **Fazit reflektiert**.“*

Im Internetportal Lehrer-Online wird von Michael Bornkessel am Thema *„Kinderarmut in Bremen“* aufgezeigt, „wie fächer- und schulübergreifender Unterricht das Thema Armut als Projekt auf regionaler Ebene behandelt“. Klassen und Kurse von sieben Bremer Schulen, die im Rahmen des Modellversuchs *„Demokratie lernen und leben“* kooperierten, schlossen sich im Schuljahr 2005/2006 zusammen, um durch forschendes

Lernen unterschiedliche Aspekte der Armut zu untersuchen. Hierbei setzten sie sich mit dem zweiten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung und der Sozialhilfestatistik in Bremen auseinander und untersuchten die Regelsätze des Arbeitslosengeldes II. Die Schülerinnen und Schüler diskutierten in zwei Diskussionsrunden öffentlich mit Bremer Politikerinnen und Politikern und forderten abschließend eine Anhebung der Hartz-IV-Regelsätze für Kinder und die Erstellung eines Bremer Armuts- und Reichtumsberichtes. Welche Handlungserwartungen sie an ihre Lehrer richteten, um die Praxis in den Schulen zu verändern, zeigt das Material im Anhang.

Als ein alternativer Zugang zu soziologischen Fragestellungen eignet sich meines Erachtens ausgezeichnet das von Theo Sommer herausgegebene Zeit-Buch *„Leben in Deutschland“*, in dem zahlreiche soziologische Forschungsergebnisse sehr anschaulich in ihrer Lebensrelevanz dargestellt werden. Hiervon ausgehend lassen sich sehr gut kleinere Forschungsvorhaben entwickeln, die in einer Projektunterrichtsphase im Halbjahr 11/1 bearbeitet werden können.

Durchaus lesenswert ist auch Volker Reinhardts (2005) Darstellung einer fächerverbindenden Projektarbeit zur Thematik *„Der Streit um das Kopftuch“*.

Im **Kurshalbjahr 11/2** bieten sich vor allem Projekte im Kontext der Themen *Arbeit und Berufswahl* an. Als ein Beispiel für den ersten Teilthemenbereich sei das von Wolfgang Steiner (2004) mehrfach durchgeführte Projekt *„Zukunft der Arbeit – Arbeit der Zukunft“* erwähnt.

In der **Jahrgangsstufe 12** schließlich ließe sich eventuell ein „Lehrstück“ im Sinne der „Lehrkunstdidaktik“ in Anlehnung an das Projekt *„Revolution und Demokratie“* von Horst Leps (2004) initiieren. Zwischen einem Lehrstück und Projektunterricht bestehen nach Ansicht Leps (S. 69) aber zwei wichtige Unterschiede:

„1. Es muss sich um ein menscheitsgeschichtlich wichtiges Thema handeln und 2. der Verlauf eines Lehrstückes sollte der realen Entdeckung und Erfindung nachempfunden werden.“

Hierbei werden in der Unterrichtseinheit *„Wir gründen einen Staat“* insbesondere vielfältige ideengeschichtliche Perspektiven rollenorientiert aktualisiert, wobei dem Lehrer vor allem im Normalunterricht die Rolle des Regisseurs zukommt. Entscheidend ist, dass die Schüler die Entwicklung der Gedankengänge der einzelnen staatsphilosophischen Theoretiker in ihrer Logik „selbst rekonstruieren“. Hierzu bedarf es einer szenischen Interpretation, in der wesentliche Grundfragen des politischen und gesellschaftlichen Zusammenlebens thematisiert werden müssen. Zwei Schülerreflexionen (S. 72) demonstrieren den mit der Inszenierung verbundenen Lernfortschritt:

*„Wir haben in den Stunden viele Themen und ihre damit verbundenen Probleme behandelt. Unter anderem Philosophen und ihre Könige, Staatsformen und Egoismus, Wege, wie man Egoismus kontrollieren kann etc. Dabei habe ich im Prinzip nichts Neues über unseren Staat gelernt (im Sinne von: Warum löst der Politiker das Problem und welche Hintergründe hat das?). ABER ich habe etwas viel Wichtigeres und Grundlegenderes gelernt, nämlich wie unsere Demokratie und allgemeine Staatsformen aufgebaut sind und warum gerade so. Ich hätte nie die Schwierigkeit kennen gelernt, die es macht, einen Staat sinnvoll zu leiten und zu kontrollieren.“*

*„Ich fand das Thema ganz gut, denn eigentlich habe ich keine Lust auf aktuelle Politik. Ich habe gelernt, was für Probleme beim Regieren eines Staates entstehen und was die Gründe dafür sind. Vieles ist mir in der Politik klarer. Dass das anhand von philosophischen Texten unterrichtet wurde, ist auch eine gute Idee, denn sie haben den Gedanken der Demokratie zu Ende gedacht und die Idee staatsfähig gemacht.“*

Wer generell an der szenischen Interpretation geistesgeschichtlicher Klassiker interessiert ist, der greife zu Horst-Eberhard Richters satirischer und ironischer Publikation *„Als Einstein nicht mehr weiterwusste. Ein himmlischer Krisengipfel“*, in dem der renommierte Autor – moderiert durch Albert Einstein – die ‚Meisterdenker‘ ihre himmlischen Wortgefechte auch zu aktuellen Fragestellungen führen lässt. In einer begeisterten Internetrezension von Roger Nesseborn heißt es zur Hörbuchversion des Bandes:

*„Die verschiedenen Positionen äußern sich mit der Stimme ihres Hauptvertreters zu einem aufgeworfenen Problem. Durch den konsequenten Gebrauch der Perspektive der jeweiligen Schule dieses Denkers lernt der Zuhörer ihre typischen Elemente und Kerngedanken kennen. Mit jeder Figur in der fiktiven Runde verbindet er bald eine bestimmte Denkweise und kann dem Streitgespräch alsbald mit intellektuellem Genuss folgen. Durch keine der Lehren muss sich hindurch gequält werden, sondern immer geht es um konkrete Probleme im Jetzt und Hier, wodurch es spannend bleibt.*

*Die anderen „Konferenzteilnehmer“ haben Gelegenheit, das Gesagte kritisch zu kommentieren – was sie wiederum aus ihrer Perspektive, ihrer Denkschule heraus tun. So werden Vor- und Nachteile einer jeden geistesgeschichtlichen Tradition offen gelegt. Wir als die Zuhörer bekommen ein Feeling dafür, was diese uns heute nützen.“* [http://www.amazon.de/gp/cdp/member-reviews/A32QUSCM1OCDG7?sort\\_by=Most...](http://www.amazon.de/gp/cdp/member-reviews/A32QUSCM1OCDG7?sort_by=Most...)

**> nicht mehr abrufbar**

In den Handreichungen zum Lehrplanentwurf Gemeinschaftskunde (PZ-Information 5/96) finden sich interessante Ausführungen zu den Themen *„Spielfilme als Dokumente ihrer Zeit. 1945 - 1990 im deutschen Film“* und *„Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland im Spiegel von Wahlplakaten“*, die – eine grundlegende Aktualisierung vorausgesetzt – Anregungen für projektorientiertes Arbeiten zu zentralen Aspekten der Nachkriegszeit liefern können. Ähnliches gilt

für die PZ-Informationen 12/2001, in denen die „Wurzeln eines anderen Staatsverständnisses“ anhand von Erich Loests Roman „Nikolaikirche“ erarbeitet werden sollen. Mittlerweile existieren hierzu zahlreiche DVD-Zusammenstellungen mit ergänzenden Zusatzinformationen, auf die im Unterricht zurückgegriffen werden kann. Beispielhaft sei auf folgende Publikationen hingewiesen:

*Deutschland: Schicksalsstunden* (Wendepunkte der jüngsten deutschen Geschichte in zwölf preisgekrönten Film-Dokumentationen, inklusive Begleitbuch)

Die Reihe *Filmhefte* verbindet filmpädagogisches und themenorientiertes Begleitmaterial zu zahlreichen Kinofilmen auf jeweils 16-24 Seiten.

Unter *Kinofenster.de* finden sich zahlreiche Filmrezensionen und wichtige Kommentierungsartikel.

Einen echten Geheimtipp für einen ungewöhnlichen Zugang zu den zentralen politischen Konflikten der Nachkriegszeit stellen die „*Spiegel-Titelbilder 1947-1999*“ dar, die in einem sehr schönen Band von Hans-Dieter Schütt und Oliver Schwarzkopf herausgegeben worden sind. Den Leser erwarten sage und schreibe 2.768 farbige Abbildungen!

Als vertiefender Zugang bietet sich auch der bei der Büchergilde Gutenberg erschienene Prachtband „*Ohne Auftrag. Unterwegs in Sachen Kunst und Politik*“ von Klaus Staeck an. Hier wird die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland u. a. mittels wichtiger Fotos und Plakate des renommierten politischen Künstlers pointiert bewertet.

Zahlreiche Dimensionen der Kunst im geteilten Deutschland werden im Ausstellungskatalog „*deutschlandbilder. Kunst aus einem geteilten Land*“ ersichtlich, der von Eckhart Gillen 1998 bei Dumont herausgegeben wurde.

Als Ergänzung bietet sich der Band „*Mauersprünge. Klopfezeichen. Kunst und Kultur der 80er Jahre in Deutschland*“ an, ein Begleitbuch zur Doppelausstellung Mauersprünge und Wohnzimmer, das u. a. ebenfalls über die Bundeszentrale für politische Bildung vertrieben wurde.

Wie stark sich das politische Wahlplakat im 20. Jahrhundert verändert hat, verdeutlicht eine Zusammenstellung zentraler Bundestagswahlplakate der Nachkriegszeit, die auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung unter dem Titel „*Wahlplakate im Spiegel der Zeit*“ im Internet abrufbar ist.

In der **Jahrgangsstufe 13** lassen sich einige der *Fachprojekte* realisieren, die von Thomas Sievers als Basis eines Projektcurriculums für die Sekundarstufe II vorgestellt worden sind. Tanja Gierse und Thomas Sievers stellen das Projekt „*Konflikte in der Welt*“ vor, in dem ein Lehrgang (Schwerpunkt Konfliktanalyse) mit projektartiger Einzelkonfliktanalyse verbunden wird.

Im Anschluss an eine von der Lehrkraft geleitete exemplarische Konfliktdarstellung und kategoriale Analyse des Nahostkonflikts beginnt eine produktive Projektphase, in der jeweils zwei Schülerinnen und Schüler als Forscherteam ein Konfliktpapier zu einem aktuellen Konflikt ihrer Wahl erstellen und diesen induktiv erarbeiteten Konflikt ihren Mitschülern präsentieren, ehe im anschließenden Lehrgangsunterricht Grundzüge der Friedens- und Sicherheitspolitik vermittelt werden. Als Abschluss dient eine beide Arbeitsphasen verbindende Klausur mit einer Theoriereproduktion und einer Anwendung auf den jeweils gewählten Konflikt. Neben den hohen Eigenaktivitäten der Schüler heben die beiden Autoren hervor, dass sich die Korrektur abwechslungsreicher und – bedingt durch den Bewertungsbogen für die Fallanalyse – auch effizienter als bei Standardklausuren gestalten lässt.

Damit Schüler das anvisierte induktive Verfahren im Sinne projektorientierten forschenden Lernens leisten können, sind sie auf schülergerechte Recherche- und Kategorisierungshilfen angewiesen, wie beispielsweise das im Westermann Verlag 1996 erschienene Lexikon „*Krisenherde der Welt. Konflikte und Kriege seit 1945*“, in dem Rüdiger Dingemann auf über 900 Seiten wichtige Grundinformationen und vorsichtig formulierte Einschätzungen vermittelt. Leider existiert keine Aktualisierung dieser – trotz einiger fachwissenschaftlicher Ungenauigkeiten – wirklich nützlichen Publikation!

Auf einem hohen fachwissenschaftlichen Niveau werden solche kategorialen Analysen in dem von Frank R. Pfetsch herausgegebenen fünfbandigen Lexikon „*Konflikte seit 1945*“ bis zu Beginn der 90er Jahre geleistet. Schade, dass der Ploetz Verlag keine Aktualisierung dieses Standardwerkes folgen ließ.

Die von Günther Gugel, Uli Jäger und Christian Hörburger 2002 verfassten Arbeitsmaterialien „*Konflikte XXL*“ und „*Konflikte XXL Global*“ sind zwar mittlerweile vergriffen, werden aber von der Bundeszentrale für politische Bildung online zur Verfügung gestellt. Geht es in der ersten CD-ROM primär um den Umgang mit Konflikten in Schule und Alltag, so werden in der zweiten CD-ROM vor allem Konflikte und Kriege auf der internationalen Ebene aufgegriffen, wobei sämtliche Kernfragen der Konfliktbearbeitung von den Fachautoren des Zentrums für Friedenspädagogik gewohnt fundiert und anschaulich thematisiert werden. An vielen Stellen wird auch hinsichtlich Materialauswahl und Strukturierungshilfen ersichtlich, dass Günther Gugel mehrere ergiebige Methodiken für den Politikunterricht publiziert hat. Schülerinnen und Schüler können mittels der Materialien und der neuesten Daten des Konfliktbarometers des Heidelberger Instituts für Internationale Konfliktforschung einen eigenständigen Zugang zu zentralen Konflikten der Gegenwart gewinnen sowie Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Konfliktbearbeitungsansätze erkennen.

Natürlich bietet es sich auch an, Konflikte handlungsorientiert mittels *Planspielen* (vgl. Goll 2008) bearbeiten zu lassen.

Unbedingt lesenswert sind auch die Ausführungen von Gabriele Metzler und Karin Kneile-Klenk (2005) zu ihrem *Projektseminar* „Globaler Krieg nach dem Kalten Krieg: (westliche) Demokratie contra Fundamentalismus?“, an dem 70 Studierende der Pädagogischen Hochschule Freiburg unter dem Ansatz „POLITIK NEU DENKEN“ im Rahmen eines politisch-historischen Projektes teilnahmen und dessen Darstellung szenisch umsetzten, so dass ein bühnenreifes Stück entstand. Thematisch ging es dabei um die Auseinandersetzung westlich-abendländischer Tradition mit unterschiedlichen fundamentalistischen Ordnungsvorstellungen. In der Art der Auseinandersetzung und in der intensiven Berücksichtigung ideengeschichtlicher Perspektiven lassen sich Affinitäten zur schon skizzierten Vorgehensweise Horst-Eberhard Richters erkennen.

Wie sich ein fächerverbindendes „kleines“ *Planspiel zum Irakkonflikt* (Mischform zwischen Rollen- und Planspiel) unterrichtlich realisieren lässt, möchte Hildegard Wacker (2004) anhand eines 2003 am Corvey-Gymnasium in Hamburg erprobten Projektes aufzeigen. Wenn die Verfasserin als Fazit (S. 62) bilanziert, „(d)ie Nähe zur Realität war nicht in allen Punkten gegeben“ und dabei erwähnt, dass die zentrale Rolle der USA komplett vernachlässigt wurde und auch Israel aufgrund mangelnder Vorbereitung der Gruppen nur eine Nebenrolle spielte, dann muss der Lernertrag grundsätzlich hinterfragt werden. Offensichtlich reicht es nicht aus, dass vor allem das Verhandeln Spaß macht! Das Ergebnis ist sicherlich auch auf das Fehlen von angemessenen Rollenspielkarten zurückzuführen, mittels derer eine realistischere Simulation ermöglicht werden kann. Die Verfasserin zog den anspruchsvollen Weg der auf einer Interessenanalyse basierenden eigenständigen Rollenformulierung durch die Schüler vor, was wohl eine Überforderung der Lerngruppe darstellte. Neben der lehrgangsartigen fachlichen Vorbereitung ist hier auch gerade die diagnostische

Kompetenz der Lehrkraft gefordert; ein wahrlich schwieriges Unterfangen, dessen Grenzen auch von führenden Fachdidaktikern betont werden. In dem anschließenden Vergleich mit der Realität wurden diese Aspekte jedoch unterrichtlich thematisiert und in der abschließenden Geschichtsklausur reflexiv integriert.

Zu guter Letzt muss noch auf das multimediale Lernangebot der Bundeszentrale für politische Bildung, „Krieg in den Medien“, hingewiesen werden, in dessen Begleitheft auf den Seiten 43 - 46 auch Vorschläge für projektartige Arbeiten (Kriegspropaganda – Gestaltung einer Ausstellung / Wahrnehmung von Kriegen – E-Mail-Austausch / Kriegs- und Friedenslieder) zu finden sind. Die DVD ist für Jugendliche ab 15 Jahre angelegt und beansprucht, Medium zum eigenständigen Lernen der Schüler zu sein; Lehrkräfte hingegen soll sie zu fächerübergreifender Unterrichtsorganisation bzw. Projektarbeit anregen. Aufgrund der außerordentlich komplexen Materiallage handelt es sich hier um eine wichtige Publikation mit friedens- und medienpädagogischen Schwerpunktsetzungen mit z. T. seltenen Filmsequenzen!

#### LITERATUR: PROJEKTUNTERRICHT IN DER POLITISCHEN BILDUNG UND IM POLITIKUNTERRICHT

*Ahrling, Ingrid* (Hrsg.): Selbstständig lernen in Projekten, Braunschweig Westermann 2003

*Ahrling, Ingrid / Brömer, Bärbel*: Wege zur Selbstreflexion. Aufbau reflexiver Kompetenz im Rahmen selbstständigen Lernens, in: Ahrling (2003), S. 127-132

*Bartels, Hans-Peter*: Demokratie als Lebensform. POLIS-Interview mit dem Mitglied des Bundestages Dr. Hans-Peter Bartels, in: polis 4 (2007), S. 16-18

*Bastian, Johannes / Gudjons, Herbert*: Das Projektbuch II. Über die Projektwoche hinaus – Projektlernen im Fachunterricht, 4. Auflage, Hamburg Bergmann+Helbig 2006

*Bastian, Johannes / Gudjons, Herbert*: Über die Projektwoche hinaus – Projektlernen im Fachunterricht – Einführung, in: Dies. (Hrsg.): (2006), S. 9-16

*Bastian, Johannes / Gudjons, Herbert*: Projektunterricht: Geschichte und Konzept als Perspektiven innerer Schulreform, in: Dies. (Hrsg.) (2006), S. 17-42

*Bastian, Johannes*: Projektunterricht planen, in: Ders. / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2006), S. 240-252

*Bastian, Johannes*: Schulinterne Curriculuarbeit. Hilfe für die Unterrichtsentwicklung?, in: Pädagogik 4 (2008), S. 6-11

*Beutel, Wolfgang / Himmelmann, Gerhard*: Erfahrungen mit Projekten machen! Zur Aktualität von Konzepten des Demokratie-Lernens, in: Volker Reinhardt (Hrsg.) (2005), S. 90-107

*Bornkessel, Michael*: Armut in Deutschland, in: <http://www.lehrer-online.de/url/bornkessel> Stand Anfang 2008 (Internet-Dokument)

*Breit, Gotthard*: Projektarbeit und Politikunterricht – Vorüberlegungen zum gesellschaftlichen und politischen Lernen, in: Volker Reinhardt (Hrsg.) (2005), S. 52-67

*Creutz, Annemarie*: Projektmethoden III: Produkte und Auswertung, in: Pädagogik 1 (2008), S. 28-33

*Deichmann, Carl*: Bewertungsnormen, in: Sibylle Reinhardt / Dagmar Richter (Hrsg.) (2007), S. 209-211

*Duncker, Ludwig*: Projektlernen: Neue Rollen für die Schüler – Eine schultheoretische Ortsbestimmung, in: Johannes Bastian / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2004), S. 65-80

*Duncker, Ludwig*: Projektwochen, in: Wolfgang W. Mickel / Dietrich Zitzlaff (Hrsg.): Handbuch zur politischen Bildung, Opladen Leske Verlag + Budrich GmbH 1988, S. 275-279

*Emer, Wolfgang / Ohly, Uwe Horst Karl Peter* (Hrsg.): Wie im richtigen Leben... Projektunterricht für die Sekundarstufe II, 2. Auflage Bielefeld 1994 (AMBOS 29)

*Emer, Wolfgang / Lenzen, Klaus-Peter*: Projektunterricht gestalten – Schule verändern. Projektunterricht als Beitrag zur Schulentwicklung, 2., korrigierte Auflage, Baltmannsweiler Schneider 2005 (= Basiswissen Pädagogik. Unterrichtskonzepte und -techniken, herausgegeben von Manfred Bönsch und Astrid Kaiser)

*Emer, Wolfgang / Rengstorf, Felix*: Projektunterricht. Eine Materialsammlung aus dem Oberstufen-Kolleg, Bielefeld Schneider 2006 (Unterrichtsmaterialien BlaueReihe Band Nr. 109)

*Emer, Wolfgang / Lenzen, Klaus-Dieter*: Projekteigene und projektnahe Methoden im Überblick. Methodenlernen als Zugang zum Projektunterricht, in: Pädagogik 1 (2008), S. 16-19

*Emer, Wolfgang / Rengstorf, Felix*: Projektmethode I: Planung, in: Pädagogik 1 (2008), S. 20-23

*Emer, Wolfgang*: „Königsform“: Projektarbeit. Eine Brücke zwischen individuellem und kooperativem Lernen, in: Friedrich Jahresheft XXVI 2008 Individuell lernen – kooperativ arbeiten, Seelze Friedrich Verlag 2008, S. 57-59

*Frey, Karl*: Die Projektmethode „Der Weg zum bildenden Tun“, Weinheim und Basel, Beltz 2007 (= Pädagogik Basis-Bibliothek)

*Gautschi, Peter*: Beurteilung als Kompass für das Lernen in Projekten. Anregungen für kriterienorientierte summative Fremdbeurteilungen in der Projektarbeit, in: Ahlring (2003), S. 133-138

*Gierse, Tanja / Sievers, Thomas*: Konflikte in der Welt. Nach dem 11. September: Ein Gmk-Kurs (...) analysiert internationale Konflikte, in: Thomas Sievers (Hrsg.) (2004), S. 168-173

*Goetsch, Karlheinz*: Projektunterricht bewerten, in: Johannes Bastian / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2006), S. 257-265

*Goetsch, Karlheinz*: Eine Vertretung für das Lernen in Projekten. Der Verein für Projektdidaktik, in: Pädagogik 1 (2008), S. 34f.

*Goll, Thomas*: Schriftliche Prüfung: Testaufgaben, Klausur, usw., in: Sibylle Reinhardt / Dagmar Richter (Hrsg.) (2007), S. 223-226

*Goll, Thomas*: Planspiele im Sozialkunde-/Politikunterricht, in: Forum Politikunterricht 1 (2008), S. 2-7

*Gudjons, Herbert*: Projektunterricht begründen – Sozialisationstheoretische und lernpsychologische Argumente, in: Johannes Bastian / Ders. (Hrsg.) (2006), S. 48-64

*Gudjons, Herbert*: Eine Projektskizze anfertigen, in: Johannes Bastian / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2006), S. 253-256

*Gudjons, Herbert*: Projektunterricht. Ein Thema zwischen Ignoranz und Inflation, in: Pädagogik 1 (2008), S. 6-10

*Gugel, Günther*: 1000 neue Methoden. Praxismaterial für kreativen und aktivierenden Unterricht, Weinheim und Basel Beltz 2007 (= Pädagogik Basis-Bibliothek)

*Hufer, Klaus-Peter / Richter, Dagmar*: Fachintegration, in: Georg Weißeno, Klaus-Peter Hufer, Hans-Werner Kuhn, Peter Massing, Dagmar Richter (Hrsg.): Wörterbuch Politische Bildung, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2007, S. 103-111



*Jung, Eberhard*: Projektunterricht – Projektstudium – Projektmanagement, in: <http://www.sowi-online.de/methoden/lexikon/projekt-jung.htm> (2002) (Stand: 21.03.2008) (Internet-Dokument)

*Jung, Eberhard*: Projektpädagogik als didaktische Konzeption, in: Volker Reinhardt (Hrsg.) (2005), S. 35-51

*Kaminski, Hans*: Projektmethode, in: Wolfgang W. Mickel / Dietrich Zitzlaff (Hrsg.): Handbuch zur politischen Bildung, Opladen Leske Verlag + Budrich GmbH 1988, S. 271-275

*Koch, Juergen*: Projektwoche(n) – Kurz und knackig. Planung. Durchführung. Auswertung, Lichtenau AOL Verlag 2005

*Köhler, Lorenz*: Projektzeiten als Fachtage, in: Johannes Bastian / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2006), S. 266-272

*Kroll, Karin*: Projektmethode, in: Hans-Werner Kuhn / Peter Massing (Hrsg.): Lexikon der politischen Bildung; herausgegeben von Georg Weißeno: Band 3, Methoden und Arbeitstechniken, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2000, S. 140-143

*Kroll, Karin*: Projektwoche, in: Hans-Werner Kuhn / Peter Massing (Hrsg.): Lexikon der politischen Bildung herausgegeben von Georg Weißeno: Band 3 Methoden und Arbeitstechniken, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2007, S. 299-304

*Kuhn, Hans-Werner*: Präsentation, in: Georg Weißeno, Klaus-Peter Hufer, Hans-Werner Kuhn, Peter Massing, Dagmar Richter (Hrsg.): Wörterbuch Politische Bildung, Schwalbach/Ts. Wochenschau Verlag 2007, S. 299-304

*Lange, Dirk*: Projekt, in: Sibylle Reinhardt / Dagmar Richter (Hrsg.) (2007), S. 78-82

*Lange, Dirk*: Forschendes Lernen in politischen Projekten, in: Volker Reinhardt (Hrsg.) (2005), S. 68-76

*Leps, Horst*: Revolution und Demokratie. Eine Klasse 11 gründet einen Staat, Ort: Vielleicht eine griechische Insel, in: Thomas Sievers (Hrsg.) (2004), S. 68-79

*Maier, Dieter*: Methoden für komplexe Lernvorhaben: Projekt, Sozialstudie und Zukunftswerkstatt, in: Wolfgang Sander (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, 2. Auflage, Bonn 2007 (2005) (Lizenzausgabe des Wochenschau Verlags für die Bundeszentrale für politische Bildung), S. 589 – 604

*Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz* (Hrsg.): Lehrplananpassung Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld. Grundfach Geschichte. Grundfach Erdkunde/Sozialkunde. Leistungsfach Geschichte. Leistungsfach Sozialkunde. Leistungsfach Erdkunde in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 der gymnasialen Oberstufe (Mainzer Studienstufe), Mainz 2011

*Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz* (Hrsg.): Lehrplan Gemeinschaftskunde. Grundfach und Leistungsfach – mit Schwerpunkt Geschichte – mit Schwerpunkt Sozialkunde – mit Schwerpunkt Erdkunde in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 der gymnasialen Oberstufe (Mainzer Studienstufe), Mainz 1998

*Metzler, Gabriele / Metzger, Daniel / Kneile-Klenk, Karin*: Projektseminar „Globaler Krieg nach dem Kalten Krieg: (westliche) Demokratie contra Fundamentalismus?“, in: Volker Reinhardt (Hrsg.) (2005), S. 230-250

*Mie, Klaus*: Projektunterricht: Merkmale im Urteil von Lehrerinnen und Lehrern – Ergebnisse einer Befragung, in: Johannes Bastian / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2006), S. 43-47

*Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach* (Hrsg.): PZ-Information 5/96, Sozialkunde, Jahrgangsstufe 12. Handreichung zum Lehrplanentwurf Gemeinschaftskunde für den Unterricht in Sozialkunde in der Jahrgangsstufe 12 der Mainzer Studienstufe, Bad Kreuznach 1996

- Paradies, Liane / Wester, Franz / Greving, Johannes*: Leistungsmessung und –bewertung, Berlin Cornelsen Verlag Scriptor GmbH 2005
- Petrik, Andreas*: Basiskonzepte, Brückenbildung, Kompetenzentwicklung? Dewey, Spranger, Wagenschein und Piaget! Drei politikdidaktische Kontroversen und vier genetische Lernvorschläge, in: *Gesellschaft – Wirtschaft – Politik (GWP) 4* (2007), S. 555-568
- Projektunterricht*, in: <http://de.wikipedia.org/wiki/Projektunterricht>, (Abruf am 8.05.2013) (Internet-Dokument)
- Reinhardt, Sibylle / Richter, Dagmar* (Hrsg.): *Politik Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*, Berlin Cornelsen Verlag Scriptor 2007
- Reinhardt, Volker*: *Projekte machen Schule. Projektunterricht in der politischen Bildung*, Schwalbach/Ts. Wochenschau 2005
- Reinhardt, Volker*: Einleitung. Projektorientierung: Ein Auftrag für Schule und Unterricht, in: Ders. (Hrsg.) (2005), S. 7-12
- Reinhardt, Volker*: Projektorientierung – Eine Chance für demokratievernetzte Schulkultur, in: Ders. (Hrsg.) (2005), S. 35-51
- Reinhardt, Volker*: Fächerverbindende Projektarbeit. Der Streit um das Kopftuch, in: Ders. (Hrsg.) (2005), S. 127-143
- Richter, Horst-Eberhard*: *Als Einstein nicht mehr weiterwusste. Ein himmlischer Krisengipfel*, 2. Auflage, Düsseldorf und München Econ 1997
- Riegel, Enja / Weber, Hajo*: Projektunterricht: Unterrichtsprinzip einer Schule, in: Johannes Bastian / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2006), S. 220-230
- Sander, Wolfgang*: Vom „Stoff“ zum „Konzept“ – Wissen in der politischen Bildung, in: *polis 4* (2007), S. 19-24
- Schnack, Jochen / Menzel-Prachner, Christel*: Schuleigene Curricula für fächerübergreifendes Lernen. Erfahrungen mit der Entwicklung von Curricula für die Profiloberstufe, in: *Pädagogik 4* (2008), S. 38-41
- Schulz, Wolfgang*: Praktisches Lernen als aufgeklärtes Handeln, in: Johannes Bastian / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2006), S. 81-96
- Sievers, Thomas* (Hrsg.) u. a.: *Fachprojekte für die Sekundarstufe I. Bausteine für ein schulinternes Projektcurriculum. 34 Beispiele erprobter fächerübergreifender Projekte*, Braunschweig Westermann 2003 (= Praxis Pädagogik)
- Sievers, Thomas* (Hrsg.) u.a.: *Fachprojekte für die Sekundarstufe II. Bausteine für ein schulinternes Projektcurriculum. 28 erprobte Beispiele für gymnasiale Oberstufenkurse*, Braunschweig Westermann 2004 (= Praxis Pädagogik)
- Sievers, Thomas*: Kleinere soziologische Forschungsvorhaben. Ein Grundkurs Gemeinschaftskunde untersucht Anspruch und gesellschaftliche Wirklichkeit der Bundesrepublik Deutschland, in: Thomas Sievers (Hrsg.) 2004, S. 145-158
- Sievers, Thomas*: Vom Projektcurriculum zum Methodencurriculum, in: *Pädagogik 4* (2008), S. 26-31
- Steiner, Wolfgang*: Die Projektidee gegen starre Schulorganisation durchsetzen, in: Johannes Bastian / Herbert Gudjons (Hrsg.) (2006), S. 273-281
- Thementag Menschenrechte* (Wochenschau Sonderausgabe Sek. I+II, November 1995)

*Thementag Nord-Süd* (Wochenschau Sonderausgabe Sek. I+II, November 1996)

*Tegtmeyer, Günther*: Welches ist unser Top-Thema? Schülerinnen und Schüler suchen sich ihre Themen selbst, in: *Ahrling* (2003), S. 23-27

*Vaupel, Dieter*: Projektmethodik II. Durchführung. Struktur geben und den Lernenden Verantwortung übertragen, in: *Pädagogik 1* (2008), S. 24-27

*von Ilsemann, Cornelia / Menzel-Prachner, Christel / Van Rennings, Josef*: Renaissance. Fächerübergreifende Arbeit in der Sekundarstufe II, in: *Johannes Bastian / Herbert Gudjons* (Hrsg.) (2006), S. 163-175

*Wacker, Hildegard*: Planspiel Irakkonflikt. Ein fächerverbindendes „Planspiel“ zum Irakkonflikt in der 11. Klasse, in: *Thomas Sievers* (Hrsg.) (2004), S. 58-61



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Mittlere Bleiche  
55116 Mainz

[Poststelle@mbwwk.rlp.de](mailto:Poststelle@mbwwk.rlp.de)  
[www.mbwwk.rlp.de](http://www.mbwwk.rlp.de)